

2024

**Przemyśl
(PL)**

**Debrecen
(H)**

**Bolton
(GB)**

**Qingdao
(China)**

**Le Mans
(F)**

**Pamplona
(E)**

**Belleville
(USA)**

**Beylikdüzü
(TR)**

**Paderborn
(D)**



Partnerschaftsjournal

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 5
<i>Die Partnerstädte</i>	
Le Mans	S. 9
Bolton	S. 43
Belleville	S. 99
Pamplona	S. 153
Przemyśl	S. 183
Debrecen	S. 209
<i>Der Städtefreund</i>	
Beylikdüzü	S. 227
<i>Kooperationsbeziehung</i>	
Deutsch-chinesische Freundschaft	S. 237
<i>Weitere Aktivitäten der deutsch-ausländischen Gesellschaften</i>	
<i>S. 241</i>	
<i>Weitere internationale Begegnungen und Europaarbeit</i>	
<i>S. 260</i>	

Stadt Paderborn

Der Bürgermeister



Paderborn, im Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

traditionell präsentieren wir Ihnen das Partnerschaftsjournal, in dem über die vielfältigen Veranstaltungen, Begegnungen und Projekte des vergangenen Jahres berichtet wird. Ich bin sehr stolz darauf, dass eine solche Vielzahl von Aktivitäten im Zusammenhang mit den sechs Paderborner Partnerstädten und der chinesischen Stadt Qingdao durchgeführt werden konnten. Zusätzlich bereichert das Westfälische Forum für Kultur und Bildung e.V. die europäische Zusammenarbeit. Nur durch das große Engagement der Freundeskreise und Gesellschaften, aber auch aller weiteren aktiven Auslandsgemeinschaften und Schulaustausche werden diese Verbindungen mit Leben gefüllt und die internationale Freundschaft und Verbundenheit erlebbar.

Das Jahr 2024 war ein ganz Besonderes: die Städtepartnerschaft zu Debrecen in Ungarn jährte sich zum 30. Mal, welches in Paderborn und auch in Debrecen gefeiert wurde. Auch die langersehnte transatlantische Reise in unsere Nordamerikanische Partnerstadt Belleville stand an, zu der ich mit vielen Mitgliedern des DAFK reisen durfte. Zudem konnten wir erstmals einen neuen Städtefreund in unserer illustren internationalen Runde begrüßen: Beylikdüzü, ein Stadtbezirk Istanbul, ist nach langem und intensivem Austausch nun auch freundschaftlich offiziell mit der Stadt Paderborn verbunden. An dieser Stelle richte ich einen herzlichen Dank an die Mitglieder der deutsch-türkischen Gesellschaft, die maßgeblich für diese neue Verbundenheit verantwortlich sind. Nun freue ich mich sehr, dass dieser Verwaltungsakt mit Leben aus der Zivilbevölkerung gefüllt wird und wir uns gegenseitig kulturell bereichern können.

Auch in diesem Jahr steht ein großes Jubiläum vor der Tür. So jährt sich die Städtepartnerschaft mit Bolton in England zum 50. Mal. Zu diesem schönen Anlass reist eine Delegation in Begleitung der Mitglieder des Deutsch-Englischen Clubs im April auf die Insel und passend zu Libori wird ein Festakt in Paderborn im historischen Rathaus begangen. Denn genau zu dem Zeitpunkt vor 50 Jahren wurde die Urkunde in Paderborn unterzeichnet und die Partnerschaft besiegelt. Seit jeher gibt es einen aktiven Austausch, der mich mit Stolz erfüllt.

Mein herzlicher Dank gilt den deutsch-ausländischen Freundeskreisen und Gesellschaften, den verschiedenen Vereinen, Schulen, Institutionen und Gruppen in unserer Stadt, die durch ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement die Freundschaften zu unseren Partnerstädten und darüber hinaus lebendig halten und persönliche Kontakte pflegen.

Ihr

Michael Dreier

Stadt Paderborn
33095 Paderborn

Dienststelle:
Bahnhofstr. 38/40

Telefon:
05251 88-11214

Telefax:
05251 88-2105





Paderborn (IP), 27.02.2024

„Der Austausch lebt“

Partnerschaftskomitee kommt im Rathaus zusammen

Am Samstagnachmittag kamen die Vertretungen der Partnerschaftsvereine der Stadt Paderborn, den deutsch-ausländischen Gesellschaften, den städtischen weiterführenden Schulen sowie weitere interessierte Gruppen im großen Sitzungssaal des Historischen Rathauses zusammen. Gemeinsam blickten sie auf das vergangene Jahr zurück, das durch großes Engagement und vielfältige Veranstaltungen geprägt war.

„Der Austausch lebt“, griff Martin Pantke, der den erkrankten Bürgermeister Michael Dreier am Samstag vertrat, die Worte von Lukas Gehlen (Pelizäus-Gymnasium) auf und fasste damit die Erzählungen und Berichte aus den einzelnen Partnerschaftsvereinen und Auslandsgesellschaften sehr treffend zusammen. „Gerade in einer Zeit, in der Diskussionen um Abschiebungen und Fremdenfeindlichkeit immer stärker und lauter werden, müssen wir persönliche Beziehungen zu unseren Partnerstädten intensiv pflegen. Die Arbeit des Partnerschaftskomitees ist daher wichtiger denn je“, sagte Pantke mit Blick auf die Aktivitäten der verschiedenen Vereine. Für die Deutsch-Spanische Gesellschaft war das vergangene Jahr ein ganz besonderes, den es gab zwei Jubiläen, die zusammen gefeiert wurden: 30-jähriges Vereinsbestehen der Gesellschaft sowie 25 Jahre Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn. Neben dieser Feierlichkeit gab es noch zahlreiche weitere Veranstaltungen. Unter anderem auch eine gemeinsame Adventsfeier mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern werden. „Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten laufen“, berichteten die beiden Vorsitzenden Margit Keikutt und Fritz Farke.

Ebenfalls 30-jähriges Bestehen feierte 2023 die Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Przemysl und Paderborn. Dazu reiste Bürgermeister Michael Dreier mit einer Delegation im Mai nach Przemysl und nahm an den offiziellen Feierlichkeiten teil. 2024 folgt dann das 30-jährige Bestehen des Freundeskreises Paderborn Przemysl.

Highlight der Deutsch-Französischen Gesellschaft war im vergangenen Jahr sicherlich die Reise einiger Mitglieder und auch dem Bürgermeister Michael Dreier mit einer kleinen Ratsdelegation nach Le Mans anlässlich des 100. 24 Stunden Rennen im Juni. Auch für 2024 hat die Gesellschaft wieder viele Aktivitäten angekündigt, um die französische Kultur in Paderborn zu zelebrieren. Unter anderem soll es Stadtpaziergänge in französischer Sprache geben und Filme im Original-Ton im Pollux gezeigt.

Angie Reeh vom Deutsch Englischen Club berichtete über den Besuch einer Delegation auf dem Food & Drink Festival in der Partnerstadt Bolton im August 2023, wo an die Idee ein #paderbornbolton Bier herzustellen angeknüpft wurde und den beliebten deutsch-englischen Weihnachtsgottesdienst (Christmas Carol Service).

Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis erfreut sich seit zwei Jahren über ein neues Vorstandsteam. Martina Mosch und Josefine Hoischen haben die Führung übernommen und über das aktuell sehr gut laufende Austauschprogramm mit der Partnerstadt Belleville im Bundesstaat Illinois berichtet. Demnächst wird das Programm noch um einen dreimonatigen Austausch erweitert. Die Deutsch-Türkische Gesellschaft berichtete über den Erfolg der neuen Städtefreundschaft mit Beylikdüzü, einem 340.000 Einwohnerstarken Stadtteil von Istanbul, die im Dezember 2023 vom Paderborner Rat beschlossen wurde. In diesem Jahr möchte die Gesellschaft die Arbeit weiter intensivieren und hofft auf die Unterzeichnung der offiziellen Urkunde zur Begründung der Städtefreundschaft im Herbst 2024.

Die Mitglieder des Vereins für Deutsch-Chinesische Freundschaft werden dieses Jahr im Herbst eine 14-tägige Reise nach Taiwan unternehmen. Highlight im vergangenen Jahr war der Festakt zum 20-jährigen Bestehen der Gesellschaft, dass gemeinsam mit dem Konfuzius Institut im Rathaus gefeiert wurde.

An der Sitzung des Partnerschaftskomitees nahmen neben den Partnerschaftsvereinen, auch Vertreterinnen und Vertreter der Paderborner Schulen teil. Darunter das Gymnasium in Schloß Neuhaus (GSN), das Pelizäus-Gymnasium, das Reismann Gymnasium, die Friedrich-Spee Gesamtschule und die Gesamtschule Paderborn-Elsen. An den Schulen stellen Austauschprogramme feste Säulen der Ausbildung dar und leisten einen wichtigen Beitrag, die Beziehungen zu den Partnerstädten aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Im Anschluss an die Sitzung des Komitees hatten erstmalig Interessierte die Möglichkeit sich rund um die generellen Vereinsaktivitäten wie Jugendaustausche, Kulturreisen, musikalische und tänzerische Austausche und vieles mehr zu informieren, welches gut angenommen wurde und im nächsten Jahr auch wieder angeboten werden soll um die Vereine zu Stärken.



Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Delegation der Partnerstädte besucht Libori-Oase

Paderborn. Delegationen mit Bürgermeistern und stellvertretenden Bürgermeistern aus Paderborns Partnerstädten Bolton, Le Mans, Debrecen

und Przemysl mit ihren Begleitungen besuchten während der Libori-Woche die Libori-Oase hinter der Gaukirche. Verstärkt wurde die Run-

de mit einer Delegation aus Be-lyikdüzü in der Türkei. Auch Vertreter der jeweiligen Freundschaftskreise waren anwesend. Nach einer Führung durch das

Paderquellgebiet wurden sie von Bürgermeister Michael Dreier und dem Team der Libori-Oase willkommen geheißen.



Die Delegation der Partnerstädte macht unter anderem in der Libori-Oase Pause.

Foto: Libori-Oase

Le Mans Partnerstadt seit 1967

**Aktivitäten der deutsch-französischen
Gesellschaft
und Partnerschaftsbegegnungen**

***La tolérance est une vertu
qui rend la paix possible
de Kofi Annan***

Paderborn, zum Jahreswechsel 2023/24

Liebe Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn, chers amis,

das Jahr 2023 hat uns alle sehr bewegt. Der andauernde Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt machen uns betroffen. Wir sehr wünschen wir uns Frieden in einer Welt, die immer mehr auseinanderzufallen droht. Umso wichtiger sind und bleiben das zivilgesellschaftliche Engagement und das Eintreten für Frieden und Toleranz im Alltag. Die Veranstaltungen der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn im Jahr 2023 sollten dazu beitragen, die deutsch-französische Verständigung zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen. So wurde der 60. Jahrestag des Elyséevertrags mit einem festlichen Essen mit deutschen und französischen Gästen und einem besonderen Konzert mit der Künstlerin Véronique Elling im Rathaussaal gefeiert.

Die Deutsch-Französische Freundschaft lebt in Form von langjährigen und erfolgreichen Städtepartnerschaften in Paderborn und im Kreis Paderborn. Einige dieser Partnerschaften wurden in einer eigenen Veranstaltungsreihe vorgestellt. Die aktuellen Herausforderungen für die deutsch-französischen Beziehungen und die EU wurden in einem Vortrag umfangreich beleuchtet. Neben literarischen Lesungen von Flauberts „Madame Bovary“, Annie Ernaux „Les Années“ und Märchen aus Frankreich kamen im Jahr 2023 auch gesellige Treffen nicht zu kurz, sei es beim Boulespielen, bei der „Balade bavarde“, der „Fête de la musique“ der Mitgliederversammlung oder zum Jahresabschluss.

Viele französischsprachige Veranstaltungen haben bereits Tradition, so „Bonsoir aux francophones“ und „Soirée en ligne“. Die Reihe „Le 7ème art“ – Französische Filme im Pollux – ist so gut angenommen worden, dass sie im nächsten Halbjahr mit mehreren Filmen fortgesetzt wird.

Das neue Programm des ersten Halbjahres 2024 beginnt mit dem Dîner amical am 22. Januar (Montag). Musikalisch begleitet wird das festliche Menü von dem Duo A.Mie. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Denken Sie bitte an die rechtzeitige Anmeldung spätestens bis zum 15.01.24!

Am Samstag, 03.02. bieten wir eine Fahrt zur Ausstellung „Geburtstagsgäste. Monet bis van Gogh“ in der Kunsthalle Bremen an. Mit Bildern von Monet, Manet, Renoir u.a. feiert der Kunstverein Bremen sein 200-jähriges Bestehen. Die Ausstellung nimmt vor allem den Beginn des 20. Jahrhunderts in den Blick. Melden Sie sich bitte bis zum 20.01. per Überweisung für die Fahrt an. Am 12.03. lassen wir uns in einer „Tour de France“ zu außergewöhnlichen, oft wenig bekannten Orten in den verschiedensten Regionen Frankreichs entführen.

Nicht nur Belgien hat gute und besondere Pralinen, sondern auch Ostwestfalen! Wir treffen uns zu einer Führung und anschließend am Cafébesuch am 16.03. (Samstag) in „Peters SchokoWelt“ in Lippstadt. Die Anreise erfolgt individuell. Um Anmeldung wird gebeten!

Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 12.04. (Freitag, 19.00 Uhr s.t.) wird Domkapitular Dr. Thomas Witt über die St. Liborius Fraternität berichten. Eine Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt zu gegebener Zeit.

Am 20.04. (Samstag) findet unter dem Titel „A table!“ ein französischer Kochkurs mit der VHS-Dozentin Delphine Launay statt. Eine Anmeldung ist notwendig!

Am 27.04. (Samstag) lädt die DFG wieder Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 aller Paderborner Schulen zum traditionellen Lesewettbewerb Französisch ein. Die Einladungen an die Schulen erfolgen gesondert. Anfang Juni 2024 finden die Europawahlen statt. In diesem Zusammenhang steht der Vortrag „Am Scheideweg? Welche Herausforderungen muss die EU meistern?“ von Prof. Dr. Peter Fäßler, Professor für Neueste Geschichte/Zeitgeschichte an der Universität Paderborn. Zusätzlich zu der Veranstaltung am 07.05. abends im Kolping-Forum findet morgens eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler im Rathaussaal statt.

Am 04.06. (18.00 Uhr) treffen wir uns – bei jedem Wetter! – zum Boulespielen auf dem Vereinsgelände des Bouleclubs Kaskösäh und erhalten eine Einführung in Theorie und Praxis des Boulespielens. Um Anmeldung wird gebeten!

Das Programm des ersten Halbjahres schließt mit der „Fête de la musique“ am Mittwoch, 21.06. Erneut möchten wir die französische Tradition aufgreifen und uns am Sommeranfang zum Singen und Musizieren im Paderquellgebiet treffen.

Natürlich fehlen auch im neuen Programm die französischsprachigen Veranstaltungen nicht:

Am 20.02. und 30.04. findet jeweils der Gesprächskreis in französischer Sprache „Bonsoir aux francophones“ unter der Leitung von Sylvain Victor statt. Am 26.03. führt Mojgan Bringemeier erneut durch die digitale „Soirée francophone en ligne“. Bei allen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten!

In Zusammenarbeit mit dem Pollux/Cineplex setzen wir die sehr erfolgreich angelaufene Reihe „Le 7ème art“ fort und zeigen jeweils montags fünf französische Filme in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Buchungen sind ab sofort über das Kino möglich.

Für Schülerinnen und Schüler findet vom 18.03.-22.03. das Jugendfilmfestival „Cinéfête 24“ statt.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das neue Programm gefällt, und hoffen sehr, Sie im neuen Jahr 2024 bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Machen Sie gerne Werbung für die DFG, bringen Sie Freunde und Bekannte zu den Veranstaltungen mit. Gäste sind jederzeit willkommen! Nutzen Sie unsere Homepage. Unter www.dfg-paderborn.de finden Sie immer die aktuellen Veranstaltungshinweise sowie Berichte und Fotos von unseren Veranstaltungen.

Falls noch nicht geschehen, teilen Sie uns gerne Ihre E-Mail-Adresse mit. Dann nehmen wir Sie in den Verteiler für aktuelle Rundbriefe auf. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bereits mitgeteilt haben, werde Ihnen dieser Brief und das Programm zum ersten Mal digital zugestellt. Gedruckte Programme liegen nach wie vor zum Mitnehmen bei unseren Veranstaltungen aus. Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle unsere neuen Mitglieder Fabienne und Norbert Leibold, Dominik Müller und Kristin Zimmermann. Soyez les bienvenus!

Ihnen allen, liebe Mitglieder und Freunde, vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mittun!

Wir sind immer auch dankbar für Rückmeldungen, für neue Ideen und Anregungen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr!

Bonne année et bonne santé pour 2024!

Mit herzlichen Grüßen,
bien cordialement,

Birgit Kelliger
Vorsitzende der DFG Paderborn

Aktivitäten der deutsch-französischen Gesellschaft Paderborn 2024



„Es geht also doch! Das Wunder des Friedens kann geschehen“ – die Deutsch-Französische Gesellschaft feiert 61 Jahre Elysée-Vertrag

Wie seit vielen Jahren feierte die DFG Paderborn am 22. Januar den ‚Deutsch-Französischen Tag‘ – den Tag, an dem 1963 der Elysée-Vertrag von De Gaulle und Adenauer unterzeichnet wurde und der 2019 durch den Aachener Vertrag erneuert und ergänzt wurde. Zum Anlass des Deutsch-Französischen Tages fördert der Deutsch-Französische Bürgerfonds jedes Jahr Projekte, die sich um die Beziehungen der beiden Länder bemühen und einen Beitrag für die deutsch-französische Freundschaft leisten.

In diesem Jahr wurde auch das zivilgesellschaftliche Engagement der DFG Paderborn unterstützt. Gleich zu Beginn ihrer Begrüßungsrede verwies Birgit Kelliger auf die zur gleichen Zeit in Paderborn stattfindende Kundgebung gegen Rassismus und rechte Hetze und betonte, dass die DFG sich solidarisch zeigt und sich entschieden gegen diese menschenverachtenden Ansichten stellt. In ihrer Begrüßungsrede zitierte die Vorsitzende Birgit Keller den Pfarrer Klaus Kühnhaupt aus Essen: „Deutschland und Frankreich haben sich – vor mehr als 60 Jahren – ausgesöhnt. Es geht also doch! Es kann Frieden werden. Nicht mehr und nicht weniger feiern wir heute. Und mit Blick auf Russland und die Ukraine, mit Blick auf Israel und Palästina: Es geht, dass das aufhört. Das Wunder des Friedens kann geschehen. Und darum ist der Tag des Elysée-Vertrages ein großer Tag der Freude.“

Birgit Kelliger betonte, dass auch die deutsch-französischen Beziehungen bei den derzeitigen Krisen immer wieder auf die Probe gestellt werden und viele Konflikte auszutragen sind. Sie wendete aber auch den Blick auf hoffnungsvolle Projekte und die tiefe Freundschaft zwischen den beiden Ländern, die intensiv gelebt wird. Sie hob zwei besondere Projekte hervor: den deutsch-französischen Freundschaftspass, ein Bahnticket, mit dem Jugendliche einen Monat lang das jeweilige Nachbarland bereisen können, und den Kulturpass, mit dem Jugendliche eine Gutschrift für verschiedene Kulturveranstaltungen in Deutschland und Frankreich bekommen.

Neben einem wunderbaren Menu, das von dem Restaurant ‚Fischteiche‘ in sehr ansprechender Weise präsentiert wurde, konnten sich die Gäste an deutsch-französischer Musik des Duos A.Mie (Anne Miebach und Nadine Brokmann) erfreuen. Zu Gast waren – wie in jedem Jahr – deutsche und französische Studierende des Fachbereichs ‚Etudes Européennes‘ (Europäische Studien) – eine Kooperation der beiden Universitäten Le Mans und Paderborn, sowie Prof. Stefan Schreckenber von der Romanistik der Universität Paderborn. Die Studierenden stellten ihren Studiengang und ihre Erfahrungen dem Publikum in anschaulicher Weise vor.



Unter dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ wurde an jedem Tisch ein Ratespiel zu Redewendungen rund um’s Essen gespielt, was allen Gästen sichtlich Spaß machte und bei vielen den Ehrgeiz weckte, alte Französischkenntnisse hervorzukramen.



Am Samstag, den 3. Februar besuchte die DFG die Ausstellung „Geburtstagsgäste. Monet bis van Gogh“ in der Kunsthalle Bremen. Mit den Meisterwerken der französischen Malerei feierte der Kunstverein Bremen sein 200. Jubiläum. Im Mittelpunkt stand eine besonders glanzvolle Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als Direktor Gustav Pauli die Kunsthalle zu einem führenden Museum moderner Kunst in Deutschland machte.

Ralf Petersen präsentiert eine ‚Tour de France‘ zu außergewöhnlichen Orten in Frankreich

Am Dienstag, 12. März war Ralf Petersen, VHS-Dozent aus Duisburg, zu Gast bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn. Auf gewohnt kurzweilige Weise präsentierte er die „Merveilles de la France“ – wunderbare, oft weniger bekannte Orte in verschiedensten Regionen unseres Nachbarlandes. Im sehr gut besuchten Saal des Kolping-Forums startete er seine Reise im Elsass, wo er Rosheim mit seiner sehenswerten romanischen Saint Pierre et Paul-Kirche vorstellte – ein kleiner Ort abseits des „sur-tourisme“, des Massentourismus, der oft im Elsass herrscht. Weiter ging es nach Lothringen, dessen Hauptstadt Nancy oft verkannt wird, aber klassische und moderne Architektur, sowie mit dem wunderbaren ‚Place Stanislas‘ ein schönes, sehr lebendiges Zentrum zeigt.

In der Champagne stellt Petersen die „capitale du champagne“ (nicht: de la Champagne!) Epernay mit seinen hübsch inszenierten Arrangements der Villen und Schlösser, die Champagner produzieren.

In der Region Nord-Pas de Calais geht es bodenständiger zu. Hier ist die Stadt Calais sehenswert mit seiner wunderschönen, wenig touristischen Opalküste und dem großen Passagierhafen. Das Rathaus gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe; auch Rodins „Bürger von Calais“ können bewundert werden. Eine besondere Attraktion bietet der ‚Drache von Calais‘ – eine riesige Drachenkonstruktion, mit der sich eine kleine Gruppe hoch oben auf dem Drachentrücken fortbewegen kann.

Weiter geht es in die Normandie auf die herrliche Halbinsel Cotentin und an die ‚Pointe du Raz‘ in der Bretagne. Dies ist der westlichste Punkt Frankreichs und man findet im Hotel ‚Relais de la Pointe du Van‘ den „charme du bout du monde“ – den Charme des Endes der Welt.

Jetzt macht Petersen einen großen Schritt am Atlantik entlang und kommt nach Biarritz, dem seiner Meinung nach schönstem Badeort Frankreichs. Es ist Europas Surf-Hauptstadt; hier gab es bereits 1966 die erste Surfschule.

In der Region ‚Savoie‘ schwärmt Petersen von Annecy mit vielen Seen und dem Blick auf den Mont Blanc.

In der ‚Provence zeigt Petersen wenig Verständnis um den ‚Hype‘ um Gordes – ein Ort, in dem fast kein Einheimischer mehr wohnt und der super teuer ist. Dagegen ist Roussillon weniger touristisch, aber mindestens ebenso hübsch und typisch provenzalisch. Auf der ‚Isle sur la Sorgue‘ gibt es am ersten Sonntag im August einen ‚schwimmenden Markt‘ zu sehen. Weiterhin hält Petersen Cannes und die Ile Saint-Honoré mit seinem Kloster, das noch 25 Mönche beherbergt, für ein sehr lohnendes Ausflugsziel.

Die Reiselust war geweckt nach diesem informativen, abwechslungsreichen Vortrag mit wunderbaren, eindrucksvollen Fotos. Selbst eingefleischte Frankreichkenner kamen so auf neue Reiseideen.

Am Samstag, dem 16. März besuchte die DFG die **Schokoladenfabrik Peters**. Die wunderbare Führung mit anschließendem Kaffeetrinken wurde gut besucht.

Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft wieder komplett

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn zeigten sich einige Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands. Irene Lorenz – seit 15 Jahren Schatzmeisterin der DFG – stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Vorsitzende Birgit Kelliger hob ihre Zuverlässigkeit, ihr Engagement und ihre Sorgfalt hervor. Ihre Frankreichliebe brachte sie zur DFG. Sie kümmerte sich allerdings nicht nur um die Finanzen, sondern pflegte auch das

Mitgliederverzeichnis und kannte sich ausgezeichnet mit dem Vereinsrecht aus. „Wenn ich etwas mache, dann richtig und mit Herzblut!“, so Irene Lorenz. Mit dem Lied „Bonsoir chère Irène“ – angelehnt an Reinhard Meys „Bonsoir mes amis“ – wurde sie schweren Herzens vom Vorstand verabschiedet.

Deutsch-Französische Gesellschaft verabschiedet langjährige Schatzmeisterin Irene Lorenz DFG-Vorstand wieder komplett

PADERBORN (WV). Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Paderborn zeigten sich einige Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands. Wie die DFG mitteilt, stellte sich Irene Lorenz – seit 15 Jahren Schatzmeisterin der DFG – nicht mehr zur Wahl. Die Vorsitzende Birgit Kelliger hob ihre Zuverlässigkeit, ihr Engagement und ihre Sorgfalt hervor. Ihre Frankreichliebe brachte sie zur DFG. Sie kümmerte sich allerdings nicht nur um die Finanzen, sondern pflegte auch das Mitgliederverzeichnis und kannte sich ausgezeichnet mit dem Vereinsrecht aus. „Wenn ich etwas mache, dann richtig und mit Herzblut!“, so Irene Lorenz. Mit dem Lied „Bonsoir chère Irène“ – ange-



Der Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn ist wieder komplett (von links: Melanie Große-Bley, Sylvain Victor, Birgit Kelliger (Vorsitzende), Kathrin Berndt (neues Vorstandsmitglied), Irene Lorenz (verabschiedete Schatzmeisterin), Fabienne Leibold (neue Schatzmeisterin), Stefan Balthasar (stellvertretender Vorsitzender) und Andrea Harwardt. Foto: DFG

In den Startlöchern stand jedoch bereits ihre Nachfolgerin, Fabienne Leibold, Schloß Neuhaus, freut sich auf ihre Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den sie schon seit einiger Zeit begleitet. Der stellvertretende Vorsitzende Stefan Balthasar und Vorstandsmitglied Sylvain Victor wurden einstimmig wiedergewählt. Mit Kathrin Berndt ist nun auch der siebte Platz im Vorstand wieder besetzt. Die Juristin verkörpert mit einer französischen Mutter und einem deutschen Vater ganz besonders die deutsch-französische Freundschaft und wurde – wie alle anderen – einstimmig in den Vorstand gewählt. „Der neue Vorstand ist sehr motiviert, sich auch weiterhin für die deutsch-französische Freundschaft einzusetzen und den Mitgliedern und allen Gästen ein interessantes Programm bieten zu können“, heißt es in der Mitteilung.

In den Startlöchern stand bereits ihre Nachfolgerin. Fabienne Leibold, seit vielen Jahren in Paderborn lebende Französin und Lehrerin an der Realschule Schloß Neuhaus, freut sich auf ihre Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den sie schon seit einiger Zeit begleitet. Der stellvertretende Vorsitzende Stefan Balthasar und Vorstandsmitglied Sylvain Victor wurden einstimmig wieder gewählt.

Mit Kathrin Berndt ist nun auch der 7. Platz im Vorstand wieder besetzt. Die Juristin verkörpert mit einer französischen Mutter und einem deutschen Vater ganz besonders die deutsch-französische Freundschaft und wurde – wie alle anderen – einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand ist sehr motiviert, sich auch weiterhin für die deutsch-französische Freundschaft einzusetzen und den Mitgliedern und allen Gästen ein interessantes Programm bieten zu können.

Nach den Regularien, dem Rückblick auf das Programm des letzten Jahres und den Hinweisen auf die kommenden Veranstaltungen von der Vorsitzenden Birgit Kelliger stellte Domkapitular Dr. Witt die Sankt-Liborius-Fraternität vor, die, wie Witt gleich zu Beginn seines Vortrags betonte, das gleiche Ziel wie die DFG verfolge, nämlich die deutsch-französische Freundschaft zu stärken.

Mit den 836 überführten Reliquien des Heiligen Liborius von Le Mans nach Paderborn wurde der älteste bestehende Vertrag Europas beschlossen – der „Liebesbund ewiger Bruderschaft“. Und – so Witt – er ist lebendiger denn je! Auch schwere Zeiten mit wenig Kontakt überstand diese innige Freundschaft. Sowohl im 30jährigen als auch im 7jährigen Krieg sollte das Bistum Paderborn aufgelöst werden. Durch Schutzbriefe der jeweiligen französischen Könige konnte dies verhindert werden. Umgekehrt floh der Bischof von Le Mans während der französischen Revolution nach Paderborn.

Das Bewusstsein, dass es eine Verbindung zwischen den Bistümern gibt, hatte all die Jahre Bestand.

Die Fraternität bestand zunächst aus Priestern, die sich zu Studientagen trafen und über politische und kirchliche Themen diskutierten. Das Gebet, Solidarität, Hilfe und das Erlernen der anderen Sprachen waren Hauptanliegen der Priester. Gegenseitige Besuche zum Juliansfest in Le Mans und zu Libori in Paderborn sind immer noch fest verankert im Kalender der Mitglieder der Fraternität, zu der

inzwischen auch Laien gehören und die die Jugendarbeit verstärkt verfolgt. 290 Mitglieder zählt die Fraternität und jedes Jahr kommen immer mehr dazu. Eine erfreuliche Entwicklung! Beim leckeren Käse- Buffet serviert vom Hotel Aspethera ließen die DFG-Mitglieder den Abend bei netten Gesprächen ausklingen.

Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft wieder komplett

Domkapitular Thomas Witt stellt die Sankt-Liborius-Fraternität vor, die das gleiche Ziel verfolgt wie der Verein.

Paderborn. Mit einigen Änderungen gibt der Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Paderborn um die Vorsitzende Birgit Kelliger in die kommende Vereinsarbeit. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung stellte sich Irene Lorenz nicht mehr zur Wahl. Sie war 15 Jahre Schatzmeisterin, außerdem pflegte sie das Mitgliederverzeichnis und kannte sich ausgezeichnet mit dem Vereinsrecht aus. Ihre Nachfolgerin ist Fabienne Leibold, seit vielen Jahren in Paderborn lebende Französin und Lehrerin an der Realschule Schloß Neuhaus, seit die DFG mit.

Der stellvertretende Vorsitzende Stefan Balthasar und Vorstandsmitglied Sylvain Victor wurden einstimmig wieder gewählt. Mit Kathrin Berndt ist nun auch der siebte Platz im Vorstand wieder besetzt. Die Juristin verkörpert mit einer französischen Mutter und einem deutschen Vater ganz besonders die deutsch-französische Freundschaft und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

„Der neue Vorstand ist sehr motiviert, sich auch weiterhin für die deutsch-französische Freundschaft einzusetzen und den Mitgliedern und allen Gästen ein interessantes Programm bieten zu können“, heißt es in der Mitteilung.

Der neue Vorstand sei sehr motiviert, sich auch weiterhin für die deutsch-französische Freundschaft einzusetzen und den Mitgliedern und allen Gästen ein interessantes Programm zu bieten. Domkapitular Thomas Witt

stellt die Sankt-Liborius-Fraternität vor, die das gleiche Ziel verfolgt wie die DFG: die Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft. Mit dem im Jahr 836 überführten Reliquien des Heiligen Liborius von Le Mans nach Paderborn

wurde der älteste bestehende Vertrag Europas beschlossen – der „Liebesbund ewiger Bruderschaft“. Und er sei lebendiger denn je, so Witt. Auch schwere Zeiten mit wenig Kontakt habe diese innige Freundschaft überstan-



Der Vorstand mit (v. l.) Melanie Große-Bley, Sylvain Victor, Birgit Kelliger (Vorsitzende), Kathrin Berndt (neues Vorstandsmitglied), Irene Lorenz (bisherige Schatzmeisterin), Fabienne Leibold (neue Schatzmeisterin), Stefan Balthasar (stellvertretender Vorsitzender) und Andrea Harwardt. Foto: DFG

„A table!“ – Französisch kochen! – hieß es am 20. April in der Küche der Realschule Südstadt. Auf dem Speiseplan standen poulet basquets, galettes bretonnes und viele andere Leckerer aus Frankreich.

Le plaisir de lire - Vorlesewettbewerb auf Französisch

Zum 19. Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler des dritten Lernjahrs Französisch traten kurz nach dem Welttag des Buches zehn Kandidatinnen und Kandidaten der Gymnasien Reismann, Pelizaeus, Goerdeler und Schloß Neuhaus sowie der Gesamtschule Elsen an, um in der ersten Leserunde einen gut einstudierten Textauszug freier Wahl vorzutragen. In der zweiten Runde bekamen alle nacheinander einen identischen Auszug aus einem französischen Jugendbuch vorgelegt, um ihn nach nur kurzer Vorbereitungszeit sinnerfassend und möglichst fehlerfrei vorzutragen. Nach Meinung des Publikums aus Angehörigen und Lehrkräften und der Jury, die diesmal aus den Muttersprachlern und DFG-Mitgliedern Brigitte van der Poll, Inge Peters und Fabienne Leibold bestand, gelang dies hervorragend. Alle Leserinnen und Leser, die von ihren Schulen als Jahrgangsbeste nominiert worden waren, erhielten eine Urkunde und Sachpreise von Schulbuchverlagen, der Partnerstadt Le Mans und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Siegerin wurde Alyssa Kvade (Pelizaeus-Gymnasium), den zweiten Platz belegte Catarina Miguel Angelo (Gymnasium Schloß Neuhaus) vor der Drittplatzierten Lotta Rimrod (Pelizaeus). Moderator Stefan Balthasar lud abschließend zum Film *Une belle course* am 13. Mai im Pollux-Kino und zur *Fête de la Musique* zum Sommeranfang (21.6.) im Paderquellgebiet ein.



Stehend von links: Maya Hannig, Stefan Balthasar, Ella Bode, Brigitte van der Poll, Lena Krug, Fabienne Leibold, Hamza Rashidi, Inge Peters, Mats Rennerich, Uncas Kasabpicer, Annabelle Prill, Birgit Kelliger
Sitzend von links: Catarina Miguel Angelo, Alyssa Kvade, Lotta Rimrod.

Am Scheideweg? – Welche Herausforderung muss die EU meistern?

Kurz vor der Europawahl im Juni präsentiert die Deutsch-Französische Gesellschaft den Vortrag „Am Scheideweg? – Welche Herausforderung muss die EU meistern?“. Professor Dr. Peter E. Fäßler, Historiker an der Universität Paderborn, beginnt seinen Vortrag mit einem Rückblick auf den 1. Mai 2004. Es war der Tag, an dem die EU-Osterweiterung in Kraft trat – die größte Erweiterung der EU, die beginnend mit 6 Staaten heute 27 Staaten umfasst. Damals schien die EU ein attraktives Ziel zu sein. 20 Jahre später gibt es viele Zweifel. Die EU befindet sich am Scheideweg. 27 Staaten machen eine Entscheidungsfindung schwierig und schon damals gab es die Skepsis, ob in allen neu beigetretenen Ländern eine demokratische Kultur herrscht. Prof. Dr. Fäßler betont fünf Aspekte, die die EU herausfordern:

Er beginnt mit der digitalen Revolution (seit 1990), die andere Kommunikationswege und Fake news ermöglichen, sowie große, nicht national zu steuernde Internetkonzerne mit sich bringt. Weiterhin nennt er die ökologisch-planetare Krise, die seit Langem, bewusst seit 2018 existiert. Die Migration ist als Problem ein relativ junges Phänomen, das sich seit 2015 zuspitzt. In der EU gibt es bis heute keine solidarische Lösung, kein abgestimmtes Verfahren. Für viele sei allein dies der Grund, die AFD zu wählen, so Fäßler.

Seit 2010 beobachtet man, dass die Demokratie mit ihrer Rechtsstaatlichkeit und Marktwirtschaft, die bisher in Europa für das beste System gehalten wurde, schwach geworden ist. In allen Demokratien finden sich inzwischen populistische Tendenzen, die sich auf nationale Interessen fokussieren. Hier stellt sich für die EU die Frage, wie man mit Staaten umgeht, wo Demokratie nur noch auf dem Papier herrscht, aber nicht mehr gelebt wird. Fäßler zeigt auf, wie viel Mühe es derzeit für Polen bedeutet, wieder demokratische Strukturen zu etablieren. Schließlich sei seit den 2010er Jahren die äußere Sicherheit und Frieden nicht mehr gegeben und die USA kein verlässlicher Partner mehr. Bis heute gibt es keine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU.

Insgesamt steht die EU vor neuen Bedingungen. Laut Fäßler herrscht ein Vertrauensverlust. Bisher selbstverständliche Regeln scheinen nicht mehr gültig zu sein. Es gebe kein „Grand Design“ für die EU, sondern es werde immer „geguckt, was gerade geht“, so Fäßler. In den EU-Staaten herrsche ein Defizit an Präsenz, an emotionaler Identifikation mit der EU. Außerdem sei die EU sehr wenig anpassungsfähig. Auf Herausforderungen könne das System nicht schnell reagieren.

Zum Schluss erläutert Prof. Dr. Fäßler drei Optionen, die er für die EU sieht: Optimierung der Funktionalität, Definition von politischen Zielen und die Pflege einer politischen Kultur. Im Anschluss an den Vortrag gibt es rege Diskussionen. Im Publikum scheinen viele Menschen zu sitzen, denen die Zukunft Europas sehr am Herzen liegt. Ein sehr informativer, auf wichtige Aspekte

fokussierter Vortrag, den Prof. Dr. Fäßler am Vormittag bereits vor zahlreichen Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Paderborner Schulen gehalten hatte.



Am 4. Juni wurde wieder **Boule** gespielt. Der Verein Käsköhsäh präsentierte das Spiel in entspannter, geselliger Atmosphäre



Bienvenues Les Bleus! – Die DFG beim Fußball-Warm Up!



Viel los am Theodorianum: Fußball-Freestylerin Alice Fougeray zeigt atemberaubende Tricks (links), die Deutsch-Französische Gesellschaft lockt mit einem Selfie-Point (oben rechts), und SCP07-Maskottchen Holi feuert die Kinder beim Fußball-Dart an (unten rechts). Foto: Ilm-Hannemann

Vive la France! „EM-Warm-up“ auf dem Schulhof des Theodorianums

Fußballfest steigert Vorfreude

PADERBORN (Jhan). Die Vorfreude auf die Fußball-EM und den Besuch der französischen Nationalmannschaft wird spürbar größer: So wurde die Warm-up-Party des SC Paderborn 07 und der Stadt Paderborn zum deutsch-französischen Fußballfest, das Hunderte von Menschen begeisterte. Das Fest am Freilag auf dem Schulhof des Theodorianums ließ nicht nur die Herzen der jungen Fußballfans höher schlagen, sondern feierte auch die deutsch-französische Freundschaft. Der Höhepunkt des Tages war der Auftritt von Alice Fougeray, ehemalige Vizeweltmeisterin in Fußball-Freestyle. Die französische Ball-Akrobatin zeigte auf dem Schulhof ihre beeindruckenden Fähigkeiten und zog dabei junge Zuschauer in ihren Bann. Mit atemberaubenden Tricks und unglaublichem Ballgefühl bewies sie, warum sie zu den Weltbesten ihres Fachs gehört – beispielsweise, als sie den Ball scheinbar mühelos auf ihrem Nacken balancierte, während sie sich zugleich drehte – ein Kunststück, das mit lautem Applaus honoriert wurde. Ihre Performance war nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch eine Aufforderung an die Fußballfans, die sofort versuchten, die Ball-Tricks nachzuahmen. Das Event auf dem Schulhof lockte vor allem viele junge Fußballfans an, da am Brückentag viele Schulen freihatten. Hauptanziehungspunkt war ein Fußball-Dart. Die riesige, aufblasbare Dart-scheibe diente als Ziel für die Kinder, die versuchten, mit Kleit-Fußballen die höchste Punktzahl zu erzielen. „Ganz nicht so einfach, wie man denkt“, meinte ein schmunzelnder Vater, während sein Sohn kurz danach einen Volltreffer landete – und damit für viele Lacher sorgte.

Erst Starkregen, dann Sonnenschein – die Fête de la Musique 2024 im Paderquellgebiet

Die Stimmung war prächtig! Man musste zusammenrücken unter den Schirmen der Petite Galerie im Paderquellgebiet. Zu Beginn der 6. Auflage der Fête de la Musique organisiert von Sylvain Victor aus dem Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn prasselte der Regen auf die Schirmdächer. Nachdem der Regen nicht mehr ganz so heftig fiel, ließen sich Heiko Grosche mit seinem Akkordeon, Nicole Broer und Alexander Schamei mit Edith Piaf-Chansons und die Tanzgruppe Dance4Fans nicht davon abhalten, ihre Musik und ihre Tänze zu präsentieren.



Dann kam die Sonne und zeigte, dass mit der Fête de la Musique der Sommeranfang gefeiert wird - eine Tradition, die es seit vielen Jahren in fast jedem Ort in Frankreich gibt und seit einigen Jahren auch in Paderborn.

Im Verlaufe des Abends waren weiterhin dabei: der Chor „Chor & More“, das Vokalquartett FOURtissimo, die Sängerin Birgit Schrader, die Akkordeonisten Rolf Meinigke und Cedric Hartz vom Akkordeonorchester Hövelhof außerdem Anne Miebach und Andreas Hörstmann, die später spontan im Duett sangen. Aus dem Vorstand präsentierte Stefan Balthasar einige Klassiker, die – mithilfe der verteilten Liederbücher – mit Herzblut mitgesungen wurden.

Auch der Bürgermeister Michael Dreier stattete einen Besuch ab und bedankte sich für das Engagement der DFG.



Weitere Veranstaltungen der DFG im Frühjahr 2024:

Am 20. Februar und am 30. April fand der Gesprächskreis in leichtem Französisch – **Bonsoir aux francophones** – mit Sylvain Victor statt.

Weiterhin präsentierte die DFG in Kooperation mit dem Pollux-Kino unter dem Motto ‚**Le 7ème Art**‘ französische Filme im Original: Les plus belles années d'une vie (2019), Anatomie d'une chute (2023), La Brigade (2022), Mon crime (2023) und Une belle course (2022)

Die DFG Paderborn begleitete die Delegation aus Le Mans am ersten **Libori**-Wochenende:



Die Delegation der Partnerstädte macht unter anderem in der Libori-Oase Pause.

Foto: Libori-Oase

SEPTEMBER

So., 01.09.
17.00 Uhr
Grube 3
Fêtes la rentrée. Spielenachmittag mit französischen Spielen im Forum St. Liborius

Unser Herbstprogramm beginnt verspielt unter sachkundiger Anleitung mit typisch französischen Spielen wie u. a. *Nain jaune*, *Mille bornes*, *Jeu de l'oie* und anderen. Zur Kostendeckung für Wein und Käse steht ein Spendensparschwein bereit. Familien willkommen!
Anmeldung bis 25.08. bitte per Mail an: sylvain.victor@dfg-paderborn.de

Di., 10.09.
20.00 Uhr
Kolping-Forum
Bonsoir aux francophones
Table Ronde im September

Zwanglose Konversation in leichtem Französisch nach Anmeldung bei sylvain.victor@dfg-paderborn.de

Sa., 28.09.
16.30 Uhr
RE Südstadt
Querweg 140
A table! Französisch Kochen mit Delphine Launay (für max. 15 Personen, bis 20.15 Uhr)

Die Fortsetzung der beliebten Reihe, diesmal u. a. mit *Petits feuilletés aux épinards*, *Tarte à la ratatouille*, *bœuf bourignon*, *flan parisien*. Es wird französisch gekocht und deutsch gesprochen. Kosten inkl. Essen und Getränke: **30 €** (Nichtmitgl. 35 €), bitte erst **nach** **Zusage** überweisen, Konto s. Rückseite. **Anmeldung** bitte bis **21. 09.** an andrea.harwardt@dfg-paderborn.de



OKTOBER

Di., 01.10.
18.00 Uhr
Am Hilgenbusch 25-27
Chartres, Paris, New York, Peking, Paderborn. Kunst am Bau in der Welt der Glasmalerei

Aus Anlass der geplanten Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame de Paris begrüßt uns Wilhelm Peters in seiner Paderborner Werkstatt und berichtet von seiner Arbeit in der ganzen Welt. **Anmeldung** bitte bis **21.09.** an fabianna.leibold@dfg-paderborn.de

NOVEMBER

Sa., 09.11.
19.30 Uhr
Rathausaal
Piazzolla, Paris und wir.
Konzert mit Philipp Huguet



Der bekannte Brel-Interpret taucht diesmal in die Welt des Tango Nuevo ein und präsentiert Lieder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der in Paris u.a. Milva, Georges Moustaki, Julien Clerc und Maxime Le Forestier begegnete, woraus schöne Chansons in Tangomanier entstanden sind. Philippe Huguet präsentiert die Tangolieder ausdrucksstark, dramatisch und gefühlvoll und moderiert in deutscher Sprache.

Eintritt, nur Abendkasse: 12 € (Nichtmitgl. 15 €)

Di., 19.11.
20.00 Uhr
Kolping-Forum
Bonsoir aux francophones
Table Ronde im November

Auch im November bitten wir wieder um Anmeldung bei sylvain.victor@dfg-paderborn.de

DEZEMBER

Di., 03.12.
19.30 Uhr
Kolping-Forum
Croissant d'amour. Geselliger Jahresausklang mit Kneipenlesung

Das Team ‚Kneipenlesung Paderborn‘ stellt unterhaltsame deutschsprachige Texte verschiedener Autoren vor, die uns heute sowohl in die Auslagen französischer Bäckereien als auch direkt ins Pariser Nachtleben führen.

Zum Jahresabschluss wird anschließend ein Imbiss gereicht. Deshalb bitten wir um **Anmeldung** (ggf. mit Angabe, ob vegetarisch) bis zum **27.11.** per Mail an biggit.kelliger@dfg-paderborn.de



Verabschiedung unserer Schatzmeisterin Irene Lorenz

LE 7ÈME ART

Französische Filme im Pollux
Inhaltsangaben im Flyer

In Kooperation mit dem Pollux-Kino zeigen wir i.d.R. an jedem **2. Montag im Monat um 19.30 Uhr** einen aktuellen französischen Film *en version originale* mit deutschen Untertiteln. Im Kino ist ein Flyer erhältlich. Platzbuchung wie gewohnt auf der Kino-Homepage.

Mo., 09.09.

Mo., 07.10.

Mo., 11.11.

La Tresse (2023)

Hors-Saison (2023)

Tirailleurs (2022)





HOTEL ASPETHERA

Unser Anspruch ist es, gute Gastgeber zu sein!

Hotel Aspethera / KOLPING-FORUM
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/2888100
Fax: 05251/2888101
info@hotel-aspethera.de
www.hotel-aspethera.de

Unsere Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, ab 19.30 Uhr am ersten Dienstag des Monats statt. **Vortragsbeginn: 20.00 Uhr.** Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort. Gäste sind stets willkommen.



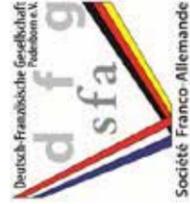
Fête de la Musique im Juni 2024 bei La petite Galerie

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V., Mitglied der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. (VDFG) und kooperatives Mitglied des Kreisverbandes Paderborn der Europa-Union, wurde 1952 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.

Die DFG Paderborn unterstützt alle Initiativen, die der deutsch-französischen Verständigung dienen, und fördert die Verbreitung der französischen Sprache und Kultur durch die Veranstaltung von Vorträgen, Theateraufführungen, Konzerten, Chanson- und Gedichtabenden sowie durch die Organisation von Studienfahrten und von Begegnungen geselliger Art und pflegt vielseitige Kontakte zur Partnerstadt Le Mans. Sie wird getragen von ihren Mitgliedern (ca. 290), ist aber offen für alle, die sich für unser Nachbarland interessieren und die deutsch-französische Freundschaft festigen wollen.

Mitgliedsbeiträge:

Einzelpersonen: 35 € / Jahr / Person
Paare/Familien: 50 € / Jahr
Studierende: 15 € / Jahr / Person



Société Franco-Allemande

Birgit Kelliger
Vorsitzende

DFG Paderborn e. V.
Bükers Wiesen 4, 33106 PB
Tel. 05254/953408
E-Mail: birgit.kelliger@dfg-paderborn.de

Stefan Balthasar
stv. Vorsitzender

Anemonenweg 14, 33106 PB
Tel. 05254/86460
stefan.balthasar@dfg-paderborn.de

Fabienne Leibold
Schatzmeisterin

fabienne.leibold@dfg-paderborn.de

Kathrin Berndt

kathrin.berndt@dfg-paderborn.de

Melanie Große-Bley

melanie.grosse-bley@dfg-paderborn.de

Andrea Harwardt

andrea.harwardt@dfg-paderborn.de

Sylvain Victor

sylvain.victor@dfg-paderborn.de



auf Instagram: [dfg_paderborn](#)

Homepage: www.dfg-paderborn.de

Konto: Sparkasse Paderborn-Deimold
IBAN: DE65 4765 0130 0000 0401 96 WELADE3LXXX



Notre-Dame de Paris vor dem Brand
Bild (2018) von Leif Linding auf Pixabay

Deutsch – Französische Gesellschaft Paderborn e.V.

Programm
September - Dezember 2024

Europa ist so selbstverständlich geworden, dass die meisten Leute gar nicht merken, dass es so ein Europa gibt.
(Alfred Grosser)



Société Franco-Allemande
Bükers Wiesen 4
33106 Paderborn
Tel.: 05254/953408
birgit.kelliger@dfg-paderborn.de
www.dfg-paderborn.de

Paderborn, im Juli 2024

Liebe Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft, chers amis,

die Aussage des französischen Publizisten und Politikwissenschaftlers Alfred Grosser aus einem Interview im Jahr 2019 im Deutschlandfunk gibt zu denken. Alfred Grosser ist im Februar dieses Jahres verstorben und hat sich sein Leben lang für die Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt. Die Lage in der Welt und in Europa ist angespannt. Das Friedensprojekt Europa scheint nicht mehr selbstverständlich angesichts des andauernden Krieges in der Ukraine und der Ergebnisse der Europawahl im Juni 2024.

Auf der anderen Seite freuen wir uns über viele kleine und große Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und Begegnung.

Der französische Staatspräsident Emmanuel Macron ist am 28. Mai in Münster mit dem internationalen Preis des Westfälischen Friedens geehrt worden.

Die Fußballer der französischen Nationalmannschaft „Equipe tricolore“ haben Bad Lippspringe und Paderborn als Stützpunkt während der Fußball-Europameisterschaft gewählt. Die beiden Städte begrüßen die französischen Gäste mit verschiedenen Aktionen und Fahnschmuck.

Im Juli und August wird Frankreich sportlicher Gastgeber sein, wenn in Paris die Olympischen Spiele 2024 stattfinden.

Zugleich blicken wir besorgt auf die politische Entwicklung in Frankreich und die Wahlergebnisse der französischen Législatives. Ohne klare Mehrheit in der Nationalversammlung würde Frankreich in vielen politischen Bereichen Stillstand drohen. Im Kommentar von Sabine Rau, ARD Paris, vom 1. Juli zu den Parlamentswahlen in Frankreich heißt es: „Für Deutschland und Frankreich hieße das, dass Paris als wichtiger Akteur in Europa und Teil des deutsch-französischen Tandems plötzlich nicht mehr tatkräftig zur Verfügung stehen würde.“ Die Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Wir freuen uns, Ihnen das Programm des zweiten Halbjahres 2024 vorstellen zu dürfen.

Es beginnt nach der Sommerpause an einem Sonntag (01.09., 17.00 Uhr) mit einem Spielenachmittag im Forum St. Liborius unter dem Motto „Fêtons la rentrée“. Typische französische Spiele werden vorgestellt und erprobt. Als Begleitung werden Wein, Käse und alkoholfreie Getränke gereicht. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Ende September (Samstag, 28.09.) gibt es eine Fortsetzung der beliebten Reihe „A table! Französisch

Für den 8. Dezember ist nach fünfjährigen aufwendigen Reparaturarbeiten die Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame in Paris geplant. Das ist für uns Anlass für einen Besuch in der Glasmalerei Peters. Wilhelm Peters begrüßt uns am 01.10. um 18.00 Uhr in seiner Paderborner Werkstatt und berichtet von der Kunst am (Kirchen-)Bau in der Welt der Glasmalerei. Um Anmeldung wird gebeten.

Im November (Samstag, 09.11., 19.30 Uhr) findet im Rathaussaal ein Konzert des bekannten Jacques Brel-Interpreten Philipp Huguet statt. Huguet interpretiert diesmal Lieder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, die in enger Beziehung zu den klassischen französischen Chansons stehen. Eintrittskarten gibt es nur an der Abendkasse.

In unserer Reihe „Bonsoir aux francophones“ haben Sie am 10.09. und 19.11. die Gelegenheit zur zwanglosen Konversation in französischer Sprache unter Leitung von Sylvain Victor. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!

Zum Jahresabschluss im Dezember (03.12.) präsentiert das Team „Kneipenlesung Paderborn“ unterhaltsame deutschsprachige Texte verschiedener Autoren, die sich auf verschiedene Weise mit dem Thema „Croissant d’amour“ befassen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht. Deshalb bitten wir um Anmeldung!

In Kooperation mit dem Pollux-Kino setzen wir die beliebte Kinoreihe „Le 7ème art“ mit ausgewählten aktuellen französischen Filmen in Originalversion mit deutschen Untertiteln fort. Im Kino ist ein ausführlicher Flyer erhältlich. Die Platzbuchung erfolgt wie gewohnt auf der Kino-Homepage.

Wir hoffen, dass Sie auch im zweiten Halbjahr viele Veranstaltungen finden, die Sie interessieren. Kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen und bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit! Gäste sind jederzeit willkommen!

Auf Dauer möchten wir gerne ganz auf die postalische Zustellung der Programme verzichten und Ihnen den Mitgliederbrief und das Programm digital zukommen lassen. Bitte geben Sie, falls noch nicht geschehen, Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir Sie in den Verteiler der Mitglieder aufnehmen können (Nachricht bitte an sylvain.victor@dfg-paderborn.de). Vielen Dank – merci! Gedruckte Programme werden nach wie vor auch bei unseren Veranstaltungen zum Mitnehmen ausliegen.

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage (www.dfg-paderborn.de)! Hier finden Sie das Programm und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zu anderen deutsch-französischen Themen. Hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf das Konzert „Hommage an die Liebe“ mit Nicole Broer und Alexander Schamei am 14. September im Deelenhaus.

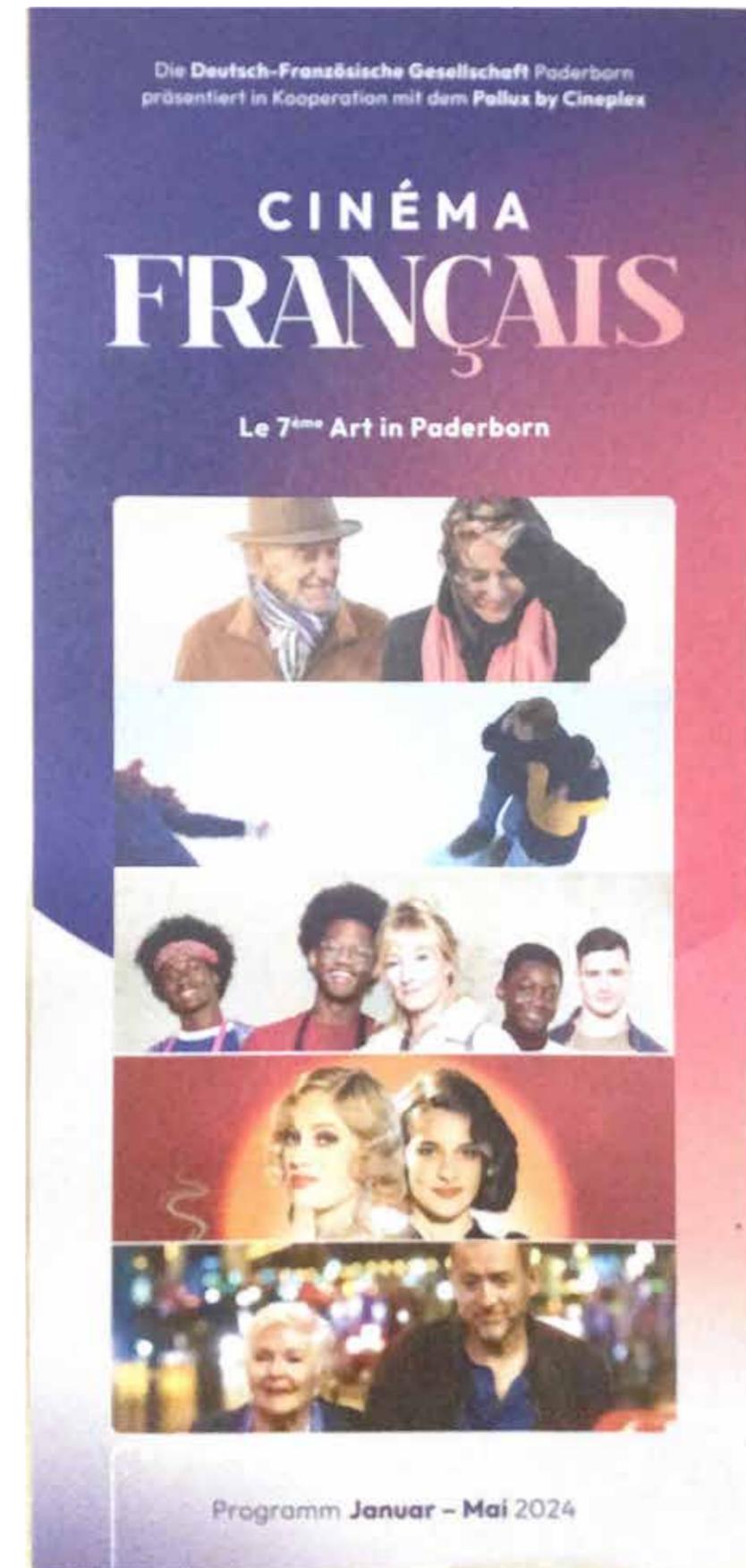
Als neue Mitglieder in der DFG begrüßen wir herzlich Dr. Cornelia Beimfohr, Kathrin Berndt, Cäcilia Felgner und Martin Kühle. Soyez les bienvenus!

Ihnen allen wünsche ich erholsame Sommertage, Optimismus und Zuversicht!

Mit herzlichen Grüßen,
bien cordialement,

Birgit Kelliger

Birgit Kelliger
Vorsitzende der DFG Paderborn



CINÉMA FRANÇAIS

Programm
Januar – Mai
2024

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn bietet regelmäßig einen Kinoabend im Pollux by Cineplex an. Zusammen präsentieren wir aktuelle französische Filme im **Originalton mit deutschen Untertiteln**.



Tragikomödie

Mo 15. 1. – 19:30 Uhr

»Les plus belles années d'une vie«

Die schönsten Jahre eines Lebens



Drama/Thriller

Mo 19. 2. – 19:30 Uhr

»Anatomie d'une chute«

Anatomie eines Falls



Komödie

Mo 11. 3. – 19:30 Uhr

»La Brigade«

Die Küchenbrigade



Komödie/Krimi

Mo 8. 4. – 19:30 Uhr

»Mon Crime«

Mein fabelhaftes Verbrechen



Drama

Mo 13. 5. – 19:30 Uhr

»Une Belle Course«

Im Taxi mit Madeleine

Französische Küche, Musik und Filme

Das Herbstprogramm der Deutsch-Französischen Gesellschaft startet spielerisch. Eine Veranstaltung entführt in Bäckereien und ins Pariser Nachleben.

Paderborn. Das Herbstprogramm 2024 der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) bietet allen Interessierten mit und ohne französische Sprachkenntnisse viel Abwechslung. Es startet spielerisch am Sonntag, 1. September, mit „Fêtons la rentrée“ – einem Spielemittag mit typisch französischen Spielen. Unter sachkundiger Anleitung (auf Deutsch und auf Französisch) können Spiele wie Nain jaune, Mille bornes oder Jeu de l'oie gespielt werden. Für Wein und Käse wird um Spenden gebeten. Los geht es um 17 Uhr im Forum St. Liborius (Grube 3). Familien sind willkommen. Eine Anmeldung bis Sonntag, 25. August, per E-Mail an sylvain.victor@dfg-paderborn.de ist erwünscht.

Die Reihe „Bonsoir aux francophones“ – zwanglose Konversation in leichtem Französisch mit Sylvain Victor wird am Dienstag, 10. September, und Dienstag, 19. November, fortgeführt. Auch hier wird um eine Anmeldung (sylvain.victor@dfg-paderborn.de) gebeten.

Am Samstag, 28. September wird wieder französisch gekocht. Delphine Launay plant ein Menü aus Petits feuilletés aux épinards, Tarte à la ratatouille, Boeuf bourguignon und flan parisien. In der Südstadt-Realschule (Querweg 140) wird französisch gekocht, aber

deutsch gesprochen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für DFG-Mitglieder entstehen Kosten von 30 Euro, für Nicht-Mitglieder 35 Euro. Anmeldungen sind möglich bis Samstag, 21. September, per E-Mail an andrea.harwardt@dfg-paderborn.de.

Chansons in Tangomanier

Der bekannte Brel-Interpret Philippe Huguet taucht im Rathaussaal am Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr in die Welt des Tango Nuevo ein und präsentiert Lieder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der in Paris unter anderem Milva, Georges

Moustaki und Julien Clerc begegnete, woraus Chansons in Tangomanier entstanden. Der Eintritt (nur Abendkasse) kostet 12 Euro (Nicht-Mitglieder 15 Euro).

Zum Jahresausklang präsentiert am Dienstag, 3. Dezember, im Kolping-Forum das Team der Kneipenlesung „Croissant d'amour“ und stellt unterhaltsame deutschsprachige Texte verschiedener Autoren vor, die die Zuhörerschaft sowohl in die Auslagen französischer Bäckereien als auch direkt ins Pariser Nachleben führen. Hier wird um eine Anmeldung bis Mittwoch, 27. November, gebeten per E-Mail an birgit.kellinger@dfg-paderborn.de.

Auch die inzwischen bekannte Filmreihe wird fortgesetzt. In Kooperation mit dem Pollux zeigt die DFG in der Regel an jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr einen aktuellen französischen Film „en version originale“ mit deutschen Untertiteln. Im Kino ist hierzu ein Flyer erhältlich. Reservieren kann man wie gewohnt auf der Kino-Homepage. Folgende Filme sind zu sehen: 9. September „La Tresse“ (2023); 7. November „Hors-Saison“ (2023), 11. November „Tiraillieurs“ (2022), 9. Dezember „La Passion de Dodin Bouffant“ (2023).

Weitere Informationen gibt es unter www.dfg-paderborn.de.

NW
5.09.2024

Deutsch-Französische Gesellschaft bietet buntes Septemberprogramm

Kino, Konversation und Kochkunst stehen im Blickpunkt.

Paderborn. Nach der Sommerpause startet wieder die inzwischen etablierte Filmreihe der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) in Kooperation mit dem Pollux-Kino. Der Film „La tresse“ (dt.: „Der Zopf“) wird am Montag, 9. September, im französischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt und beginnt um 19.30 Uhr. Karten können über das Kino erworben werden.

Am Dienstag, 10. September, kann man ganz praktisch französische Sprachkenntnisse erproben und verbessern. „Bonsoir aux francophones“ – zwanglose Konversation in echtem Französisch beginnt



Kathrin Berndt (v.l.), Andrea Harwardt, Sylvain Victor, Birgit Kelliger, Michael Dreier, Melanie Große-Bley und Stefan Balthasar werben für die DFG.

Foto: DFG

um 20 Uhr im Kolping-Forum/Hotel Aspethera, Am Busdorf 7. Anmeldung wird per E-Mail an sylvain.victor@dfg-paderborn.de.

Bis zum 21. September sollte man sich zu „A table! – Französisch Kochen mit Delphine Launay“ anmelden bei andrea.harwardt@dfg-paderborn.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einige Plätze sind noch frei. Es werde französisch gekocht, aber deutsch gesprochen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Der Kurs beginnt Samstag, 28. September, um 16.30 Uhr in der Südstadt-Realschule, Querweg 140.



Pollux
by Cineplex

Westernstr. 34
33098 Paderborn

TICKETS:
cineplex.de/paderborn

[pollux.pb](https://www.instagram.com/pollux.pb)

Fêtons la rentrée – Spielenachmittag mit französischen Spielen – (auf Deutsch & Französisch)

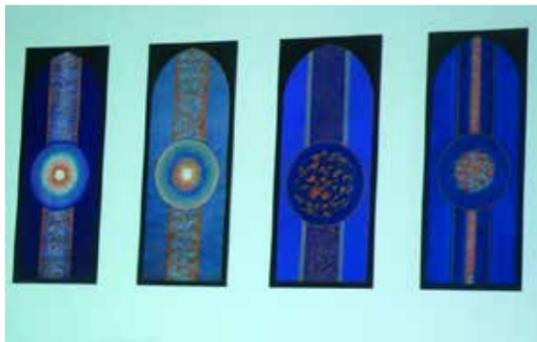
La rentrée – das ist der Wiederbeginn der Schule nach den Sommerferien, der in Frankreich immer Anfang September stattfindet. Die Deutsch-Französische Gesellschaft feierte dies mit einem gemütlichen Spielenachmittag. Am Sonntag, dem 1. September trafen sich francophile Spielbegeisterte bei Wein und Käse und lernten typisch französische Gesellschaftsspiele wie z.B. ‚Nain jaune‘, ‚Mille bornes‘ oder ‚Jeu de l’oie‘ kennen. Angeleitet wurde sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch. Es entwickelte sich ein gemütlicher Nachmittag im Forum St. Liborius.

Auch im Herbstprogramm wurde wieder **französisch gekocht** mit Delphine Launay. Dieses Mal standen Petits feuilletés aux épinards, Tarte à la ratatouille, boef bourgignon und flan parisien auf dem Speiseplan.

Chartres, Paris, New York, Peking, Paderborn – Die Deutsch-Französische Gesellschaft in der Glasmalerei Peters

Dass die Glasmalerei Peters ein besonderes Juwel für die Kunst in Paderborn ist, bewies Wilhelm Peters eindrucksvoll in seinem Vortrag vor 50 Liebhabern der deutsch-französischen Freundschaft. Wilhelm Peters betont immer wieder seine besondere Liebe zu Frankreich. „Die Kathedrale von Chartres lässt das Herz jedes Glasmalers höher schlagen!“, so Peters.

Es war ein ganz besonderes Ereignis, als vor ca. 2 Wochen die seit 7 Jahren restaurierte Schatzkammer eröffnet wurde und 4 wunderbare Fenster aus der Glasmalerei Peters zeigte. Die erst vor Kurzem verstorbene koreanische Künstlerin Bang Hai Ja entwarf diese Fenster, die von der Paderborner Glasmalerei realisiert wurden. Monolithisch – also aus einer großen Glasplatte – hergestellt, wäre dies vor 10 Jahren gar nicht möglich gewesen: erst eine besondere Technik und eine besondere Ausstattung, die der Glasmalerei seit einigen Jahren in Neuenbeken zur Verfügung steht, machte dies möglich. „Es ist immer aufregend, wenn die Künstler kommen und sich ihr Werk ansehen“, führt Peters aus.



Bei der Einweihung war sogar – ohne Ankündigung – der französische Präsident Emmanuel Macron in Chartres und würdigte das Gesamtwerk. Wilhelm Peters Motto „Wer Kunst wagt, wird durch eine Vielzahl von Mehrwerten belohnt“ erläuterte er anhand vielfältiger Beispiele: Kunst generiert Nachhaltigkeit – Die Jugendstil-Kuppel des Pariser Kaufhauses ‚Printemps‘ ist nach 150 Jahren intakt und bietet ein traumhaftes Ambiente zum Shoppen. Kunst schützt vor Vandalismus. Die von der Glaserei Peters gestalteten 35 U-Bahnstationen in New York werden kaum beschädigt und bekommen durch die Glaskunst eine hohe Wertigkeit. Kunst bietet räumliche Orientierung. Im Pekinger Flughafen befinden sich verschiedene Glaskunstwerke in den unterschiedlichen Abflughallen. Kunst kann Erinnerung vergegenwärtigen. Der frühere Paderborner Heidturm lebt im Treppenhaus des neu entstandenen Gebäudes weiter. Kunst verbindet Innen und Außen, Tradition und Moderne oder unterschiedliche Gebäude. Kunst kann mit Photovoltaik verbunden werden.

Kunst gibt Gebäuden eine eigene Identität und Kunst ermöglicht die Neuinszenierung von Orten. Zu guter Letzt ist Kunst auch eine gute Geldanlage.

Wilhelm Peters zeigte viele Beispiele, die seine Glasmalerei für viele verschiedene Künstler aus und in der ganzen Welt realisiert hat. Oft ging ein von der Schönheit begeistertes Raunen durch das Publikum. Wow! Und das wird so nah mitten in Paderborn hergestellt! Ein wirkliches künstlerisches Juwel für Paderborn!



Philippe Huguet – wieder in Paderborn

Man kennt ihn bereits in Paderborn – Philippe Huguet! Dieses Mal – am 9. November 2024 - allerdings nicht – wie sonst – als Brel-Interpret, sondern nun als Sänger des Tango Nuevo auf Französisch und auf Spanisch. Die oft melancholischen Lieder übersetzte Huguet zunächst ins Deutsche, bevor er sie mit seiner Gitarre, seiner Stimme und seinem Pfeifen präsentierte. Teilweise waren sie in Zusammenarbeit mit französischen Künstlerlern/innen wie Milva, Moustaki, Maxime Le Forestier und Julien Clerc entstanden sind.



„Croissant d’amour“ – Es geht um Liebe & Croissants zum Jahresabschluss der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn



Mal ernst, mal lustig, mal sehr kurz, mal länger - das Team ‚Kneipenlesung‘ bescherte vielen Mitgliedern der DFG, sowie Gästen einen amüsanten, kurzweiligen Abend zum Abschluss ihres Programms 2024. Die vom Vorstandsmitglied Kathrin Berndt eingeladenen Leser/innen Anne Birkelbach, Joachim Schwarzmann und Sandra Feise lasen vielfältige Texte zum Thema „Croissant d’amour“, wie z.B. das Gedicht „Paris ojaja“ von Robert Gernhardt oder die Kolumne „Als ein Croissant die Gefühle durcheinander brachte“ von Valerie Fritsch. Etwas ernster wurde es bei

ein Croissant die Gefühle durcheinander brachte“ von Valerie Fritsch. Etwas ernster wurde es bei

einem Auszug aus dem Buch „Alle meine Wünsche“ von Grégoire Delacourt, das sich mit der Frage auseinandersetzt, was wirklich wichtig im Leben ist. Erotisch zeigte sich der Krimi „Die schöne Hortense“ von Jacques Roubaud und lustig der Auszug aus „Der kleine Nick“ von René Goscinny und Jean-Jacque Sempé. Mit dem Gedicht „Die Badewanne“ von Joachim Ringelnatz endeten die wunderbar präsentierten Vorträge mit viel Schmunzeln und Applaus. Im Anschluss gab es noch reichlich Zeit zum Plaudern und Schlemmen bei einem leckeren vom Hotel Aspethera vorbereiteten Imbiss.

Auch im Herbstprogramm führte Vorstandsmitglied Sylvain Victor den Gesprächskreis in leichtem Französisch „**Bonsoir aux francophones**“ am 10. September und am 19. November weiter.

„**Le 7ème Art**“ war mit den französischen Filmen ‚La Tresse‘ (2022), ‚Hors saison‘ (2023), ‚Tirailleurs‘ (2022) und ‚La Passion de Daudin Bouffant‘ (2023) vertreten und sehr gut besucht.

Weitere Informationen, Fotos, Berichte etc. finden Sie auf der Homepage: www.dfg-paderborn.de

Mit deutschen Leckereien in Le Mans

Die Deutsch-Französische Gesellschaft ist auf dem Weihnachtsmarkt der Partnerstadt vertreten. Dort werden auch aktuelle Themen diskutiert. Am kommenden Wochenende gibt es französische Spezialitäten in Paderborn.

Paderborn. „Wir haben schon auf sie gewartet“, berichtet eine Mitteilung von einer Frau, die seit vielen Jahren zum Paderborner Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Le Mans kommt und ihren Christstollen, Marzipan und Spritzgebäck kauft. Diese traditionell deutschen Weihnachtsleckereien gebe es nicht in französischen Geschäften zu kaufen. Zum 16. Mal fuhr eine Delegation der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) mit einem gepackten Bulli nach Le Mans und präsentierte deut-

sche Weihnachtstradition. Der Bürgermeister Stéphane Le Foll, Sophie Moisy – als stellvertretende Bürgermeisterin verantwortlich für die Partnerschaften –, viele Mitglieder des Rates von Le Mans, sowie Vertreter der Fraternité Saint Liboire bereiteten Birgit Kelliger (Präsidentin der DFG), Brigitte van der Poll (DFG und Initiatorin) und Andrea Harwardt (DFG) einen herzlichen Empfang. Zahlreiche Besucher aus Le Mans und Umgebung seien zum Paderborner Stand ge-



Sophie Moisy (v. l.), Birgit Kelliger, Le Mans Bürgermeister Stéphane Le Foll, Brigitte van der Poll und Andrea Harwardt an dem Stand mit den deutschen Weihnachtsleckereien. Foto: DFG

kommen, hätten von ihren Kontakten zur Partnerstadt oder anderen deutsch-französischen Begegnungen erzählt. Es seien Erfahrungen über Reisen oder Austausche mit dem Nachbarland ausgetauscht, aber auch aktuelle deutsch-französische Themen diskutiert worden. Zum ersten Mal wird am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember, auch eine Delegation aus Le Mans mit französischen Spezialitäten auf dem Weihnachtsmarkt in Paderborn vertreten sein.

Französische Spezialitäten auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt

Delegation aus Le Mans verkaufte Weihnachtsleckereien

Nachdem die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn bereits Anfang Dezember in Paderborns Partnerstadt Le Mans zu Gast war und dort auf dem Weihnachtsmarkt zum 16. Mal deutsche Weihnachtsleckereien verkaufte, war zum ersten Mal auch eine französische Delegation auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt vertreten.

Die sechsköpfige Gruppe aus Le Mans verkaufte am dritten Adventswochenende in der Ehrenamtschütte Souvenirs und Köstlichkeiten aus der französischen Partnerstadt.

Nach einer offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister bekamen zwei städtische Mitarbeiterinnen aus Le Mans noch eine Führung durch die Tourist Information und hatten so die Gelegenheit, sich mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. „Ich freue mich sehr, dass wir unsere französischen Freunde auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen durften und mit dieser Aktion unsere enge Verbundenheit noch weiter vertiefen und stärken konnten“, blickt Bürgermeister Michael Dreier zurück. Darüber hinaus knüpfte die Delegation aus Le Mans Kontakte zum Städtischen Musikverein. Auch die Mitglieder der Deutsch-Französischen St. Liborius Fraternität freuten sich über die persönliche Begegnung und den freundschaftlichen Austausch zwischen den Sektionen.



Partnerschaftstreffen der Freundschaft der Feuerwehren Paderborn und Le Mans vom 11. – 17. Juni 2024

Am frühen Abend des 11. Juni 2024 machten sich 4 Kameraden der FW Paderborn, 1 Ehefrau und der Sohn eines FM auf den Weg nach Le Mans. Auf Einladung der Jumelage Pompiers Le Mans – Paderborn, in Person Herr Jean Francois Stevenot, nutzten wir auf Grund des 24 h Rennen unsere Kameraden in Le Mans zu besuchen.

Mittwochmorgen in Le Mans angekommen, nutzen wir die Zeit um einige Freunde in Le Mans zu besuchen. Da hier jetzt etliche Jahre der Partnerschaft zusammen saßen, im Jahr 2025 werden es 50 Jahre sein, wurde auch sehr freudig über viele nette Ereignisse der letzten 49 Jahre der Freundschaft geredet.

Interessant war von Jean Francois Stevenot zu hören, dass vom 07.10. bis 11.10.2025 in Le Mans das große Fest der Feuerwehr Frankreich in Planung ist. Viele tausend Feuerwehrfrauen und -männer werden nach Le Mans kommen und sich präsentieren, marschieren und feiern. Auch die Feuerwehr Paderborn soll zu diesem Event eingeladen werden. Frühzeitig sollen wir in Planung mit einbezogen werden. <https://www.lemans-evenements.fr/evenement/congres-national-des-sapeurs-pompiers> Hier soll es auch eine Feierstunde anl. des im Jahr 2025 50jährigen Bestehen der Partnerschaft geben.

Am Donnerstagabend wurde das Qualifying für das kommende Wochenende besucht; die ersten Ausscheidungsrennen für das Rennen am Samstag.

Am Freitag, dem 14. Juni waren wir ganz im Rahmen der gewonnenen Freundschaft über die vielen Jahre zum Essen beim auf der Feuerwache Süd in Le Mans geladen. Bei einem französisch üblichen Imbiss fand ein reger Austausch von Gedanken über die Weiterführung der Partnerschaft statt. Auch wurde durch uns die Einladung zu den Feierlichkeiten anl. des 150jährigen Bestehen der Feuerwehr Paderborn, sowie dem 125jährigen Bestehen des Löschzuges Schloß Neuhaus ausgesprochen.

Am Abend waren wir beim ehemaligen französischen Feuerwehrmann Loic Bruneau und deren Familie eingeladen. Viele nette Stunden wurden in seinem privaten Garten verbracht. Anschließend ging es in den Abendstunden wieder an die Rennstrecke zum Qualifying der Klasse Hypercar, welches Ferrari auch in diesem Jahr für sich entscheiden konnte.

Samstag und Sonntag standen ganz im Zeichen des 24 Stunden Rennen von Le Mans. Nach erfolgreichem Start, den hier schon Ferrari für sich entscheiden konnte, dann eine Platzrunde. Der Besuch der Feuerwehrfrauen und -männer die auf dem Gelände des Circuit stand auf dem Programm. Mitten im Zentrum der Rennstrecke tauschten wir einige nette Worte aus. Im Laufe der 2 Tage während dem Rennen hatten etliche Besucher den Weg zu uns in unser „Klein Paderborn“ in Frankreich gefunden. Keine Frage, das hier einiges an Paderborner Export und Radler getrunken wurde.

So neigte sich dann am 16.06.2024 um 16.00 Uhr das Rennen seinem Ende entgegen. Nach 342 Runden triumphierte der Ferrari 499P mit der Startnummer 50, und fuhr so zum 11. Mal den Sieg ein.

Am 17.06.24 verabschiedeten wir uns von unseren Freunden in Le Mans mit dem festen Vorsatz, uns 2025 zu einem noch spannenderen Rennen mit vielen neuen Fahrzeugen wiederzusehen, sowie uns im Rahmen der Partnerschaft auch im Mai und Oktober gegenseitig besuchen zu wollen.



Ferrari Gewinner Nr. 51



die Gruppe der Besucher mit Mitgliedern der Partnerschaft und Leiter der Wache Süd
hinten: Markus Rode; Capitaine Alexandre Grosse; Fr. J. Zimmermann; Jean Francois Stevenot;
Bruno Klegraf; Michael Thiele – Hillemeier; Jacques Boisnard; Nico Thiele; Fabrice Collin;



Klein „Paderborn – Wewer“ in Le Mans

Empfang von französischer Schülergruppe im Rathaus

Dieter Honervogt begrüßt Besuch aus Le Mans

Der stellvertretende Bürgermeister, Dieter Honervogt, empfing am Dienstagvormittag, 16. April, 33 Schüler*innen vom Lycée Bellevue Gymnasium aus Paderborns französischer Partnerstadt Le Mans. Zehn Tage hält sich die Gruppe in Paderborn auf. Das Programm ist auf das Thema Ruhrgebiet und Deutschland als Industrienation ausgelegt. So durfte ein Besuch in der Zeche Zollverein und in einer Detmolder Brauerei nicht fehlen. Im Historischen Rathaus in Paderborn stellte Honervogt die Stadt Paderborn in Zahlen und die Partnerstädte vor, erklärte die Bedeutung der historischen Gebäude, wie dem Dom oder die ehemalige Fürstbischöfliche Residenz in Schloß Neuhaus und gab einen Einblick auf Zukunftsprojekte und Bildung in der Paderstadt. Der Austausch findet in Kooperation mit dem Pelizäus Gymnasium regelmäßig und bereits seit den 70er Jahren statt.

„Ich halte diese Austauschprogramme und Empfänge für sehr, sehr wichtig, um Freundschaften zu knüpfen und unsere Beziehung zu den Partnerstädten zu pflegen“, so Honervogt erfreut. Anschließend hatten die Schüler*innen Lycée Bellevue Gymnasium die Möglichkeit, mit dem stellvertretenden Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen, bevor es morgen zurück in die Heimat geht.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing



Bericht

Schüleraustausch: Besuch aus Le Mans am Pelizäus Gymnasium (07.04-17.04.2024)

Seit beinahe 50 Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen dem Pelizäus-Gymnasium Paderborn und seiner französischen Partnerschule, dem Lycée Bellevue in Le Mans. Wir freuen uns, im Rahmen unseres traditionsreichen Austausches vom 07. bis 17. April 2024 erneut französische Schüler:innen aus Le Mans bei uns begrüßen zu dürfen. Das Interesse auf französischer Seite war, wie bereits in den vergangenen Jahren, sehr hoch. So haben wir die Bewerbungsunterlagen von insgesamt 34 Schüler:innen des Lycée Bellevue erhalten. Es ist schön, dass wir die Tradition der Austauschfahrten, die in 50 Jahren nur durch die Covid-Pandemie unterbrochen wurde, weiterhin so lebendig halten können!

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Pelizäus-Gymnasiums wurden im Vorfeld des Austausches von ihren Fachkollegen sprachlich unterstützt, um ihre französischen Austauschpartner:innen per E-Mail oder über Social Media zu kontaktieren. So konnten sie bereits frühzeitig mit ihren Partnern in Verbindung treten und über mehrere Wochen Nachrichten und E-Mails austauschen. Neben dem Unterricht wurden die deutschen Schüler:innen und ihre Familien in einer vorbereitenden Online-Sitzung auf den Besuch der Gruppe vorbereitet.

Die französischen Schüler:innen wohnten während ihres Aufenthalts in den Familien ihrer Gastschüler:innen und nahmen am Unterricht ihrer „Corres“ teil. Dies stellte eine besondere Bereicherung für unseren Französischunterricht dar. Die begleitenden Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, ihre pädagogischen Erfahrungen mit ihren französischen Kollegen auszutauschen und freundschaftliche Kontakte zu pflegen.

Am ersten Tag wurde die deutsche Gruppe durch den Schulleiter, Herrn Dr. Lütke Westhues, offiziell begrüßt. Er informierte die Gruppe über die Besonderheiten unserer Schule und stellte den Gästen die verschiedenen Abteilungen unseres Gymnasiums vor. Unsere französische Kollegin Isabelle Grauf unterstützte ihn dabei sprachlich und gab Hinweise auf die Unterschiede im Erziehungssystem zwischen Deutschland und Frankreich. Die traditionelle Stadtführung wurde in diesem Jahr durch eine Rallye ersetzt, bei der die französischen Schülerinnen und Schüler ins Gespräch mit Paderborner:innen kommen mussten und spielerisch die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdeckten. Diese Rallye fand bei den Gästen großen Anklang. Die Schülerinnen und Schüler hatten so die Gelegenheit, ihre bisherigen Kenntnisse über unsere Stadt zu vertiefen und ihre sprachlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Wir hoffen, dass einige Teilnehmer:innen in Zukunft auch privat nach Paderborn zurückkehren oder vielleicht dort ein Praktikum absolvieren oder für einige Zeit studieren werden.

Bereits am ersten Abend (Montag) fand ein gemeinsamer Kinobesuch statt. Der französische Film „Un crime“, der in einer von der deutsch-französischen Gesellschaft organisierten Kinoreihe aktueller Filme im Cineplex gezeigt wurde, bot den Schüler:innen zahlreiche Sprechansätze und zeigte unseren französischen Gästen, dass die französische Filmkunst einen hohen Stellenwert genießt. Unser traditioneller gemeinsamer Ausflug führte uns in diesem Jahr ins Ruhrgebiet, wo wir die Zeche Zollverein und ihre Geschichte kennenlernten. Um die beiden Schüler:innen-Gruppen noch besser miteinander bekannt zu machen, nahmen wir mit der gesamten Gruppe an einer Teambuilding-Maßnahme im Ahornsportpark teil. Diese gemeinsame Aktivität trug dazu bei, Hemmnisse abzubauen und die teilnehmenden Schüler:innen näher kennenzulernen.

Für die französische Gruppe stand darüber hinaus ein Ausflug nach Detmold auf dem Programm. Bei schönstem Frühlingwetter erkundeten unsere französischen Gäste mit dem Hermannsdenkmal und den Externsteinen zwei markante Sehenswürdigkeiten der Region. Zudem genossen sie in der „Stratosphäre“ traditionelle westfälische Kulinarik und hatten Zeit, die malerische Altstadt von Detmold in Kleingruppen zu entdecken.

Wie in den letzten Jahren wurden unsere Gäste sehr herzlich im Rathaus der Stadt Paderborn empfangen. Herr Honervogt, Stellvertreter des Bürgermeisters, stellte die Stadt Paderborn vor und verwies auf die langjährigen Beziehungen zwischen unserer Stadt und Le Mans, die über viele Jahrhunderte von zahlreichen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen gepflegt und gestaltet wurden.

Die Abschlussfeier wurde gemeinsam vorbereitet; es wurde ausgiebig gefeiert und lange getanzt. Die Begegnung erhielt von den Teilnehmern ausschließlich positive Rückmeldungen. Die Partner:innen, so unser Eindruck, verstanden sich gut mit ihren correspondant(e)s sowie deren Familien. Der Abschied fiel den meisten schwer, und es wurden bereits weitere private Besuche verabredet. Der harmonische Verlauf der Austauschmaßnahme lässt hoffen, dass auch in den nächsten Jahren die Partnerschaft der beiden Schulen weiter gepflegt wird.

Ein abschließendes Treffen nach dem Austausch gab unseren Teilnehmer:innen die Gelegenheit, die gemachten Erfahrungen auszuwerten und zu diskutieren. Im nächsten Jahr wird für viele Schüler:innen der Gegenbesuch in Le Mans vorbereitet. Wie eng die Beziehungen zwischen unseren beiden Schulen sind, zeigt sich auch darin, dass einzelne Schülerinnen und Schüler über den Austausch hinaus in diesem Jahr wieder im Rahmen des Brigitte-Sauzay-Programms mehrere Monate am Unterricht des Lycée Bellevue teilnehmen werden. Gleiches gilt für französische Schüler:innen, die wir am Pelizaeus-Gymnasium für einige Monate begrüßen dürfen. Wir sind also sehr optimistisch, dass der Austausch zwischen unseren beiden Schulen auch weiterhin für alle Beteiligten sprachlich, kulturell und persönlich gewinnbringend sein wird.



Austausch: Lycée Bellevue/ Pelizaeus Gymnasium 2024 - Programm

- So 07.04** Ankunft am frühen Abend: Maspornplatz
(Ankunft gegen 19:30 Uhr)

- Mo 08.04** 1-2. Stunde Unterricht nach Plan (D/ F)
Begrüßung der frz. Gäste durch Herrn Dr. Lütke Westhues
Führung durch die Schule
Stadt-Rallye (F), Ende: 13.15 Uhr, Treffen in der Schule
19:30 Uhr: gemeinsamer Kinobesuch (Dt-frz. Gesellschaft Paderborn)

- Di 09.04** gemeinsamer **Schultag**

- Mi 10.04** ab 09:00 Uhr: ganztägiger **gemeinsamer Ausflug (F/D) ins Ruhrgebiet**
(Zeche Zollverein Essen). Rückkehr am späten Nachmittag

- Do 11.04** Vormittag: Schule (D/ F)
Nachmittags: Ahorn-Sportpark. Teambuilding

- Fr 12.04** gemeinsamer **Schultag**.

- Sa 13.04** **Wochenende in der Familie**
So 14.

- Mo 15.04** Ausflug der frz. Schüler:innen nach **Detmold** (Hermannsdenkmal,
Externsteine). Besuch der „Stratosphäre“ (Brauerei Strate), mit
Verköstigung, freie Besichtigung der Stadt Detmold.

- Di 16.04** **Empfang Rathaus** (10:00 Uhr). Abends: **Abschiedsfeier** in der B-Halle

- Mi 17.04** **08:00 Uhr. Abfahrt** der frz. Schüler:innen. Maspornplatz.





Gesamtschule Paderborn-Elsen – Französische Stippvisite bei viel Sonnenschein!

Am Donnerstag, 13. Juni – einen Tag nach der ‚Equipe Tricolore‘, der französischen Fußballnationalmannschaft (!) – konnte auch die Gesamtschule Paderborn-Elsen 14 französische Schülerinnen und Schüler aus ihrer Partnerschule Saint-Louis in Le Mans in Empfang nehmen. Sie kamen pünktlich mit dem Zug am Paderborner Bahnhof an und starteten ihren Besuch mit einem Picknick im

Paderquellgebiet. Die Schülerinnen und Schüler wurden von 10 deutschen Schüler/innen aus dem Französischkursen der Gesamtschule aufgenommen. In deutsch-französischen Gruppen erkundeten sie die Stadt mithilfe einer Paderborn-Rallye. Anschließend gingen alle in die Gastfamilien und hatten noch Zeit für Spiele, Abendessen, Stadtbummel o.ä. Bereits am nächsten Morgen reisten die Franzosen weiter. Am Samstag werden sie zurück nach Le Mans fahren. 2025 wird der Schüleraustausch wieder stattfinden. Vom 5. – 11. März empfangen deutsche Schülerinnen und Schüler aus Pb ihre französischen Gäste und im Juni wird der Gegenbesuch in Le Mans stattfinden.



Bienvenue en France

Das Reismann-Gymnasium auf Tour in Frankreich.

Der Schüleraustausch mit Schulen in Frankreich hat am Reismann-Gymnasium eine lange Tradition und besteht seit nunmehr fast 50 Jahren.

In diesem Jahr waren 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Reismann-Gymnasiums vom 06. bis 14. November mit ihren Französischlehrerinnen Birgit Kelliger und Kristin Zimmermann zu Gast im Collège et Lycée Notre Dame in der kleinen Stadt La Flèche, 50 Kilometer südlich von Le Mans in der Sarthe.

Nach einem Zwischenstopp in Paris mit Besichtigung des Montmartre-Viertels, der Champs-Élysées und des Eiffelturms ging es weiter nach La Flèche, wo die deutschen Schülerinnen und Schüler herzlich von den französischen Gastfamilien und ihren Austauschpartnern empfangen wurden. Die deutschen Kolleginnen freuten sich, ihre französische Kollegin Andrea Soubiale wiederzusehen. Sie hatte bereits zu Beginn des Jahres mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern das Reismann-Gymnasium besucht.

In La Flèche lernten die deutschen Gäste das Schulleben kennen, nahmen am Unterricht und an einer gemeinsamen Sportveranstaltung teil und erkundeten zusammen mit ihren französischen Partnern die Stadt und die Umgebung.

Der Besuch der französischen und deutschen Schülerinnen und Schüler in Paderborns Partnerstadt Le Mans wurde von einem herzlichen Empfang im Rathaus begleitet. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Le Mans, Madame Sophie Moisy, und der Vorsitzende der Fraternité Saint-Liboire, Père Marc Isnard, betonten die enge Verbundenheit der beiden Städte und Bistümer und hoben die besondere Bedeutung des Schüleraustausches für die Zukunft Europas hervor. Sie appellierten an die Jugendlichen, die Freundschaft zu pflegen und weiterzuführen.

Mit vielen schönen Erinnerungen kehrte die Gruppe nach einer Woche wohlbehalten nach Paderborn zurück.

Die französischen Schülerinnen und Schüler werden im März nächsten Jahres zu Gast am Reismann-Gymnasium sein.





Bolton

Partnerstadt seit 1975

Aktivitäten des deutsch-englischen Clubs und Partnerschaftsbegegnungen





Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

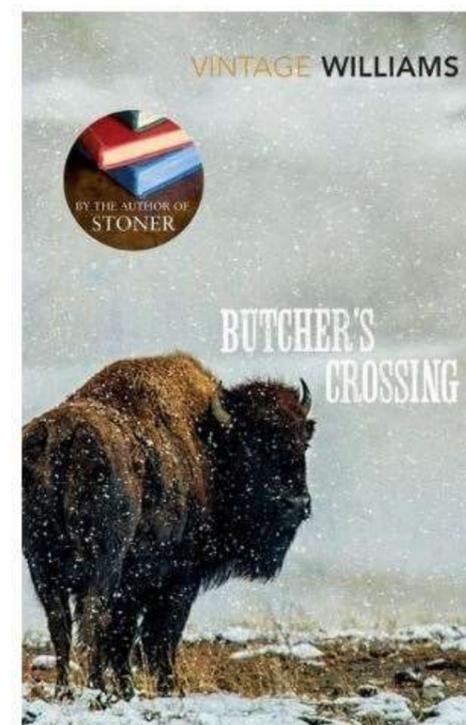
Liebe Clubmitglieder,

nach dem großen Erfolg in diesem Jahr findet auch der nächste traditionelle Neujahrsempfang am **Samstag, 13. Januar 2024 um 16 Uhr** mit einem "High Tea" im Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn) statt. Nach einem Sektempfang genießen wir eine gemütliche, britische Teezeit mit Scones, Kuchen Canapés und Sandwiches. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, so senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung bis spätestens zum **3. Januar 2024** an info@dec-paderborn.de und bestätigen bitte zugleich durch Ihre Überweisung des Unkostenbeitrages von 15,- € pro Person auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51.



Dear Club Members,

After the great success this year, the next traditional New Year's reception will also take place on **Saturday, 13th January 2024 at 4 pm** with a "High Tea" in the restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn). After a champagne reception, we will enjoy a cosy British tea time with scones, cake canapés and sandwiches. If you would like to attend, please send us your registration by **3rd January 2024** at the latest to info@dec-paderborn.de and confirm by transferring the contribution towards expenses of €15 per person to our club account: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51.



Buchclub

Das nächste Treffen vom Buchclub findet am **Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19 Uhr** im Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn) statt.

Dafür wurde das Buch von John Williams mit dem Titel "Butcher's Crossing" ausgewählt.

Book club

The next meeting of the book club will take place on **Wednesday, 24th January 2024 at 7 pm** at the Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn).

The book by John Williams entitled "Butcher's Crossing" has been selected for this meeting.

Rückblick / Review

Am 2. Dezember 2023 fand unser traditionelles Christmas Dinner in der wundervoll weihnachtlich dekorierten Officers' Mess der Normandy Kaserne statt. Nach den Begrüßungsdrinks konnten wir ein köstliches Weihnachtsmenü genießen, welches wirklich keine Wünsche offenließ. Ein großes Dankeschön an Col Danny Wild und alle Organisatoren!

On 2 December 2023, our traditional Christmas dinner took place in the wonderful decorated Officers' Mess at Normandy Barracks. After the welcome drinks, we were able to enjoy a delicious Christmas menu that really left nothing to be desired. A big thank you to Col Danny Wild and all the organisers!





Der weihnachtliche Familiengottesdienst „Christingle Service“ fand dieses Jahr am Dienstag, 5. Dezember 2023 in der Marktkirche statt.

Am darauffolgenden Nikolaustag spielte die Militärkapelle British Army Band Catterick aus Großbritannien ein Überraschungskonzert mit Weihnachtsliedern auf dem Paderborner Rathausplatz. Die Band hat ihren Sitz in Catterick, Yorkshire, und ist eine von drei Blaskapellen.

The Christmas family service "Christingle Service" took place this year on Tuesday, 5 December 2023 in the Marktkirche.

On the following St Nicholas' Day, the British Army Band Catterick from the UK played a surprise concert of Christmas carols in Paderborn's Town Hall Square. The band is based in Catterick, Yorkshire, and is one of three brass bands.

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 fand der deutsch-britische Weihnachtsgottesdienst im vollbesetzten Hohen Dom zu Paderborn statt. Der römisch-katholische Weihbischof Matthias König, der anglikanische Reverend Josefa „Joe“ Mairara und der evangelische Pfarrer Dr. Eckhard Düker leiteten die Messe. Auch hier spielte die Militärkapelle British Army Band Catterick unter der musikalischen Leitung von Captain Benjamin Ruffer aus Großbritannien, mit der die Britische Armee zur feierlichen Atmosphäre beitrug. Außerdem sang der Paderborner Chor „Zwischentöne“ mit Freunden.

On Thursday, 7 December 2023, the Anglo-German Christmas service took place in the packed High Cathedral in Paderborn. The Roman Catholic Auxiliary Bishop Matthias König, the Anglican Reverend Josefa "Joe" Mairara and the Protestant Pastor Dr Eckhard Düker led the service. Here too, the British Army Band Catterick played under the musical direction of Captain Benjamin Ruffer from the UK, with whom the British Army contributed to the festive atmosphere. The Paderborn choir "Zwischentöne" also sang with friends.



Der Club hat eine E-Mail von Johannes Breimhorst aus Borchon erhalten. Ein ehemaligen Englischlehrer, der seine ca. 450 englischsprachigen Romane preisgünstig abgeben möchte. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Breimhorst unter johannes.breimhorst@web.de.

The club has received an e-mail from Johannes Breimhorst from Borchon. He is a former English teacher who would like to sell his approx. 450 English-language novels at a favourable price. If you are interested, please contact Mr Breimhorst directly at johannes.breimhorst@web.de.

Kurze Vorschau für Februar / Short preview for February:

Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 20. Februar 2024 um 19:00 Uhr** im Hotel Arosa (Westernmauer 38, Paderborn) vor. Es wird das Jahresprogramm 2024/25 vorgestellt.

Annual General Meeting on **Tuesday, 20th February 2024 at 7 pm** at the Hotel Arosa (Westernmauer 38, Paderborn). The 2024/25 annual programme will be presented.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen Sie sich auf viele interessante Aktivitäten bzw. Veranstaltungen in 2024.

We wish you and your families a wonderful and peaceful Christmas, a happy New Year and look forward to many interesting activities and events in 2024.

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir möchten Sie noch einmal auf unsere Jahreshauptversammlung des Deutsch-Englischen Clubs / Anglo-German Club Paderborn e. V. am **Dienstag, 20. Februar 2024 um 19 Uhr** im Best Western Plus AROSA Hotel, Westernmauer 38 in Paderborn hinweisen.

Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung wurde Ihnen am 9. Januar 2024 zugestellt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder!

Dear Club Members,

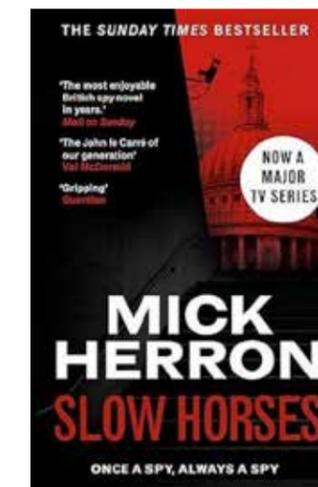
We would like to draw your attention once again to our Annual General Meeting of the Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e. V. on **Tuesday, 20th February 2024 at 7 pm** at the Best Western Plus AROSA Hotel, Westernmauer 38 in Paderborn.

The official invitation with the agenda was sent to you on 9th January 2024.

We hope that many of our members will be able to attend!

Buchclub

Sechs von uns trafen sich letzte Woche in der Petite Galerie zum sechsten deutsch-englischen Buchclubtreffen: unser halbjähriger Geburtstag! Das Buch, das letzten Monat vorgestellt wurde, war "Butcher's Crossing" von John Williams. Wie immer waren wir eine Mischung aus Lesern, Überfliegern und Nicht-Ganz-Fertigen! Aber das tat der Unterhaltung keinen Abbruch, dank der interessanten (und oft amüsanten!) Fragen, die Bruce vorbereitet hatte. Wir treffen uns wieder am



Book club

Six of us met at la Petite Galerie last week for the sixth Anglo-German book club meeting: our half year birthday! The book that had been set last month was Butcher's Crossing by John Williams. As always, we were a mix of readers, skimmers and not-quite-finished/ers! But this didn't prevent an evening of conversation, thanks to the interesting (and often amusing!) questions that had been prepared by Bruce. We meet again in **March on the 6th at 7pm** La Petite Galerie. Everyone is welcome and if you'd like

6. März um 19 Uhr in La Petite Galerie. Jeder ist willkommen, und wenn Sie in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns (Lindsay McCran, Heather Lewis and Ina Maiwald) auf.

Als nächstes Buch wurde ausgewählt: "Slow Horses" von Mick Herron.

to be added to the WhatsApp group, please get in touch (Lindsay McCran, Heather Lewis and Ina Maiwald).

The next book selected is: "Slow Horses" by Mick Herron.

Quelle des Fotos: amazon

Unser traditioneller Neujahrsempfang fand auch dieses Jahr wieder mit einem "High Tea" im Restaurant "La petite Galerie" statt. Nach einem Sektempfang genossen mehr als 30 Mitglieder eine gemütliche, britische Teezeit mit Scones, Kuchen Canapés, Sandwiches und guten Gesprächen.

Our traditional New Year's reception took place again this year with a high tea in the restaurant "La petite Galerie". After a champagne reception, more than 30 members enjoyed a cosy British tea time with scones, cake canapés, sandwiches and good conversation.



Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir freuen uns, Ihnen auch für das nächste Clubjahr 2024 / 2025 wieder viele interessante Veranstaltungen anbieten zu können.

Das auf der Jahreshauptversammlung vorgestellte Jahresprogramm wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

Dear Club Members,

We are pleased to be able to offer you many interesting events again for the next club year 2024 / 2025.

The annual programme presented at the Annual General Meeting will be published on our website shortly.

Im nächsten Monat erwartet Sie am:

Mittwoch, 6. März 2024 um 19 Uhr

Treffen vom Buchclub im La petite Galerie in Paderborn.
Besprochen wird das Buch "Slow Horses" von Mick Herron.

Samstag, 16. März 2024 um 15 Uhr

Domführung mit anschließenden Kaffeetrinken
Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. März 2024 an info@dec-paderborn.de.

Samstag, 23. März 2024 um 19 Uhr

Irish Folk Festival im Schützen- und Bürgerhaus in Hövelhof.
Hier bitten wir zur Anmeldung um Überweisung von 25,- € pro Ticket auf unser Clubkonto (IBAN DE56 47650130 18010072 51) bis zum 12. März 2024.

Next month you can expect on:

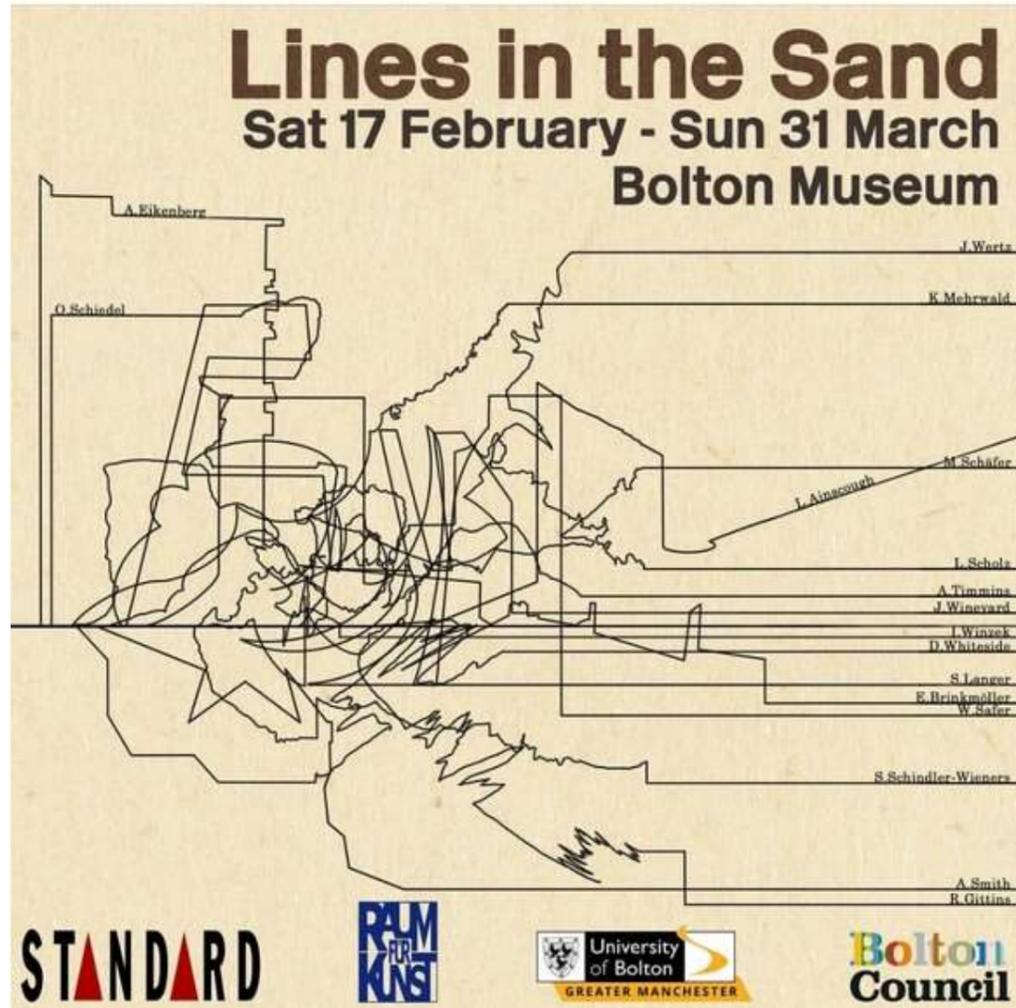
Wednesday, 6th March 2024 at 7 pm

Book club meeting at La petite Galerie in Paderborn.
The book "Slow Horses" by Mick Herron will be discussed.

Saturday, 16th March 2024 at 3 pm

Guided tour of the cathedral followed by coffee
Please register by 8th March 2024 at info@dec-paderborn.de

Saturday, 23th March 2024 at 7 pm
 Irish Folk Festival in the Schützen- und Bürgerhaus in Hövelhof.
 To register, please transfer €25 per ticket to our club account (IBAN DE56 47650130 18010072 51) by 12th March 2024



Am 17. Februar 2024 wurde in Bolton Museum die Ausstellung „Lines in the Sand“ eröffnet. Die Besonderheit ist, dass es sich um eine gemeinsame Ausstellung der Boltoner Künstlergruppe STANDARD und Paderborner Künstlern des „Raum für Kunst“ handelt.

On 17th February 2024, the exhibition “Lines in the Sand” opened at Bolton Museum. The special feature is that it is a joint exhibition by the Bolton artists’ group STANDARD and Paderborn artists from the “Raum für Kunst”.

„Lines in the Sand“

Deutsch-Britischer Gottesdienst beschert großzügige Unterstützung für Bedürftige in Paderborn und in Großbritannien.

Anglo-German church service provides generous support for those in need in Paderborn and the UK.

NW PB 20.02.2024

Deutsch-Britischer Gottesdienst beschert 3.500 Euro

Das Geld kommt dabei zu gleichen Teilen Menschen in Paderborn und in England zugute.

■ Paderborn. Die Besucher des beliebten Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienstes im Dom Paderborn und im zugehörigen Livestream bewiesen erneut Mitgefühl für Notleidende – die Kollekte in Höhe von 3.500 Euro kommt zu gleichen Teilen der „Pader-Mahl-Zeit“ in Paderborn und dem „Army-Benevolent-Fund“ (ABF) in Großbritannien zugute. Im Gasthaus der Pader-Mahl-Zeit (Heierstraße 18) wird kostenlos Essen für Menschen ausgegeben, die sich das trotz sozialer Sicherung

nicht leisten können. Der ABF im englischen North Yorkshire unterstützt Soldaten, Veteranen und deren Familien, die sich in Not befinden. Bei der Übergabe an die Pader-Mahl-Zeit freuten sich der Vorsitzende Winfried Nölkensmeier und Dompropst Monsignore Joachim Göbel über die Spende. „In unserem Gasthaus kommt jeder Cent den Bedürftigen zugute. Wir arbeiten ausschließlich mit Ehrenamtlichen, ganz ohne Verwaltungsaufwand.“ Die Vertreter des Deutsch-Engli-



Volker Graues (Deutsch-Englischer Club Paderborn, v.l.), Winfried Nölkensmeier (Pader-Mahl-Zeit), Angie Reeh (Deutsch-Englischer Club) und Dompropst Joachim Göbel freuen sich über die hohe Spendensumme. Foto: Jürgen Bette

sch-Clubs Paderborn Angie Reeh und Volker Graues zeigten sich ebenfalls beeindruckt: „Es ist wundervoll, dass so viele Menschen ihre Herzen und Geldbeutel geöffnet haben, um Bedürftigen aus nah und fern zu helfen.“ Die Spende ist das Ergebnis der Kollekte des „Anglo-German Christmas-Carol-Service“, zu dem der Deutsch-Englische Club Paderborn mit den britischen Streitkräften in Sennelager und dem Metropolitankapitel in der Vorweihnachtszeit traditionell einlädt.

Deutsch-Englischer Club Paderborn heißt neuen Britischen Vorsitzenden willkommen und freut sich auf das British Weekend in Bad Lippspringe. (Artikel WB 23.02.2024)

Anglo-German Club Paderborn welcomes new British Chairman and looks forward to the British Weekend in Bad Lippspringe. (Article WB 23.02.2024)

Deutsch-Englischer Club Paderborn heißt neuen britischen Vorsitzenden willkommen

Erstes „British Weekend“ geplant

PADERBORN (WV). Auf der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn hat sich der neue Standortkommandant der britischen Streitkräfte in Sennelager Lt. Col. David Crimmins als neuer britischer Vorsitzender den zahlreich erschienenen Mitgliedern vorgestellt. Er folgt damit Lt. Col. Danny Wild, der nach fünfjähriger Verantwortung am Standort Sennelager in den Ruhestand geht und somit auch das Amt der Funktion gebührend im Club aufgibt. David Crimmins löckte auf eine über 35-jährige Militärkarriere zurück und war zuletzt in Belize in Mittelamerika stationiert. Traditionell steht der Deutsch-Englische Club Paderborn unter einem deutschen und einem britischen Vorsitz. Die deutsche Vorsitzende Angie Reeh ließ David Crimmins herzlich in Paderborn willkommen und versprach, ihm und seiner Gastin

Jo die Stadt und das gesellschaftliche und kulturelle Leben nahelzubringen und bestrebt so gut wie möglich bei der Eingewöhnung zu unterstützen. Dem Pader-Brunsch und Libori hat sich der neue Kommandant bereits fest im Kalender notiert. Der Vorstand dankte dem bisherigen britischen Vorsitzenden Lt. Col. Danny Wild für seinen herausragenden Einsatz für den Deutsch-Englischen Club. Wild betonte, wie sehr er die Tätigkeit für den Verein genossen habe, wie viele wunderbare Begegnungen und Veranstaltungen zwischen Deutschen und Briten er erleben durfte. Einladung zu besonderer Zeremonie Ein Höhepunkt des Jahresprogramms, das auf der Versammlung vorgestellt wurde, ist das „British Weekend“, das erstmals am 17./18. August auf dem Gelände der Landesgartenschau in Bad Lippspringe stattfinden wird. Die

Geschäftsführerin der Landesgartenschau, Bebauungsleiterin und die Mitglieder persönlich ein, dort die englische Lebensart mit einem umfangreichen Programm zu erleben und sich bei Interesse mit einem Stand zu beteiligen.



Der Deutsch-Englische Club Paderborn heißt den neuen britischen Vorsitzenden willkommen (von links): Bebauungsleiterin Ina Malwald, Lt. Col. David Crimmins, Angie Reeh, Scharnherr Col. Michael Foster-Brown, Heather Lewis und Petra Fischer (nicht auf dem Bild) Prof. Dr. Ilka Mühlhölzer. Foto: Jürgen Bette

Danny Wild überraschte die Mitglieder mit der Ankündigung, zum Dank eine Reise nach London zur „Ceremony of the Keys“ im Tower zu organisieren. Diese traditionelle Zeremonie der Schlüsselübergabe gefiel vornehmlich auf die Zeit der Tudors zurück. In diesen Jahren wurde der Tower oft als Gefängnis für Gefangene von hohem gesellschaftlichem Rang genutzt. Viele von ihnen durften sich innerhalb des Towers bewegen und Freizeitsachen wie das „Tower Green“ betreiben. Die Schlüsselzeremonie sollte sicherstellen, dass abends alle Gefangenen an ihrem Platz waren und über Nacht nicht aus der Festung entfliehen konnten. Tickets für die Zeremonie sind äußerst begehrt; die Warteliste beträgt oft mehrere Monate im Voraus. Näheres zum Clubleben des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn und das Jahresprogramm findet sich auf der Website: www.dee-paderborn.de.

Bei dem von Danny Wild vorgestellten Wochenende in London einschließlich der feierlichen Ceremony of the Keys im Tower of London sind alle 30 Plätze bereits reserviert.

Weitere Interessenten nehmen wir auf eine Warteliste.

For the weekend in London presented by Danny Wild, including the Ceremony of the Keys in the Tower of London, all 30 places have already been reserved.

Further interested parties will be placed on a waiting list.



Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wussten Sie schon, dass Paderborn als heimliche Graffiti-Hauptstadt Westfalens bekannt ist? Seit 2021 findet sogar jedes Jahr das Secret City Fassadenfestival statt.

www.paderborn.de/secretcity

Freuen Sie sich am **Sonntag, 7. April 2024 um 11 Uhr** auf eine Graffiti-Führung mit dem Paderborner Graffiti-Experten Sven Niemann. Treffpunkt: der Kiosk am Rosentor (direkt am Bahnübergang)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. April 2024 an info@dec-paderborn.de.

Dear Club Members,

Did you know that Paderborn is known as the secret graffiti capital of Westphalia? The Secret City façade festival has even been held every year since 2021.

www.paderborn.de/secretcity

Look forward to a graffiti tour with Paderborn graffiti expert Sven Niemann on **Sunday, 7th April 2024 at 11 am**. Meeting point: the kiosk at Rosentor (directly at the railway crossing)

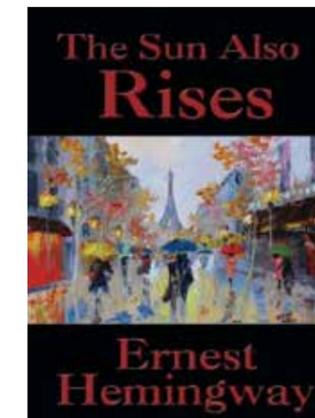
Please register by 2nd April 2024 at info@dec-paderborn.de

Buchclub

Beim letzten Treffen unseres Buch Clubs wurde das Buch „Slow Horses“ kontrovers diskutiert und erhielt als Bewertung 2,5 - 4,5 Sterne. Wie bisher war es interessant, verschiedene Sichtweisen hinsichtlich der Charaktere und des Plots auszutauschen. Nach kurzer Diskussion wurde als nächstes Buch ein Hemingway-Klassiker ausgewählt: „**The Sun Also Rises**“.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 24. April 2024 um 19 Uhr** im „La Petite Galerie“ statt.

Wie immer ist jede/ jeder herzlich willkommen und es ist kein Problem, wenn man das Buch nicht zu Ende gelesen hat.



Book Club

At the last meeting of our Book Club, the novel “Slow Horses” was discussed controversially and received rankings from 2,5 to 4,5 stars. Again, it was interesting to get to know different views on the characters and plot. After some discussion over the next read, a Hemingway classic has been chosen: “**The Sun also Rises**”.

The next meeting will take place on **Wednesday, 24th April at 7 pm** at “La Petite Galerie”.

As usual, everybody is welcome to join the meeting and it’s no problem if you haven’t finished the book.

Lindsay McCran, Heather
Lewis and Ina Maiwald

Lindsay McCran, Heather
Lewis and Ina Maiwald

Mitte März fand die Führung durch den Hohen Dom zu Paderborn statt. Herr Goldmann von der Domgilde begrüßte uns vor dem Paradiesportal und startete mit den diversen Besonderheiten der Südwand an der Kathedrale. Im Inneren folgten die Erläuterungen zu den drei Orgeln, den 2007 von dem Künstler Wilhelm Buschulte entworfenen Fenster im Westbau und dem beeindruckendem über 14 Meter hohen Grabmal von Dietrich von Fürstenberg um nur einige Sehenswürdigkeiten des Vortrages zu nennen.
Zum Abschluss trafen wir uns zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Markt 5 Café.

The guided tour of Paderborn Cathedral took place in mid-March. Mr Goldmann from the cathedral guild greeted us in front of the Paradise Portal and began with the various special features of the south wall of the cathedral church. This was followed inside by explanations of the three organs, the windows in the west building designed by the artist Wilhelm Buschulte in 2007 and the impressive 14 metre high tomb of Dietrich von Fürstenberg, to name just a few of the sights of the lecture. Finally, we met for a coffee together in the Markt 5 Café.



Hier der Link zu den wunderschönen Fotos von Paul Deitch - vielen lieben Dank, Paul:

Here is the link to the beautiful photos by Paul Deitch - Thank you very much, Paul:

[Domführung / Guided Tour of Paderborn Cathedral](#)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Ostertage. We wish you and your families a happy Easter.

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir hoffen auf herrliches Wetter für unsere beiden nächsten Veranstaltungen.

Eine Wanderung auf dem Höhenweg in Dahl am **Samstag, 25. Mai 2024**, wir treffen uns um **13:45 Uhr** am Musikhaus Dahl, Grundsteinheimer Weg, 33100 Paderborn. (Toiletten sind vorhanden) - bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit.

Wir werden ca. 2,5 Stunden wandern inkl. einer Pause an einer Windenergieanlage, es handelt sich dabei um eine Strecke von insgesamt 8 - 9 km.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 18. Mai 2024 an info@dec-paderborn.de.

Und am **Sonntag, 2. Juni 2024 um 11:00 Uhr** findet wieder der beliebte PaderBrunch auf dem Paderborner Marktplatz - ein Picknick mit Biergartengarnituren.

Wir haben 3 Tische mit je acht Plätzen reserviert. Wenn Sie teilnehmen möchten, bringen Sie bitte etwas zu Essen und Trinken mit und melden sich bis zum 27. Mai 2023 unter info@dec-paderborn.de an.

Wir freuen uns auf Sie!

Dear Club Members,

We are hoping for glorious weather for our next two events.

A hiking tour on the Höhenweg in Dahl on **Saturday, 25th May 2024**, we meet at **1:45 p.m.** at the Musikhaus Dahl, Grundsteinheimer Weg, 33100 Paderborn. (Toilets are available) - Please note the changed time.

We will hike for approx. 2.5 hours including a break at a wind turbine, a total distance of 8 - 9 km.

Please register by 18th May 2024 at info@dec-paderborn.de.

And on **Sunday, 2nd June 2024 at 11:00 a.m.**, the popular PaderBrunch will once again take place on Paderborn's market square - a picnic with beer garden furniture.

We have reserved 3 tables with eight seats each. If you would like to attend, please bring something to eat and drink and register by 27th May 2023 at info@dec-paderborn.de.

We look forward to seeing you!

Das nächste Treffen des Buchclubs ist geplant für **Mittwoch, 12. Juni 2024 um 19 Uhr** im La petite Galerie in Paderborn und folgendes Buch wird vorgeschlagen: "Hamnet" von Maggie O'Farrell.

Wie immer ist jede / jeder herzlich willkommen und es ist kein Problem, wenn man das Buch nicht zu Ende gelesen hat.

The next meeting of the book club is planned for **Wednesday, 12th June 2024 at 7 pm** at La petite Galerie in Paderborn and the following book is suggested: "Hamnet" by Maggie O'Farrell.

As usual, everybody is welcome to join the meeting and it's no problem if you haven't finished the book.



Im April fand die Graffiti-Führung mit dem Paderborner Graffiti-Experten Sven Niemann statt. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen war es eine sehr interessante und kurzweilige Tour in der Innenstadt und endete beim schönsten Graffiti der Stadt „Das Herz Paderborns“.

The graffiti tour with Paderborn graffiti expert Sven Niemann took place in April. In pleasant spring temperatures, it was a very interesting and entertaining tour in the city centre and ended at the city's most beautiful graffiti "The Heart of Paderborn".



Hier noch ein Veranstaltungshinweis für Sie / Here is another event tip for you:

07. – 09. Juni 2024 British Weekend Rittergut Remeringhausen [Gut Remeringhausen](#)

Schöne Grüße / Best wishes

Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

bald ist es wieder so weit und das jährlich gefeierte neuntägige Kirchen- und Volksfest Libori - Paderborns fünfte Jahreszeit - beginnt.

Wir treffen uns am **Dienstag, 30. Juli 2024 um 18 Uhr** im Garten des Konrad-Martin-Haus. Nach einer kleinen Stärkung mit Schnitzchen, Limo und Bier bummeln wir über den Liboriberg. Dabei darf das beliebte Fröschklopfen natürlich nicht fehlen. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 10,- € pro Person, den wir vor Ort einsammeln.

Dear Club Members,

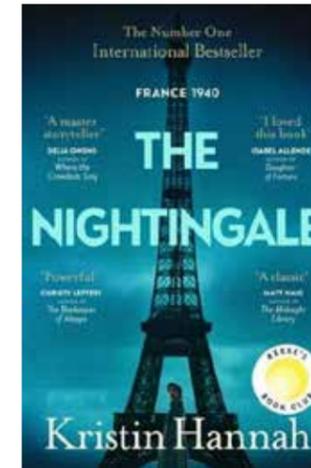
It will soon be time again for the annual nine-day church and folk festival Libori - Paderborn's fifth season - to begin.

We will meet on **Tuesday, 30th July 2024 at 6 pm** in the garden of the Konrad-Martin-Haus. After a little refreshment with snacks, lemonade and beer, we will stroll around the Liboriberg. Of course, the popular frog tapping is a must. We ask for a contribution of 10,- € per person, which we will collect on site.



Buchclub / book club

Das nächste Treffen des Buchclubs ist geplant für **Mittwoch, 14. August 2024 um 19 Uhr** im La petite Galerie in Paderborn und folgendes Buch wird vorgeschlagen: "The Nightingale" von Kristin Hannah. Wie immer ist jede / jeder herzlich willkommen und es ist kein Problem, wenn man das Buch nicht zu Ende gelesen hat.



The next meeting of the book club is planned for **Wednesday, 14th August 2024 at 7 pm** at La petite Galerie in Paderborn and the following book is suggested: "The Nightingale" von Kristin Hannah. As usual, everybody is welcome to join the meeting and it's no problem if you haven't finished the book.

Die Vorbereitungen für das Wochenende in Londen sind in vollem Gange, Danny Wild hat ein tolles Programm ausgearbeitet und die Teilnehmer freuen sich bereits darauf. Leider gibt es keine weiteren Plätze, weil das Interesse so groß war, dass es schnell ausgebucht war.

Die für Juni angedachten Veranstaltungen in der Normandy Barracks konnten leider aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden. Und der Besuch der Statischen Waffenschau in der Athlone Kaserne Anfang Juli muss neu terminiert werden.

Für die beiden Jubiläen, 60 Jahre Deutsch-Englischer Club und 50 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn - Bolton, im nächsten Jahr suchen wir Freiwillige, die sich an der Organisation beteiligen möchten. Ansprechpartner hierfür ist Heather Lewis.

Preparations for the weekend in Londen are in full swing, Danny Wild has put together a great programme and the participants are already looking forward to it. Unfortunately, there are no more places because the interest was so great that it was quickly fully booked.

Unfortunately, the events planned for June at Normandy Barracks could not be realised for various reasons. The visit to the static weapons display at Athlone Barracks at the beginning of July also had to be rescheduled.

For the two anniversaries next year, 60 years of the Anglo-German Club and 50 years of town twinning between Paderborn and Bolton, we are looking for volunteers who would like to take part in the organisation. The contact person for this is Heather Lewis.

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Club mit einem Stand auf dem Welfare & Health Fayre (Gesundheitstag) in der Normandy Kaserne vorstellen. Wir bedanken uns bei Angie Reeh, Saskia Kaufhold und Klaus Kröger für ihren Einsatz.

Once again this year, we were able to present our club with a stand at the Welfare & Health Fayre (Health Day) in the Normandy Barracks. We would like to thank Angie Reeh, Saskia Kaufhold and Klaus Kröger for their commitment.



Im Mai fand unsere Wanderung auf dem Höhenweg in Dahl sowie die Besichtigung der Windenergieanlage statt.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei unseren Clubmitgliedern Thomas Menne für den tollen Vortrag und seiner Frau Karin für die köstliche Stärkung bedanken.

In May, we went on a hike along the Höhenweg trail in Dahl and visited the wind turbine. We would like to take this opportunity to thank our club members Thomas Menne once again for the great presentation and his wife Karin for the delicious refreshments.



4. Englischer Vorlesewettbewerb im Rathaus Paderborn

Beim 4. Vorlesewettbewerb des Deutsch-Englisch Clubs Paderborn traten diesmal neun Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe von sechs Gymnasien aus dem Kreisgebiet Paderborn gegeneinander an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen im ersten Durchgang selbst ausgewählte und vorher geübte englische Texte und im zweiten Durchgang aus einem ihnen unbekanntem, von der Jury ausgewählten, englischen Buch vor. Die Jury, bestehend aus den Englischlehrerinnen Lindsay McCran, Pia Milsch und Col. Mike Foster-Brown (Commander Nato Forward Holding Base, Sennelager), war beeindruckt von dem Niveau der Lesevorträge. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Sabine Kramm, stellvertretende Bürgermeisterin, den Finalistinnen und Finalisten die Urkunden und Preise. Luisa Werner (Mauritius-Gymnasium Büren) belegte den ersten Platz, knapp vor Luisa Hamon (Reismann-Gymnasium Paderborn, Platz 2) und Justus Elsler (Pelizaeus-Gymnasium Paderborn, Platz 3).

Ein großes Dankeschön geht an Ina Maiwald für die Idee und Organisation des Wettbewerbs, die Jurymitglieder Lindsay McCran, Pia Milsch und Col. Mike Foster-Brown für ihre fachliche Bewertung sowie Jo Crimmins, Laura Moir and Silvia Leutnant für die großzügigen und leckeren Kuchenspenden.

4th English Reading Competition in the Historic Town Hall of Paderborn

In this year's English Reading Competition of the Anglo-German Club Paderborn nine 6th grade students from six grammar schools in the district area of Paderborn competed against each other in the Historic Town Hall of Paderborn. In the first round the contestants read an excerpt from an English book they had chosen and practiced beforehand whereas in the second round they had to read a new text chosen by the jury. The jury which consisted of Lindsay McCran and Pia Milsch (both English teachers) and Col. Mike Foster-Brown (Commander Nato Forward Holding Base, Sennelager) was impressed by the high reading level of the German pupils. Sabine Kramm, the deputy mayor of Paderborn, presented the certificates and prizes to the finalists. Luisa Werner (Mauritius-Gymnasium Büren) took first place just ahead of Luisa Hamon (Reismann-Gymnasium Paderborn, 2nd place) and Justus Elsler (Pelizaeus-Gymnasium Paderborn, 3rd place).

Our big thanks go to Ina Maiwald for the idea and organization, Lindsay McCran, Pia Milsch und Col. Mike Foster-Brown for their professional evaluation as well as Jo Crimmins, Laura Moir and Silvia Leutnant for the generous and delicious cake donations.



Kurze Vorschau für August:

- Sa. 17. - So. 18. August
British Weekend auf dem Landesgartenschau Gelände in Bad Lippspringe
- Fr. 23. August um 15:00 Uhr
Besichtigung des Partnerschaftsgartens auf dem Gelände der Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus mit Stefan Buschmeier

Short preview for August:

- Sa. 17. - Su. 18. August
British Weekend at the grounds of the Landesgartenschau in Bad Lippspringe
- Fr. 23. August at 15:00 hrs
Visit to our twin towns' garden at the grounds of the Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus with Stefan Buschmeier

Wir wünschen erholsame und hoffentlich sonnige Sommerferien / We wish you a relaxing and hopefully sunny summer holiday

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

NW PB 09.08.2024

Schülerinnen und Schüler beeindruckten bei Vorlesewettbewerb

Die Veranstaltung des Deutsch-Englischen Clubs findet zum vierten Mal statt.

Paderborn. Beim vierten englischen Vorlesewettbewerb des Deutsch-Englischen Clubs (DEC) Paderborn traten neun Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe von sechs Gymnasien aus dem Kreis Paderborn im Rathaus gegeneinander an. Im ersten Durchgang lasen die Teilnehmer selbst ausgewählte, englische Texte sowie im zweiten Durchgang aus einem ihnen unbekanntem englischen Buch vor. Die Jury, bestehend aus den Englischlehrerinnen Lindsay McCran und Pia Milsch sowie Col. Mike Foster-Brown,

Commander der Nato-Forward-Holding-Base in Senne-lager, war nach DEC-Aussage beeindruckt von dem Niveau der Lesevorträge.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Sabine Kramm, stellvertretende Bürgermeisterin, den Finalisten die Urkunden, Büchergutscheine und Sachpreise. Luisa Wermer (Mauritius-Gymnasium Büren) belegte den ersten Platz, knapp vor Luisa Hamon (Reismann-Gymnasium Paderborn) und Justus Elsler (Pelzhaus-Gymnasium Paderborn). Der Vorlesewettbewerb



Im Paderborner Rathaus traten die Gymnasialisten gegeneinander an.

Foto: Deutsch-Englischer Club

werb wurde 2020 von Ina Maiwald, Ausbilderin für Englischlehrkräfte, initiiert und ist inzwischen fester Bestandteil im Jahresprogramm der Gymnasien. Zur Vorbereitung finden an den Schulen jeweils Wettbewerbe statt.

Der DEC habe seit seinem Entstehen 1965 viel zum gemeinsamen Verständnis und Zusammenleben der britischen und deutschen Bürger in Paderborn beigetragen und biete eine Plattform für den freundschaftlichen und kulturellen Austausch, heißt es in der DEC-Mitteilung.



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

vom **17. - 18. August 2024** findet das British Weekend auf dem Gartenschau-Gelände in Bad Lippspringe statt.

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder dort z. B. zu Beginn um 11 Uhr an beiden Tagen oder um 19 Uhr zum Auftritt der Beatles Tribute Band am Samstagabend zu sehen.

Das gesamte Programm des British Weekend finden Sie hier: [British Weekend](#)

Dear Club Members,

The British Weekend will take place at the garden show in Bad Lippspringe from **17th - 18th August 2024**.

We would be delighted to see many members there, for example at 11 a.m. on both days or at 7 p.m. for the Beatles Tribute Band performance on Saturday evening.

You can find the entire British Weekend programme here: [British Weekend](#)



Das Team "Anniversaries 2025", zur Organisation der beiden Jubiläen im nächsten Jahr, trifft sich das erste Mal am **Mittwoch, 21. August 2024 um 18:30 Uhr** im La petite Galerie.

Die stolzen 60 und 50 Jahre unseres Clubs haben es verdient, gebührend geehrt und gefeiert zu werden. Hierfür wird eine starke Mithilfe unserer Mitglieder benötigt. Wir laden Sie daher herzlich ein, seien Sie dabei, machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen und Tatkraft mit ein.

Für die Raumreservierung geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung, wenn Sie am 21.08. teilnehmen.

The "Anniversaries 2025" team, for the organisation of the two anniversaries next year, will meet for the first time on **Wednesday, 21th August 2024 at 6:30 pm** at La petite Galerie.

The proud 60 and 50 years of our club deserve to be duly honoured and celebrated. This will require a great deal of help from our members. We therefore cordially invite you to join us, get involved and contribute your ideas and energy.

To reserve a room, please let us know if you will be attending on 21 August.

Am **Freitag, 23. August 2024 um 15 Uhr** treffen wir uns zur Besichtigung des Partnerschaftsgartens auf dem Gelände der Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus.

Sachgebietsleiter im Amt für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn und Clubmitglied Stefan Buschmeier wird uns die Neugestaltung der Anlagen vorstellen.

Treffpunkt: Parkplatz Almering (Almering 28, 33104 Paderborn)

On **Friday, 23th August 2024 at 3 pm**, we will meet to visit the twin towns' garden at the grounds of the Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus.

Stefan Buschmeier, Head of Department in the Office for Environmental Protection and Green Spaces of the City of Paderborn and club member, will introduce us to the redesign of the grounds.

Meeting point: Parkplatz Almering (Almering 28, 33104 Paderborn)

[Schloss- und Auenpark](#)

Ende Juli fand wieder unser traditionelle Liboribummel statt.

Nach einer Stärkung im Garten des Konrad-Martin-Hauses und dem besonderen Segen durch Weihbischof Matthias König, der uns durch die Leitung vieler Deutsch-Britischer Weihnachtsgottesdienste besonders verbunden ist, ging es gemeinsam zum Liboriberg und selbstverständlich durfte auch dieses Jahr das beliebte Frösche klopfen nicht fehlen.

Our traditional Liboribummel took place again at the end of July.

After refreshments in the garden of the Konrad-Martin-Haus and a special blessing from Auxiliary Bishop Matthias König, who is particularly close to us as he has led many Anglo-German Christmas services, we went to the Libori-berg together and of course the popular frog tapping was a must this year too.



Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

nächstes Jahr gibt es viel zu feiern.

Der Deutsch-Englische Club wurde 1965 gegründet und dieses besondere Ereignis nehmen wir zum Anlass, eine Feier zum 60-jährigen Bestehen für den 10. Dezember 2025 zu organisieren.

Darüber hinaus jährt sich auch der 50. Jahrestag der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Bolton, was mit Feierlichkeiten während der Libori-Woche 2025 verbunden sein wird.

Um die Feierlichkeiten so erfolgreich wie möglich zu gestalten, würden wir uns über viele helfende Hände bei der Planung der besonderen Anlässe sehr freuen. Ein erstes Treffen zum Ideenaustausch fand am 21. August 2024 statt.

Heather Lewis wird federführend die Planung für die Veranstaltung zum 60-jährigen Clubjubiläum und Elke Neumann die Planung für das 50-jährige Städtepartnerschafts-Jubiläum übernehmen.

Am **Montag, 16. September 2024 um 18:30 Uhr** wird das nächste Treffen der beiden Teams **online** zum Austausch von Ideen stattfinden.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an info@dec-paderborn.de, um den Teamslink für die Einladung zu erhalten. Auch wenn Sie am 16. September nicht dabei sein können, aber an zukünftigen Planungstreffen teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder mitwirken und unterstützen, damit die Jubiläen im Jahr 2025 großartige Veranstaltungen werden.

Dear Club Members,

Next Year is a monumental year for our Anglo German Club, as we shall be celebrating 60 years since it was originally formed in 1965. To celebrate we are planning a celebration on the 10th December 2025.

Next year is also the 50th anniversary of the city of Paderborn being twinned with Bolton, which will involve celebrations during the Libori week in 2025.

In order to make the celebrations as enjoyable and successful as possible, as many hands on deck to plan the special occasions would be much appreciated. An initial group of helpers met on the 21st August 2024 to exchange some ideas.

It was decided that Heather Lewis will be the lead for the planning for the Anglo German anniversary event and Elke Neumann will be the lead for the Twinning anniversary plans.

A teams meeting for both to commence idea exchanging and planning has been set for **Monday 16th September 2024 at 18:30.**

If you would like to join please email info@dec-paderborn.de to be added to the teams meeting invite. Even if you cannot make the 16th meeting, but would like to join future planning meetings please email your interest to help.

We look forward to as much involvement and assistance as possible to make the 2025 anniversaries into great memorable events.

Das nächste Treffen des Buchclubs ist geplant für **Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 19 Uhr** im La petite Galerie in Paderborn und folgendes Buch wird vorgeschlagen: "Cider with Rosie" von Laurie Lee. Wie immer ist jede / jeder herzlich willkommen und es ist kein Problem, wenn man das Buch nicht zu Ende gelesen hat.



The next book club meeting is planned for **Wednesday, 9th October 2024 at 7 pm** at La petite Galerie in Paderborn and the following book is suggested: "Cider with Rosie" von Laurie Lee. And take out as usual.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Clubevent am **Freitag, 11. Oktober 2024 um 18 Uhr** ein und zwar eine Führung mit anschließender Bierprobe in der [Josefs Bräu](#). Die Brauerei befindet sich in Bad Lippspringe an Raiffeisenstraße 1s.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Überweisung eines Kostenbeitrages in Höhe von 35,- € pro Person bis spätestens zum 25. September 2024 auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 47650130 18010072 51.

We cordially invite you to the next club event on **Friday, 11th October 2024 at 6 pm** for a guided tour followed by a beer tasting at [Josefs Bräu](#). The brewery is located in Bad Lippspringe at Raiffeisenstraße 1s.

A binding registration is made by transferring a cost contribution of € 35 per person to our club account by 25th September 2024 at the latest: IBAN: DE56 47650130 18010072 51.

Ende August fand die Besichtigung des Partnerschaftsgartens auf dem Gelände der Landesgartenschau 1994 in Schloß Neuhaus statt. Jede Partnerstadt von Paderborn findet sich durch ausgewählte Pflanzen wieder. Wir bedanken uns noch einmal bei Stefan Buschmeier für die ausführliche und interessante Führung.

At the end of August, we visited the partnership garden on the grounds of the 1994 State Garden Show in Schloß Neuhaus. Each of Paderborn's twin towns is represented by

selected plants. We would like to thank Stefan Buschmeier once again for the detailed and interesting tour.



Wir möchten Sie noch auf den besonderen Film "Very British NRW" von Max Meis aus der Reihe WDR Heimatflimmern hinweisen. Er wurde bereits am Freitag, 16. August 2024, 20:15 Uhr ausgestrahlt und ist nun in der ARD Mediathek zu finden.

We would like to draw your attention to the special film 'Very British NRW' by Max Meis from the WDR Heimatflimmern series. It was already broadcast on Friday, 16 August 2024, 8:15 pm and can now be found in the ARD Mediathek.

[Very British NRW](#)

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.



Liebe Clubmitglieder,

nun haben wir schon Herbst und das Komitee plant bereits die Veranstaltungen für das nächste Clubjahr.

Das gesamte Programm stellen wir ihnen bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2025 vor. Da aber aufgrund eines frühen Vorverkaufstermins bereits jetzt eine Anmeldung erfolgen muss, lüften wir heute ausnahmsweise einen Programmpunkt für März 2025:

Am **Freitag, 28. März 2025 um 19:30 Uhr** besuchen wir das **International Military Tattoo Marienloh** (Einlass ab 17:30 Uhr | Freie Platzwahl).

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Überweisung eines Kostenbeitrages in Höhe von 46,50 € pro Person bis spätestens zum 13. Oktober 2024 auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 47650130 18010072 51.

Dear Club Members,

It is now autumn and the committee is already planning the events for the next club year.

We will present the entire programme to you at our Annual General Meeting in January 2025. However, due to an early advance booking deadline, registrations must be made

now, so today we are making an exception by revealing a programme item for March 2025.

On **Friday, 28th March 2025 at 7:30 pm** we will visit the **International Military Tattoo Marienloh** (admission from 17:30 | free choice of seats).

A binding registration is made by transferring a cost contribution of € 46.50 per person to our club account by 13 October 2024 at the latest: IBAN: DE56 47650130 18010072 51.

[International Military Tattoo Marienloh](#)

Am **Montag, 28. Oktober 2024 um 18:00 Uhr** findet die nächste Besprechung vom Team "60 Jahre Clubjubiläum" geleitet von Heather Lewis online statt.

Jedes Clubmitglied ist herzlich dazu eingeladen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an info@dec-paderborn.de, um den Teamslink für die Einladung zu erhalten.

On **Monday, 28th October 2024 at 18:00**, the next meeting of the '60th Club Anniversary' team led by Heather Lewis will take place online.

Every club member is cordially invited to attend. If you would like to attend, please send a short email to info@dec-paderborn.de to receive the team link for the invitation.

Wir möchten Sie auf die Fotoausstellung „In transition – die ehemaligen britischen Kasernen“ im Stadtmuseum Paderborn hinweisen.

Die Ausstellung ist bereits am 31. August 2024 eröffnet worden und kann bis zum 19. Januar 2025 besucht werden.

We would like to draw your attention to the photo exhibition 'In transition - the former British barracks' at the Paderborn City Museum.

The exhibition opened on 31 August 2024 and can be visited until 19 January 2025.

[IN TRANSITION](#)



Rückblick / Review

Anfang September trafen sich 30 Clubmitglieder zu einem außergewöhnlichen Wochenende in London.

Auf dem Programmpunkt stand am Freitagabend der Besuch des Tower of Londons mit der feierlichen "Ceremony Of The Keys" und dem Besuch des ansässigen Pubs "The Keys".

Am Samstag folgten der Besuch des National Army Museum mit einer sehr interessanten Sonderausstellung über "Vom Feind zum Freund: Die britische Armee in Deutschland seit 1945".

Nur ein paar Meter weiter, durfte die Gruppe einen Einblick über das Leben im Royal Hospital Chelsea bekommen - ein Alten- und Pflegeheim für Veteranen der British Army in London.

Zum krönenden Abschluss des Tages folgte ein gemeinsames Abendessen im Union Jack Club.

Vielen herzlichen Dank an Danny Wild und Laura Moir für das fantastische und großartige Wochenende.



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir möchten Sie auf die nachfolgende Ausstellung hinweisen.

Schöne Grüße
Petra Fischer

Dear Club Members,

We would like to draw your attention to the following exhibition.

Best wishes
Petra Fischer

Vor über 40 Jahren verschwand die damals zweijährige Katrice Lee spurlos aus einem NAAFI-Supermarkt. Am Mittwoch, 6. November 2024 wird zu diesem Vermisstenfall eine Fotoausstellung im Forum Junger Künstler eröffnet. Der Vater Richard Lee sowie die Schwester von Katrice werden an diesem Tag persönlich anwesend sein. Die Ausstellung kann täglich von 11 - 18 Uhr im Gewölbensaal des Bürgerhauses in Schloß Neuhaus bis zum 28. November besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Over 40 years ago, two-year-old Katrice Lee disappeared without a trace from a NAAFI





Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir möchten Sie auf die nachfolgende Ausstellung hinweisen.

Schöne Grüße
Petra Fischer

Dear Club Members,

We would like to draw your attention to the following exhibition.

Best wishes
Petra Fischer

Vor über 40 Jahren verschwand die damals zweijährige Katrice Lee spurlos aus einem NAAFI-Supermarkt. Am Mittwoch, 6. November 2024 wird zu diesem Vermisstenfall eine Fotoausstellung im Forum Junger Künstler eröffnet. Der Vater Richard Lee sowie die Schwester von Katrice werden an diesem Tag persönlich anwesend sein. Die Ausstellung kann täglich von 11 - 18 Uhr im Gewölbensaal des Bürgerhauses in Schloß Neuhaus bis zum 28. November besucht werden. Der Eintritt ist frei.



**Missing
Katrice**
06 - 28 November 2024
A moving exhibition that explores the tragic disappearance of
Katrice Lee from Schloss Neuhaus.
Mon - Sun: 11am - 6pm
By Stu McKenna
Forum Junger Künstler, Schloss Neuhaus

Over 40 years ago, two-year-old Katrice Lee disappeared without a trace from a NAAFI supermarket. On Wednesday, 6 November 2024, a photo exhibition on this missing persons case will open at the Forum of Young Artists. Katrice's father Richard Lee and sister will be present in person on this day. The exhibition can be visited daily from 11 am to 6 pm in the vaulted hall of the Bürgerhaus in Schloß Neuhaus until 28 November. Admission is free.



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

die British Army Germany begeht am **Sonntag, den 10. November 2024** den "Remembrance Sunday" auf dem Gelände der Normandy Kaserne (Bielefelder Straße 54 in 33104 Paderborn-Sennelager). Hierzu sind alle Clubmitglieder herzlich eingeladen.

Der Gedenkgottesdienst beginnt um 10:35 Uhr. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für das Parken und den Fußweg zum Brigade Memorial Platz ein. Zur Teilnahme an dem Remembrance Sunday melden Sie sich bitte mit den vollständigen Namen aller teilnehmenden Personen, sowie Fahrzeugtyp und Kennzeichen unter info@dec-paderborn.de bis spätestens zum 29. Oktober 2024 an. Bitte denken Sie daran, Ihre Ausweispapiere bei sich zu führen.

Nach dem Remembrance Service haben Sie die Möglichkeit auf dem Gelände der Kaserne ein Sunday Lunch im Restaurant "Senne Kitchen" auf eigene Kosten einzunehmen - allerdings nur mit vorheriger Anmeldung. Bitte teilen Sie uns dieses zusätzlich zu Ihrer Teilnahme am Gedenkgottesdienst vorher mit.

Dear Club Members,

The British Army Germany will be held 'Remembrance Sunday' on **Sunday, 10th November 2024** on the grounds of the Normandy Barracks (Bielefelder Straße 54 in 33104 Paderborn-Sennelager). All club members are cordially invited to attend.

The Remembrance Service starts at 10.35 am. Please allow sufficient time for parking and walking to the Brigade Memorial site. To attend Remembrance Sunday, please register with the full names of all persons attending, as well as vehicle type and registration number at info@dec-paderborn.de by 29th October 2024 at the latest. Please remember to carry your identity documents with you.

After the Remembrance Service, you will have the opportunity to enjoy a Sunday lunch in the 'Senne Kitchen' restaurant on the grounds of the barracks at your own expense - but only with prior registration. Please let us know in advance in addition to your participation in the Remembrance Service.



Aufgrund des großen Interesses findet am **Freitag, 15. November 2024 um 16 Uhr** nochmals der Besuch bei Radio Hochstift (Frankfurter Weg 22 in 33106 Paderborn)

statt.

Studioleniter Martin Lausen lässt uns hinter die Kulissen unseres Lokalradios blicken.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Oktober 2024 unter info@dec-paderborn.de.

Due to the great interest, the visit to Radio Hochstift (Frankfurter Weg 22 in 33106 Paderborn) will take place again on **Friday, 15th November 2024 at 4 pm**.

Studio manager Martin Lausen will give us a look behind the scenes of our local radio station.

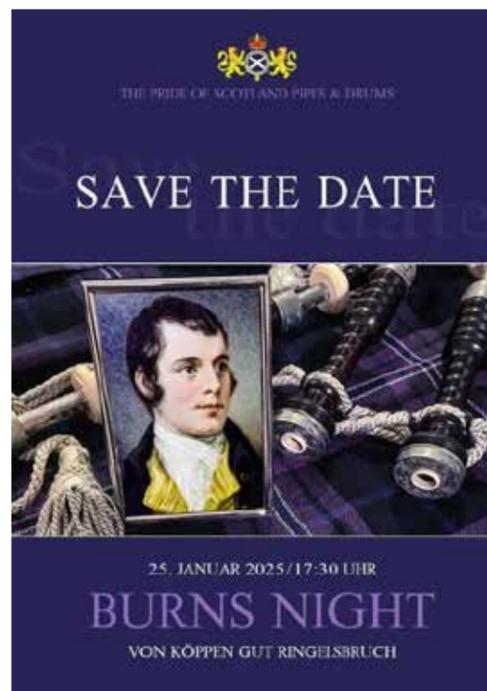
Please register by 31st October 2024 at info@dec-paderborn.de.

Gerne leiten wir Ihnen diese Vorankündigung der Pride of Scotland Pipes and Drums weiter.

Weitere Informationen folgen demnächst.

We are pleased to forward you this advance notice of the Pride of Scotland Pipes and Drums.

Further information will follow soon.



Wir planen für das nächste Jahr eine weitere Reise nach England. Vom **11. - 13. / 14. April 2025** besuchen wir zum 50. Jubiläum unsere Partnerstadt in Bolton. Wer hätte Interesse, uns zu begleiten? Bitte geben Sie uns bis zum 31. Oktober 2024 eine kurze Rückmeldung.

We are planning another trip to England next year. From **11th - 13th / 14th April 2025**, we will visit our twin town in Bolton to celebrate its 50th anniversary. Who would be interested in accompanying us? Please let us know by 31st October 2024.

Rückblick / Review



In diesem Monat besuchten wir die Inklusionsbrauerei Josefs Bräu in Bad Lippspringe.

Nach einer interessanten Führung genossen wir in der gemütlichen Holzhütte ein umfangreiches Bier-Tasting mit einer leckeren Brotzeit.

This month we visited the Josefs Bräu inclusive brewery in Bad Lippspringe.

After an interesting guided tour, we enjoyed an extensive beer tasting with a delicious snack in the cosy wooden hut.



Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.



ANGLO GERMAN CLUB
CHRISTMAS DINNER
OFFICERS' MESS,
NORMANDY BARRACKS
SATURDAY 7th
DECEMBER 2024



Liebe Clubmitglieder,

wir freuen uns, nun die Details für unser beliebtes Weihnachtsessen des Deutsch-Englischen Clubs bekannt geben zu dürfen. Unser festliches Weihnachtsessen findet am **Samstag, den 7. Dezember 2024 um 18:30 Uhr** wieder in der Offiziersmesse der Normandie-Kaserne (Sennelager Straße in Paderborn-Sennelager) statt. Nach einem Willkommensdrink in der weihnachtlich geschmückten Offiziersmesse werden wir mit einem traditionellen britischen Weihnachtsmenü verwöhnt. Zum Essen werden Weine und alkoholfreie Getränke gereicht, und nach dem Essen ist die Bar bis 23.59 Uhr geöffnet (auf eigene Kosten).

Die Kleiderordnung lautet analog der letzten Jahre: black tie oder dunkler Anzug für Herren und langes Abendkleid/Balkleid oder Cocktailkleid für Damen.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Betrages von 45 € pro Person auf unser Vereinskonto bis spätestens 19. November 2024: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51 unter Angabe der Namen aller teilnehmenden Personen (Vor- und Nachname) und bei Anreise mit dem Auto der Automarke, des Modells und des Kennzeichens. Bitte denken Sie daran, Ihre Ausweispapiere mitzubringen.

Dear Club Members,

We are pleased to announce the details for our popular Anglo-German Club Christmas Dinner. Our festive Christmas dinner will once again take place on **Saturday, 7th December 2024 at 6:30 pm** in the Officers' Mess of the Normandy Barracks (Sennelager Straße in Paderborn-Sennelager).

The dress code is the same as last year: black tie or dark suit for gentlemen and long evening dress / ball gown or cocktail dress for ladies.

A binding registration is made by transferring the amount of €45 per person to our club account by 19th November 2024 at the latest: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51 with the name of all participating persons (first and last name), the car make, model and registration number if arriving by car. Please remember to bring your identification papers with you.

Cream of Tomato Soup
Served with a Bread Roll
Or
Prawn Cocktail

Roast Beef and Yorkshire Pudding
Honey Roast Gammon
Roast Turkey with stuffing
Pigs in Blankets
Roast Potatoes
Creamed Potatoes
Honey Roasted Carrots
Broccoli & Cauliflower Cheese
Brussel Sprouts
Gravy

Christmas Pudding with Brandy Sauce
Or
Profiteroles with Caramel Sauce
Mince Pies

Cheese and Biscuits

Baileys Coffee
Tea & Coffee



Die nächste Besprechung zur weiteren Planung des 60-jährigen Clubjubiläum findet am **Mittwoch, 20. November 2024 um 18 Uhr** online statt. Den Teamslink werden wir in Kürze versenden.

Zur weiteren Planung des 50-jährigen Städtepartnerschafts-Jubiläum treffen wir uns am **Dienstag, 26. November um 18 Uhr** in Präsenz.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder mitwirken und unterstützen, damit die Jubiläen im Jahr 2025 großartige Veranstaltungen werden.

The next meeting for the further planning of the 60th club anniversary will take place online on **Wednesday, 20th November 2024 at 6 pm**. We will send out the team link shortly.

For further planning of the 50-year town twinning anniversary, we will meet on **Tuesday, 26th November at 6 pm** in presence.

We would be delighted if many members would participate and support us to ensure that the anniversaries in 2025 are great events.

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

WB PB 27.11.2024

Deutsch-britischer Weihnachtsgottesdienst im Dom

Adventslieder und Carols

PADERBORN (WV). Der Deutsch-Englische Club Paderborn lädt gemeinsam mit dem Paderborner Metropolitantkapitel zum deutsch-britischen Weihnachtsgottesdienst am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in den Paderborner Dom ein.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Gottesdienstes ist die feierliche musikalische Gestaltung durch die Militärkapelle Band of The Royal Regiment of Scotland, die unter der Leitung von Major Bren-

den Wheeler auftreten wird. Der Paderborner Chor „Zwischentöne“ wird mit Unterstützung von Freunden ebenfalls musikalisch mitwirken.

Der ökumenische Gottesdienst wird von einer hochkarätigen Besetzung geleitet: Der anglikanische Reverend Nicholas „Nick“ Adley, der römisch-katholische Weihbischof Matthias König und der evangelische Pfarrer Dr. Eckhard Düker halten Predigt und Gebete. Die Lesungen aus dem Alten und Neuen

Testament werden abwechselnd in deutscher und englischer Sprache vorgetragen. Sie erzählen die Heilsgeschichte und gipfeln in der Erzählung der Geburt Jesu Christi.

Der Gottesdienst wird mit deutschen Adventsliedern und englischen Carols musikalisch umrahmt. Er wird nicht nur im Paderborner Dom gefeiert, sondern auch über den YouTube-Kanal des Erzbistums Paderborn sowie die Facebook-Seite des britischen Radiosenders BFBS können Interessierte den Gottesdienst live mitfeiern.

Auch in diesem Jahr ist der deutsch-britische Weihnachtsgottesdienst mit einer Spendenaktion verbunden: Der Erlös wird gleichermaßen an die Bahnhofsmision Paderborn und den Army Benevolent Fund (ABF) in Großbritannien gehen.

■ Das Programmheft zum Gottesdienst ist ab Dienstag, 3. Dezember, auf den Webseiten des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn (www.dec-paderborn.de) und des Erzbistums Paderborn (www.erzbistum-paderborn.de) abrufbar.



Freuen sich auf viele Mitfeiernde im Dom (von links): Pfarrer Dr. Eckhard Düker, Reverend Nick Adley, Angie Reeh (Deutsch-Englischer Club Paderborn), Colonel Michael Foster-Brown (British Army Germany), Weihbischof Matthias König und Chorleiter Christian Nolden. Foto: Jürgen Behlke



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

in der Adventszeit finden noch zwei sehr beliebte Gottesdienste statt, auf die wir besonders hinweisen möchten.

Dear Club Members,

During the Advent season, there are two very popular church services that we would like to draw your attention to.



Christingle Service am Dienstag, 10. Dezember 2024 um 17 Uhr

Weihnachtlicher Kindergottesdienst in der Marktkirche in Paderborn. Alle Kinder erhalten zum Abschluss das Christingle, eine Orange mit Kerze voller Symbolik.

Christingle Mess on Tuesday, 10th December 2024 at 5 pm

Christmas children's service in the Marktkirche, where all children receive the Christingle, an orange with a candle full of symbolic meaning.



Christmas Carol Service am Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 19 Uhr

Feierlicher Weihnachtsgottesdienst im Hohen Dom zu Paderborn, der von den Neun Lesungen und Deutschen und Britischen Weihnachtsliedern getragen wird.
 Details: [Deutsch-Britischer Weihnachtsgottesdienst](#)

Anglo-German Christmas Carol Service on Thursday, 12th December 2024 at 7 pm

Traditional Christmas Carol Service in the High Cathedral of Paderborn with nine lessons and German and British Christmas Carols.
 Details: [Anglo-German Christmas service](#)



Wir freuen uns darauf, Sie dort zu sehen.
 Looking forward to seeing you there.

Schöne Grüße / Best wishes
 Petra Fischer

WB PB 16.12.2024

Hunderte feiern deutsch-britischen Weihnachtsgottesdienst im Dom

Die Botschaft der Hoffnung in zwei Sprachen

PADERBORN (WV). Auch in diesem Jahr hat der Britische Weihnachtsgottes-



Der Einladung des Metropolitankapitels und des Deutsch-Englischen Clubs folgten wie schon in den Vorjahren viele hunderte Menschen, die den Dom füllten.

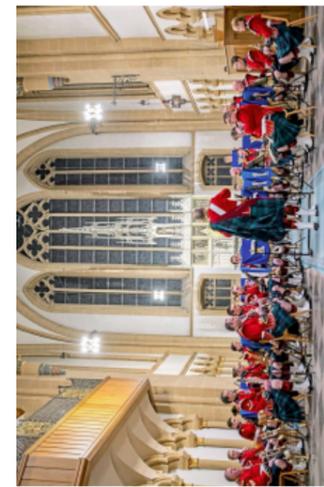
tragen durch Musik und eine Gemein-

Der Einladung des Metropolitankapitels und des Deutsch-Englischen Clubs folgten wie schon in den Vorjahren viele hunderte Menschen, die den Dom füllten.

ten des Friedens, Jesus, der heute Morgen bin ich aus dem Süd-Sudan zurückgekehrt. Dort habe ich gesehen, was Krieg mit Menschen macht. Trotzdem kam ich auch an einen friedvollen Ort, weil sich dort Christen versammelt hatten, die Zuflucht gefunden haben inmitten der Kirchen. Hier fühlen sie sich sicher.“ Es sei das Hauptanliegen des Gottesdienstes, für Frieden zu beten und gleichzeitig selbst zu Botschaftern des Friedens zu werden, erinnert Weihbischof König.

Er zelebrierte den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Eckhard Düker und dem anglikanischen

Weihnachtszeit: „O come, let us adore Him, Christ the Lord! – Kommt, lasset uns anbeten diesen Abend vereint.“



Die Militärkapelle Band of The Royal Regiment of Scotland, unter der Leitung von Major Brenden Wheeler sorgte für einzigartige Musik-Momente.

Fotos: Isabella Maria Stück / Erzbistum Paderborn



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.



Liebe Clubmitglieder,

wir wünschen Ihnen ein frohes gesundes neues Jahr und möchten Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am **Samstag, 11. Januar 2025 um 16 Uhr** mit einem "High Tea" im Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn) einladen.

Nach einem Sektempfang genießen wir eine gemütliche, britische Teezeit mit Scones, Kuchencanapés und Sandwiches.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, so senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung bis spätestens zum **8. Januar 2025** an info@dec-paderborn.de und bestätigen bitte zugleich durch Ihre Überweisung von 15,- € pro Person auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51.

Dear club members,

We wish you a happy and healthy New Year and would like to invite you to our traditional New Year's reception on **Saturday, 11 January 2025 at 4 pm** with a 'High Tea' in the restaurant 'La petite Galerie' (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn).

After a champagne reception, we will enjoy a cosy British tea time with scones, cake canapés and sandwiches.

If you would like to attend, please send your registration to info@dec-paderborn.de by **8 January 2025** at the latest and confirm your attendance by transferring €15 per person to our club account: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51.



Buchclub

Das nächste Buchclub Treffen findet am **Mittwoch, 15. Januar 2025 um 19 Uhr** im Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn) statt.

Dafür wurde das Buch von P.D. James mit dem Titel "The children of men" ausgewählt.

Book club

The next book club meeting will take place on **Wednesday, 15 January 2025 at 7 pm** at the Restaurant "La petite Galerie" (Galerie Hotel, Bachstrasse 1a, Paderborn).

The following book has been chosen - "The children of men" by P. D. James.



Einladung zur Jahreshauptversammlung / Invitation to the Annual General Meeting

Wir möchten Sie noch einmal auf unsere Jahreshauptversammlung des Deutsch-Englischen Clubs / Anglo-German Club Paderborn e. V. am **Dienstag, den 21. Januar 2025 um 19 Uhr** im Best Western Plus AROSA Hotel, Westernmauer 38 in Paderborn hinweisen.

Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung wurde Ihnen am 3. Dezember 2024 zugestellt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder!

We would like to draw your attention once again to our Annual General Meeting of the Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e. V. on **Tuesday, 21 January 2025 at 7 pm** at the Best Western Plus AROSA Hotel, Westernmauer 38 in Paderborn.

The official invitation with the agenda was sent to you on 3 December 2024.

We hope that many of our members will be able to attend!

Rückblick / Review

Anfang Dezember fand unser traditionelles Christmas Dinner in der wundervoll weihnachtlich dekorierten Officers' Mess der Normandy Kaserne statt. Nach den Begrüßungsdrinks konnten wir ein köstliches Weihnachtsmenü genießen, welches wirklich keine Wünsche offenließ. Ein großes Dankeschön an Lt Col David Crimmins und alle Organisatoren!

We were able to hold our traditional Christmas dinner in the wonderful, festively decorated officers' mess at the Normandy Barracks at the beginning of December. After the welcome drinks, we enjoyed a delicious Christmas menu that really left nothing to be desired. A big thank you to Lt Col David Crimmins and all the organisers!



Der weihnachtliche Familiengottesdienst „Christingle Service“ fand dieses Jahr am Dienstag, 10. Dezember 2024 in der Marktkirche statt, wo alle Kinder zum Abschluss eine Orange mit einer Kerze voller Symbolik erhalten haben.

The Christmas family service 'Christingle Service' took place this year on Tuesday, 10 December 2024 in the Marktkirche, where all the children received an orange with a candle full of symbolism at the end.



Am darauffolgenden Tag spielte die Militärkapelle *Band of The Royal Regiment of Scotland* ein Überraschungskonzert mit Weihnachtsliedern auf dem Paderborner Rathausplatz.

The following day, the military band *Band of The Royal Regiment of Scotland* played a surprise concert of Christmas carols on Paderborn's Rathausplatz.



Am Donnerstag, 12. Dezember 2024 fand der deutsch-britische Weihnachtsgottesdienst im vollbesetzten Hohen Dom zu Paderborn statt. Der anglikanische Reverend Nicholas „Nick“ Adley, der römisch-katholische Weihbischof Matthias König und der evangelische Pfarrer Dr. Eckhard Düker leiteten die Messe. Auch hier spielte die Militärkapelle *Band of The Royal Regiment of Scotland* unter der Leitung von Major Brenden Wheeler, Mit ihrer kraftvollen und eindrucksvollen Musik trug die Band der britischen Armee maßgeblich zur festlichen Atmosphäre bei. Außerdem sang der Paderborner Chor „Zwischentöne“ mit Freunden.

On Thursday, 12 December 2024, the Anglo-German Christmas service took place in the packed High Cathedral in Paderborn. The Anglican Reverend Nicholas 'Nick' Adley, the Roman Catholic Auxiliary Bishop Matthias König and the Protestant Pastor Dr Eckhard Düker led the service. The military band *Band of The Royal Regiment of Scotland*, conducted by Major Brenden Wheeler, also played here. With its powerful and impressive music, the band of the British Army contributed significantly to the festive atmosphere. In addition, the Paderborn choir 'Zwischentöne' sang with friends.

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer



Von Paderborn in die englische Partnerstadt Bolton

Schüler aus Elsen absolvieren Auslandspraktikum

Von Lorena Brüseke

EISEN/BOLTON (WV). Innerhalb eines Projektkurses der Gesamtschule Elsen durften fünf Schüler und 14 Schülerinnen der Oberstufe ein knapp zweiwöchiges Praktikum in der englischen Partnerstadt Bolton absolvieren. Die Schüler konnten sich im Vorfeld für den Projektkurs entscheiden und unter anderem im Octagon Theatre, im Bolton Museum, in Grundschulen, im Royal Bolton Hospital, beim Radiosender Bolton FM, Fußballclub Bolton Wanderers oder auch im Rathaus ihr Praktikum absolvieren. „So eine besondere Erfahrung sammelt man nicht jeden Tag“, erzählt Praktikumsleiterin Nina Schuhmacher.

Diese Zeitung hat mit Diana Klass (18), Melvin Wichmann (18) und Oliver Kurka (19) und Praktikumsleiterin Nina Schuhmacher über ihren Alltag und ihre Erfahrungen in Bolton gesprochen. Klass durfte ihr Praktikum in der IT-Abteilung der Universität absolvieren. Wichmann arbeitete im Bolton Museum und führte zum Beispiel Workshops durch und Kurka

durfte verschiedene kommunalpolitiker bei ihren Tätigkeiten begleiten.

Über sich selbst hinauswachsen

Durch diese Erfahrung erlernen die Schüler nicht nur, was es heißt, in dem jeweiligen Beruf zu arbeiten, sondern seien durch das neue Umfeld über sich hinauszuwachsen. Somit habe sich auch ihre Persönlichkeit weiterentwickelt, da seien sich alle drei einig gewesen. Vor allem Melvin Wich-



Melvin Wichmann tauchte bei seinem Betriebspraktikum in den Alltags des Museums Bolton ein. Foto: Nina Schuhmacher

mann habe eine große Veränderung bei sich feststellen können. Vorher sei es ihm schwergefallen, vor größeren Menschengruppen zu sprechen und aus sich herauszukommen. Aber durch das Praktikum im Bolton Museum, bei dem er Workshops leitete und Kinder betreute und ihnen zum Beispiel die ägyptische Ausstellung vor Ort zeigte, habe er jegliche Schüchternheit verloren.

Sprachbarriere nicht vorhanden

Ein Praktikum im Ausland stärke ebenfalls die Sprachkenntnisse, so bestätigten alle drei Schüler, dass sie ihre Englisch-Kenntnisse verbessern konnten und noch sicherer im Umgang mit der Sprache seien. Lediglich die ersten paar Tage hätten eine kleine Herausforderung dargestellt, denn die Menschen vor Ort würden unterschiedliche Akzente sprechen und deshalb habe es einen Moment gedauert, bis sie sich herein gehört haben.

Danach gab es aber keine weiteren Probleme mit der Sprachbarriere, sagte die Praktikumsleiterin. Neben der Arbeit in den jeweiligen

Betrieben besuchten die Schüler das Theater oder unternahmen einen Tagesausflug nach Manchester. „die sind an vollen Bushaltestellen vorbeifahren und haben nur dann gehalten, wenn man mit vollem Körpereinsatz gewunken hat“, erinnert sich Diana Klass. Abschließend resümierten die Schüler und Nina Schuhmacher, dass das Praktikum eine besondere Lebenserfahrung sei, die sowohl den Umgang mit der englischen Sprache als auch die eigene Persönlichkeit weiterentwickle. 2000 Euro zur Verfügung gestellt hatte.



Feierliche Zertifikatsverleihung in der Aula der Gesamtschule Elsen zum Abschluss des Praktikums. Foto: Gesamtschule Elsen



Raum für Kunst e.V.
Kamp 21 / Kötterhagen
33098 Paderborn

pr@raumfuerkunst.de

24.02.2024

Pressemitteilung - Städtepartnerschaft Paderborn mit Bolton
LINES IN THE SAND - gemeinsame Ausstellung Raum für Kunst (Mitglieder) mit dem STANDARD-Collectiv , Bolton / Greater Manchester vom 17.02. - 31.03. 2024 in der Art Gallery, Art Museum Bolton
(Bericht: Mona Schäfer; StV RfK e.V.)

Vom 16.02. - 18.02. 2024 besuchten sieben Ateliermitglieder vom Raum für Kunst, Paderborn von insgesamt elf ausstellenden Künstlern ihre britischen Künstlerfreunde vom STANDARD-Collectiv in Bolton. Bereits zum 7. Mal fand dieser KünstlerInnenaustausch statt, jedes Mal begleitet von einer gemeinsamen Ausstellung zu einem aktuellem Thema.

Mit über einem Jahr Vorbereitung (Ausstellungsraum, Titelfindung, Förderung, Katalog, Zollbestimmungen) haben beide Künstlerkollektive mit dem Thema *Lines in the sand* eine inhaltliche Baseline gefunden. Diese lotet in den ausgestellten Bildwerken zeitaktuell persönliche und globale Verbindungen aus.

Die Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung fand am Samstag, 17.02. 2024 um 14 Uhr mit offizieller Begrüßung des Bürgermeisters von Bolton (Mayor Mohammed Ayub) in der Art Gallery des Bolton Art Museum statt. Dieser lobte die künstlerische Städtefreundschaft als Beispiel europäischen Zusammenhalts. Gastgeschenke aus Paderborn wurden an den Ausstellungskurator, den Bürgermeister der Stadt Bolton und an die beteiligten britischen KünstlerInnen des STANDARD-Collectivs übergeben, die organisatorisch vollen Einsatz gezeigt haben. Ohne die Mitgründer dieser Städtepartnerschaft Paderborn - Bolton - Eigens zu diesem Anlass hat das Raum für Kunst-Ateliermitglied Wolfgang Safer eine kleine Auflage von zertifizierten Baumwolltaschen im Siebdruckverfahren hergestellt, die das Ausstellungsmotiv (Entwurf: Alison Timmins aus Bolton), sowie die beiden Logos der Künstlergruppen: Standards und Raum für Kunst grafisch und ästhetisch ansprechend auf dem Textilprodukt vereinen.

Wie überraschend parallel auch die künstlerischen Arbeitswelten zwischen dem Atelierhaus: Raum für Kunst, Paderborn (12 Ateliermitglieder) mit den Studios der neoartists in Bolton sind, zeigte am Nachmittag ein Rundgang mit diskursivem Austausch durch die citynahen Studios / Ateliers der britischen KünstlerInnen neo:artists mit derzeit über 30 Mitgliedern.

18.02.2024 _ 11.30 Uhr _ Bolton Townhall // Rathaus Bolton : Empfang Bürgermeister und Führung durchs Rathaus Bolton

Am Sonntag vormittag, 18.02. um 11.30 Uhr wurden die Boltoner und Paderborner KünstlerInnen noch einmal vom Bürgermeister der Stadt Bolton im prächtigen riesigen Rathaus mit viktorianischem Interieur empfangen. Der Mayor Assistant Matthew führte die Gruppe durch Audienzsaal, Ratssaal, Empfangszimmer, zeigte historische Orden und Amtsorte und den Sessel im Kaminzimmer, wo die Queen Elisabeth II bei Ihrem Boltonbesuch Platz nahm. Wir - als Gäste dieser hochinteressanten Rathausführung- haben uns amtlich ins Gästebuch eingetragen, Mayor M. Ayub bot uns danach für ein offizielles Foto im repräsentativen Ratssaal an, dass wir auf den Amtsträgersesseln neben ihm bitte Platz nehmen sollten als gestischen Willkommensgruß unserer Städtepartnerschaft. Im Empfangssaal mit Deckenstuck und großen verzierten Wandspiegeln haben wir die offizielle Einladung des Bürgermeisters mit einem gemeinsamen Gastbufett und austauschenden Gesprächen dankbar angenommen.

Am Nachmittag des Abreisetages Sonntag, 18.02. 2024 bot sich STANDARD-Künstler Denis Whiteside (78) netterweise an, uns ein wenig Manchester zu zeigen, von wo unser Flug am Abend zurück nach Düsseldorf ging.

Beeindruckt waren alle mitgereisten 7 Mitglieder vom Raum für Kunst von der uns als Gäste entgegengebrachten aufmerksamen und sehr höflichen Gastfreundschaft von städtischer und von künstlerischer Seite in einem nur ca 48h dauernden gemeinsamen Austausch.

Die Ausstellung *Lines in the sand* im Art Museum Bolton läuft noch bis zum 31. März 2024, die Öffnungszeiten sind täglich, der Eintritt ist frei.

Ausstellende KünstlerInnen in der Art Gallery im Bolton Art Museum:

Liam Ainscough, Elmar Brinkmöller, Andreas Eikenberg, Rob Gittins, Svenja Langer, Kasy Mehrwald, Wolfgang Safer, Luca Scholz, Olav Schiedel, Simone Schindler-Wieners, Mona Schäfer, Andy Smith, Alison Timmins, Julia Wertz, Denis Whiteside, John Wineyard, Irmtrud Winzek

Ohne die Anschubfinanzierungen des deutsch-englischen Clubs Paderborns, des Partnerschaftsreferats der Stadt Paderborn und ohne die Förderung des Europa-Scheck-Programms des Ministeriums NRW, wäre diese in den letzten acht Jahren gewachsene reale Städtepartnerschaft und Künstlerfreundschaft- die seit 2017 durch den Brexit bedroht und kurz vor dem Aus war - nicht möglich gewesen. Diesen UnterstützerInnen mit ihren Förderprogrammen und einer wertschätzenden auf Augenhöhe agierenden Kommunikation zwischen Antragstellern und Institutionen ist es mit zu verdanken, dass für Toleranz und Demokratie nicht nur geworben sondern diese auch real umgesetzt werden konnte und zukünftig auch kann. Danke !

Einige Zitate zur geglückten gemeinsamen Ausstellung:

"We wouldn't be here without you." - sagte Liam Ainscough, Mitglied des STANDARD-Collectivs Bolton und Hauptlektor / Mitherausgeber des gemeinsamen Ausstellungskataloges zur Begrüßung der Paderborner KünstlerInnen.

"Wir machen weiter, hoffe, denke ich, denn wenn ich mir über eins bewusst bin, ist es die Wichtigkeit von Brücken. Spielen geht noch in Grenzen allein, zum Lernen tut Austausch Not." -

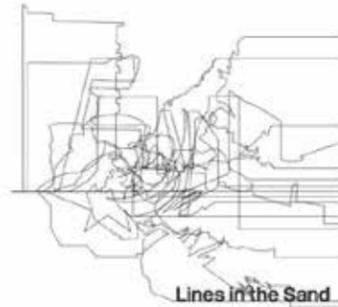
Elmar Brinkmöller, Mitglied Raum für Kunst, erster Initiator des Künstlereaustausches Paderborn - Bolton - Paderborn nach der Boltonreise Februar / 2024

"Apropos Lernen. Kein Eintrittsgeld in britischen Museen, welch eine großartige soziale Teilhabe - Wann gibt es das in Deutschland bundesweit ?" - Mona Schäfer, Mitglied Raum für Kunst.

Lines in the Sand

– eine gemeinsame Ausstellung von KünstlerInnen aus Bolton und Paderborn im Bolton Museum

Vom 17. Februar bis 31. März 2024 fand die Ausstellung „Lines in the Sand“ in der Art Gallery des Bolton Museums statt, in der Werke von Künstlern und Künstlerinnen des STANDARD-Kollektives in Bolton und des Raums für Kunst in Paderborn gezeigt wurden. Die STANDARDS luden ein, sich gemeinsam in der Ausstellung mit den Erfahrungen mit einem sich wandelnden Europa auseinanderzusetzen.



Beteiligt waren von Paderborner Seite Olav Schiedel, Svenja Langer, Elmar Brinkmöller, Irmitrud Winzek, Mona Schäfer, Julia Wertz, Luca Scholz, Andreas Eikenberg, Wolfgang Safer, Kasy Mehrwald und Simone Schindler-Wieners, aus Bolton Liam Ainscough, Rob Gittins, Andy Smith, Alison Timmins, Denis Whiteside und John Wineyard.



Sieben der Paderborner KünstlerInnen fuhren im Februar zur Ausstellungseröffnung nach Bolton, wo sie in dem Museum vom Kurator Matthew Watson willkommen geheißen wurden. Bürgermeister Mohammed Ayub hielt eine Eröffnungsrede und lud die KünstlerInnen zu einem Empfang im Rathaus ein.

Die Freundschaft der beiden Gruppen besteht seit 2016, als das Paderborner Kulturamt die STANDARDS zur Teilnahme an neo;artists im Forum Junger Künstler im Schlosspark einlud.

Möglich gemacht haben den Besuch und die Ausstellung der Deutsch-Englische Club Paderborn, besonders Angie Reeh, das Partnerschaftsreferat der Stadt Paderborn und die Förderung durch das Europascheckprogramm des Ministeriums NRW, bei denen sich der Raum für Kunst herzlich bedankt, ebenso beim Bolton Art Museum und beim Bürgermeisteramt in Bolton!

Die KünstlerInnen aus Großbritannien und Paderborn reflektierten in der Ausstellung „Lines in the Sand“ die Veränderungen in der sozio-politischen und kulturellen Landschaft Europas, - im Kontext des Brexits und der zunehmenden Fluidität digitaler und sozialer Grenzen. In der Ausstellung wurden nicht nur politische, sondern auch ökologische und persönliche Grenzkonzepte thematisiert.

Ein zentraler Aspekt war die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Brexits auf die künstlerische Zusammenarbeit. Der Austausch zwischen den Künstlern, die sich mit Migration, nationaler Identität und den Grenzen zwischen digitaler und materieller Kunst beschäftigten,

ermöglichte einen tiefgehenden Dialog über die Herausforderungen und Chancen dieser neuen „Grenzen im Sand“.

Die Werke variierten in ihrer Interpretation des Themas, von der Auseinandersetzung mit geopolitischen Linien bis hin zu Fragen von Erinnerung und Identität. Insgesamt spiegelte die Ausstellung die vielfältigen Perspektiven wider, die in einer zunehmend vernetzten und dennoch fragmentierten Welt entstehen.

Die Ausstellung wurde von fast 15.000 BesucherInnen besucht.

Der Raum für Kunst bedankt sich bei allen UnterstützerInnen und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit und die nächste Ausstellung im Mai 2025 im Raum für Kunst in Paderborn mit dem Titel „Mind the gap“.



Bei der Ausstellungseröffnung v.l.: John Wineyard, Andreas Eikenberg, Julia Wertz, Mona Schäfer, Luca Scholz, Elmar Brinkmöller, Denis Whiteside, Wolfgang Safer, Svenja Langer, Liam Ainscough, Andy Smith, Alison Timmins und Kurator Matthew Watson

STANDARD

RAUM
FÜR
KUNST

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Europa-Schecks
Eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen

Bolton Print
A Division of The Wellingtons Laker Group Limited

Bolton
Council

Jürgen Boelsen als Leiter der Städtischen Musikschule in den Ruhestand verabschiedet

Verdienste des Musikers und Musikpädagogen vielfach gewürdigt

Jürgen Boelsen
© Stadt Paderborn

Nach 30 Jahren als Musikschulleiter geht Jürgen Boelsen in den Ruhestand.

Montag, 03. Juni 2024 | Stadt Paderborn - Ein Ensemble des Kollegiums der Musikschule eröffnete die Verabschiedung des langjährigen Leiters der Städtischen Musikschule, Jürgen Boelsen, mit dem Vorspiel aus dem Te Deum von Marc-Antoine Charpentier, bekannt als Eurovisions-Hymne. Allerdings nicht, ohne den überraschten Noch-Musikschulleiter an seinem letzten Arbeitstag auf die Position des Konzertmeisters zu bitten, die er als erfahrener Violinist und Orchesterleiter routiniert wahrnahm.

Jürgen Boelsen war seit 30 Jahren als Leiter der Musikschule tätig. Bevor er zum April 1994 vom Rat der Stadt zum Musikschulleiter bestellt wurde, gehörte der aus Elsen stammende Musiker und Musikpädagoge seit 1978 dem Kollegium der Musikschule als Dozent für Violine und Viola an. Zu seiner Verabschiedung hatten sich nicht nur das Kollegium der Musikschule und Vertreter des Fördervereins im Forum St. Liborius eingefunden, auch Gäste aus der Partnerstadt Bolton waren aus England angereist.

Heiko Röder als stellvertretender Musikschulleiter würdigte in seiner Ansprache die maßgeblichen Verdienste Boelsens um die Entwicklung der Musikschule, den Aufbau des Sinfonieorchesters der Musikschule sowie den Aufbau und die Pflege des musikalischen Austausches insbesondere mit den Partnerstädten Bolton und Le Mans. Er dankte im Namen des Kollegiums für das leidenschaftliche Engagement für die Musikschule als Leiter und Pädagoge. Seine Erreichbarkeit auch außerhalb der Dienstzeiten und seine Bereitschaft, auch als Hausmeister zu fungieren und handwerklich anzupacken, wenn es nötig war, blieben nicht unerwähnt.

Nigel M. Taylor, ehemaliger Leiter der Musikschule Bolton (Bolton Music Service) und renommierte Persönlichkeit des britischen Musiklebens, zeigte seine kollegiale und freundschaftliche Verbundenheit mit Jürgen Boelsen und der Musikschule Paderborn, indem er seine Rede in deutscher Sprache hielt. Er würdigte die bleibenden Verdienste Jürgen Boelsens um die Musikpädagogik und um den internationalen musikalischen Austausch mit den Partnerstädten, insbesondere mit der Stadt Bolton. Gemeinsam haben Taylor und Boelsen das International Youth Philharmonic Orchestra gegründet, in dem die Sinfonieorchester der Musikschulen Paderborn, Bolton und Le Mans zusammengeführt wurden, um gemeinsame Konzerte in den drei Partnerstädten aufzuführen. Taylor hob die hohe Bedeutung des internationalen musikalischen Austausches und Verständigung für die Jugend hervor, gerade in Zeiten fortschreitender Spaltung in den Gesellschaften in vielen Ländern der Welt.

In einer persönlichen Videobotschaft von Bürgermeister Andrew P. Morgan der Partnerstadt Bolton kam die besondere Wertschätzung der Verdienste Boelsens um den internationalen musikalischen Austausch zum Ausdruck. Als Repräsentant der Politik unterstrich Bürgermeister Morgan auch die politische Bedeutung der Pflege des internationalen Austausches und Verständigung.

Der Förderverein der Musikschule würdigte die jahrelange konstruktive, kollegiale und angenehme Zusammenarbeit. Er machte deutlich, dass der Förderverein sich für die zügige Wiederbesetzung der Musikschulleitung einsetzt, um gerade in herausfordernden Zeiten Kontinuität in der musikalischen Bildung zu gewährleisten und die wichtige Rolle der Musikschule für das kulturelle Leben der Stadt aufrecht zu erhalten.

Ein besonderes Abschiedsgeschenk des Musikschulkollegiums an den scheidenden Musikschulleiter überreichten Bettina Verges und Detlef Thönneßen: ein großformatiges Ölgemälde des auch in Deutschland erfolgreichen Malers Vadim Lazarev aus Moldawien. Es zeigt das Musikschulorchester mit seinem langjährigen Dirigenten Jürgen Boelsen vor dem heutigen und dem alten – inzwischen abgerissen – Gebäude der Musikschule am Haxthausenhof

Die musikalischen Beiträge, die aus dem Kreis des Kollegiums dargeboten wurden, waren exquisit und dürften den scheidenden Musikschulleiter erfreut haben: die Recuerdos de la Alhambra von Francisco Tárrega, wunderbar gespielt vom Gitarristen Andres Madariaga, das Bläserensemble mit einem Rondeau von Jean-Joseph Mouret und als überraschendes Highlight ein eigens für die Verabschiedung von Jürgen Boelsen geschaffenes Werk: Kleiner Tango für Jürgen, komponiert von Jörg Partzsch, Musikpädagoge und Komponist an der Städtischen Musikschule. Ein wunderbar eingängiges, zugleich humorvolles Stück, dem auch augenzwinkernde Anklänge an Neue Musik nicht fehlten. Abschließend erklang noch einmal – irgendwie auch programmatisch zu den anstehenden Europawahlen – die Eurovisionshymne mit Jürgen Boelsen am Pult des Konzertmeisters.

Die starke Präsenz der Gäste aus der Partnerschaft Bolton zeigte die Ausstrahlung der Musikschule weit über die Stadt Paderborn hinaus und ihre verbindende Kraft. Bleibt zu wünschen, dass die vakante Stelle zügig wiederbesetzt wird, um die tragende Rolle der Musikschule für die musikalische Bildung in der Stadt Paderborn sowie ihre Wirkung weit über Paderborn hinaus zu bewahren und weiter zu führen.

Ein Text von Prof. Dr. Heiner Gembris



Belleville

Partnerstadt seit 1990

**Aktivitäten des deutsch-amerikanischen
Freundeskreises
und Partnerschaftsbegegnungen**

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein spannendes und ereignisreiches DAFK-Jahr, voller Aktivitäten und unvergesslicher Begegnungen. Von spannenden Vorträgen und regen Austauschprogrammen bis hin zu den vielen persönlichen Begegnungen, die dieses Jahr besonders zahlreich und bereichernd waren, haben wir im Jahr 2024 erneut unvergessliche Momente geschaffen, um die transatlantische Freundschaft zwischen Paderborn und Belleville zu stärken.

In den folgenden Beiträgen werfen wir einen Blick zurück auf die Höhepunkte des Jahres und lassen die schönsten Momente noch einmal Revue passieren. Ausführlichere Versionen der hier teils gekürzten Beiträge sowie viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dafk-paderborn.de.

Viel Spaß beim Lesen!

Historische Verbindungen im Fokus – Vortrag von Jan Helmig im Historischen Rathaus

März 2024

Im März begeisterte Jan Helmig bei einem Vortragsabend mit eindrucksvollen Einblicken in die historischen Verbindungen zwischen den Partnerstädten Paderborn und Belleville. Über 60 Gäste, darunter auch Paderborns zweiter Bürgermeister Dietrich Honervogt, folgten der Einladung in den großen Saal des historischen Rathauses. Der einstündige Vortrag spannte den Bogen von historischen Ereignissen bis hin zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten, die im frühen 19. Jahrhundert zehntausende Deutsche zur Auswanderung in die Region um Belleville bewegten. Nach dem Vortrag bot sich bei kühlen Getränken die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen.



Dogwood-Fest 2024 – Von Gorilla Glue bis Tropicana Cookies

Mai 2024

Das Dogwood-Fest im Mai bot uns eine spannende Führung beim europäischen Marktführer für medizinisches Cannabis, Four20Pharma. Während der zweistündigen Besichtigung erhielten wir Einblicke in die einzelnen Stationen, die die Cannabis-Blüten aus Kanada bis in die Apotheken durchlaufen, wo sie zertifiziert und abgepackt als Pharmaprodukte verkauft werden. Zusätzlich erfuhren wir Interessantes über den Cannabisanbau, die Legalisierung in Deutschland, die medizinische Nutzung und die Unterschiede zwischen den zahlreichen Sorten. Ein besonderes Highlight waren die Give-Aways mit echten Samen, aus denen einige

Mitglieder erfolgreich ihre ersten Pflanzen züchteten. Der Abend fand einen gemütlichen Abschluss bei exzellentem Essen in der Pizzeria Europa.



Drei Wochen voller Begegnungen: Austauschprogramm mit Belleville begeistert Jugendliche

Juli 2024

Im Sommer war es endlich wieder so weit: Vom 13. Juli bis 2. August begrüßten 11 Jugendliche ihre Gastschüler aus Belleville in Paderborn. Die ersten Tage standen ganz im Zeichen des Kennenlernens, etwa bei einem gemütlichen Welcome-Dinner in der Gaststätte Weyher. Am nächsten Tag hieß Bürgermeister Michael Dreier die Gruppe im historischen Rathaus offiziell willkommen. Anschließend erkundeten die Jugendlichen Paderborn – sowohl auf eigene Faust als auch bei einer Stadtführung. Das abwechslungsreiche dreiwöchige Programm umfasste einen Besuch im Stadion des SC Paderborn, einen Tagesausflug nach Bielefeld mit Besichtigung der Sparrenburg und einer Führung bei Dr. Oetker sowie das Highlight: eine dreitägige Berlin-Reise mit vielen spannenden Aktivitäten.



Unerwarteter Pfauenbesuch in Paderborns Partnerstadt Belleville

Juli 2024

Vielleicht haben Sie im Sommer schon in der Zeitung davon gelesen: Ein stolzer Pfau thront auf einem Auto – ein ungewöhnlicher Anblick in Belleville. Das Auto gehört Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville Sister Cities (BSC). Gerade in den letzten Vorbereitungen für seine Reise nach Paderborn entdeckte er den überraschenden Gast nur eine Stunde vor der Abfahrt zum Flughafen. Da Andy Gaa bereits zum achten Mal nach Paderborn reiste, kannte er die Pfauenlegende genau und erkannte sofort das kleine Wunder. Schnell machte er ein Foto und schickte es nach Paderborn, wo wir mitten in den Vorbereitungen für den Empfang der amerikanischen Gäste waren. Wir waren verblüfft – denn in Belleville gibt es eigentlich keine Pfauen!

Ein paar Tage später wurden Andy Gaa und Jennifer Meyer, die City Clerk von Belleville, offiziell von Bürgermeister Michael Dreier empfangen. Auch er staunte über die ungewöhnliche Begegnung und sagte begeistert: „Mensch, das ist ja eine irre Geschichte!“

Bis heute weiß übrigens niemand in Belleville, woher der Pfau kam oder wohin er danach wieder verschwunden ist.



Herzliches Wiedersehen: Belleville-Freunde zu Gast beim Libori-Fest in Paderborn Juli 2024

Am ersten Libori-Wochenende durften wir nach vielen Jahren endlich wieder Freunde aus Belleville in Paderborn willkommen heißen. Die gemeinsamen Tage mit Jenny, Melissa & Andy, Rita, Dorothy, Shelly, Anette & Tim, Krys & Bud, Jennifer & Scott und Rebecca waren erfüllt von Wiedersehensfreude und unvergesslichen Momenten. Zum Welcome-Event am Freitagabend begrüßten 70 DAFK-Mitglieder unsere Freunde in der Kump Hochbar. Bis spät in die Nacht wurden angeregte Gespräche geführt und ausgelassen gefeiert. Der Samstag begann mit einem offiziellen Empfang durch Bürgermeister Michael Dreier im Rathaus, gefolgt von einer Stadtführung. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der feierlichen Eröffnung des Libori-Festes, das wir bis spät in die Nacht hinein genossen. Ein besonderes Highlight am Sonntag war die Besteigung des Domturms, bei der unsere Freunde das bunte Treiben des Festes aus luftiger Höhe bewundern konnten.



Wiederbelebung des Dreimonatigen Austauschs August 2024

Wir haben uns besonders gefreut, dass der dreimonatige Austausch in diesem Jahr erstmals seit 2019 – nach der pandemiebedingten Pause – wieder stattfinden konnte. Das Programm bietet Jugendlichen der Jahrgangsstufe EF verschiedener Paderborner Schulen die Möglichkeit, drei Monate in Paderborns Partnerstadt Belleville und Umgebung zu verbringen.

Anfang August machten sich drei abenteuerlustige Jugendliche auf den Weg, um bei Gastfamilien zu wohnen, den Schulalltag in einem fremden Bildungssystem zu erleben und sich den Herausforderungen des Lebens in einer neuen Kultur zu stellen. Die Integration in den Alltag, der Umgang mit der Gastfamilie und die Gestaltung eines selbstständigen Lebens bieten wertvolle Erfahrungen, die die Persönlichkeitsentwicklung stärken. Auch im nächsten Jahr möchten wir das Programm fortführen und weiter ausbauen.

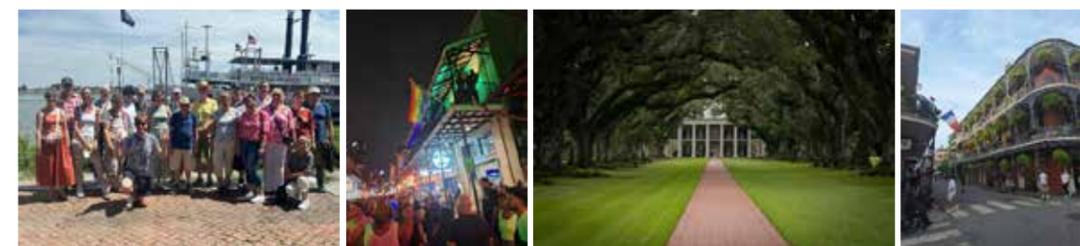


DAFK-Vereinsreise nach Amerika - Entlang des Mississippi durch die legendären Südstaaten bis nach Belleville

Septmer 2024

Im September hieß es für den DAFK nach zehn Jahren endlich wieder: „Auf nach Amerika!“ Unsere fünfzehntägige Reise bot faszinierende Einblicke in die Kultur und Geschichte der USA. Einen ausführlichen Bericht, viele Bilder und ein Video finden Sie auf unserer Homepage www.dafk-paderborn.de. Hier möchten wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack geben:

Das Abenteuer begann in **New Orleans** - „The Big Easy“. Drei Tage lang genossen wir die einzigartige Atmosphäre der Stadt – mit ihrer lebendigen Kultur, historischen Architektur, Jazzklängen und der köstlichen Creole- und Cajun-Küche. Highlights waren eine Fahrt mit dem Schaufelraddampfer auf dem Mississippi, Streifzüge durch das berühmte French Quarter sowie Ausflüge ins Plantation Country und die mystischen Sümpfe Louisianas.



Weiter ging es entlang des „Ol’ Man River“ nach **Natchez**, Mississippi. Nach einem klassischen Südstaatenfrühstück erkundeten wir die Straßen dieser idyllischen Stadt, die dank ihrer 500 erhaltenen Antebellum-Häuser einen besonderen Charme versprüht. Den Tag ließen wir bei geselligem Beisammensein in einer lokalen Brauerei mit hervorragendem Bier, guter Pizza und Begegnungen mit herzlichen Einheimischen ausklingen.



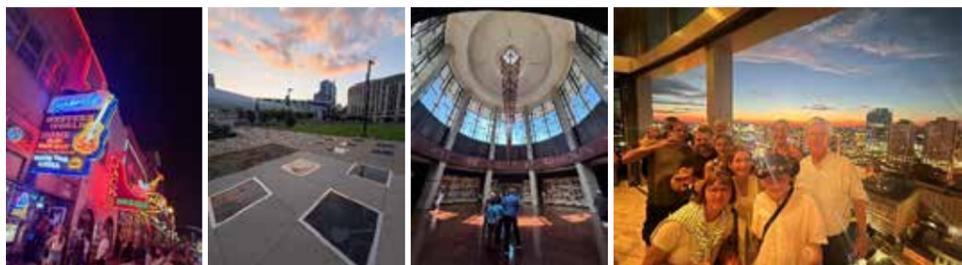
Auf dem Weg nach **Vicksburg** besuchten wir die Frogmore Cotton Plantation und den malerischen Natchez Trace Parkway. Vicksburg selbst, historisch bekannt für die entscheidende Schlacht des Sezessionskriegs, beeindruckte uns nicht nur mit seinem Schlachtfeld, sondern auch mit seinem charmanten Ortskern, preisgekröntem Fried Chicken und dem Coca-Cola-Museum, wo das berühmte Getränk erfunden wurde. Die oft unterschätzte Kleinstadt hat uns mit ihrem besonderen Flair in ihren Bann gezogen.



Anschließend zog es uns in die Metropole **Memphis**, die Heimat des Blues, Soul und Rock 'n' Roll. Dort standen Besuche auf Graceland, im National Civil Rights Museum im Lorraine Motel sowie in den legendären Sun Studios auf dem Programm.



Unsere letzte Station war **Nashville**, die „Music City“. Wir besuchten die Honkytonks auf dem Broadway, die Country Music Hall of Fame, das Johnny Cash Museum und das beeindruckende State Capitol.



Nun ging es mit großer Vorfreude auf unsere letzte und längste Etappe der Reise auf in unsere Partnerstadt Belleville. In Belleville wurden wir herzlich von unseren Freunden und Gastfamilien in Empfang genommen. Auch Bürgermeister Michael Dreier und seine Frau

Beate, waren am gleichen Tag in die USA gereist und stießen zu uns. Auch Bürgermeisterin Mayor Patty Gregory begrüßte uns höchstpersönlich. Für den ersten Abend hatte Belleville Sister Cities (BSC), alles für einen wunderschönen Welcome Abend in der „Tavern On Main“ vorbereitet.

Während die Reisegruppenteilnehmer ausschlafen konnte, wurde Bürgermeister Michael Dreier bereits um 7 Uhr morgens abgeholt. Es ging, gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Belleville, ins Fernseh-Studio in St. Louis zu einem Live-Interview im amerikanischen Fernsehen, wo die beiden über das Oktoberfest und das „deutsche Erbe“ plauderten.

Zurück in Belleville erwartete die Reisegruppe die beiden Bürgermeister bereits im Ratssaal der City Hall von Belleville, wo Mayor Patty Gregory die Gruppe noch einmal offiziell begrüßte. Sie gab Einblicke in das Leben der Kleinstadt, insbesondere das außergewöhnlich stark ausgeprägte Ehrenamt. Das sei auch auf die deutschen Einwanderer zurückzuführen, welche diese Art und Weise, sich in eine Gesellschaft einzubringen, mit in die USA gebracht hatten.

Michael Dreier überreichte Mayor Gregory einen limitierten Kunst-Druck des hl. Liborius. Da es auch in der Gegend um Belleville einige Verbindungen zum Liborius gibt, passte sich dieses Geschenk besonders gut in die Geschehnisse des Tages ein. Gleich im Anschluss an den Empfang ging es mit Kleinbussen weiter in die beiden Orte Paderborn und St. Libory. In Paderborn, einem 35-Seelen-Dorf südlich von Belleville tauchten wir in die Auswanderergeschichte unserer Heimatstadt ein. Wir besuchten die Kirche, das Pfarrheim mit der Wand aus Bildern von Paderborn (Deutschland), den Friedhof und konnten uns zu guter Letzt noch in der Kneipe „The Knotty Pines“ stärken. Ein letztes Gruppenfoto am Paderborner Ortsschild, dann ging es weiter nach St. Libory.

Bei der Besichtigung der St. Liborius Church im Mittelpunkt des 650-Einwohner-Ortes holte die Küsterin unerwartet eine ganz besondere Reliquie hervor, die selbst für erfahrene DAFKler noch neu war und verblüffte: Eine Reliquie des hl. Liborius, die einst von Paderborn in die USA gebracht worden war. Sie lagert sicher im Tresor der Kirche und wurde nun für die Gäste aus Paderborn hervorgeholt.



Im Anschluss an den Ausflug besuchte Michael Dreier das Grab des ehemaligen Bürgermeisters Mark Eckert und legte dort gemeinsam mit einigen DAFK-Mitgliedern und Rita Eckert, der Witwe von Mark, im Namen der Stadt Blumen in den Paderborner Stadtfarben nieder. Nach einem Moment des Innehaltens und der Erinnerung an Mark als Menschen und seinen unermüdlichen Einsatz für die Freundschaft zwischen Paderborn und Belleville ging es weiter zum nächsten offiziellen Termin.

Am Abend standen Feierlichkeiten mit den Vertretern der Städte Paderborn und Belleville und den Vereinen BSC und DAFK auf dem Paderborn-Square an.

Der Platz mitten im Herzen von Belleville wurde bereits vor zwei Jahren offiziell eingeweiht, nun wurde die Gelegenheit ergriffen, die Feierlichkeiten unter Anwesenheit der Gäste aus Paderborn und dem Bürgermeister nachzuholen.

Bürgermeister Michael Dreier überreichte Mayor Patty Gregory einen mit Kunstwerken verzierten Pflasterstein vom alten Paderborner Domplatz und erhielt im Gegenzug ein gemaltes Bild des Paderborn-Squares bevor ordentlich gefeiert wurde.



Der kommende Morgen begann besonders amerikanisch. Gemeinsam schauten wir uns bei bestem Wetter die Naturalization Ceremony auf dem Belleville Square an. Bei der Feierlichkeit mit Flagge, Hymne und Big Band, bei der Ausländer ihre amerikanische Staatsbürgerschaft erhalten, erinnerte Richterin Laura Grandy die Neubürger an ihre neuen Freiheiten, aber auch die Verantwortung und die Wichtigkeit des Ehrenamts für die Gesellschaft. Als Ehrengast sprach auch Michael Dreier vor den rund 500 Gästen ein Grußwort. Doris Roach sang die deutsche Nationalhymne.



Während die rund 50 Neubürger ihre Feier ausklingen ließen, machten wir uns auf dem Weg nach St. Louis. Nach einem Mittagessen mit Biertasting in der Urban Chestnut Grove Brewery and Bierhall stand auch der Rest des Tages ganz im Zeichen der Bierbraukunst und wir fanden uns in der Anheuser Bush Brewery ein. Die Führung durch das riesige Gelände der größten Brauerei Amerikas war beeindruckend und hielt gewissermaßen auch noch eine Überraschung für uns bereit.

Denn zurück in Belleville folgte das nächste Highlight. Michael Dreier und Patty Gregory eröffneten das alljährliche Oktoberfest mit dem traditionellen Fassanstich und wir sangen ein paar deutsche Volkslieder mit amerikanischen Schülern, die in Belleville Deutsch lernen.

Zum Anstoßen gab es etwas ganz Besonderes. Andy hatte gemeinsam mit der Anheuser Bush Brewery sein eigenes Bier gebraut, welches er in Anlehnung an Paderborn und die Ereignisse aus dem Sommer „Pfau“ getauft hatte. Mit Ausnahme von Mareike Mosch, die das Logo für das Bier designte – ein Pfau dessen Federkleid aus Hopfen besteht, blieb diese Überraschung für alle Paderborner ein wohlgehütetes Geheimnis. Bis spät am Abend feierten die Mitglieder des DAFK mit ihren alten und neu gewonnenen Freunden das Oktoberfest am BSC-Stand, der durch den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder betrieben wird.



Der letzte Tag unserer Reise kam viel zu schnell, doch wir durften noch ein letztes Mal die Magie des Mississippi erleben. Mitten in der Skyline von St. Louis ragt der 192 Meter hohe Gateway Arch empor. Das stählerne Tor zum Westen steht für viele historische Ereignisse wie die Lewis and Clark Expedition oder den Louisiana Purchase, die Startschuss für die Besiedlung des Westens waren. Wer sich traut den winzigen Fahrstuhl zu besteigen, der durch die schlanke Konstruktion nach oben fährt, wird mit einer atemberaubenden Aussicht auf St. Louis und den Mississippi River belohnt.

Den Abend verbrachten wir noch einmal mit unseren amerikanischen Freunden auf dem Oktoberfest und nutzten die Zeit, langsam Abschied zu nehmen.

Es war eine Reise voller unvergesslicher Momente und gemeinsamer Erlebnisse, die den Mitreisenden neue Horizonte eröffnet haben und zum Nachdenken anregen.

Der unvergessliche Besuch in Belleville wird die deutsch-amerikanische Freundschaft weiter bestärken, alte Freundschaften wurden gefestigt, neue besiegelt.

Erinnerungen an die Familie Grünebaum – Ein Abend zwischen Geschichte und Austausch

September 2024

Kaum zurück in Deutschland, startete direkt der nächste DAFK-Programmabend. Am Dienstag, den 24. September, erhielten wir eine exklusive Führung durch die Ausstellung zum Haus Grünebaum im Beratungs-Center der Verbund-Volksbank OWL in Paderborn. Wilhelm Grabe, Leiter des Stadt- und Kreisarchivs, und Heike Sondermann, Betreuerin der Kunst- und Kultursammlung, vermittelten mit viel Detailwissen und lebendigen Erzählungen die Geschichte des Hauses Grünebaum. Den DAFK-Mitgliedern wurden das jüdische Leben in Paderborn, die Historie des ehemaligen Kaufhauses und das Schicksal der Familie Grünebaum anschaulich durch Fototafeln nähergebracht. Die Verbindung zu den USA entstand durch die traurige Emigration der Familie Grünebaum während des Nationalsozialismus. Zur Ausstellungseröffnung im Juli waren Nachfahren der Familie aus den USA angereist. Den Abschluss des gelungenen „Bildungsabends“ bildete ein gemütliches Beisammensein mit angeregtem Austausch im Restaurant „Bobberts“.



Präsidentschaftswahl in den USA – Ein neuer Abschnitt für die transatlantischen Beziehungen

November 2024

In den darauffolgenden Wochen verfolgten wir und viele Vereinsmitglieder gespannt die heiße Phase des US-Wahlkampfes. Am Morgen des 6. November war die Entscheidung schneller als erwartet gefallen – mit einem klaren Wahlsieger. Für uns als Verein, der die transatlantischen Beziehungen pflegt, stellte sich direkt die Frage: „Und jetzt?“ Unsere Antwort lautet: „Stay the course.“ Wir werden die transatlantische Freundschaft, die unsere Gemeinschaften seit Jahrzehnten verbindet, weiter stärken – unabhängig von den Herausforderungen, die vor uns liegen. Unsere Werte wie Weltoffenheit, Toleranz, Respekt sowie die Anerkennung und Wertschätzung der Würde und Rechte aller Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Gemeinschaft und Zusammenhalt bilden die Basis unserer Veranstaltungen, Austauschprogramme und täglichen Interaktionen. Zusammen mit unseren Freunden und Partnern in Belleville wollen wir weiterhin einen positiven Beitrag zur Entwicklung der transatlantischen Beziehungen leisten.

35 Jahre Thanksgiving-Dinner – Ein Fest der Freundschaft und Gemeinschaft

November 2024

Am 28. November feierte der DAFK sein 35. Thanksgiving-Dinner in festlichem Ambiente im Restaurant „Zu den Fischteichen“. Mit 130 Gästen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Präsidentin eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache, gefolgt von einem Grußwort von Bürgermeister Michael Dreier, der die transatlantische Freundschaft zwischen Paderborn und Belleville würdigte.

Nach dem traditionellen – und wie immer köstlichen – Turkey-Menü sorgten Sebastian Schulz und David Strickling mit US-Klassikern für stimmungsvolles Südstaaten-Flair.

Besondere Begeisterung weckten Vizepräsidentin Sophie Lemmen und fünf Jugendliche, die von ihren Erfahrungen im Drei-Wochen- und Drei-Monats-Austauschprogramm berichteten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung engagierter Mitglieder durch Vizepräsidentin Josefine Hoischen:

- Brunhilde und Ludger Konersmann wurden für ihre Gastfreundschaft und Organisation zahlreicher Vereinsabende in der Schützenbaude ausgezeichnet.
- Artjom Dreier wurde für seine Unterstützung beim Libori-Fest geehrt, das den amerikanischen Gästen mit dem Domturm-Blick ein Highlight bescherte.
- Das Ehepaar Tschischke und ihre Tochter Ina wurden für ihr 35-jähriges Engagement bei der Ausrichtung des Thanksgiving-Dinners gewürdigt.

Den offiziellen Teil schloss ein Kurzfilm über die DAFK-Südstaatenreise im September 2024 ab.

Ab 22 Uhr verwöhnte ein Potluck-Dessertbuffet mit 30 köstlichen Kreationen die Gäste, bevor der gesellige Abend in entspannter Atmosphäre ausklang.



Das DAFK-Vorstandsteam 2024

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei meinem Vorstandsteam bedanken. Der Einsatz, die Ideen und die Freude, die alle im Team in unsere Städtefreundschaft einbringen, machen den DAFK zu etwas ganz Besonderem. Nach drei Jahren als neues Vorstandsteam haben wir uns großartig eingespielt und sind zu einer starken Einheit zusammengewachsen. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und der gemeinsamen Vision freuen wir uns schon darauf, auch in Zukunft mit frischen Ideen und Engagement diese besondere Städtepartnerschaft zu gestalten.



Der DAFK-Vorstand 2024

In der ersten Reihe von links nach rechts: André Springer (Beisitzer), Janine Lemmen (Beisitzerin), Josefine Hoischen (Vizepräsidentin), Martina Mosch (Präsidentin), Sophie Lemmen (Vizepräsidentin), Marlene Hoischen (Beisitzerin), Mareike Mosch (Beisitzerin) und Benedikt Otto (Beisitzer). Dahinter: Louis Böhden und Thorsten Broer, die uns mit ihrem Engagement ebenfalls im Vorstand tatkräftig bereichern.

Stammtische und Ausblick auf 2025

Neben all diesen Veranstaltungen trafen wir uns jeden dritten Mittwoch im Quartal zu den DAFK-Stammtischen – und wie Sie sich sicher vorstellen können, mangelte es dabei nie an Gesprächsstoff.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf das kommende Jahr, in dem der DAFK weiterhin auf eine starke Jugendarbeit und die Förderung der transatlantischen Freundschaft setzt. Besonders gespannt sind wir auf den 1. April, wenn unsere Partnerstadt Belleville in den USA eine neue Bürgermeisterin wählt.

Detaillierte Berichte zu den oben erwähnten Jahres-Highlights sowie weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.dafk-paderborn.de.

Zusätzlich haben wir für Sie alle Zeitungsartikel zusammengestellt, die die schönsten Momente des DAFK im Jahr 2024 dokumentieren. Dort finden Sie auch die BSC-Newsletter aus dem Jahr 2024, die vierteljährlich erscheinen und spannende Einblicke in die Vereinsarbeit unserer Freunde in Belleville bieten.

Viel Freude beim Lesen! See you and take care!

Martina Mosch

Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises Paderborn-Belleville e.V.

DAFK in der Presse: Zeitungsartikel 2024



Unerwarteter Pfauenbesuch auf einem Autodach in Paderborns Partnerstadt Belleville

Ein prächtiger Pfau sitzt plötzlich stolz auf einem Auto – dieses Bild erzählt von einer außergewöhnlichen Begegnung, die vor wenigen Tagen in Belleville, der amerikanischen Partnerstadt Paderborns, stattfand. Wie der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Paderborn berichtet, ist das Grundstück das Zuhause von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville Sister Cities. Er befand sich gerade in den letzten Vorbereitungen für seine Reise nach Paderborn, als er eine Stunde vor der Abfahrt zum Flughafen den überraschenden Besucher auf seinem Auto entdeckt habe. Andy Gaa, der dieses Jahr zum achten Mal zu Gast in Paderborn ist, kennt die Pfauen-

legende bestens. Sofort zückte er sein Handy, um das Bild nach Paderborn zu schicken. „Wir waren völlig verblüfft, denn in Belleville gibt es eigentlich keine Pfauen“, erzählte die Präsidentin des Vereins Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Paderborn-Belleville, Martina Mosch. Ein paar Tage nach der Ankunft in Paderborn wurden Andy Gaa und Jennifer Meyer, die City Clerk von Belleville, offiziell von Bürgermeister Dreier empfangen (kleines Bild). Die beiden Männer tauschten sich herzlich aus, als Andy dem Bürgermeister das besondere Foto zeigte. Bürgermeister Dreier betrachtete das Bild zweimal und staunte mit den Worten: „Mensch, das ist ja eine irre Geschichte.“

Quelle: Westfalen-Blatt Ausgabe 23.07.2024

Pfauenbesuch in Paderborns Partnerstadt

In Belleville sitzt ein Vogel auf dem Auto eines Mannes, der kurz darauf an die Pader reist.

Paderborn/Belleville. Eine außergewöhnliche Begegnung hat es in Paderborns US-Partnerstadt Belleville gegeben. Wie der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Paderborn mitteilt, hat ein Pfau auf dem Auto von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville Sister Cities, gesessen. Er befand sich gerade in den letzten Vorbereitungen für seine Reise nach Paderborn, als er eine Stunde vor der Abfahrt zum Flughafen den überraschenden Besucher auf seinem Auto entdeckte.

Andy Gaa, der dieses Jahr zum achten Mal zu Gast in Paderborn ist, kennt die Pfauenlegende bestens. Sofort habe er sein Handy gezückt, um das Bild nach Paderborn zu schicken. „Wir waren in den letz-

ten Abstimmungen für den Empfang der amerikanischen Gäste, als uns das Foto wenige Stunden vor der Ankunft der Gruppe erreichte. Wir waren völlig verblüfft, denn in

Belleville gibt es eigentlich keine Pfauen“, fügt die Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises Paderborn-Belleville, Martina Mosch, hinzu. Ein paar Tage

nach der Ankunft in Paderborn wurden Andy Gaa und Jennifer Meyer, die City Clerk von Belleville, von Bürgermeister Michael Dreier empfangen. Die beiden Männer, die

sich durch frühere Besuche bereits gut kennen, tauschten sich aus. Als Gaa Dreier das besondere Foto zeigte, meinte dieser: „Mensch, das ist ja eine irre Geschichte.“



Andy Gaa (Vizepräsident Belleville Sister Cities/v.l.) Bürgermeister Michael Dreier und Jennifer Meyer (City Clerk von Belleville). Foto: Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis



Ein Pfau sitzt auf dem Autodach von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville Sister Cities, der sofort das Handy für ein Foto zückt. Foto: Andy Gaa

Quelle: Neue Westfälische Ausgabe 26.07.2024

Libori-Besucher trotzen feiernd dem Regen

Laut und fröhlich startet Paderborn in die Feier-Woche. Dass die zwischenzeitlichen Schauer trüben die Stimmung kaum. Ein abendlicher Rundgang durch die Party-City – mit der Frage: Welchen (Geheim-)Tipp für die nächsten Libori-Tage haben die Menschen?

Niklas Tünn

Paderborn. Die Menschen in Paderborn sind nicht aus Zucker: Trotz Regen ist es in der Innenstadt am Samstagabend voll – in den Indoor-Partylocations gar brechend voll. Zu einer großen Partyzone wird die City. Die „NW“ ist durch Paderborn gezogen und hat die feiernden Menschen gefragt: Was macht Libori aus? Und welchen (Geheim-)Tipp für die nächsten Tage haben sie?

20.17 Uhr: Bonifatiushof
Auftakt des Rundgangs im Bonifatiushof. Die Gäste suchen unter großen Schirmen Schutz vor dem Regen. Annette Neighbors und Krys Jacobs haben sich gerade einen Aperol Spritz geholt. „Amazing“ – „fantastisch“ – sei Libori, sagt die US-Amerikanerin Neighbors. Die beiden kommen aus Paderborns Partnerstadt Belleville. „Es ist toll, wie freundlich alle sind und wie sauber die Stadt auch während Libori ist“, meint Neighbors. Jacobs ergänzt: „Und das Fest ist echt groß, das beeindruckt mich.“



Diese Gruppe aus Sabkotten feiert an der Garage auf der Kirmesmeile. Foto: Niklas Tünn

20.42 Uhr: Kamp
Einige Meter weiter, am Kamp, sind Thorsten und Pascal Boensch sowie Marion Kucharzyk angetroffen. „Libori ist das A und O im Sommer. Wir sind gerade angekommen und machen eine Tour einmal durch die Stadt und über die Kirmes“, sagt Thorsten Boensch. Tipps habe er, auch wenn diese wohl nicht alle geheim seien: Auffenberg Biergarten. „Und einen Gang über den Formarkt darf man nicht vergessen.“ Der Regen hat übrigens mittlerweile weitgehend aufgehört, es fesselt zwischenzeitlich nur noch leicht.



Burkhard Gandt (v.l.), Grazyna Urban und Mario Putmann an Auffenberg's Biergarten.



Heike (v.l.) und Andreas Rother mit Gabi Sprenger am Libori-Treff an der Abdinghofstraße

21.03 Uhr: Libori-Lounge
Gut gelaut feiern Adriane Riese und Ulla Belenda am Föhrenplatz den Libori-Auftakt. Was das Fest ausmacht? „Das man so viele Orte in der Stadt hat, die man dann aufsuchen kann“, sagt Riese. Das „Non-pluss“ sei der Kamp. „Zu später Stunde versammeln sich alle am Hemingways – auch SCP-Spieler“, berichtet sie. Der Tipp von Ulla Belenda: „Die Stadt im Busstrand von oben zu sehen, ist ein Erlebnis.“



Anna-Lena Stockmeier (l.) und Anika Schultheis auf der Tanzfläche an der Rosenstraße.



Die US-Amerikanerinnen Annette Neighbors (l.) und Krys Jacobs im Bonifatiushof.



Ulla Belenda (l.) und Adriane Riese an der Libori-Lounge auf dem Jöhensplatz.



Maren Niggemann (l.) und Greta Clamor bei der Kopfhörerparty.



Björn Lemke (v.l.), Mareike Schäfer, Inka Jürgens und Robin Bischof in der Almhütte.



Thorsten Pascal Boensch (v.l.) und Marion Kucharzyk am Kamp.



Giacomo (v.l.) und Kerstin Capone sowie Florian und Kirsten Willeke bei Libori.

laute Partylocation. „Die Musik ist gut, man kann hier gut tanzen“, sagt Anika Schultheis. Sie und Freundin Anna-Lena Stockmeier treffen auf viele „bekannte Leute“ bei Libori. „Ganz Paderborn kommt hierhin. Es ist schön, dass wieder was los ist“, so Stockmeier.

22.25 Uhr: Almhütte
Noch ein freier Platz in der vollen Almhütte zu finden, ist schwer. Mareike Schäfer und ihre Freundengruppe haben von der Empore beste Sicht auf das Geschehen. „Das alle so freundlich und gut drauf sind, macht Libori aus“, sagt Schäfer. Ihr Tipp für die kommenden Libori-Tage: ist etwas ruhiger, aber ebenso gesellig wie die Almhütte: der Caritas-Treff am Kleinen Domplatz. „Weil man dort wunderbar sitzen und ein Bier trinken kann.“

22.12 Uhr: Rosenstraße
Die Rosenstraße auf Höhe der Cocktailbar Weekend ist eine

22.45 Uhr: Biergarten
Gedrängt stehen die Menschen auch einige Meter weiter den Liboriberg hoch. Burkhard Gandt, Grazyna Urban und Mario Putmann hat er in Auffenberg's Biergarten verschlagen, obwohl es wieder leicht nieselt. „Egal wie das Wetter ist, wir sind bei Libori dabei“, sagt Urban. Sie empfiehlt zum Aperol-Trinken Giros Bar am Marienplatz. Gandts

Libori-Tipp: „Das Kulturangebot vor der Stadtbibliothek finde ich gut, da werde ich in den nächsten Tagen mal hingehen.“

22.59 Uhr: Garage
„Vor ein paar Jahren war die Garage noch ein Geheimtipp“, sagt Linda Daldrup. Diese Zeit ist längst vorbei, denn viele Menschen tummeln sich vor und in der Garage am vorderen Ende der Kirmesmeile. Dennoch lohnt es sich natürlich weiterhin, hier mal vorbeizuschauen.

23.36 Uhr: Raum für Kunst
Kerstin und Giacomo Capone hat es zu Libori in den Raum für Kunst gezogen, trotz vorangeschrittener Stunde ist hier und in den Nachbarstraßen noch einiges los. „Man fragt sich ja, wo die Menschen in den anderen 51 Wochen des Jahres sind“, sagt Kerstin Capone mit einem Schmunzeln im Gesicht. „Unsere Kinder haben gesagt, dass wir zu Libori auf jeden Fall wieder aus dem Urlaub zurück sein müssen.“ Denn Libori sei „das Highlight von Paderborn“, so Giacomo Capone.

Das Highlight des Jahres, das – auch wenn an diesem Samstagabend draußen mittlerweile die Musik verstummt ist – gerade erst angeht hat.

Amerikanische Jugendliche zu Gast im Rathaus

Bürgermeister Michael Dreier hat eine Gruppe aus Paderborns Partnerstadt Belleville empfangen.

Paderborn. Bürgermeister Michael Dreier hat elf jugendliche aus Paderborns amerikanischer Partnerstadt Belleville im US-Bundesstaat Illinois empfangen. Gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen und -partnern sowie ihren zwei Begleitpersonen, Andy Gaa und Jennifer Meyer, waren sie in den großen Saal des Rathauses gekommen.

„Es ist mir eine große Ehre, euch hier im Historischen Rathaus begrüßen zu dürfen. Ich freue mich sehr, dass ich im September in Belleville zu Gast sein werde und möchte euch heute ein paar Eindrücke von Paderborn vermit-



Bürgermeister Michael Dreier (Mitte) hat elf Jugendliche aus Paderborns amerikanischer Partnerstadt Belleville mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen und -partnern empfangen. Foto: Joanna Becker

eln“, sagte Dreier. In einer Präsentation zeigte er den jugendlichen Orte wie beispielsweise das Paderquellgebiet, den Lippesee und das Schloss Neuhaus. Zudem bereicherte er von der Universität und dem Liborifest.

Organisiert und begleitet wird der Austausch vom Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Paderborn. Zum Programm gehört auch ein Ausflug ins SCP-Stadion. Untergebracht sind die Jugendlichen in Gastfamilien. Die Gruppe bleibt insgesamt drei Wochen. Die deutschen Teilnehmenden waren bereits im vergangenen Jahr für drei Wochen in Belleville zu Gast.

Quelle: Neue Westfälische 01.08.2024

Gäste sollen Austausch weiterleben

Bürgermeister begrüßt amerikanische Gruppe aus Paderborns Partnerstadt.

Paderborn. Bürgermeister Michael Dreier begrüßte 13 Gäste aus Paderborns Partnerstadt Belleville, Illinois. Gemeinsam mit ihren Paderborner Gastfamilien und einem Teil des Vorstands des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises (DAFK) wurden sie laut einer Mitteilung in Empfang genommen. „Wir

freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit unseren amerikanischen Freunden hier im Rathaus zu Gast sein dürfen“, bedankte sich die Präsidentin des Freundeskreises, Martina Mosch.

Dreier betonte die Wichtigkeit der Städtepartnerschaft mit Belleville und dem daraus entstehenden Aus-

tausch zwischen den Städten und überreichte Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville-Sister-Cities, anlässlich dessen 46. Geburtstags am Tag zuvor, ein Präsent. „Ich freue mich sehr, dass ich im September in Belleville zu Gast sein werde und möchte Euch heute ein paar Eindrücke von unserem schönen

Paderborn vermitteln“, fuhr er fort.

Zum Abschluss hob er noch einmal die Bedeutung der Städtepartnerschaft hervor: „Lebt den Austausch weiter und gebt diese Werte auch an die nachfolgende Generation weiter. Ihr könnt Akzente setzen und sie in die Zukunft tragen“, schloss Dreier.



Bürgermeister Michael Dreier (Mitte) empfängt 13 Gäste aus Paderborns Partnerstadt Belleville gemeinsam mit ihren Gastfamilien und einem Teil des Vorstands des DAFK. Foto: Stadt Paderborn

Quelle: Neue Westfälische 23.08.2024

Quelle: Neue Westfälische 29.07.2024



Den Mitgliedern des deutsch-amerikanischen Freundeskreises zeigen Heike Sondermann, Betreuerin der Kunst- und Kultursammlung der Verbund-Volksbank OWL, und Wilhelm Grabe, Leiter des Stadt- und Kreisarchivs, die Ausstellung zum Haus Grünebaum.

Foto: Besim Mazhiqi

Interesse am „Haus Grünebaum“

Die Verbund-Volksbank OWL verlängert die Ausstellung über die Geschichte der jüdischen Familie und des früheren Kaufhauses. Welche Veranstaltungen noch geplant sind.

Paderborn. Die Verbund-Volksbank OWL freut sich nach ihren Angaben über das hohe Interesse an ihrer Ausstellung „Das Haus Grünebaum im Herzen Paderborns – Großstädtische Warenhausarchitektur mit Geschichte“. Deshalb wird die gemeinsam mit dem Stadt- und Kreisarchiv Paderborn aufbereitete Exposition im Beratungs-Center der genossenschaftlichen Regionalbank am Neuen Platz in Paderborn um rund vier Wochen verlängert. Sie endet jetzt am Donnerstag, 31. Oktober.

Im Wesentlichen besteht die Ausstellung aus 19 Text- und Fototafeln, die das jüdische Leben in Paderborn, die Historie des früheren Kaufhauses bis heute und das Schicksal der Grünebaums behandeln.

„Die bisherige Resonanz auf die Ausstellung ist sehr positiv. Mich freut es besonders, dass wir mit diesem wichtigen Thema auch die junge Generation erreichen und ihr einen Eindruck von der besonderen Historie des Hauses und der Familie Grünebaum vermitteln konnten“, berichtet Heike Sondermann, Betreuerin

der Kunst- und Kultursammlung der Verbund-Volksbank OWL. Sie hat bereits Schülerinnen und Schüler der Paderborner Gymnasien Theodorianum und Goerdeler, der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule und der Lise-Meitner-Realschule durch die Ausstellung geführt.

Die Verbund-Volksbank OWL bietet zudem zwei Sonderführungen für die allgemeine Öffentlichkeit an. Diese finden am Dienstag, 29. Oktober, und Mittwoch, 30. Oktober, jeweils um 17 Uhr im Beratungs-Center am Neuen

Platz statt. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an heike.sondermann@verbundvolksbank-owl.de anzumelden.

Eine weitere Veranstaltung ist für Mittwoch, 23. Oktober, um 19 Uhr geplant. Schauspieler Max Rohland wird dann in der Ausstellung aus dem Buch „Eine vernünftige Auswanderung“ lesen. Das Werk der Paderborner Historikerin Margit Naarmann über die Familie Grünebaum hatte die Verbund-Volksbank OWL Ende Juli in einer Neuauflage herausgegeben.

Quelle: Neue Westfälische 02.10.2024

Deutsche Delegation bekommt Pfau-Bier

Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis besucht die Partnerstadt Belleville.

Paderborn. Ein Besuch des Vereins Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Paderborn-Belleville (DAFK) in der amerikanischen Partnerstadt Belleville sorgte jetzt laut einer Mitteilung für Begeisterung und feierliche Überraschungen.

Bei ihrem ersten offiziellen Besuch nach zehn Jahren in Belleville wurden Bürgermeister Michael Dreier und die Delegation des DAFK von einer besonderen Überraschung empfangen: Dem eigens kreierten „Pfau-Bier“. Diese Initiative zur Würdigung der Städtefreundschaft wurde von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville-Sis-



Der stellvertretende Präsident Belleville Sister Cities und Deutschlehrer, Andy Gaa (v. l.), DAFK-Präsidentin Martina Mosch, Bürgermeister Michael Dreier und der Präsident Belleville-Sister-Cities, Wayne Reichling junior, haben Spaß.

Foto: DAFK

ter-City (BSC), ins Leben gerufen.

Der fünftägige Besuch der Gäste aus Paderborn, der unter anderem die Teilnahme an den Oktoberfest-Feierlichkeiten in Belleville umfasste, bot ein abwechslungsreiches Programm. „Die Reise zeigt, wie Brücken zwischen Völkern und Kulturen gebaut, Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen, werden. Ich danke allen Engagierten des DAFK, insbesondere dem jungen Vereinsvorstand mit seiner Vorsitzenden Martina Mosch, für die hervorragende Planung und die geleistete Arbeit“, so Bürgermeister Michael Dreier.

Quelle: Neue Westfälische 24.10.2024

Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

February 2024



A Letter From The President

Greetings all,

With this new year starting out cold and rainy, I hope everyone has stayed safe, warm and dry. I want to thank everyone who volunteered for the Christkindlmarkt. It was a great success! Thank you for your commitment and teamwork.

We are planning to join the Shriners for the Festival of Foods. Exact date & time to be determined, however, it will be the day following the Shriners parade.

We have had multiple inquiries regarding a group trip to Paderborn, Germany. There will be more discussion to follow.

Oktoberfest 2024: we will have visitors from Paderborn, Germany. At this point we are planning to set up a private tent for the group and more to come for these plans.

Looking forward to another fantastic year!

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

I hope you are all doing well. In Paderborn, we are preparing for the Annual General Meeting, which will take place on February 7th.

On November 23rd, 2023, we celebrated the 34th Thanksgiving Dinner with 130 guests. After the turkey dinner, we got into the mood for our trip through the American southern states in the Fall of 2024 with the right music. Carsten Keber, who is very well known in Paderborn, fired up the crowd as "Elvis - The King of Rock 'n' Roll" with a fabulous show that left no one sitting in their seats.

Afterwards, the young people gave insights into their experiences with the DAFK exchange program, and the board thanked student Jan Helmig for his extraordinary commitment to the association. Some of you met Jan last fall when he spent an internship in Belleville researching the historical connections between Belleville and Paderborn. In March, Jan will also be giving a talk on this topic at Paderborn's historic town hall. The entertaining evening ended late with many fond memories of the 34th Thanksgiving Dinner.

The board and I are already looking forward to 2024, especially as many reunions are planned in Belleville and Paderborn. Many Paderborn residents will be visiting Paderborn's sister city for the first time in September, and we hope that we will also be able to show many of you around Paderborn during the Libori festival.

The travel plans for the DAFK club trip have been finalized. We are also sending you our travel flyer with this letter. It would be great if some of you would like to take part in the whole trip or join us on the route. The trip will end in Belleville from September 18th-22nd, and we would be very happy if we could stay with some of you during this time. Currently 20 people are registered for the trip. Several other members are not participating in the trip but are planning to travel to Belleville for the Oktoberfest.

Best wishes, see you and take care!

Martina Mosch

President

and the board of DAFK Paderborn

A Letter From Paderborn, cont.



Photos from the Thanksgiving evening. Photo 1: Stella-Maria Balder and Fabian Deppe talk about their participation in the three-week exchange program. Photo 2: The President thanks Jan Helmig for his extraordinary commitment to the association. Photo 3: Carsten Keber sets the mood as Elvis.



Photo 4: The entire DAFK Board of Directors. From the left: André Springer, Mareike Mosch, Josefine Hoischen, Martina Mosch, Sophie Lemmen, Marlene Hoischen, Janine Lemmen, Benedikt Otto.

A Letter From Paderborn, cont.

Auf nach Amerika

Vereinsreise
7. - 23. September 2024

Entlang des Mississippi durch die legendären Südstaaten bis nach Belleville

Unsere Reiseroute

7. September
Frankfurt - Washington - New Orleans

4 Nächte in New Orleans
Hotel Wyndham New Orleans French Quarter

1 Nacht in Natchez
Grand Hotel and Suites inkl. Frühstück

2 Nächte in Vicksburg
Hotel Hampton Inn & Suites inkl. Frühstück

2 Nächte in Memphis
Hotel Holiday Inn Downtown inkl. Frühstück

2 Nächte in Nashville
Hotel Holiday Inn & Suites Downtown

4 Nächte in Belleville
Unterbringung in Gastfamilien

22./23. September
St. Louis - Frankfurt

Doppelzimmer	3.100€ p.P.
Dreierzimmer (2 Betten)	2.900€ p.P.
Vierzimmer (2 Betten)	2.700€ p.P.
Einzelzimmer	4.300€ p.P.

Be Anfang Dezember können Preise und Hotels noch leicht abweichen.
Veranstalter: Elm Touristik GmbH, Cramerstr. 108, 32351 Dören

Entlang des Mississippi

The ol' man river, der das Herz Amerikas durchströmt, ist Symbol für die reiche Geschichte und die mystische Anziehungskraft des amerikanischen Südens. Von den majestätischen Plantagenhäusern bis zu den lebhaften Jazzklängen bieten die Südstaaten ein einzigartiges Reiseerlebnis.

von New Orleans

Wir tauchen ein in den Zauber von „The Big Easy“ und entdecken beim Schlendern durch das French Quarter die köstliche Cajun-Küche und reiche Kultur des großen Melting Pot der USA. Bei einem Besuch auf den Plantagen lernen wir mehr über die Geschichte der Südstaaten und erleben Nostalgie pur bei einer Fahrt mit dem Schaufelraddampfer.

Natchez

Im Architektur-Juwel der Südstaaten laden die vielen Antebellum-Homes zum Staunen ein.

Vicksburg

Die Schlacht um Vicksburg gilt als eine entscheidende im Amerikanischen Bürgerkrieg. Wir erkunden die historischen Stätten und genießen herrliche Aussichten an der lebendigen Uferpromenade.

nach Belleville

Unsere Partnerstadt ist das Ziel der Reise. Wenn wir Belleville erreichen, findet dort gerade das alljährliche Oktoberfest statt. Wir können mit unseren Freunden ausgelassen feiern und uns bei German Beer und Bratwurst austauschen. Bei Besuchen der nahegelegenen Ortschaften Paderborn und St. Libori tauchen wir in die Auswanderergeschichte unserer Heimatstadt ein und erleben das Tor zum Westen in St. Louis.

Memphis

Memphis ist berühmt für seine einflussreiche Musikszene, insbesondere den Blues und den Rock 'n' Roll. Wir besuchen Graceland, das ehemalige Zuhause von Elvis Presley und das National Civil Rights Museum, welches die Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung erzählt.

Nashville

Wir verlassen den Mississippi, um einen kurzen Abstecher in die Music City zu machen. Nachts laden die vielen Honky-Tonk-Bars am Broadway zum Feiern ein und bei Tag ist ein Besuch der Country Music Hall of Fame lohnenswert.

Wir freuen uns auf euch!

Wir informieren euch zeitnah über eine Infoveranstaltung Anfang Dezember

Club News

Youth Exchange

The planning for the three week exchange program this summer continues. There will be 11 students from Belleville East, Belleville West and Freeburg High Schools going to Paderborn this summer for three weeks.

There are no openings left for the trip this summer, but we are looking for host families and students from Belleville East, Belleville West and Freeburg High School for the 90 day exchange this coming fall.

There are six students from Paderborn looking forward to participating in the exchange, but so far, we have only found one student (Belleville East), to participate. If you are interested in participating in the 90 day exchange or would like more information, please send me an email at herrgaa@gmail.com.

Thanks!

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Belleville Sister Cities Apparel

Any members interested in purchasing apparel with the Belleville Sister Cities logo can contact United Ink.

5901 Cool Sports Rd
Belleville, IL 62223

618-235-0200

Link to their apparel shop:
<https://www.companycasuals.com/united-ink/start.jsp>

Club News

Upcoming Gatherings

February 15th- General Membership Meeting
Crehan's Irish Pub
5500 North Belt West

Dinner at 5:30pm, Meeting at 6:30pm

March 21st- Stammtisch
Mariachi's Mexican Restaurant & Cantina
400 S Illinois

Dinner at 6:00pm

April 18th- Stammtisch
Mascoutah Steak House
1415 McKinley St.
Mascoutah, IL

Dinner at 6:00pm

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

DEEP FREEZER NEEDED!

We are looking for a potential (and very generous) donor who is ready to get rid of a large, chest style, good working deep freezer to store our left over pretzels, cheese and nuts in.

The Board has approved a purchase but if we can receive a donated one, that just means more money for exchange programs.

We can pick it up at your convenience. Please notify Jerry Reilmann immediately at 618-567-3680. Thank you!

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International – A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: <https://www.bellevillesistercities.org>

Paderborn Sister Cities website: <https://www.dafk-paderborn.de>

Illinois Sister Cities website: <https://www.illinoissistercities.org>

International Sister Cities website: <https://www.sistercities.org>

Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

May 2024



A Letter From The President

Hello all,

Spring is upon us! The Shriner's Parade and Festival of Food is around the corner. As always, we will be needing you, our beloved volunteers to help out at this awesome festival! So, please sign up!

With the new year upon us, we are always looking for new members, wisdom, input, and ideas to help keep this organization alive and thriving! So, if you know someone or any way of helping us promote, please let me know!

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

I trust this message finds you well. What's the latest news from the DAFK? The DAFK Annual General Meeting took place on Wednesday, February 7th. The board presented several engaging reports on DAFK and BSC activities, membership growth, finances, and youth initiatives. As of December 31st, 2023, the DAFK had 455 members. The meeting also voted on a new version of the articles of association. The revision corresponds to the previous one from 1988 but includes changes to the Executive Board structure. The Executive Board now consists of three positions: A president and two vice-presidents. There are also six assessors.

Following the meeting, attendees enjoyed a convivial dinner.

In March, the DAFK and Jan Helmig hosted a remarkable event. On March 15th, over 60 DAFK members and new enthusiasts embraced our invitation to a lecture evening with Jan at the historic town hall. The 2nd Mayor of Paderborn, Dieter Honervogt, graced us with a short welcoming speech. During his 45-minute presentation, Jan provided captivating insights into the historical relationship between the sister cities of Paderborn and Belleville. It was truly impressive to delve into the historical events that led to ten thousand Germans settling in the area around Belleville in the early 19th century. Events like these deepen our understanding of the history between Paderborn and Belleville, which is essential for appreciating the centuries-old relationship. We would like to express our gratitude to the BSC and everyone in Belleville who supported Jan during his internship and making his stay possible. Thank you!

Within the DAFK Board, we had firmly set the goal of restarting the 3-month exchange with Belleville in 2024. Unfortunately, we were unable to achieve this goal due to the unavailability of host families in Belleville this year. We fully understand the challenge of finding host families and would, of course, still be delighted if we could find two host families in Belleville for the fall of 2025.

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn

A Letter From Paderborn, cont.



Photos from the DAFK Annual General Meeting. Photo 1: The general meeting during the presentations. Photo 2: The DAFK Board. From the left: Benedikt Otto, Mareike Mosch, Martina Mosch, Sophie Lemmen, Josefine Hoischen, Marlene Hoischen, and Janine Lemmen.



Photos from the lecture evening with Jan Helmig. Photo 1 and 2: The audience listens intently to Jan's presentation. Photo 3: The DAFK Executive Board with the 2nd Mayor and Jan. From the left: Sophie Lemmen, Josefine Hoischen, the 2nd mayor of Paderborn Dieter Honervogt, Martina Mosch, and Jan Helmig.

Club News

Youth Exchange

Everything is all set for the youth exchange for this summer! Chaperones, Andy Gaa and Jenny Meyer, along with 11 students, will be departing from St. Louis to Frankfurt on July 12th and will arrive in Paderborn on July 13th. During their three weeks in Paderborn, the group will be touring the city, meeting with the Mayor, and traveling to Berlin, Cologne, and Bielefeld. They will also be participating in many other fun activities in and near Paderborn as well as, attending the Liborifest during their last week.

It appears that for the first time since 2019, the 90-day exchange program will be taking place. Three students from Paderborn will be attending school for three months in the fall semester of 2024 at Belleville East and Belleville West High Schools. This will be followed by a trip for the Belleville host students to Paderborn in the summer of 2025. More details will follow.

Finally, it is time to start preparing for the three week youth exchange. This fall, we will be searching for host families and participating students to host Paderborn students in the summer of 2025 and then travel to Germany in the summer of 2026. If you are interested in the exchange, please contact me at herrgaa@gmail.com.

Thanks!

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Belleville Sister Cities Apparel

Any members interested in purchasing apparel with the Belleville Sister Cities logo can contact United Ink.

5901 Cool Sports Rd
Belleville, IL 62223

618-235-0200

Link to their apparel shop:
<https://www.companycasuals.com/united-ink/start.jsp>

Club News

Membership Appreciation Dinner

Hello everyone,

Time sure flies by fast! We are ready for our annual "Appreciation Dinner." As always, it will be at St. Luke's Hall on Thursday, June 20th. We will eat around 6pm. Meat and drinks will be provided by Belleville Sister Cities.

We do ask that our members provide the following:

Last names starting A-M: Side Dish

Last names starting N-Z: Dessert

Please send me your reservation by June 10th so we have enough meat and drinks for everyone! We hope to have a nice crowd again and remember it will still be daylight out when it is over!

Thank you!
Doris Roach
618-210-8079



Some of our BSC Members enjoying fun conversations after our February General Membership Meeting!

Club News

Upcoming Gatherings

June 20th- Membership Appreciation Dinner
St. Luke's
Corner of Church and "C" Street
Belleville, IL

Dinner at 6:00pm

July 18th- Stammtisch
Marco's at Soulcial Kitchen
127 North Belt East
Swansea, IL

Dinner at 6:00pm

August 15th- General Membership Meeting
Danny's Irish Pub (Formally Crehan's)
5500 North Belt West
Belleville, IL

Dinner at 6:00pm, Meeting at 6:30pm

September: No Stammtisch
OKTOBERFEST

October 17th- TBA

November 21st- TBA

December: No Stammtisch
CHRISTKINDL MARKT

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: <https://www.bellevillesistercities.org>

Paderborn Sister Cities website: <https://www.dafk-paderborn.de>

Illinois Sister Cities website: <https://www.illinoissistercities.org>

International Sister Cities website: <https://www.sistercities.org>

Das Mitteilungsblatt

August 2024



A Letter From The President

Hello Everyone,

The Belleville Oktoberfest is just around the corner! Being one of our biggest events, as always, we need all the help we can get, from our great team members, friends and neighbors!

We are looking forward to welcoming our guests from DAFK, our sister city, to our wonderful town, and Oktoberfest event. We will be hosting a Welcome Dinner on Wednesday and a re-dedication of Paderborn Square on Thursday the week of Oktoberfest!

Also, a BIG thank you to all of the amazing hosts and their hospitality from the DAFK members. We appreciate them all for taking time out of their schedules, to celebrate and entertain our members in their great community!

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

I hope this message finds you well. We celebrated the Dogwood Festival at the beginning of May. This year we visited the company *Four 20 Pharma*. This company is the European market leader for medical cannabis. The company is also the current main and jersey sponsor of SC Paderborn. During the tour of the site, we were very impressed and learned a lot of new things. Incidentally, the parent company of *Four 20 Pharma* is *Curaleaf* from the USA. After the exciting afternoon, we had dinner in a pizzeria.

We are still filled with joy from the wonderful weekend we spent with our friends from Belleville at the end of July. The time with Jenny, Melissa, Andy, Rita, Doris, Shelly, Anette, Tim, Krys, Bud, Jennifer, Scott, and Rebecca was filled with joyous reunions and unforgettable moments.

On Friday evening, we celebrated with 70 DAFK members at a welcome evening in the Kump Rooftop Bar. Lively conversations and celebrations lasted late into the night. Saturday began with an official reception by Mayor Michael Dreier at the town hall, followed by a city tour. The tour started symbolically at the Peacock Chair and ended at the Belleville Promenade. The afternoon was dedicated to the grand opening of the Libori Festival, which we enjoyed well into the night. A special highlight on Sunday was climbing the cathedral tower, where we could admire the vibrant festival from a bird's-eye view. On Monday morning, it was already time to say goodbye. However, since we'll be visiting Belleville in September, the farewell wasn't too hard.

Thank you to our friends for making the long journey to Paderborn and gifting us with so many unforgettable moments. A special thanks also goes to the host families, who warmly welcomed our friends and offered them much more than the official DAFK program.

A Letter From Paderborn, cont.

In parallel, the three-week youth exchange program also took place in July. The official activities began with a welcome dinner, where the young participants were warmly greeted by the DAFK board. Following this, the city of Paderborn officially welcomed the group with Mayor Michael Dreier hosting them at the town hall. The diverse program offered the young people numerous experiences. Highlights included a visit to the climbing park, an exciting tour of the SCP stadium, and of course, a trip to Berlin, where they visited the German Bundestag. After three eventful weeks, it was time to say goodbye. We look back on a wonderful time and are proud of the young participants, who embraced these three weeks with so much enthusiasm and dedication.

A special thanks goes to the host families, whose commitment made this exchange possible and who provided the young people from Belleville with a loving home away from home.

Andy Gaa's trip to Paderborn with the youth group was accompanied by a special story involving a peacock. It was so special that both Paderborn newspapers published it. We have attached one of the articles here.

Last but not least, we are happy that the three-month exchange program is taking place again this year for the first time since 2019. Two of the three participants have already arrived in Belleville and begun their adventure. We wish Nick, Marie, and Lena an enjoyable time and many valuable experiences.

Our heartfelt thanks go out to everyone in Belleville who makes it possible for us to send young people to Belleville for 90 days. This program involves the efforts of many, and we extend special thanks to Andy Gaa, and of course, to the host families who warmly welcome our participants.

For 21 DAFK members, myself included, the excitement is building for the next big highlight of the year. The club's trip through the Southern States starts soon and we can't wait to see you all in Belleville soon.

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn

A Letter From Paderborn, cont.



Photo 1, our visit to Four 20 Pharma. Photo 2, our visit with the delegation from Belleville for the Reception in the town hall with Mayor Michael Dreier,



Photo 1, city tour to the Belleville Promenade. Photo 2, climb of the cathedral tower.



Photo 1, the visit to the Brandenburg Gate in Berlin. Photo 2, tour of the SCP stadium in Paderborn.

A Letter From Paderborn, cont.



Photos: Farewell to the young people by Deputy Mayor Sabine Kramm and arrival at the airport in St. Louis.



Unerwarteter Pfauenbesuch auf einem Autodach in Paderborns Partnerstadt Belleville

Ein prächtiger Pfau sitzt plötzlich stolz auf einem Auto – dieses Bild erzählt von einer außergewöhnlichen Begegnung, die vor wenigen Tagen in Belleville, der amerikanischen Partnerstadt Paderborns, stattfand. Wie der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Paderborn berichtet, ist das Grundstück das Zuhause von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville Sister Cities. Er befand sich gerade in den letzten Vorbereitungen für seine Reise nach Paderborn, als er eine Stunde vor der Abfahrt zum Flughafen den überraschenden Besucher auf seinem Auto entdeckt habe. Andy Gaa, der dieses Jahr zum achten Mal zu Gast in Paderborn ist, kennt die Pfauen-

legende bestens. Sofort zückte er sein Handy, um das Bild nach Paderborn zu schicken. „Wir waren völlig verblüfft, denn in Belleville gibt es eigentlich keine Pfauen“, erzählte die Präsidentin des Vereins Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Paderborn-Belleville, Martina Mosch. Ein paar Tage nach der Ankunft in Paderborn wurden Andy Gaa und Jennifer Meyer, die City Clerk von Belleville, offiziell von Bürgermeister Dreier empfangen (kleines Bild). Die beiden Männer tauschten sich herzlich aus, als Andy dem Bürgermeister das besondere Foto zeigte. Bürgermeister Dreier betrachtete das Bild zweimal und staunte mit den Worten: „Mensch, das ist ja eine irre Geschichte.“

Newspaper article about Andy Gaa and the peacock visit to Belleville. Published in the newspaper Westfälisches Volksblatt on July 23, 2024.

Club News

Youth Exchange

The 2024 three-week youth exchange was a success! 11 students traveled for three weeks to Paderborn with chaperones Andy Gaa and Jenny Meyer. While in Paderborn, the students had a welcome and going-away party, they met with Mayor Dreier in the historic city hall, toured downtown Paderborn, the police station, the SC Paderborn soccer stadium, visited a climbing-park and enjoyed Liborifest. The students also went on a three-week trip to Berlin, where they saw many historic sites and learned about Berlin's turbulent 20th century history.

For the first time since the start of the Covid pandemic, we have students from Paderborn here for the 90-day exchange program. Marie Gebhard and Lene Steinmann are attending Belleville West High School and Nick Olschewski is attending Edwardsville High School until the beginning of November. Thank you to the Stock and Swaim families for opening your doors for these exchange students!

Planning will soon begin for the next three-week exchange program. If anyone is interested in participating in the youth exchange, please contact Andy Gaa at herrgaa@gmail.com.

Visit to Paderborn

In July, we had an adult delegation of thirteen Belleville Sister Cities members who visited Paderborn for four days. There was a very nice program planned, which included a welcome party, an official welcome by Paderborn Mayor Michael Dreier in the historic town hall of Paderborn, a guided city tour through Paderborn, a vesper at the Cathedral including the elevation of the relics of St. Liborius and the Libori-Tusch, and a visit to the tower of the historic cathedral. The group was also present for the opening of Libori and celebrated with our Paderborn friends. We would like to thank the DAFK in Paderborn for their generous hospitality and showing us an amazing time!

Andy Gaa

Club News

DAFK comes to Belleville

From Wednesday, September 18 until Sunday, September 22, a delegation of 24 friends from Paderborn, including Paderborn Mayor Michael Dreier and his wife Beate, will be in Belleville to celebrate the Oktoberfest with us and a Rededication of Paderborn Square. During their stay in Belleville, the guests will also attend a welcome dinner, tour Belleville City Hall and a few sites in Belleville, visit Paderborn and St. Libori, Illinois and tour Anheuser-Brewery in St. Louis.

A New Brew!

In honor of our guests from Paderborn visiting in September, Belleville Cities President Wayne Reichling, Vice-President Andy Gaa, and Trustee Karl Gilpin went to Anheuser-Busch Brewery in St. Louis on August 7, to brew Andy's recipe for a Festbier called Pfau, which will be available at the opening ceremony of the Belleville Oktoberfest and on draft, in limited quantities, at the festival.



Photo 1, Exchange students and their hosts visiting Dr. Oetker. Photo 2, Jenny Meyer, Dr. Ottmar Allendorf, Martina Mosch and Andy Gaa at the DAFK Stammtisch in Paderborn.



Photo 1, Gabi Sprenkamp, Marlene Hoischen, Uta Hoischen and Andy Gaa at the DAFK Stammtisch. Photo 2, Students visiting the Paderborn Cathedral with the Drei-Hasen-Fenster in the background.

Club News

Oktoberfest- Volunteers Needed!

The Belleville Sister Cities food booth at the Oktoberfest raises funds so we can sponsor the Youth Exchange. To make this a success we need YOU to VOLUNTEER!

Please contact Jenny Meyer (618) 779-7447 or jennifergain@sbcglobal.net or Andy Gaa (618) 978-9690 or herrgaa@gmail.com to VOLUNTEER. There is no requirement on how long you VOLUNTEER. We welcome anyone to help us whenever you can.

Thursday, September 19th
5:00pm – Set Up of Food Booth

Friday, September 20th
10:30am – 10:00pm

Saturday, September 21st
10:30am – 9:00pm

Saturday, September 21st
9:00pm – Breakdown of Food Booth

Membership

Many thanks to BSC honorary member, John Brisk, for providing the delicious fried chicken and roast beef for our Membership Appreciation Dinner on June 20th at St. Luke's parish hall. It was great to see so many members. Doris Roach did a great job organizing this event & Sue Reilmann knows how to make games FUN!

Hope to see as many of our members as possible on Thursday, September 19th at 7:30 pm for the re-dedication of Paderborn Square at 227 East Main St. Come out for some light appetizers & drinks and mingle with our Sister City members from Paderborn, Germany!

Eileen Hoag
Membership Chair

Club News

Upcoming Gatherings

Sept. 18 Welcome dinner for our German guests and host families at Tavern on Main 6:00 pm

Sept. 19 Rededication of Paderborn Square

Oct. 17 Stammtisch at the EDGE 6:00 pm

Nov. 21 Membership Meeting Danny's Irish Pub 6:00 pm

Jan. 16 Holiday Party

We are planning a Day Trip to Chicago on December 10th!

We will take the Alton to Chicago Union Station train.

5:14 am train #300 leaving Alton and arriving in Chicago at 9:25 am.

Breakfast, shopping, Christmas Market.

5:20 pm train #305 leaving Union Station arriving in Alton at 9:36 pm.

Adult fare \$44

If you are interested, please contact:

Annette Neighbors, asneig5424@aol.com

I will bring information to the next meeting.

Annette Neighbors, Program chairperson

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Belleville Sister Cities Apparel

Any members interested in purchasing apparel with the Belleville Sister Cities logo can contact United Ink.

5901 Cool Sports Rd
Belleville, IL 62223

618-235-0200

Link to their apparel shop:

<https://www.companycasuals.com/united-ink/start.jsp>

Paderborn Square Rededication presented by Belleville Sister Cities

Thursday, September 19, 2024



**Paderborn Square
227 East Main Street
Belleville IL 62220
7:30pm to 10:00pm
Light Appetizers and Drinks Provided
Dedication/Toast at 8:30pm**

*Please join us as we rededicate Paderborn Square
with our Sister City Members from
Paderborn, Germany*

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: <https://www.bellevillesistercities.org>.

Paderborn Sister Cities website: <https://www.dafk-paderborn.de>

Illinois Sister Cities website: <https://www.illinoissistercities.org>.

International Sister Cities website: <https://www.sistercities.org>.

Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

November 2024



A Letter From The President

Greetings Everyone,

I hope everyone had a Merry Christmas and a Happy New Year! With the cold weather and snow, I hope everyone is staying safe and prepared!

We have purchased a 30' trailer to store all of our Oktoberfest gear and we are in the process of getting a beautiful wrap put on its exterior with images of both Belleville and Paderborn!

Please be sure to check out some pictures of our Paderborn guests' visit from September in this issue of the Newsletter. It was a wonderful time having them all here and cannot wait to see them again!

Thank you to all of our dedicated Oktoberfest and Christkindlmarkt volunteers! Both events were packed with fun and successful. Your time and energy is very appreciated!!

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

In September, it was finally time for DAFK to say, “Off to America”. Under the theme “Along the Mississippi through the Legendary Southern States to Belleville” we embarked on a fascinating fifteen-day journey that immersed us deeply in the culture and history of America. Our route took us from New Orleans along the Mississippi to Belleville, with stops in Natchez, Vicksburg, Memphis, and Nashville. After 1,000 miles through the legendary South of America, five states, five cities, and countless impressions and memories, we arrived in Belleville on September 18 – the final and perhaps most beautiful stop of our trip.

The beautiful memories of the USA and especially the time spent together in Belleville will stay with us for a long time. We would also like to take this opportunity to thank all of you who helped create these unforgettable moments for us. The news that you surprised us with a Pfau beer also caused a stir in Paderborn and even made it into the local newspaper. We are sending you the article along with this letter.

This trip was full of unforgettable moments and shared experiences that opened new horizons for our fellow travelers and gave them much to think about. The unforgettable visit to Belleville will further strengthen the German-American friendship, old friendships were reinforced, and new ones were made.

Since we can't fit all the wonderful experiences into this newsletter, you can find a detailed travel report on our website www.dafk.de.

As soon as we got back, the DAFK program continued. On Tuesday, September 24, we visited the exhibition about the “Haus Grünebaum”, a former department store in downtown Paderborn. In the mid-1930s, the Jewish owner family Grünebaum was dispossessed by the Nazi regime and forced to emigrate to the USA. The local bank *Volksbank* became the owner of the former department store last year and has worked on its history in cooperation with the City and District Archive of Paderborn. Afterwards, we went for dinner in the Bobberts restaurant.

A Letter From Paderborn, cont.

Now, the DAFK board is preparing for the traditional Thanksgiving Dinner, which we will celebrate this year for the 35th time with over a hundred club members. We look forward to sharing more about it in the next newsletter. Happy Thanksgiving, Merry Christmas and Happy New Year!

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President

with the Vice Presidents Josefine Hoischen and Sophie Lemmen
and the board of DAFK Paderborn

Deutsche Delegation bekommt Pfau-Bier

Der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis besucht die Partnerstadt Belleville.

Paderborn. Ein Besuch des Vereins Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis Paderborn-Belleville (DAFK) in der amerikanischen Partnerstadt Belleville sorgte jetzt laut einer Mitteilung für Begeisterung und feierliche Überraschungen.

Bei ihrem ersten offiziellen Besuch nach zehn Jahren in Belleville wurden Bürgermeister Michael Dreier und die Delegation des DAFK von einer besonderen Überraschung empfangen: Dem eigens kreierten „Pfau-Bier“. Diese Initiative zur Würdigung der Städtefreundschaft wurde von Andy Gaa, dem Vizepräsidenten des Vereins Belleville-Sis-



Der stellvertretende Präsident Belleville Sister Cities und Deutschlehrer, Andy Gaa (v. l.), DAFK-Präsidentin Martina Mosch, Bürgermeister Michael Dreier und der Präsident Belleville-Sister-Cities, Wayne Reichling junior, haben Spaß. Foto: DAFK

ter-City (BSC), ins Leben gerufen.

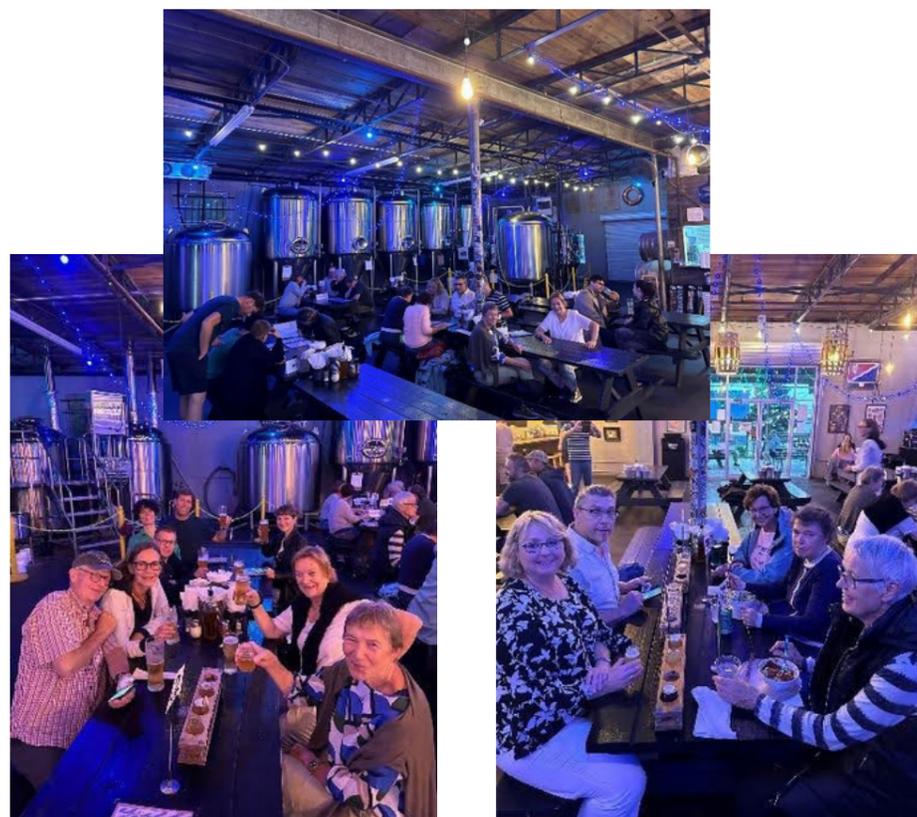
Der fünftägige Besuch der Gäste aus Paderborn, der unter anderem die Teilnahme an den Oktoberfest-Feierlichkeiten in Belleville umfasste, bot ein abwechslungsreiches Programm. „Die Reise zeigt, wie Brücken zwischen Völkern und Kulturen gebaut, Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen, werden. Ich danke allen Engagierten des DAFK, insbesondere dem jungen Vereinsvorstand mit seiner Vorsitzenden Martina Mosch, für die hervorragende Planung und die geleistete Arbeit“, so Bürgermeister Michael Dreier.

Newspaper article about the Pfau beer and the visit to Belleville. Published in the Neue Westfälische on September 24, 2024.

A Letter From Paderborn, cont.



New Orleans - City tour through the Frech Quarter and dinner with Creole cuisine at Galatoire's Restaurant.



A convivial evening at the Natchez Brewing Company

A Letter From Paderborn, cont.



*Left photo: Dinner in Memphis Charlie Vergos' rendezvous with the legendary ribs.
Right photo: Celebrations at Paderborn Square - we are very proud of this square in Belleville*



Festivities at the Oktoberfest. Left photo: Paderborn's mayor Michael Dreier with Andy Gaa. Right photo: The DAFK travel group with the Pfau beer T-shirts! Thank you for the wonderful T-shirts and the many great moments with you!

A Letter From Paderborn, cont.



Visit to the exhibition on the "Grünebaum House" followed by dinner

Club News

Membership Dues

Hello Sister Cities Members-

It is now 2025! Happy New Year!
For Individual Members it is that time again- dues are due. \$10 for individuals and \$18 for families. If you would like to change to Life Membership it is \$180.

Please send checks to:
Sister Cities
PO Box 333
Belleville, IL 62222

We cannot wait to see you all at our Holiday Party on January 16th!

Thank you!

Eileen Hoag
Membership Chair

Club News

Youth Exchange

We are currently accepting applications for the 2025-2026 exchange program and the 90 day exchange for Fall 2025. If you are interested or know anyone who is interested, please contact me at herrgaa@gmail.com.

Thanks!

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Upcoming Gatherings

HOLIDAY PARTY- Thursday, January 16th
5:30pm – Eckert's Restaurant

General Membership Meeting- Thursday, February 20th
6:00pm- Danny's Irish Pub

Please RSVP to Annette Neighbors, asneig5424@aol.com or 618-210-4040.

Annette Neighbors
Program chairperson

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Club News

Oktoberfest

What a great Oktoberfest 2024!

We could not have asked for better weather. But, the best part was that we finally, since before COVID, welcomed a delegation of 24 members from our Sister City- Paderborn. The group arrived here in Belleville on September 18th after touring the south for two weeks. Mayor Michael Dreier and his wife Beate arrived that same day from Germany. I picked them up at the airport, which was a story in itself. I parked at the cell phone lot, since the parking garage was filled. Well, I started driving towards the terminal to meet my guests. . But not knowing you couldn't park there waiting for them, I was told very rudely to drive around, which ended up in 23 rounds. Luckily I filled the car up with gas before! Finally, I saw them and made it to my house safely.

I also hosted Brunhilde and Ludger Konersmann. This ended up to be one of the best times I've ever had with German guests. Mayor Dreiers along with Mayor Gregory and myself were invited to Channel 2 the next morning to promote the Oktoberfest. John Pertzborn introduced both Mayors and myself as the official interpreter, but Mayor Dreier answered every question in English, so John Pertzborn said that it looked like I was out of a job. I could have translated it back into German!! The group toured St. Louis Paderborn, IL and St. Libori the next day.

But, their highlight was participating in the Oktoberfest. Mayor Dreier was also invited to speak at the Naturalization ceremony Friday morning. Saturday was a free day so I took both couples to the new cathedral. The mosaic in the cathedral was all done by a German and his son. They were overwhelmed to see this. Afterwards, driving thru St. Louis, Mayor Dreier, right in the middle of Market Street, asked to stop, got out of the car, stood in the middle of the street taking pictures of the arch, which I agree is a beautiful panorama.

We then headed to Cahokia mounds to find out that the exhibition is closed for renovation. They spent time in the souvenir shop. Got lost on the way back. I took a turn too soon, but told them it was a shortcut!! Made it back home. Evenings here were a hoot. We all had the best time. Hated to see them leave. But had to promise them to come for Libori Fest next year.

Doris Roach

Club News



Photos of Welcome Dinner with our guests from Paderborn

Club News



At Channel 2 promoting the Oktoberfest with John Pertzborn, Mayor Dreier from Paderborn and Doris Roach

Belleville Sister Cities Apparel

Any members interested in purchasing apparel with the Belleville Sister Cities logo can contact United Ink.

5901 Cool Sports Rd
Belleville, IL 62223

618-235-0200

Link to their apparel shop:

<https://www.companycasuals.com/united-ink/start.jsp>

Club News

Christkindlmarkt

From the Christkindlmarkt Committee –

A huge thank you to all the workers who braved the cold and the crowds to work the chalet this year. One of our new members, John Laker volunteered for two shifts, as did one couple who faithfully work the Oktoberfest and have now jumped into the craziness of the market - Janet and Wayne Kniepkamp.

No thank you would be complete if I didn't mention the incredible commitment that Jenny Gain Meyer provides to the market and of course you'll see Maria Sikora each and every Sunday- all day long –as well as additional shifts whenever she's available.

Regarding the wine making – not sure there isn't reward enough for that crew – I mean, honestly, all of us really do need to do quality assurance regularly during the process to make sure the wine we're producing meets the best standards- HAHA!

This thank you would be an entire page long if I listed each and every worker so please know that Jerry and I are very thankful for the positive responses I receive when it's time to sign up to work the market!!

So until next year – be sure to attend the February Membership meeting to get the final tally of success for the market and a genuine thank you and Happy New Year!

Sue and Jerry Reilmann



Photos of a trip to the Chicago Christkindlmarkt

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: <https://www.bellevillesistercities.org>

Paderborn Sister Cities website: <https://www.dafk-paderborn.de>

Illinois Sister Cities website: <https://www.illinoissistercities.org>

International Sister Cities website: <https://www.sistercities.org>

Pamplona

Partnerstadt seit 1992

Aktivitäten der deutsch-spanischen Gesellschaft und Partnerschaftsbegegnungen



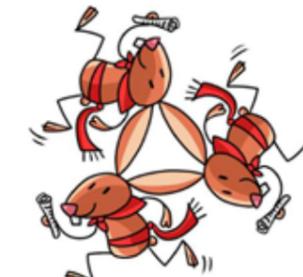
Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn e.V.



Paderborn



Pamplona



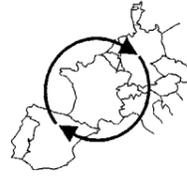
© Mikel Santos "BELATZ"
AYUNTAMIENTO DE PAMPLONA

**Wir leben Städtepartnerschaft
seit 1992**

www.deutsch-spanische-gesellschaft.de



DEUTSCH-SPANISCHE GESELLSCHAFT E. V.
SOCIEDAD HISPANO-ALEMANA



33044 Paderborn
Postfach 1429
dsg@paderborn.com
www.deutsch-spanische-gesellschaft.de
25.01.2024

An das

Institut für Romanistik -
Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft
Frau Prof. Dr. Sabine Schmitz

Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Prof. Dr. Schmitz,

hiermit bestätigen wir, dass die Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn e. V. (DSG) eine Kooperation mit dem Institut für Romanistik zur Unterstützung des Studiengangs „Pop.Media.Culture – Deutsch-lateinamerikanische Kulturvermittlungen“ vereinbart hat, die vorsieht, dass

- ausländische Studierende des Studiengangs unverbindlich bei der Suche nach Wohnraum unterstützt werden,
- sie an den Aktivitäten der DSG teilnehmen können,
- ihnen nach Maßgabe der Möglichkeiten ein Zugang zur Kultur Paderborns, seiner Umgebung und weiteren Kontexten durch die Gespräche und Exkursionen mit Mitgliedern der DSG eröffnet werden kann.

Die Unterstützung hat zum Ziel die Integration der ausländischen Studierenden in die Zivilgesellschaft Paderborns zu befördern und Ihnen einen breiten Zugang zur Gastkultur zu eröffnen.

Randbedingung: Für die Teilnahme der Studierenden an Veranstaltungen, bei denen die **DSG-Mitglieder** einen Kostenbeitrag leisten, ist dieser Kostenbeitrag auch von den teilnehmenden Studierenden zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Antonio Sierra

1. Vorsitzender der DSG Paderborn



Bankverbindungen:
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE59 4726 0121 8731 8571 00
Sparkasse Paderborn-Detmold: IBAN DE40 4765 0130 0001 0423 65
Spendenkonto Bolivien: Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE32 4726 0121 8731 8571 01



Unsere Ehrenmitglieder – Socios de Honor: Dr. José Javier Gortari Beiner †, Heinz Kamp, Leo Koch †, Wilhelm Lüke†, Prof. Dr. Jesús Hernandez Aristu, Dr. Pablo Rivero (Ehrenpräsident)

DEUTSCH-SPANISCHE GESELLSCHAFT E. V.
SOCIEDAD HISPANO-ALEMANA



33044 Paderborn
Postfach 1429
dsg@paderborn.com
www.deutsch-spanische-gesellschaft.de
06.01.2024

Queridos socios, queridos amigos,

wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen und uns, dass 2024 ein gutes Jahr für uns alle wird. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet statt am

Freitag, 2. Februar 2024

Mediterranes Buffet im Waldklang Bistro im Haxtergrund

Beginn: 19 Uhr

Wir wollen gemeinsam einen schönen Abend bei leckerem Essen und Trinken verbringen. Für uns ist ein Tisch für maximal 15 Personen reserviert.

Die Kosten für das Buffet betragen pro Person 23,90 €, die Kosten für die Getränke übernimmt die Gesellschaft.

Anmeldung bis 25. Januar 2024 [hier](#) oder per Telefon 05251/36614 (Lutter)

Bitte überweisen Sie die Kosten von 23,90 € für das Buffet bei der Anmeldung auf das Konto der Deutsch-Spanischen Gesellschaft: Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE59 4726 0121 8731 8571 00.

Die Anmeldemöglichkeiten auf der Homepage für die weiteren Veranstaltungen werden jeweils ca. 1 Monat vor dem Termin freigeschaltet, so für die Bärlauchwanderung, die am 23. März stattfindet. Am 16. April wird in der Uni ein Vortrag über den Fußball in Lateinamerika angeboten, die Einzelheiten werden in diesen Tagen abgeklärt. Zu der Mitgliederversammlung am 3. Mai werden wir termingerecht einladen.

Con saludos afectuosos



Bankverbindungen:
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE59 4726 0121 8731 8571 00
Sparkasse Paderborn-Detmold: IBAN DE40 4765 0130 0001 0423 65
Spendenkonto Bolivien: Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE32 4726 0121 8731 8571 01



Unsere Ehrenmitglieder – Socios de Honor: Dr. José Javier Gortari Beiner †, Heinz Kamp, Leo Koch †, Wilhelm Lüke†, Prof. Dr. Jesús Hernandez Aristu, Dr. Pablo Rivero (Ehrenpräsident)

DEUTSCH-SPANISCHE GESELLSCHAFT E. V.
SOCIEDAD HISPANO-ALEMANA



PROGRAMM 2024

2. Februar

Mediterranes Buffet im Waldklang-Bistro im Haxtergrund

Wir haben gemeinsam einen schönen Abend bei leckerem Essen und Trinken verbracht. Ein Treffen dieser Art soll künftig zwei Mal jährlich stattfinden.

23. März

Bärlauchwanderung im Haxtergrund

Und wieder hatten wir Pech mit dem Wetter. Schon am Parkplatz überraschte uns ein Regenschauer, so dass wir schnell ins Café flüchten mussten. Nach Kaffee und Kuchen kam dann aber doch noch die Sonne raus und wenigstens ein kleiner Spaziergang zum Bärlauch war möglich. Es hat trotzdem Spaß gemacht.



16. April

"Fußball in Argentinien" - Ein Vortrag von Dr. Karaca vom Institut der Romanistik der Universität Paderborn

Eine Reise durch die Fußballgeschichte Argentiniens von Dr. Resul Karaca führte von den durch Engländer geprägten Anfängen des argentinischen Fußballs in die frühe Neuzeit. Fußball wurde zum Klebstoff der argentinischen Gesellschaft. Eine Rolle, die er bis heute durch Diego Maradona und Lionel Messi nicht verloren hat. Nach dem Vortrag durften der Freundeskreis der Jakobuspilger und die Deutsch-Spanische Gesellschaft sich kurz vorstellen. Ein Imbiss, viele interessante Gespräche und Begegnungen rundeten die Veranstaltung ab.

Ein besonderes herzliches Dankschön für den kurzweiligen Abend geht an die Leitung des Instituts der Romanistik Frau Prof. Dr. Schmitz und ihr Team.

Organisatoren der Veranstaltung:

- Das Institut für Romanistik der Universität Paderborn
- Der Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn und die
- Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn

Die Veranstaltung wurde von der Firma: Goeken backen und der Heinz-Nixdorf-Ring Fotogruppe gefördert und unterstützt, auch dafür Danke.



3. Mai Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Nach der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 und dem Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurde der Kassenbericht vorgestellt und der Vorstand entlastet.

Der bisherige Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder für weitere zwei Jahre erneut gewählt. Christian Bechtold scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Als Wahlleiter stellte sich Hartmut Stöß zur Verfügung.

Anhand der bereits auf der Homepage veröffentlichten Einträge wurde das Jahresprogramm 2024 vorgestellt.

Tagesordnungspunkt Verschiedenes:

Der Antrag des Kassenwartes auf Einführung eines reduzierten Mitgliedsbeitrages für Schüler und Studenten von 20 € wurde einstimmig angenommen. Künftig werden bei Veranstaltungen für teilnehmende Gäste Kostenbeiträge erhoben.

7. Juni Besichtigung des Flughafens Paderborn-Lippstadt

Bei strahlendem Wetter trafen sich Mitglieder und Freunde in der neuen Abflughalle am Paderborner Flughafen.



Gemeinsam ging es dann auf eine interessante „Reise“, Start war das alte Abflugs Gebäude mit einem Sicherheitscheck der Teilnehmer. Hier werden nur VIPs mit Privatmaschinen, besondere Gäste (wie zum Beispiel die Nationalmannschaft aus Frankreich) und die Crews der einzelnen Fluggesellschaften kontrolliert. Nach der Kontrolle und der Austeilung der

Teilnehmerausweise stand ein Shuttlebus bereit. Dieser führte uns zu vielen Stationen auf dem Rollfeld. Wir konnten die Landung und auch Starts der Lufthansa und einer Eurowings Maschine aus nächster Nähe beobachten. In den Flugzeughallen standen kleine und auch schicke Chartermaschinen für Flüge bereit. Mit dem nötigen „Kleingeld“ kann man sehr komfortabel und bequem sein Urlaubsziel erreichen.

Ein Mitarbeiter des Flughafens erzählte sehr kurzweilig Geschichten aus der Flugwelt und erklärte den Ablauf eines Arbeitstages. Wir erhielten auch Einblick über die Arbeit der Feuerwehr und was mit alten Maschinen auf dem Gelände geschieht.

Nach ca. 2 Stunden wurden wir mit kleinen Geschenken vom Flughafen verabschiedet.

21. September Fahrt nach Bielefeld zur Sparrenburg



An einem der letzten Sommertage des Jahres haben wir die Sparrenburg in Bielefeld besucht. Bei einer spannenden Führung durch das unterirdische Gangsystem, die Kasematten, haben wir viel Interessantes über die Burg erfahren.

Der Blick vom Turm über die Stadt ist wirklich sehenswert, vor allem bei so gutem Wetter.

Abends sind wir dann noch in der spanischen Tapasbar "Bodega" in der Bielefelder Altstadt eingekehrt. Gerne hätten wir uns dort die leckeren Tapas noch länger schmecken lassen aber die Bahn war uns nicht gnädig.

Unsere Zugverbindung fiel aus und wir mussten schon früher als geplant zurück nach Paderborn.

Es war trotzdem ein schöner Tag!





26. Oktober
Weinprobe mit Weinen der iberischen Halbinsel bei Jacques
Weindepot in Paderborn

Im Jacques-Weindepot in der Rathenaustrasse haben wir ca. 10 Weine verschiedener Preisklassen aus Spanien und Portugal verkostet und dabei in geselliger Runde jede Menge Informationen über den Weinanbau und die Weinvermarktung erhalten.



22. November

Reisevortrag von unserem langjährigen Mitglied Ilse Dackweiler-Kirchhoff: Brasilien, eine Reise entlang der Küste



Mit dem Forschungsschiff "Hanseatic Inspiration" führte die 17-tägige Reise knapp 6600 km entlang der brasilianischen Küste. Neben den großen Städten Salvador, Rio de Janeiro und Montevideo wurden auch kleinere Städte mit historischer Bedeutung besucht wie beispielsweise Porto Seguro oder Parati. Ilse brachte uns die Geschichte dieses Landes mit vielen Fotos und Informationen näher.





Bei leckeren Tapas ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

1. Dezember

Gemeinsame Adventfeier mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis

Die diesjährige Adventsfeier fand in der Michaelskirche in Paderborn statt und stand unter dem Leitgedanken "Oh Heiland reiß die Himmel auf". Sie wurde geleitet von Monsignore Alois Schröder, für die musikalische Gestaltung sorgten Oda Bröckling, Harfe, ein Projektchor und der Bläserkreis der Städtischen Musikschule Paderborn, beides unter der Leitung von Thomas Keikutt. Die Orgel spielte Fritz Farke.

Nach der Andacht luden wir zum gemütlichen Kaffeetrinken ins Café Röhren auf der Mühlenstraße ein.

Pilgerherberge „Casa Paderborn“ in Pamplona



Mittwoch, 21. Februar 2024

„Casa Paderborn“ öffnet am 1. März

PADERBORN/PAMPLONA (WV). Nach einer jahreszeitlich- und witterungsbedingten Schließung ist die Pilgerherberge „Casa Paderborn“ in Paderborns Partnerstadt Pamplona in Spanien ab dem 1. März wieder geöffnet. Der Freundeskreis der Jakobuspilger in Paderborn freut sich sehr, ab diesem Zeitpunkt wieder Pilger in der „Casa Paderborn“ aufzunehmen und beherbergen zu können. Nähere Informationen zur „Casa Paderborn“ gibt es auf der Homepage unter: www.jakobusfreunde-paderborn.com.

Anzahl der Pilgerübernachtungen von 2006 bis 2024

Jahr	Anzahl
2006	3.221
2007	4.568
2008	5.508
2009	5.641
2010	5.182
2011	5.245
2012	5.369
2013	5.604
2014	5.468
2015	5.424
2016	5.471
2017	5.135
2018	4.884
2019	4.540
2020	63
2021	0
2022	3.342
2023	4.025
2024	3.420
Gesamt:	82.110

Gesamtschule Delbrück ist im Förderprogramm dabei – Reisen nach Spanien, Italien und Polen geplant

Erasmus ermöglicht Auslandsfahrten

DELBRÜCK (WV). Die Gesamtschule Delbrück (GED) ist ins Förderprogramm „Erasmus+“ aufgenommen worden. Für die Schüler bedeutet das: Sie dürfen sich auf spannende Austauschprogramme und Praktika im Ausland freuen.

Nachdem die Pläne lange in der Schublade gelegen hatten, kam 2020 die Coronapandemie und mit ihr der Rotstift: Um den Unterricht aufrechterhalten zu können, kürzten die Schulen landauf landab außerunterrichtliche Angebote. Durch die Hygienevorgaben wurden Begegnungen – gerade mit dem Ausland – noch einmal schwieriger.

Kurz vor dem zehnten Geburtstag der Schule soll daher der Neustart gelingen – und die Vorzeichen stehen günstig: Die Europäische Union gab mit Blick auf die Bewerbung der Gesamtschule als Mitglied im Förderprogramm „Erasmus+“ grünes Licht. Konkret bedeutet das: Es fließen in den kommenden Jah-

ren mehrere tausend Euro, um Schülerbegegnungen und Auslandspraktika finanzieren zu können.

Durch die erfolgreiche Zertifizierung darf die Schule jedes Jahr neue Projekte planen und beantragen. Schließ-

lich sollen alle interessierten Schüler die Chancen bekommen, verschiedene Facetten Europas kennenzulernen – unabhängig vom Umfang des unabhängigen Geldbeitrags.

Und im laufenden Schuljahr geht es bereits Schlag auf Schlag auf dem Jahr startet das erste Aus-

landspraktikum für Oberstufenschüler. Auch für 2025 ist die Nachfrage für das von Fremdsprachenkoordinator Antonio Sierra organisierte Programm groß.

Auch die Schüler, die an der Gesamtschule Italienisch lernen, können ihre Sprachkünste nun erproben, denn in diesem Jahr feiert die Schülerbegegnung mit einer Partnerschule in Bari Premiere. Eine GED-Schülergruppe verlebte mit ihren Lehrerinnen Sonia Rizzo und Nunzia De Chiara bereits eine Woche in Italien und freut sich auf den Gegenbesuch der italienischen Altersgenossen.

Fast schon ein „alter Hase“ im Portfolio der Auslandsfahrten ist die Begegnung mit Schülerinnen und Schülern aus Polen: Auch in diesem Jahr wird die Serie der Auslandsaufenthalte mit einer polnischen Partnerschule in Danzig fortgesetzt. Die Siebtklässler gehen mit den Lehrkräften Larissa Herrmann und Sonia Rizzo auf die Reise.



Die Gesamtschule Delbrück darf mitmachen beim Förderprogramm „Erasmus+“. Darüber freuen sich: (hintere Reihe von links) Larissa Herrmann, Maja Wolter, Johanna Müller, Aileen Baumhöfener, Chiara Baumhöfener, Zoe Weigel, Ashkan Shahrazi und Schulleiter Marc Eigendorf sowie (vordere Reihe von links) Sonia Rizzo, Antonio Sierra, Manuella Bahno, Patrick Hamann und Nunzia De Chiara.

Foto: GED

Deutsch-Spanische Gesellschaft sucht Mitglieder und einen Raum

Zum Spanisch sprechen ins Lokal

Von Philip Wibbe

PADERBORN (WV). Es ist Dienstagabend, und die Paderborner Lokale sind gut besucht. Wer genau hinhört, nimmt an einem der Tische Gesprächsfetzen in einer für Ostwestfalen eher untypischen Sprache wahr.

Irene Lutter und ihr Mann Uwe pflegen die spanische Sprache in Paderborn seit etwa 14 Jahren. Die beiden gehören zu den Menschen, deren Interesse an der Sprache durch reinen Unterricht nicht befriedigt wurde. „Ich wollte einfach sprechen“, erzählt Irene Lutter.

Die Deutsch-Spanische Gesellschaft selbst ist noch weitaus älter. Bereits 1987 wurde sie als ein Verband aus Hispanohablantes – also spanisch-sprechenden Personen – und Deutschen, die bereits zu jener Zeit gerne Urlaub in Spanien machten, gegründet.

Pünktlich am Donnerstag sendet Irene Lutter eine E-Mail an alle 115 Mitglieder. Dienstags um 18.30 Uhr treffen sich jeweils zwölf Interessierte dann in einem ausgewählten Paderborner Lokal und unterhalten sich bis 20 Uhr nur auf Spanisch. Die Reaktionen der anderen Gäste wären „erstaunt bis positiv“. Für die meisten Teilnehmer sei die wöchentliche „Tertulia“ (Treffen) ein „Anwenden der Kenntnisse, die man hat“.

Doch nicht nur Muttersprachler nehmen an diesen Veranstaltungen teil. „Zehn Prozent Maximum“ sei die Quote an Muttersprachlern aus der gesamten spanischen Welt.

Seit 1992 ist Pamplona offizielle Partnerstadt Paderborns, was einen wesentlichen Erfolg der Deutsch-Spanischen Gesellschaft darstellt. Die Städtepartnerschaft habe einen hohen Wert für die Gesellschaft, sagen die Mitglieder. So fanden viele gemeinsame Projekte wie Schulpartnerschaften oder Schüleraustausche zwischen den Schulen Paderborns und Pamplonas statt.

Der wohl größte Erfolg ist jedoch das Paderborn-Pamplona-Projekt. 2014 half



Jesus Barrientos (links) ist Partnerschaftsreferent der Deutsch-Spanischen Gesellschaft. Irene Lutter ist zweite Vorsitzende und Uwe Lutter kümmert sich um Finanzen und Spendenverwaltung.

Foto: Philip Wibbe

die Deutsch-Spanische Gesellschaft jungen Spaniern aus Pamplona, eine Ausbildung als Altenpfleger in Deutschland zu absolvieren. Mitglieder der Gesellschaft unterstützten die jungen Spanier durch persönliche Betreuung. Letztlich sei knapp ein Drittel der ausgebildeten jungen Spanier tatsächlich als Altenpfleger in Deutschland geblieben, betont Jesus Barrientos.

Er kümmert sich um diese Städtefreundschaft und kommt selbst aus Pamplona. 1980 sei die Gesellschaft dort „bei schönstem Wetter“ zu Besuch gewesen. Unter anderem dieser Besuch veranlasste die Mitglieder dazu, eine Städtepartnerschaft in Angriff zu nehmen.

Dienstags um 18.30 Uhr gibt es ein Treffen

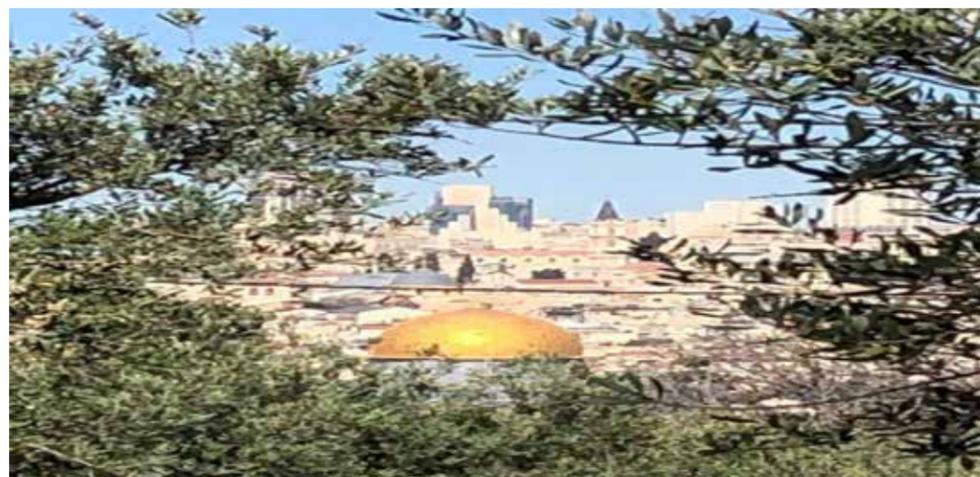
Zwölf Jahre später, am 6. Dezember 1992, wurde das Partnerschaftsdokument fei-

erlich von den Bürgermeistern Paderborns und Pamplonas im historischen Rathaus Paderborns unterzeichnet.

Doch die Gesellschaft hat auch einige Probleme. So gibt es beispielsweise keinen Vereinsraum mehr, den sie nutzen könne. „Das ist ein echtes Problem“, sagt Uwe Lutter. Denn die Mieten für Räume von entsprechender Größe zu zahlen, sei für so eine kleine Gesellschaft eine Herausfor-

derung. Auch mit dem demografischen Wandel haben die „Paderborner Spanier“ zu kämpfen. Sie hoffen, weitere Mitglieder zu finden und die Gesellschaft „auf jüngere Beine zu stellen“.

Wenn die spanische Sprache interessiert, kann sich über das Kontaktformular unter www.deutsch-spanische-gesellschaft.de melden. Spanische Sprachkenntnisse sind für eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.



Reise nach Jerusalem – von Pontius zu Pilatus

Öffentlicher Vortrag zum Liborifest 2024 von Frieder C. Löhner

Der Freundeskreis der Jakobuspilger
Hermandad Santiago e. V. Paderborn
lädt Sie und Ihre Freunde herzlichst
zu unserem Libori-Vortrag ein.

Mittwoch, 31. Juli 2024 um 18.00 Uhr

Im Auditorium Maximum
der Theologischen Fakultät Paderborn
Kamp 6, Eingang von der Liboristraße – **Eintritt frei**

Freundeskreis der Jakobuspilger e. v. Paderborn
Busdorfmauer 33, 33098 Paderborn – Tel.: 05251-5068677
www.jakobusfreunde-paderborn.com

32. Deutsch-spanische Kulturtage

*Sociedad hispano-alemana del Norte de España
Deutsch-spanische Gesellschaft Nordspaniens*

PROGRAMM 18. bis 31. Oktober 2024

Freitag, 18.10.

19:30 Uhr - Eröffnungsfeier der 32. deutsch-spanischen Kulturtage.

Die Eröffnung wird von der **deutschen Botschafterin in Madrid, Frau Maria Margarete Gosse**, vorgenommen.

Musikalische Darbietung des **Kammerchors von Pamplona**.

Verkostung von **deutschen Produkten** der deutschen Wurstwarenfabrik Hermanos Thate und Paulaner Bier.

Veranstaltungsort: Hotel Iruña Park.

Beitrag: 12 € pro Person.

Samstag, 19.10.

19:00 Uhr - Literarische Begegnung "Der Kriminalroman in Europa",

Dialog zwischen **Estela Chocarro** (Autorin von Kriminalromanen) und

Angelique Pfiztner (Leiterin des Festivals Lloret Negre), moderiert von

Iñaki Asensio (Wirtschaftswissenschaftler und Autor von Kriminalromanen).

Veranstaltungsort: Salón de actos Civican. Avda. Pío XII, 2.

Sonntag, 20.10.

11:00 Uhr - Ausflug zu Fuß entlang der Arga-Promenade von der Pilgerherberge Casa Paderborn nach Huarte.

Anschließend Aperitif im Restaurant Zum Bier Krug.

Treffpunkt: Pilgerherberge Casa Paderborn.

Beitrag: 10 € pro Person.

Montag, 21.10.

20:00 Uhr - Trivia-Quizspiel mit auf Deutschland bezogenen Fragen.

Veranstaltungsort: Bar Restaurante Balú, C/ Marqués de Rozalejo, 4.

Dienstag, 22.10.

11:45 Uhr - Vorführung eines **deutschen Films** für Gymnasiasten, die in Pamplona Deutsch lernen.

Titel: Deine Schönheit ist nichts wert. (2012), Regie von **Hüseyin Tabak**. 86 min.

Veranstaltungsort: Salón de actos, IES Plaza de la Cruz, Pamplona.

- Viernes, día 18**
19:30. Acto inaugural XXXII Jornadas Culturales Hispano Alemanas. A cargo de la embajadora alemana en Madrid, Dña. **Margarete Gosse.**
 Actuación musical de la **Coral de Cámara de Pamplona.**
 Degustación de **productos alemanes** de la charcutería alemana **Hermanos Thate** y cerveza Paulaner.
Lugar: Hotel Truña Park.
Coste: 12 € /persona.
Sábado, día 19
19:00. Encuentro literario "la novela negra en Europa", diálogo entre **Estela Chocarro** (autora de novela negra) y **Angelique Pfizner** (directora del festival Loreet Negre).
 Moderador: **Iñaki Asensio** (economista y autor de novela negra).
Lugar: Salón de actos C/ Nican. Avda. Pío XII, 2.
Domingo, día 20
11:00. Excursión a pie por el paseo del Arga desde el Albergue Casa Paderborn hasta Huarte. Aperitivo posterior en el restaurante Zum Bier Krug.
Punto de encuentro: Albergue Casa Paderborn.
Coste: 10 € /persona.
Lunes, día 21
20:00. Juego del Trivial con temática alemana.
 No es necesario el conocimiento de alemán para participar. Evento abierto a todo el público.
Lugar: Bar Restaurante Balú, C/ Marqués de Rozalejo, 4.

- Martes, día 22**
11:45. Proyección de una película alemana para el alumnado de secundaria de colegios e institutos de Pamplona que cursan alemán.
Título: *Deine Schönheit ist nichts Wert.* (2012), dirigido por Hüseyin Tabak. 86 min.
Lugar: Salón de actos, 1 E5 Plaza de la Cruz, Pamplona.
Miércoles, día 23
19:00. Charla "Alemania como destino turístico" por **Ulrike Bohnet** directora de la Oficina Nacional Alemana de Turismo en Madrid.
Lugar: Salón de actos Civivox I turrama, Calle Esquiroz, 24.
Jueves, día 24
20:00. Stammtisch especial XXXII 5 semana Cultural. Encuentro para hablar alemán en un ambiente distendido.
Lugar: Bar restaurante Balú, C/ Marqués de Rozalejo, 4.



Legenda KonoS servicio de financiación

- No es necesario el conocimiento de alemán para participar.
- Entrada libre hasta completar aforo.
- Entrada restringida para el público general.
- Evento cultural.
- Evento en la naturaleza.
- Evento nuevo.
- Evento turístico.
- Evento destinado a público familiar.

- Viernes, día 25**
18:00 - 23:00. Fiesta de Octubre - Oktoberfest.
 Música en directo, Cerveza Paulaner y productos típicos de la gastronomía alemana.
 Socios 2 € cervezas gratis. Identificarse a la entrada como socio.
 Tómbola organizada con el patrocinio de Reyno Gourmet, Bodegas Vega del Castillo y Sendaviva, entre otros.
Lugar: Antigua Estación de Autobuses.
Sábado, día 26
11:30. Fiesta de Octubre - Txiki Oktoberfest.
 Talleres, música y actuaciones dirigidas al público familiar. Organizado con la APYMA del Colegio Paderborn.
 Cerveza Paulaner y productos típicos de la gastronomía alemana. Tómbola organizada con el patrocinio de Reyno Gourmet, Bodegas Vega del Castillo, Sendaviva, Centro Linden y el restaurante Balú, entre otros.
Lugar: Antigua Estación de Autobuses.
14:30. Comida de hermandad.
Lugar: Café Truña.
Precio: 26 € /persona.
Jueves, día 31
19:30. Concierto de clausura de las XXXII Jornadas Culturales con el Coro Monteverdi de Hamburgo. En colaboración con la Fundación Goethe.
Lugar: Iglesia de San Saturnino, Pamplona.



Am Dienstagvormittag empfing der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt circa 80 Schüler*innen aus Spanien im Rathaus.

Freitag, 22. November 2024 | Stadt Paderborn - Am Dienstagvormittag empfing der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt eine Gruppe von circa 80 jungen Spanier*innen im Historischen Rathaus. Die Jugendlichen kommen aus der Nähe von Paderborns Partnerstadt Pamplona, aus der Region Navarra, und besuchen derzeit für eine Woche die Stadt, um konkrete Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem zu bekommen.

„Ich freue mich sehr, euch hier im großen Saal des Rathauses begrüßen zu dürfen“, empfing Honervogt die Gäste. Nachdem er den Spanier*innen einiges Wissenswertes über Paderborn und aktuelle Projekte der Stadt sowie viel Kulturelles mit an die Hand gegeben hatte, kam er im Anschluss an seinen Vortrag noch in den Austausch und die Diskussion mit den Jugendlichen.

Von Spanien aus wird dieser transnationale Austausch vom CNAI organisiert, einem Unternehmen der Regierung von Navarra beziehungsweise des Bildungsministeriums. CNAI bietet unter anderem mehrsprachige Ausbildungsgänge an und ist zuständig für die

Qualifizierung von Arbeitnehmer*innen und Arbeitslosen. Dazu gehört auch die Sprachausbildung in Schulen und Berufsschulen. IN VIA Paderborn und die Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborns unterstützen die jungen Spanier*innen bei ihrem Aufenthalt in Paderborn. Es ist bereits das dritte Mal, dass ein solcher Austausch durchgeführt wird.

Die spanischen Jugendlichen hospitieren derzeit in unterschiedlichen Berufskollegs und lernen darüber hinaus den theoretischen sowie praktischen Unterricht kennen. Zusätzlich besuchen sie Ausbildungsbetriebe sowie Angebote der Integration von Menschen mit Behinderungen und der Flüchtlingshilfe. Außerdem findet auch ein Austausch mit jungen Spanier*innen statt, die in Paderborn eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und von ihren individuellen Erfahrungen in der beruflichen und gesellschaftlichen Integration berichten können. So wird Städtepartnerschaft im besten Sinne des Wortes gelebt und die jungen Menschen erfahren ein Miteinander in der Europäischen Gemeinschaft.

Viernes, 22 de noviembre de 2024 | Paderborn - El martes por la mañana, el **teniente de alcalde Dieter Honervogt** dio la bienvenida a un grupo de unos **80 jóvenes españoles en el Ayuntamiento Histórico de Paderborn**. Los jóvenes proceden de la región de **Navarra / Pamplona**, ciudad hermanada con Paderborn, y están visitando la ciudad durante una semana para conocer de forma concreta el sistema educativo alemán.

”Me complace mucho recibiros aquí, en la sala principal del ayuntamiento”, dio la bienvenida Honervogt. Tras ofrecer a los españoles algunos datos interesantes sobre Paderborn y los proyectos actuales de la ciudad, así como abundante información cultural, prosiguió su presentación con un intercambio y debate con los jóvenes.

Este intercambio transnacional está organizado desde España por la CNAI, (Centro Navarro de Aprendizaje Integral) institución del Gobierno de Navarra y el Ministerio de Educación. Entre otras cosas, CNAI ofrece programas de formación multilingüe y se encarga de la cualificación de trabajadores y desempleados. Esto incluye también la formación lingüística en escuelas y centros de formación profesional. IN VIA Paderborn y la Sociedad Hispano-Alemana de Paderborn apoyan a los jóvenes españoles durante su estancia en Paderborn. Es la tercera vez que se organiza un intercambio de este tipo.

Durante la estancia en Paderborn, los jóvenes españoles asisten a clases en varios centros de formación profesional familiarizándose con las clases teóricas y prácticas. Además, están visitando empresas de formación, así como programas de integración de personas con discapacidad y de ayuda a los refugiados. Asimismo, hay un intercambio con jóvenes españoles que han completado con éxito un aprendizaje en Paderborn y pueden informar sobre sus experiencias individuales de integración profesional y social. De este modo, el hermanamiento de ciudades se vive en el mejor sentido de la palabra y los jóvenes experimentan la unión en la comunidad europea.

Schüler*innen aus Paderborns Partnerstadt zu Gast im Rathaus

Empfang von 30 Mädchen und Jungen aus Pamplona und Barntrop



*Am Freitagvormittag empfing die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm (Mitte) 30 Schüler*innen und dessen Lehrer*innen im historischen Rathaus.*

Mittwoch, 18. Dezember 2024 | Stadt Paderborn - Jüngst empfing die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm 30 Schüler*innen im großen Saal des historischen Rathauses. Anlässlich eines Schülerempfangs waren die Mädchen und Jungen aus dem städtischen Gymnasium Barntrop und dessen Partnerschule „Ikastola Paz de Ziganda“ aus Pamplona zu Gast in Paderborn. „Herzlich willkommen hier in Paderborn. Ich freue mich sehr, euch im Rathaus begrüßen zu dürfen“, erklärte Sabine Kramm.

Den alljährlichen Schüleraustausch der beiden Schulen gibt es bereits seit 2017, wobei der Besuch der deutschen Schüler*innen in Spanien bereits im November stattfand. Nun sind die spanischen Jugendlichen für eine Woche zu Gast bei ihren Austauschpartner*innen in Barntrop.

Während des Empfangs präsentierte die stellvertretende Bürgermeisterin ihren Gästen die Geschichte der Stadt Paderborn. Zudem betonte sie den internationalen Charakter der Stadt und verwies auf die zahlreichen Kooperationen mit den weltweiten Partnerstädten, zu denen auch Pamplona zählt. Im Zuge dessen würdigte sie den Schüleraustausch als „einen Grundstein für die Zukunft, sodass wir in Europa friedlich zusammenleben können.“

Das Ziel des Schüleraustauschs besteht in der Vertiefung der Beziehungen der beiden Schulen sowie im Kennenlernen der jeweils anderen Kultur und Partnerstadt.



Veranstaltungsprogramm 2025

<https://www.deutsch-spanische-gesellschaft.de/Veranstaltungen/>

19. Januar 2025

Geselliges Grünkohlessen in Scharmede

15. Februar 2025

**Besuch der Ausstellung Phoenix des Lumières in Dortmund
"Im Reich der Pharaonen"**

Beginn: ca. 13 Uhr - Treffpunkt: Hauptbahnhof Paderborn

28. März 2025

Jahreshauptversammlung

Beginn: 19 Uhr - Ort: Westphalenhof, Luise-Hensel-Saal

12. April 2025

Bärlauchwanderung

Beginn: 13 Uhr - Treffpunkt: Parkplatz vor dem ehemaligen Restaurant
Waldklang im Haxtergrund

3. Mai 2025

Ausflug nach Detmold

Beginn: ca. 11 Uhr - Treffpunkt: Hauptbahnhof Paderborn

20. Mai 2025

Theaterstück "La Reina del Arga"

Beginn der 1. Aufführung für Schüler und Schülerinnen: 16.00 Uhr

Beginn der 2. Aufführung für Theaterbesucher: 19.00 Uhr

Ort: Amalthea-Theater in Paderborn, Jühengasse 10

In spanischer Sprache, mit der aus Pamplona stammenden Schauspielerin Estefanía de Paz.

Der Eintritt zu den beiden Aufführungen ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

21. Juni 2025

Brauereibesichtigung "Thombansen" in Lippstadt

Beginn: 14.40 Uhr - Treffpunkt: Hauptbahnhof Paderborn

12. Juli 2025 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 19. Juli)

Fahrradausflug "Paderborner 8-Seen-Tour"

Beginn: 14 Uhr - Treffpunkt: Parkplatz Heinz-Nixdorf-Museumsforum

30 km lange Rundtour (Fahrzeit ca. 2,5 Stunden) rund um Schloss-Neuhaus und Richtung Hövelhof, vorbei an 8 Paderborner Seen. Die Strecke ist vorwiegend asphaltiert und verkehrsarm.

16. August 2025 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 23. August)

Wanderung in der Senne (Heideland-Rundwanderweg)

Beginn: 14 Uhr - Treffpunkt: Parkplatz am Infozentrum Emsquellen, Emser Kirchweg in Hövelhof

September 2025

Besichtigung Internat Solling in Holzminden

Beginn: 13.30 Uhr - Treffpunkt: Parkplatz am Rolandsbad

Anfahrt mit eigenen Pkws, Fahrgemeinschaften

Von den etwa 200 Internatsschüler:innen kommen viele aus Spanien, Brasilien, Kolumbien und Mexiko, China, Kasachstan und der Ukraine. Unser Mitglied Cristina Redondo-Romero ist als Auslandsbeauftragte und Lehrerin für dieses Internat tätig.

Diese Veranstaltung ist für Mitglieder kostenlos.

11. Oktober 2025

Besichtigung der Tatico Kaffee-Röstwerkstatt Brakel

Beginn: ca. 13 Uhr - Treffpunkt: Hauptbahnhof Paderborn

21. November 2025

Eine Reise in historische Bergbauggebiete in Bolivien

Vortrag von Prof. Dr. Hartmut Stöß

Beginn: 19 Uhr - Ort: Forum St. Liborius, Ulrichsaal

30. November 2025

Gemeinsame Adventsfeier mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis



*Am Dienstagvormittag empfing der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt circa 80 Schüler*innen aus Spanien im Rathaus.*

*Freitag, 22. November 2024 | Stadt Paderborn - Am Dienstagvormittag empfing der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt eine Gruppe von circa 80 jungen Spanier*innen im Historischen Rathaus. Die Jugendlichen kommen aus der Nähe von Paderborns Partnerstadt Pamplona, aus der Region Navarra, und besuchen derzeit für eine Woche die Stadt, um konkrete Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem zu bekommen.*

*„Ich freue mich sehr, euch hier im großen Saal des Rathauses begrüßen zu dürfen“, empfing Honervogt die Gäste. Nachdem er den Spanier*innen einiges Wissenswertes über Paderborn und aktuelle Projekte der Stadt sowie viel Kulturelles mit an die Hand gegeben hatte, kam er im Anschluss an seinen Vortrag noch in den Austausch und die Diskussion mit den Jugendlichen.*

*Von Spanien aus wird dieser transnationale Austausch vom CNAI organisiert, einem Unternehmen der Regierung von Navarra beziehungsweise des Bildungsministeriums. CNAI bietet unter anderem mehrsprachige Ausbildungsgänge an und ist zuständig für die Qualifizierung von Arbeitnehmer*innen und Arbeitslosen. Dazu gehört auch die Sprachausbildung in Schulen und Berufsschulen. IN VIA Paderborn und die Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborns unterstützen die jungen Spanier*innen bei ihrem Aufenthalt in Paderborn. Es ist bereits das dritte Mal, dass ein solcher Austausch durchgeführt wird.*

Die spanischen Jugendlichen hospitierten derzeit in unterschiedlichen Berufskollegs und lernen darüber hinaus den theoretischen sowie praktischen Unterricht kennen. Zusätzlich besuchen sie Ausbildungsbetriebe sowie Angebote der Integration von Menschen mit Behinderungen und der Flüchtlingshilfe. Außerdem findet auch ein Austausch mit jungen Spanier*innen statt, die in Paderborn eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und von ihren individuellen Erfahrungen in der beruflichen und gesellschaftlichen Integration berichten können. So wird Städtepartnerschaft im besten Sinne des Wortes gelebt und die jungen Menschen erfahren ein Miteinander in der Europäischen Gemeinschaft.

Viernes, 22 de noviembre de 2024 | Paderborn - El martes por la mañana, el **teniente de alcalde Dieter Honervogt** dio la bienvenida a un grupo de unos **80 jóvenes españoles en el Ayuntamiento Histórico de Paderborn**. Los jóvenes proceden de la región de **Navarra / Pamplona**, ciudad hermanada con Paderborn, y están visitando la ciudad durante una semana para conocer de forma concreta el sistema educativo alemán.

”Me complace mucho recibirlos aquí, en la sala principal del ayuntamiento”, dio la bienvenida Honervogt. Tras ofrecer a los españoles algunos datos interesantes sobre Paderborn y los proyectos actuales de la ciudad, así como abundante información cultural, prosiguió su presentación con un intercambio y debate con los jóvenes.

Este intercambio transnacional está organizado desde España por la CNAI, (Centro Navarro de Aprendizaje Integral) institución del Gobierno de Navarra y el Ministerio de Educación. Entre otras cosas, CNAI ofrece programas de formación multilingüe y se encarga de la cualificación de trabajadores y desempleados. Esto incluye también la formación lingüística en escuelas y centros de formación profesional. IN VIA Paderborn y la Sociedad Hispano-Alemana de Paderborn apoyan a los jóvenes españoles durante su estancia en Paderborn. Es la tercera vez que se organiza un intercambio de este tipo.

Durante la estancia en Paderborn, los jóvenes españoles asisten a clases en varios centros de formación profesional familiarizándose con las clases teóricas y prácticas. Además, están visitando empresas de formación, así como programas de integración de personas con discapacidad y de ayuda a los refugiados. Asimismo, hay un intercambio con jóvenes españoles que han completado con éxito un aprendizaje en Paderborn y pueden informar sobre sus experiencias individuales de integración profesional y social. De este modo, el hermanamiento de ciudades se vive en el mejor sentido de la palabra y los jóvenes experimentan la unión en la comunidad europea.

GSN goes Europe 2024

GSN goes Pamplona (Spanien)

(03.10.-11.10.24)

Das GSN goes Europe-Austauschprogramm führte dieses Jahr wieder ca.160 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 ins europäische Ausland. Sie haben dadurch die Gelegenheit, jeweils ein europäisches Land hautnah kennenzulernen. Die Jugendlichen sollen vor allem Einsichten in einen anderen Schulalltag gewinnen sowie Erfahrungen mit der fremden Kultur sammeln. Ziel ist es, interkulturelle Beziehungen herzustellen und zu erhalten sowie ein europäisches Denken zu fördern. Zudem werden sie dazu angeregt, sich allein im Ausland zu behaupten.

So reisten im Oktober 31 Schülerinnen und Schüler in Begleitung zweier Lehrkräfte und eines Praxissementlers nach Pamplona, Spanien. Von Schloß Neuhaus aus ging es abends mit dem Bus los, der am nächsten Nachmittag in Pamplona ankam, wo die Reisenden von ihren Austauschpartnern und deren Familien freundlich empfangen wurden. Viele hatten vorab bereits elektronischen Kontakt gehabt, aber nun konnten sie sich endlich persönlich kennenlernen. Für ein paar Stunden ging es nun erst einmal zu den Gastfamilien nach Hause, bevor die Gruppe abends noch einmal zusammenkam, um sich auszutauschen und gemeinsam zu essen.

Das Wochenende verbrachten die deutschen Schülerinnen und Schüler überwiegend mit ihren Gastfamilien, sodass sie das spanische Leben intensiv und vielfältig erfahren konnten. Zwischendurch gab es ein sportliches Programm für alle Schülerinnen und Schüler in der Trampolinhalle.

In den nächsten Tagen lernten die Deutschen den spanischen Schulalltag kennen, zudem wanderten alle gemeinsam in die Innenstadt Pamplonas, um bei einer Stadtführung die Geschichte und Kultur der Stadt kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Zudem stand ein Besuch im Rathaus mit seinem beeindruckenden Interieur an. Nachhaltigen (positiven und negativen) Eindruck verschaffte den deutschen Schülerinnen und Schüler auch die Stierkampfarena, die in Pamplona eine große Bedeutung hat.

Des Weiteren fanden vielfältige soziale Spiele statt, die die Beziehungsebene unter den Austauschschülern stärkte. Hinzu kam eine Fahrt nach San Sebastián, wo die Gruppen ein

Meeresaquarium besuchten, gemeinsam die Stadt kennenlernten und sich am Meer aufhielten. Für einige war dies eine ganz besondere Erfahrung, zumal sie noch nie am Meer waren.

Umso schwerer fiel allen der Abschied, als die deutschen Schülerinnen und Schüler am Nachmittag des 10.10.24 die Abreise antraten. Es floss die eine oder andere Träne, doch alle freuten sich auch darauf, sich im Frühjahr 2025 wiedersehen zu können, wenn die spanischen Austauschpartner zum Gegenbesuch nach Paderborn anreisen werden.



Przemyśl

Partnerstadt seit 1993

Aktivitäten des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl und Partnerschaftsbegegnungen

Przemyśl 2024



Aktivitäten des Freundeskreises
Paderborn / Przemyśl e.V.
und Partnerschaftsbegegnungen

Programm des Freundeskreises im Jahr 2024

Datum	Veranstaltung	Ort
Freitag, 12. Januar 2024	Neujahrsempfang	Restaurant Hotel Aspethera Paderborn
Freitag, 16. Februar 2024	Stammtisch m. Besuch Atelier Wolfgang Brenner	Restaurant Gerold Paderborn
Freitag, 15. März 2024	Stammtisch m. Vortrag Imkern "Honig im Kopf"	Restaurant Gerold Paderborn
Freitag, 26. April 2024	Mitgliederversammlung	Restaurant Gerold Paderborn
Sonntag, 05. Mai 2024	Maiwanderung Skulpturenpfad Dahl	Paderborn-Dahl
Freitag, 28. Juni 2024	Grillen	Biergarten Restaurant Meermeier Paderborn-Sande
Freitag, 26. Juli 2024	30-jähriges Jubiläum Freundeskreis Paderborn/Przemyśl	Festakt im historischen Rathaus Paderborn
Freitag, 02. August 2024	Libori-Stammtisch m. Besuch Ausstellung Hyazinth Pakulla	Optik am Dom, Paderborn Libori-Oase
Freitag, 27. September 2024	Stammtisch m. Vortrag "Diabetes u. Herzprobleme"	Restaurant Hotel Aspethera Paderborn
Sa. 12. - Do. 17. Oktober 2024	Krakau & Schlesien - Busreise Breslau, Krakau, Kattowitz, ,Oppeln, Kloster Jasna Gora in Tschenstochau	als Vereinsreise entfallen"
Samstag, 16. November 2024	Polnischer Nationalfeiertag mit Gänseessen	Restaurant Hotel Aspethera Paderborn
Freitag, 06. Dezember 2024	Stammtisch m. Weihnachtsmarktbummel	Restaurant Hotel Aspethera Paderborn

Neujahrsempfang im Restaurant Hotel Aspethera in Paderborn



Am Freitag, den 12. Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl e. V im Restaurant Hotel Aspethera in Paderborn statt. Unser Präsident Janusz Bugaj begrüßte die Gäste und Mitglieder mit einem Glas Sekt und führte sie mit einer Polonaise zu ihren Plätzen. Auch stv. Bürgermeister Martin Panke richtet seine Grußworte an den Verein. Er lobte die Vorstandsarbeit und den Einsatz für Austausch und das Zusammenleben der Menschen der Partnerstädte Paderborn und Przemyśl und wünschte dem Verein und allen Anwesenden ein gutes Neues Jahr. Anschließend informierte Janusz Bugaj über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und die Vorhaben für das Jahr 2024 mit Schwerpunkt auf die anstehenden Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Freundeskreise Paderborn und Przemyśl. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit reichhaltigem Büffet nutzen alle Gäste die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen und den Abend bei anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen. Für die musikalische Unterhaltung des Abends und gute Stimmung sorgten unser Vereinsmitglied Dr. med. Janusz Masur mit Saxophon, unterstützt von Rudolf Kasperek am Keyboard.

Stammtisch und Besuch im Atelier @19 von Wolfgang Brenner

Am Freitag, den 16. Februar 2024 fand der erste Stammtisch des Freundeskreises in diesem Jahr statt. Hierzu waren wir von dem freischaffenden Künstler Wolfgang Brenner in sein Atelier@19, Elsener Str.19 in Paderborn eingeladen. Er ist primär im Bereich der Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Objektgestaltung tätig.

Er führte uns verschiedene Methoden und Techniken in der Kunstmalerei von sich und anderen Künstlern vor. Einige Teilnehmer konnten die Siebtechnik selbst ausprobieren und die Ergebnisse als Andenken mitnehmen.

Alle Anwesenden waren von der Durchführung und über die verschiedenen Kunsttechniken erstaunt und begeistert. Anschließend trafen wir uns im Restaurant Gerold bei polnischem Essen und gemütlichem Beisammensein und fachsimpelten über das Erlebte im Atelier@19.



Stammtisch unter dem Motto " Honig im Kopf" – Imkerei

Am Freitag, den 15. März 2024 hatte der Freundeskreis zum Stammtisch ins Restaurant Gerold in Paderborn eingeladen. Thema des Abends war " Honig im Kopf" – Imkerei.

Gast des Abends war Simone Volkmann von der Landwirtschaftskammer, eine ausgebildete Schulungsreferentin.

Mit einem Power-Point Vortrag stellte sie die Bedeutung, das Leben der Bienen und die Produktionsprozesse der verschiedenen Honigarten sehr anschaulich dar.

Bei den Anwesenden kam der Vortrag mit umfangreichen Informationen über die verschiedenen Fassetten des Bienenlebens sehr gut an. Am Ende der Veranstaltung gab es für alle Teilnehmer ein kleines Frage-Quiz zum Thema.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen polnischen Abendessen und gemütlichem Beisammensein.



Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstands

Am Freitag, den 26.04.2024 fand um 18.00 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl e. V. im Restaurant Gerold, Dr. Rörig-Damm 170 in Paderborn statt.

U. a. stand die Neuwahl des Vereinsvorstandes an. Hierbei wurden Janusz Bugaj als Präsident und Joachim Lohmann als Kassenwart in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Rosa Wahl trat die Nachfolge für die ausscheidende langjährige stellvertretende Vorsitzende Erika Kaiser an und Giesela Falkenberg wurde zur neuen Schriftführerin gewählt.



Maiwanderung auf dem Kunst- und Skulpturenpfad Paderborn-Dahl

Bei angenehmem Wetter starteten wir am 05.04.2024 unsere kleine Maiwanderung an der Gedenkstele zur Erinnerung an den von der SS und Gestapo am 08.01.1942 an dortiger Stelle erhängten polnischen Zwangsarbeiters Piotr Pichocinski.

Janusz hatte dazu Herrn Antonius Koch, Vorsitzender des Dahler Heimat- und Kulturvereins, eingeladen. Er übernahm die Führung mit Erklärungen zu den historischen Hintergründen der Gedenkstätte und konnte auch einiges über das Schicksal der Elisabeth berichten.



Grillfest des Freundeskreises in Paderborn-Sande

44 Mitglieder und Freunde trafen sich am 28.06.2024 zum inzwischen traditionellen Grillabend des Vereins im Biergarten des Restaurants Meermeier in Paderborn-Sande. Gast des Abends war der zu diesem Zeitpunkt in Paderborn-Sande tätige katholische Priester Yesu Remias aus Indien. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Präsident Janusz Bugaj stellte sich der Priester persönlich vor und dankte dem Freundeskreis für seine Arbeit, Unterstützung und das Engagement zur Verständigung zwischen den Völkern.

Bei sommerlichen Temperaturen und leckerem Grillbuffet gab es dann bis in die späten Abendstunden noch Gelegenheit für regen Austausch und Gespräche.

Festakt zum 30-jährigen Bestehen des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl im historischen Rathaus am 26.07.2024

NW 05.08.24

Feierstunde aus besonderem Anlass: 30 Jahre Freundeskreis Paderborn und Przemyśl

Ganz im Sinne des Gründungsgedankens steht noch immer das Zusammenkommen der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund.

Paderborn. Die Partnerschaft zwischen den Städten Paderborn und dem polnischen Przemyśl feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Eine Feierstunde gab es nun im großen Saal des historischen Rathauses Paderborn, teilt die Stadt mit.

Seit der Gründung 1994 sind die Vertreterinnen und Vertreter des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl Ansprechpartner und Träger dieses Austausches zwischen der Paderstadt und der polnischen Stadt nahe der Grenze zur Ukraine. Ziel ist die Förderung der kulturellen, wirtschaftlichen, privaten und menschlichen Beziehungen – mit Vorträgen, Diskussionen, Konzerten, Ausstellungen, Seminaren und Reisen.

An der Feierstunde nahmen Mitglieder, Freunde und politische Vertreterinnen und Vertreter teil. Begleitet wurde das Programm von den Musikern Matthias Lücke und Tim Rustermeier sowie dem Ehepaar Magdalena und Piotr Joop, das eine traditionelle polnische Tracht trug. Zudem gab es eine Kunstausstellung mit Bildern von Künstlern aus Przemyśl.

„Städtepartnerschaften sind ein Garant dafür, dass Paderborn international aufgestellt ist und bleibt“, sagte Bürgermeister Michael Dreier. Er erinnerte auch an die Solidarität und gemeinsame Hilfe beider Städte nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine und die sofortige Unterstützung aus Przemyśl nach dem Tornado in Paderborn.

Darin bezog Dreier auch Wojciech Bakun, Präsident der Stadt Przemyśl, ein. Bakun und Dreier seien „sind im Namen der Städte sehr stolz auf diese Freundschaft“. Städtepartnerschaften würden vom Austausch der Bürger leben.

Dabei würdigte Dreier auch die verstorbene Gründungspräsidentin und erste Vorsitzende des Freundeskreises, Heidi Wernerus-Neumann.

Im Namen des Integrationsrates Paderborn gratulierte zudem dessen Vorsitzender Recep Alpan zum 30-jährigen Bestehen. Er wies auf teils schwierige Bedingungen ehrenamtlicher Vereinsarbeit hin und drückte seine Dankbarkeit für das langjährige Bestehen des Freundeskreises aus.

Einen Einblick in die Vereinsarbeit gaben Janusz Bugaj, Präsident des Freundeskreises, und die zweite Vorsitzende Iwona Liwen. Bugaj erinnerte an „Meilensteine einer lebendigen Partnerschaft, in der wir alles daran setzen, dass Frieden und gegenseitiges Verständnis selbstverständlich werden“. Den Einsatz jedes Einzelnen lobte Liwen: „Eine Zusammenarbeit ohne das Engagement der Menschen in beiden Städten ist nicht möglich.“

Ein zentrales Ziel des Vereins sei auch die Arbeit mit jungen Menschen, beispielsweise durch die Hilfestellung bei der Organisation von Schüleraustauschen.



Über das 30-jährige Bestehen des Freundeskreises freuen sich (v.l.) Piotr Joop, Verena Mertens (Europäisches Parlament), Bürgermeister Michael Dreier, Janusz Bugaj (Präsident des Freundeskreises), Iwona Liwen, Rosa Wahl, Recep Alpan (Integrationsrat) und Magdalena Joop.

Foto: Stadt Paderborn/Anna-Marina Vogt

Online-Artikel des Westfälischen Volksblattes (Donnerstag, 01.08.2024, 14:48 Uhr)

30 Jahre Freundeskreis Paderborn/Przemyśl gefeiert

Paderborn - Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl haben sich vor wenigen Tagen Mitglieder, Freunde und politische Vertreterinnen und Vertreter zu einer Feierstunde im großen Saal des Historischen Rathauses in Paderborn getroffen.



Freuen sich über das 30-jährige Bestehen des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl (von links): Piotr Joop, Verena Mertens (Mitglied des Europäischen Parlaments), Bürgermeister Michael Dreier, Janusz Bugaj, Iwona Liwen, Rosa Wahl, Recep Alpan (Vorsitzender des Integrationsrates Paderborn) und Magdalena Joop. Foto: Anna-Marina Vogt/Stadt Paderborn

Seit der Gründung im Jahr 1994 ist der Freundeskreis Paderborn/Przemyśl Ansprechpartner und Träger der Städtepartnerschaft zwischen der Paderstadt und der polnischen Stadt Przemyśl in direkter Nähe der Grenze zur Ukraine. Bereits seit 30 Jahren nimmt der Verein es sich zum Ziel, die kulturellen, wirtschaftlichen, privaten und menschlichen Beziehungen zwischen den Partnerstädten zu fördern und zu vertiefen. Im Mittelpunkt der Arbeit des „Städtepartnerschaften sind ein Garant dafür, dass die Stadt Paderborn international aufgestellt ist und bleibt“, hob Bürgermeister Michael Dreier in seinem Grußwort hervor, „der internationale Austausch ist heute wichtiger denn je“. Er bedankte sich im Namen der Stadt für „die tolle Arbeit und das große Engagement des Vereinsvorstandes“ und lobte die Begegnungen, die auch mithilfe des Freundeskreises über die Jahre hinweg stattgefunden haben. Dreier erinnerte an die große Solidarität und gemeinsame Hilfe beider Städte nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine und die sofortige Unterstützung aus Przemyśl nach dem Tornado in Paderborn.

Im Namen des Integrationsrates der Stadt Paderborn gratulierte der Vorsitzende Recep Alpan zum Jubiläum. Er wies auf die teils schwierigen Bedingungen der ehrenamtlichen Vereinsarbeit hin und drückte seine Dankbarkeit für das 30-jährige Bestehen des Freundeskreises aus: „Ihr leistet einen riesigen Beitrag zur Völkerverständigung“, lobte Alpan.

Einen Einblick in die vergangene und aktuelle Vereinsarbeit gaben Janusz Bugaj, Präsident des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl und Iwona Liwen, zweite Vorsitzende des Vereins. Bugaj erinnerte an „Meilensteine einer lebendigen Partnerschaft, in der wir alles daran setzen, dass Frieden und gegenseitiges Verständnis selbstverständlich werden“. Den

Einsatz jedes Einzelnen lobte auch Iwona Liwen: „Eine Zusammenarbeit ohne das Engagement der Menschen in beiden Städten ist nicht möglich.“

Gedenkminute für Gründungspräsidentin

„Wojciech Bakun (Präsident der Stadt Przemyśl) und ich sind im Namen der Städte sehr stolz auf diese Freundschaft“, freute sich Dreier. „Städtepartnerschaften leben nicht von den Unterschriften von Bürgermeistern, sondern vom gelebten Austausch der Bürgerinnen und Bürger“, betonte er. In besonderer Weise würdigte er die verstorbene Gründungspräsidentin und erste Vorsitzende des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl Heidi Wernerus-Neumann mit einer Gedenkminute. „Wir sind Heidi Wernerus-Neumann zu großem Dank verpflichtet“, so Michael Dreier.

Arbeit mit jungen Menschen ein zentrales Ziel

Ein zentrales Ziel des Vereins ist die Arbeit mit jungen Menschen, beispielsweise durch die Hilfestellung bei der Organisation von Schüleraustauschen. Liwen hob die Wichtigkeit dieser Begegnungen bereits in der Jugend hervor, um die Ideen und Ziele der Partnerschaft in die Zukunft zu tragen. „Unsere Freundschaft sollte uns klüger, besser und offener gegenüber anderen Menschen machen“, betonte sie.

Dem Wunsch nach einer aktiven Beteiligung der jungen Generationen an internationalen Freundschaften und Partnerschaften schloss sich in ihrer Festrede auch die Abgeordnete des Europäischen Parlaments Verena Mertens an. Sie bezeichnete die Partnerschaft der Städte Paderborn und Przemyśl als „mehr als nur eine symbolische Verbindung, sondern als Beitrag zur deutsch-polnischen Versöhnung“. Sie wies auf die politischen Umstände zur Zeit der Entstehung der Partnerschaft und des Vereins in den frühen 1990er Jahren und die Entwicklung Polens seither hin.

Mertens bezeichnete Vertrauen, Versöhnung, Frieden, Kulturvermittlung und Jugendförderung als Ziele, die der Freundeskreis Paderborn/Przemyśl und die Europäische Union gemeinsam verfolgen würden. „Die EU steht auch für Friedenssicherung“, betonte sie besonders im Hinblick auf den „deutlich in Przemyśl zu spürenden Angriffskrieg auf die Ukraine“. Mertens hob die Wichtigkeit von Freundschaften und Partnerschaften hervor: „Eine Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist nötig – in Parlamenten, den einzelnen europäischen Staaten und auch lokal“. Sie dankte allen Mitgliedern und Akteuren des Vereins für ihren Einsatz und rief auf: „Gehen Sie alle da raus und gestalten Sie diese Zusammenarbeit mit!“.

Gemeinsames Feiern des Jubiläums mit unseren Gästen des Freundeskreises Przemyśl

Zur Jubiläumsfeier waren auch einige Mitglieder des Freundeskreises Przemyśl nach Paderborn gekommen. Sie trafen bereits am Donnerstag, den 25.07.24 ein und wurden von den Familien Bugaj und Kaiser für die Zeit des Aufenthaltes herzlich aufgenommen und untergebracht. Zusätzlich zum Besuch des Festaktes nahmen sie an verschiedenen Veranstaltungen zur Eröffnung des Libori-Volksfestes teil. Darüber hinaus hatte der

Freundeskreis ein kleines Zusatzprogramm, u. a. Besuch des Partnerschaftsgartens im ehemaligen Landesgartenschau Gelände und anschließendes Kaffeetrinken in Schloß Neuhaus, Teilnahme an einer Graffiti-Stadtführung, eine gemütliche Feierrunde in der Libori-Oase sowie einen gemeinsamen Libori-Bummel, vorbereitet.

Am 28.07.24, dem Vorabend der Abreise, trafen sich Vereinsmitglieder und die polnischen Gäste zum Abschiedessen im Restaurant Meermeier in Paderborn-Sande. Es wurde ein harmonischer Abend mit Austausch von Gastgeschenken. Gegen 21.30 Uhr verabschiedeten wir uns herzlich von unseren polnischen Freunden mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen in Przemyśl im nächsten Jahr.



Polnischer Nationalfeiertag mit traditionellem Gänseessen im Hotel Aspethera Paderborn am 16.11.2024

Besuch der Ausstellung Hyazinth Pakulla und Liboribummel



Am 02.08.24 traf sich der Freundeskreis zum Libori-Stammtisch. Die 25 Teilnehmer besuchten zunächst den Künstler Hyazinth Pakulla in seiner Ausstellung in den Räumlichkeiten des Geschäftes Optik am Dom im Schildern. Der anschließende Liboribummel fand seinen gemütlichen Abschluss bei Grillwürstchen und kühlen Getränken in der Libori-Oase.

Stammtisch zum Thema „Diabetes und Herzprobleme“

Am Samstag, den 27.09.24 fand im Restaurant Hotel Aspethera in Paderborn ein Stammtisch mit Vortrag der Polnischen Medizinischen Gesellschaft in Deutschland statt. Die Referenten Dr. med. Grzegorz Krzyzowski, Chefarzt der Caspar Heinrich Klinik Bad Driburg (Kardiologie, Innere Medizin) und Dr. med. Peter Lach, Leiter der Praxis Allgemeinmedizin Paderborn, hielten Vorträge zum Thema „Patienten mit Diabetes und Herzproblemen“. Die interessanten Beiträge fanden große Zustimmung. Zahlreich gestellte Fragen der Teilnehmer zeugten vom großen Interesse an der Thematik. Sie wurden von den Referenten ausführlich und für alle verständlich beantwortet.

Nach dem gemeinsamen Essen saßen alle noch in gemütlicher Runde beisammen. Es war ein gelungener Abend mit dem Wunsch der Teilnehmer nach weiteren Veranstaltungen zu medizinischen Themen wie z. B. Ernährung oder Orthopädische Erkrankungen.



Janusz Bugaj, Präsident des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl e.V., begrüßte die Anwesenden, bedankte sich für das gute Miteinander und stellte das Programm des Freundeskreises für das Jahr 2025 vor.

In seinem Rückblick auf die Geschichte Polens und die Entstehung des Nationalfeiertages am 11. November hob er hervor, dass sich Polen nach der Christianisierung im 10. Jh. im Mittelalter in Union mit Litauen in das größte, multireligiöse, tolerante, Viel-Völker-Königreich in Mitteleuropa entwickelte. Nach dem Aussterben der Königsgeschlechts der Jagiellonen wurde Polen eine „Adels-Republik“ mit einem Wahlkönig an der Spitze. Im Zuge der Reformen verabschiedete man am 3. Mai 1791 die erste Verfassung (3.Mai-Konstitution) auf europäischem Boden.

Kurz danach war Polen 1793 und 1795 durch Russland, Preußen und Österreich aufgeteilt und verschwand für 123 Jahre aus Europas Karte. Erst nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde am 11. November 1918 die zweite Republik Polen gegründet. Diesen Tag hat man zum Unabhängigkeitstag und nationalen Feiertag erklärt. Im Jahr 1939 brach der 2. Weltkrieg aus. Polen wurde durch die Sowjetunion und Nazi-Deutschland wieder geteilt. Während des Zweiten Weltkrieges und auch während des kommunistischen Regimes waren die Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit Polens verboten. Erst nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Jahr 1989 wurde Polen wieder ein freies Land. Dass man dieses Fest seitdem feiern kann, ist ein starkes Zeichen für ein freies und geeintes Europa.

Herr Martin Pantke, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Paderborn, übermittelte die Grüße des Bürgermeisters Michael Dreier. Er lobte das 30-jährige Engagement des Freundeskreises, der die bestehenden deutsch-polnischen Kontakte pflegt und so zur Weltoffenheit, Verständigung und Toleranz der Partnerstädte Paderborns beiträgt. Im Rückblick auf das Jahr 2024 zählte er die prägenden Entwicklungen für die Stadt Paderborn auf. Dazu gehört der Bau der neuen Stadtverwaltung, die Wiederbebauung und Nutzung der Fläche der Alanbrooke-Kaserne, die Einweihung des Gebäudes für Quantenphysik an der Universität Paderborn und die Einweihung des neuen Bahnhofs Paderborn

Herr Pantke wünschte dem Freundeskreis einen weiterhin engen Zusammenhalt und viel Erfolg bei seinem weiteren Engagement in der Kooperation mit der Stadt und den Menschen in Przemyśl.

Herr Bartłomiej Książek, Vize-Konsul der Republik Polen, überbrachte die Grüße des Generalkonsulats der Republik Polen in Deutschland und unterstrich die Bedeutung des 11. November für die gesamte polnische Bevölkerung, unabhängig von politischer, religiöser oder nationaler Zugehörigkeit. Am 11. November 1918 kehrte Polen als souveränes, vereinigtes Land nach 123 Jahren (5 Generationen) auf Europas Karten zurück. Dieser Tag erinnere die Menschen, dass die Wiedergeburt Polens möglich war, dass die Freiheit nicht selbstverständlich und für immer gegeben sei, sondern eine regelmäßige Pflege und manchmal auch Kampf erfordere. Ein aktuelles Beispiel sei der Krieg in der Ukraine, die um ihre Selbständigkeit und ihr Überleben kämpfe.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Freundeskreises Paderborn/Przemyśl sprach Herr **Książek** seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit und das Engagement des Freundeskreises aus. Diese Freund- und Partnerschaft habe maßgeblich dazu beigetragen, „Brücken des Verständnisses und der Freundschaft zu bauen“. Er appellierte „auch in Zukunft gemeinsam“ daran zu arbeiten, die Brücken für ein geeintes Europa „weiter zu festigen und unsere Zusammenarbeit noch fruchtbarer zu gestalten“.

Recep Alpan, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Paderborn, betonte in seiner Rede zum 11. November, dass ein nationaler Feiertag für jede Nation ein Symbol der Unabhängigkeit, Souveränität und Freiheit sei, die die „Grundsteine einer Demokratie“ darstellen.

Er bedankte sich für die 30-jährige Arbeit, die der Freundeskreis Paderborn/Przemyśl für Frieden, Respekt, Toleranz und Völkerverständigung in der heute von Krieg, Terror und Gewalt dominierten Welt leiste. Das sei eine absolute Bereicherung für die Stadt Paderborn. Auf der Basis der persönlichen Freundschaften sei die Arbeit zum Wohle der Menschen so erfolgreich.

Wolfgang Weigel, Vorsitzender der Deutsch Türkischen Gesellschaft in Paderborn, hob die Zusammenarbeit und den gegenseitigen Beistand der Vereine hervor. Insbesondere bedankte er sich für die große Unterstützung bei der Gründung der Partnerschaft Paderborn/Beylikdüzü-Istanbul

Frau Alexandra Jungblut, Referentin und Leiterin Projektspenden VKA (Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V.), stellte das Projekt „Hospiz- und Palliativzentrum“ für Paderborn vor und warb um Unterstützung. Der Bau des Palliativzentrums solle im nächsten Jahr starten und werde im Garten des Klosters der Schwestern der Christlichen Liebe gebaut.

Franz-Josef Xaver Kilian, Mitglied des türkischen Fußballvereins (Türk Gücü Fußball-Club Paderborn?), berichtete über seine freiwillige Arbeit und Erfahrungen beim Sport mit behinderten Kindern. Durch Sport würden die Kinder eine Aufwertung ihres Selbstbewusstseins und die Zuversicht in die Zukunft erfahren.

Im Anschluss verlas Janusz Bugaj die Grußbotschaft von Wojciech Bakun, Stadtpräsident von Przemyśl.

In der Serie „Berühmte polnische Persönlichkeiten“ informierte Janusz Bugaj in einem Kurzvortrag über:

Karol Wojtyła

Frédéric, Francois Chopin (1811-1849), polnischer Komponist und Pianist

Maria Curie-Skłodowska (1867-1935), die weltweit einzige Frau, die 2 x Nobelpreise (1903 in Physik; 1911 in Chemie) für die Entdeckung von Radium und Polonium bekommen hat.

Jan Józef Ignacy Łukasiewicz (1822-1882) Chemiker und Magister der Pharmazeut, der als weltweit erster das Petroleum aus Erdöl destillierte und 1831 eine Öllampe konstruiert und hat.

Schließlich wurde der leckere Gänsebraten serviert und mit einem Gläschen polnischem Wódka abgerundet. In angenehmer Atmosphäre ging der unterhaltsame Abend langsam zu Ende. Man verabschiedete sich in der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim nächsten Stammtisch.

Stammtisch zum Jahresabschluss



Der letzte Stammtisch des Jahres fand am Freitag, den 6. Dezember 2024 im Restaurant Hotel Aspethera statt. Wir hatten ein leckeres Buffet bestellt und es sollte natürlich ein besonderer Abend werden.

Dazu hatte Barbara Mikula wieder die Oblaten besorgt. Jeder erhielt eine Oblate und wir wünschten uns nach polnischem Brauch ein frohes Weihnachtsfest. Ein Stück der eigenen Oblate wurde abgebrochen und gegessen. Und man selbst brach auch ein Stück der Oblate der Person ab, mit der man sich gerade frohe Weihnachten wünschte. So hatte man am Ende der Runde die Oblate mit jedem geteilt. Und es kam Bewegung in unsere Gruppe von ca. 20 Personen. Wir hatten viel Spaß am Teilen unserer Oblate.

Nach dem Abendessen gab es weihnachtliches Liedersingen in Deutsch und in Polnisch. Kleine Geschenke mit selbstgebackenen Plätzchen von Giesela Falkenberg und Rosa Wahl erfreuten alle Herzen und Mäuler.

So kann es gerne noch viele Male Weihnachten im Freundeskreis Paderborn/Przemyśl werden. Gut gelaunt und beschenkt durch den schönen Abend gingen wir dann nach Hause in der Hoffnung auf ein gutes neues Jahr 2025.

Künstlerischer Austausch mit Przemyśl

„Inspirationen“ ist nicht nur der Name, sondern auch die Definition der kreativen Methode der polnisch-deutsch-ukrainischen Outdoor-Fotoveranstaltung in Przemyśl, die dieses Jahr vom 2. bis 5. Mai von Mała Galeria Fotografii organisiert wird.

Denn es ist unmöglich, in so kurzer Zeit kreativ auf alle Werte einzugehen, die mit dieser einzigartigen Stadt verbunden sind: ihre über tausendjährige Geschichte, Multikulturalität, Lage und Umgebung, die Schönheit ihrer Architektur und die legendäre Freundlichkeit ihrer Bewohner. Daher verwies Kurator Jacek Szwic und die Organisatoren auf die Erfahrung und Sensibilität der Teilnehmer und forderten sie auf, aus der Fülle der Przemyśl-Motive und der Stimmung der Stadt eine Aufnahme auszuwählen. Ein, einzigartiger, der jeden von ihnen repräsentiert

Dies war trotz des Anscheins eine leichte Aufgabe, die sich jedoch als sehr schwierig herausstellte: Der Instinkt und das geschulte Auge des Fotografen hatten zu viele zur Auswahl ... Und die wunderbare Atmosphäre unter freiem Himmel, neue internationale Bekanntschaften, Vernissage-Treffen, abendliches Kennenlernen Die Fotoleistungen anderer Künstler, die neue, verwandte Erfahrungen und Emotionen erzeugen, die mit diesem Ort verbunden sind, störten zusätzlich die Konzentration.

Eine ebenso schwierige Aufgabe bestand darin, nach dem Treffen ein Foto aus allen Outdoor-„Produkten“ auszuwählen ... Jeder Teilnehmer musste in sein Gedächtnis, sein Bewusstsein, sein Wissen, seine Emotionen und sein unberechenbares Unterbewusstsein eintauchen, das die Stadt selbst kannte Fast jedes Detail ist jahrelang und oft ein Leben lang mit ihr verbunden. Andere sind ukrainische Künstler – sowie mehrere polnische und ein deutscher –, die oft als nette Gäste hierher kommen und sich bei ihren zahlreichen Besuchen langsam und systematisch an diese Stadt gewöhnt haben Unsere Freunde aus Deutschland entdeckten sie auf eine noch andere Art und Weise, von denen die meisten zum ersten Mal in Przemyśl waren

Aus sehr unterschiedlichen Fotografien, die sowohl visuelle Aspekte als auch solche aus der Kategorie innerer Erfahrungen berühren, die durch verschiedene formale Lösungen definiert werden. Die Fülle an Motiven, Themen und emotionalen Erlebnissen, die Przemyśl ständig bietet, wurde auf ein striktes Minimum reduziert. Aber dadurch entsteht aus den präsentierten fotografischen Bildern nicht die Stadt selbst – wie jeder sie sieht; Vielmehr treten die Persönlichkeiten der Fotografen hervor, die sie kreativ betrachten.

Denn was hat der Künstler dem Betrachter zu bieten? Nur seine eigene Individualität, seine eigene ursprüngliche und einzigartige Sicht auf die Realität, gefiltert durch sein Wissen, seine Erfahrung und seine Sensibilität. Ein Blick, der eine andere, oft überraschende, subjektive Ebene der Realität offenbart.

Przemyśl-Inspirationen und „Inspirationen“ – werden sicherlich zu vielen weiteren Gedanken (Przemyśl!), mehr Werken und mehr als einem Besuch hier führen, denn wir alle sind und bleiben für immer im Charme dieser einzigartigen Stadt.

Stanisława Zacharko-Łagowska





43.SŁONNE SPOTKANIE ARTYSTÓW 2024

10X10X10

43.

Slonne Meeting of Artists 2024

10X10X10

1 – 15.09.2024 / Dom Ludowy - wieś Słonne koło Dubiecka

September 1 – 15.2024 / Słonne

Organizator - Organizer

Towarzystwo Przyjaciół Ziemi Dubieckiej
Miasto i Gmina Dubiecko

Współorganizator – Co-organizer

Galeria Sztuki Współczesnej w Przemyślu

Założenie:

10 artystów w ciągu **10 dni** pracuje nad **10 obrazami** które w założeniu są interpretacją ich doświadczeń z pobytu w Słonnem.

Spotkanie zakończy wystawa **10X10X10** w Galerii KDS (Kresowy Dom Sztuki) w Dubiecku.

Presupposition:

During **10 days** **10 artists** work on **10 paintings** which are assumed to be free interpretations their experiences from stay in Słonne.



Kunst zum 30-jährigen Festakt im Rathaus zu Paderborn

The meeting will end with the **10X10X10** exhibition at the KDS Gallery (Kresowy Dom Sztuki) in Dubiecko.

Zaproszeni Artyści - Invited Artists:

Jan Ferenc | Maria Ferenc | Marzanna Wróblewska | Grzegorz D. Mazurek
Dariusz Sobociński | Wolfgang Brenner | Łukasz Cywicki | Zbigniew Karaszewski
Rena Wota | Janusz J. Cywicki

Wystawa końcowa - Final exhibition:

13.09 – 27.10.2024
Słone Spotkanie Artystów 2024
10X10X10
Kresowy Dom Sztuki w Dubiecku
KDS Gallery In Dubiecko

Otwarcie wystawy / Opening of the exhibition

13 września (piątek) 2024, godzina 18:00
September 13 (Friday) 2024 at 6:00 p.m.

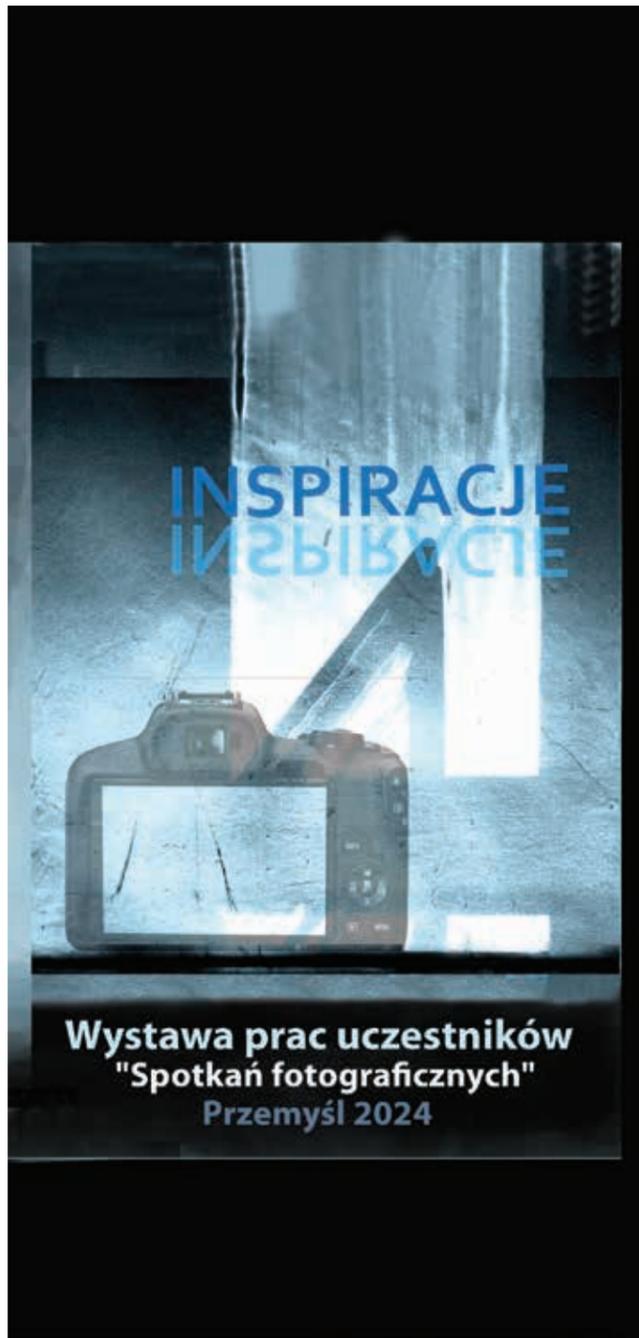
Serdecznie dziękujemy - Thanks

Towarzystwu Przyjaciół Ziemi Dubieckiej
Panu Jackowi Grzegorzakowi – Burmistrzowi Miasta i Gminy Dubiecko
Panu Robertowi Szybiakowi – Sołtysowi Gminy Dubiecko
Panu inż. Aleksandrowi Pękali – Prezesowi Elektromontaż RzeszówSA
Starostwu Powiatowemu w Przemyśle
Galerii Sztuki Współczesnej w Przemyśle
Kołu Gospodyń Wiejskich w Słonnem

za życzliwość, pomoc i współpracę
for kindness, help and cooperation

Jan Ferenc i Janusz J. Cywicki - kuratorzy / curators





JAN JAROSZ
DYREKTOR MUZEUM NARODOWEGO ZIEMI PRZEMYSKIEJ
oraz Kurator Galerii
JACEK SZWIC
ZAPRASZAJĄ NA OTWARCIE WYSTAWY
PRAC UCZESTNIKÓW

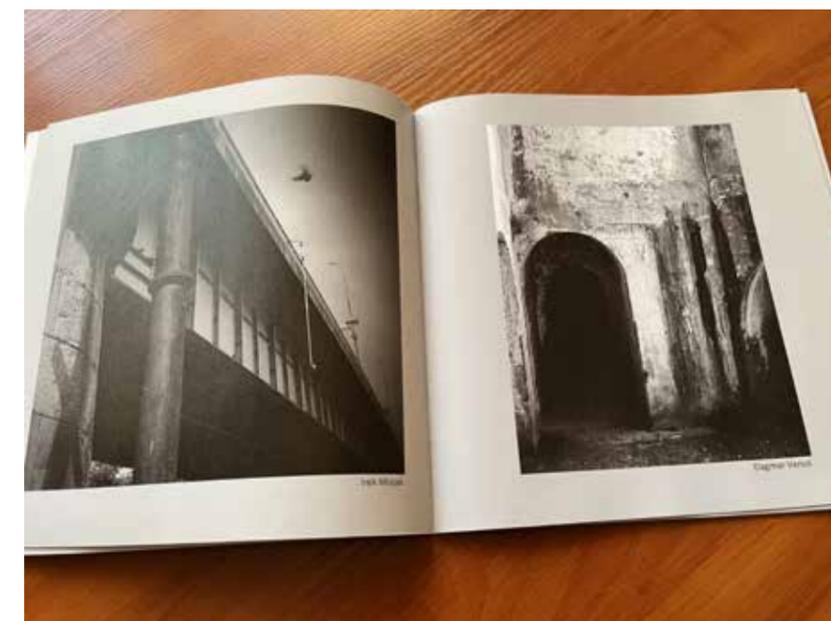
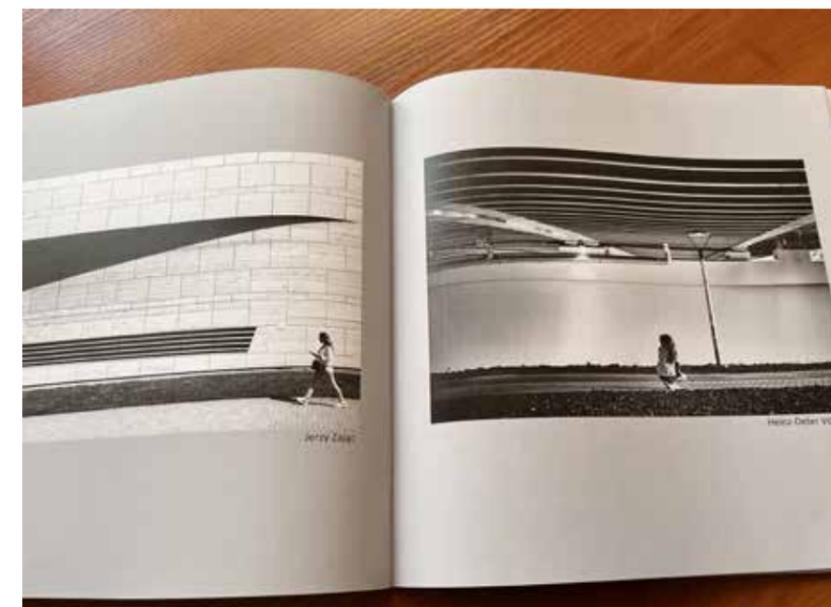
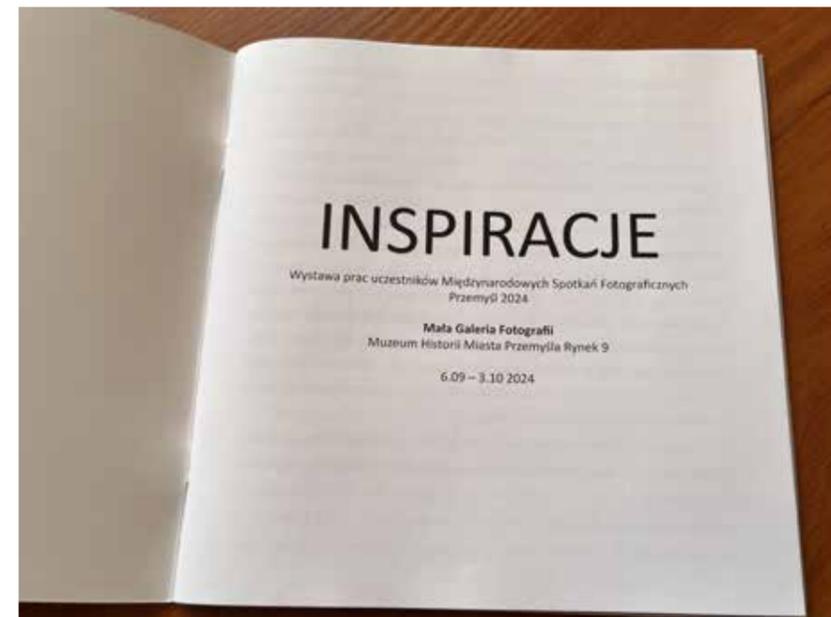
SPOTKAŃ FOTOGRAFICZNYCH Przemysł 2024

6 września 2024
o godz. 18⁰⁰

W MAŁEJ GALERII FOTOGRAFII
RYNEK 9



W MUZEUM HISTORII MIASTA PRZEMYSŁA
ODDZIALE MUZEUM NARODOWEGO ZIEMI PRZEMYSKIEJ



Debrecen

Partnerstadt seit 1994

**Aktivitäten des
deutsch-ungarischen Freundeskreises
und Partnerschaftsbegegnungen**



Die Präsidentin
Margit Keikutt
Jahnplatz 6
33102 Paderborn

Telefon 05251/26951
Fax:05251/8783070

30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn - Debrecen



Gruppenfoto mit allen beteiligten Schülerinnen und Schülern des Jugendblasorchesters Debrecen, der Concert-Band des Carolus-Magnus-Gymnasiums Marsberg und der Städtischen Musikschule Paderborn mit den Ensembleleitern Imre Kerekes, Ildikó Keikutt, Jörg Partzsch, Ivan Jones und Thomas Keikutt sowie Bürgermeister Michael Dreier, Margit Keikutt, stellv. Bürgermeister István Puskás, Schuldirektorin Edit Laskay

Bläserfestival

E-Mail: keikutt@t-online.de / www.deutsch-ungarischer-freundeskreis-paderborn.de
Verbundvolksbank-OWL IBAN: DE37 4726 0121 8704 5454 00 BIC: DGPBDE3MXXX

Zum neuen Jahr
Wir wollen glauben
an ein langes Jahr
das uns gegeben ist,
neu, unberührt,
voll nie gewesener Dinge,
voll nie getaner Arbeit, voll
Aufgabe, Anspruch und Zumutung.
Rainer Maria Rilke

Neujahrsgruß
Liebe Mitglieder,
liebe Ungarnfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,
die Prognosen für das neue Jahr verheißen nicht viel Positives, sowohl für unseren nahen als auch für unseren globalen Lebensraum. Wenn man nur ihnen Glauben schenkt, könnten wir nur pessimistisch auf die kommenden Monate schauen.

Ich glaube jedoch fest daran, dass wir die Chance haben, auf das Kommende selbst Einfluss zu nehmen und das neue Jahr positiv gestalten zu können. Es hängt immer von unserer Betrachtungsweise ab, ob das Glas halb leer oder halb voll ist. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie mit offenen Augen, optimistisch und geleitet von Gottes Segen in das neue Jahr gehen.

Zu Beginn des neuen Jahres habe ich die Freude, Sie zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen zu können.

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit und der Stadt Paderborn laden wir Sie herzlich zur Ausstellung *Art Déco aus der Puszta* über das Schaffen des berühmten ungarisch-jüdischen Architekten István Sajó in die Stadtbibliothek Paderborn am ein.

Unser traditionelles Kammerkonzert zur Eröffnung des Veranstaltungsjahres findet wieder im Historischen Rathaus Paderborn statt. Das Programm mit Werken von Luigi Boccherini, Reinhold Glière und Béla Bartók verheißt viel Vorfreude auf einen schönen musikalischen Sonntagmorgen. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Jahresprogramm 2025 vorgestellt und verteilt. Danach wollen wir das neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen. Die Mitglieder des Vorstandes und ich freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Margit Keikutt

INHALT

Rückblick 2024

Kammerkonzert
Mitgliederversammlung
Besuch des HNF
30 Jahre Städtepartnerschaft
Libori-Treff
Sommerfest in Kleinenberg
Festtage in Debrecen
Gemeinsames Mittagessen
Adventsfeier

DUF aktuell 2025

Samstag, 25. Januar 2025
Vernissage Ausstellung Art Déco
Sonntag, 2. Februar 2025
Kammerkonzert
Mittwoch, 5. März 2025
Mitgliederversammlung
Freitag, 16. Mai 2025
Vortrag: Pflegeberatung
des Kreises Paderborn
Samstag, 28. Juni 2025
Theaterfahrt nach Detmold
Samstag, 30. August 2025
Sommerfest
Sonntag, 5. Oktober 2025
Lesung mit Elmar Brok
Sonntag, 30. November 2025
Adventsfeier

Mitteilungen

Nachrichten aus Ungarn
Nachrichten aus Debrecen
Kulturnachrichten

Impressum: DUFähnenchen Nr. 26 / März 2025 erscheint jährlich zur Mitgliederversammlung und ist nur für den vereinsinternen Gebrauch bestimmt.
Fotos: Erika Wange, Maria Hoffmeister, Günther Mertens, Hubert Schlömer und Presse
Redaktion und Layout: Thomas Keikutt

KAMMERKONZERT

am 4. Februar 2024 im Historischen Rathaus Paderborn

Zur Eröffnung unseres Veranstaltungsjahres waren viele Mitglieder und Gäste in das Historische Rathaus gekommen. Die Präsidentin begrüßte alle Anwesenden mit Gedanken zu dem Gedicht von Peter Rosegger „Wünsche zum neuen Jahr“ und hieß Frau Konsulin Erika Horvarth aus Düsseldorf herzlich willkommen, die in ihrem Grußwort die Tätigkeit des Freundeskreises würdigte.

Bei der Vorstellung des Jahresprogramms machte Margit Keikutt auf die Feierlichkeiten zum dreißigjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Paderborn - Debrecen aufmerksam, die den Höhepunkt des diesjährigen Vereinslebens darstellen werden. In diesem Zusammenhang dankte sie dem ehemaligen stellv. Bürgermeister Joseph Vögele, der als Vorsitzender des Kulturausschusses sich stets für die Städtepartnerschaft eingesetzt hatte.

Das Ensemble COLORI mit Judith Gerdes, Oboe, Britta Jones, Klarinette, Endre Toth, Horn und der versierten Klavierbegleiterin Bettina Verges begeisterte die Zuhörer mit einem reizvollen und kurzweiligen Programm. Auf technisch hohem Niveau und mit viel Esprit musizierte das Ensemble die Werke von Joseph Haydn, Robert Schumann, Camille Saint-Saëns, Friedrich Wilhelm Voigt und Gabriel Allier in verschiedenen Besetzungen. Mit besonderer Freude wurden die Werke der ungarischen Komponisten Béla Bartók, László Draskóczy und Endre Székely, in dem jedes Instrument solistisch zu hören war, vom Publikum aufgenommen.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 28. Februar 2024 im Westphalenhof

Zu der Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Präsidentin Margit Keikutt eröffnete die Sitzung und begrüßte die 40 anwesenden Mitglieder sowie die neuen Mitglieder und Frau Ursula Pöppel als Gast recht herzlich.

Sie gab die Tagesordnung bekannt und ließ das vergangene Vereinsjahr anhand einer Power-Point-Präsentation Revue passieren. Alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und waren gut besucht. Der Verein hat zurzeit 110 Mitglieder; fünf Mitglieder sind beigetreten, vier Mitglieder sind verstorben und ein Mitglied ist ausgetreten.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde genehmigt. Schatzmeister Karl-Heinz Wange erläuterte die Umsätze und bestätigte eine solide Kassenlage. Die Kasse wurde zuvor durch die Kassenprüfer geprüft. Einstimmig wurde der gesamte Vorstand entlastet.

Des Weiteren stellte Margit Keikutt das Jahresprogramm 2024 vor. Ausführlich wurden die Veranstaltungen anlässlich des dreißigjährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Paderborn - Debrecen im Juni und Oktober beschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten.

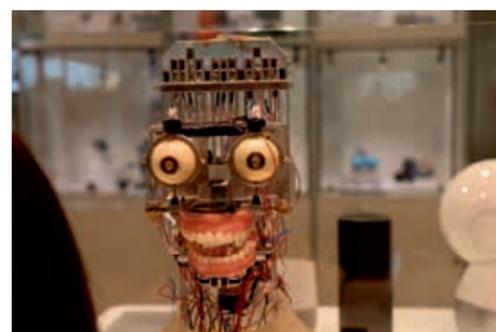
Im zweiten Teil des Abends informierte uns Frau Ursula Pöppel ausführlich über das Studentenleben und ihre schönen Erlebnisse in Ungarn sowie ihrem Studium der Medizin in Szeged und Budapest. Das Auditorium bedankte sich mit großem Beifall.



BESUCH DES HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

am Montag, 12. April 2024

Achtzehn Mitglieder trafen sich im Foyer des HNF zu einer Museumsführung. Weil keine besonderen Wünsche geäußert wurden, schauten wir uns zunächst ein frühes Hilfsmittel für das Rechnen an, den Abakus. Als dann zeigte uns die freundliche Museumsführerin einen tonnenschweren alten Webstuhl, der bereits mit Lochstreifen arbeitete. Ebenso erstaunlich war das räumliche Ausmaß eines Rechners in den Anfängen der Computertechnik. Die Museumsführerin geleitete uns agil durch die riesige Anzahl von Exponaten, u. a. Fabrikate der Firma Nixdorf, und erläuterte uns die rasante Entwicklung von der großdimensionierten Anlage zum kleinsten Chip bis hin zur Künstlichen Intelligenz.



Empfangsdame mit KI Roboter

30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Festakt am Samstag, 22. Juni 2024 im Historischen Rathaus Paderborn

Zu den Feierlichkeiten anlässlich des 30jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Paderborn – Debrecen waren Dr. István Puskás, stellv. Bürgermeister der Stadt Debrecen, und Edit Laskay, Direktorin des Musischen Gymnasiums und Musikschule Debrecen, angereist sowie der junge Pianist Roland Dávid, der bereits bei mehreren nationalen und internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet wurde. Er bereicherte den Festakt mit drei hervorragend vorgetragenen Musikstücken.

In seiner Begrüßung würdigte Bürgermeister Michael Dreier diese lebendige Städtepartnerschaft und die guten freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Verantwortlichen. Zudem dankte er dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreises für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle dieser Partnerschaft. In ihren Grußworten bekräftigten Elmar Brok, ehem. Mitglied des Europaparlaments, und Konsul Domonkos Altdorfer die Bedeutung der Städtepartnerschaften für die Gemeinschaft der Völker in Europa.

Frau Anne Kraßort, stellv. Leiterin der IN VIA Akademie, und eine Schülergruppe der Friedrich-Spee-Gesamtschule unterstützt von der Schulleiterin Frau Stefanie Baldauf stellten Projekte mit den Partnerschulen in Debrecen vor.

Herr Stefan Schwan, Leiter des International Office der Universität Paderborn, hielt einen sehr informativen Vortrag über die internationale Zusammenarbeit und den Austausch von Schülern, Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern.



Elmar Brok, Michael Dreier, Edit Laskay, Margit Keikutt, István Puskás, Domonkos Altdorfer, Roland Dávid

Konsul D. Altdorfer

Stefan Schwan

Anne Kraßort



Bürgermeister Michael Dreier und Schulleiterin Stefanie Baldauf mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Spee-Gesamtschule



30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT - BLÄSERFESTIVAL

Konzert am Sonntag, 23. Juni 2024 im Gymnasium Theodorianum

Zeitgleich veranstaltete die Städtische Musikschule Paderborn zum dritten Mal ein Bläserfestival, an dem auch wieder das Jugendblasorchester der Musikschule Debrecen unter der Leitung von Imre Kerekes teilnahm. Neben den Gästen aus Debrecen traten bei dem Konzert am Sonntagvormittag in der Aula des Gymnasiums Theodorianum das Saxophonensemble Saxaholics, Leitung Ivan Jones, das Holz- und Blechbläserensemble der Städtischen Musikschule, Leitung Jörg Partzsch und Thomas Keikutt, sowie die Concert-Band des Carolus-Magnus-Gymnasiums Marsberg, Leitung Dr. Ildikó Keikutt, auf. Insgesamt 103 junge Instrumentalisten präsentierten ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop und Filmmusik. Nach einem leckeren Imbiss, der aufgrund des herrlichen Wetters auf dem Schulhof eingenommen worden ist, fuhren alle gemeinsam nach Marsberg, um dort das Programm im Theatersaal des Gymnasiums zu wiederholen und den Tag mit einer Party zu beschließen.

Am Montagvormittag wurde das Jugendblasorchester von der stellv. Bürgermeisterin Sabine Kramm im Historischen Rathaus empfangen. Für unsere ungarischen Gäste hatte Ildikó Keikutt ein vielfältiges Besuchsprogramm ausgearbeitet: Stadtrundgang, Konzert in der Kröllbachschule Hövelhof, Open-Air Auftritt im Freilichtmuseum Detmold und Besuch des Freizeitparks Fort Fun.



Jugendblasorchester Debrecen



Mit einer außergewöhnlichen Würdigung überraschte Vizebürgermeister Dr. István Puskás das gesamte Auditorium: Margit Keikutt, Präsidentin des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises, wurde zur Ehrenbürgerin der Stadt Debrecen ernannt und erhielt die Urkunde über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft.



LIBORI 2024

Delegation aus Debrecen

Zu Libori waren der stellv. Bürgermeister Dr. Lajos Barcsa, Dr. Andreá Horvarth (Uni Debrecen) und Emilia Pál (Stadtverwaltung) angereist. Herr Barcsa nahm zunächst an der Vesper mit Erhebung der Reliquien des heiligen Liborius im Dom und anschließend an der Eröffnung des Libori-Festes im Rathaus und auf der Kirmes teil. Am Sonntag empfing der neue Erzbischof Dr. Udo Markus Benz den Paderborner Bürgermeister Michael Dreier mit seinen internationalen Gästen. Ein gemütliches Kaffeetrinken im Garten unseres Vizepräsidenten Fritz Farke war bei herrlichem Sommerwetter eine willkommene Unterbrechung vor der Teilnahme am Libori-Mahl im Rathaus.

Libori-Treff des DUF am Dienstag, 30. Juli 2024

15 Mitglieder des Freundeskreises trafen sich am Dienstag um 18 Uhr im Garten des Forums St. Liborius zu einem gemütlichen Beisammensein.



SOMMERFEST

am Samstag, 31. August 2024 in Kleinenberg

Seit mehr als 600 Jahren pilgern Menschen zum Gnadenbild „Maria – Helferin vom Berge“ in den Wallfahrtsort Kleinenberg. Der Besuch des Freundeskreises begann mit einem leckeren Frühstück im Pilgercafé. Ohne Zeitdruck genossen die Anwesenden die Speisen und Getränke vom Büfett in dem schönen Ambiente des Cafés. Danach führte Herr Schumacher die Gesellschaft zur Wallfahrtskirche und erläuterte die Entstehungsgeschichte des im Siebenjährigen Krieg entstandenen Gotteshauses. Der einschiffige Kirchraum besitzt einen Haupt- und zwei Seitenaltäre aus der Barockzeit, die jedoch eher schlicht gestaltet sind. Herr Schumacher machte uns auch auf den alten Beichtstuhl und die kleine Orgel auf der Empore aufmerksam. Marie-Theres Knöke versorgte die Mitglieder an der Kirche mit Getränken. Direkt von der Kirche aus führt der Kreuzweg zu dem Kreuzdenkmal auf einer kleinen Anhöhe. Um zur Lourdesgrotte zu gelangen, mussten wir die Bundesstraße 68 überqueren. Ein Fußweg führt zum wunderbar gestalteten Wallfahrtsgelände. Um 1900 bekam die Anlage am Mutter-Gottes-Brunnen seine heutige Gestaltung. Die Brunnenkapelle mit einer Pietá-Gruppe und die Grotte dahinter, in der eine Lourdesmadonna ihren Platz fand. Ruhe und Entspannung findet man in der stillen Atmosphäre zwischen Grotte und dem großen in Form eines Kelches gestalteten Teich mit Blick in die weite Auenlandschaft des Sauerlands. Der Mutter-Gottes-Brunnen bildet das Zentrum des Geländes. Ein alter Taufstein, datiert von 1678, dient seit den 1930er Jahre als Einfassung der Quelle. Dem Wasser wird als „Augenwasser“ eine heilende Wirkung zugeschrieben.

Zurück im Pilgercafé war bereits die Kaffeetafel mit zwei leckeren Torten im Angebot gedeckt: Cappuccino- und Obsttorte. Mit dem geselligen Singen aus unserem Liederheft, begleitet durch Fritz Farke mit dem Akkordeon, ging das schöne Sommerfest zu Ende.



30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT IN DEBRECEN

Festakt am Samstag, 5. Oktober 2024 im Kölcey Forum

In Debrecen wurde die Städtefreundschaft vom 4. - 6 Oktober 2024 gefeiert. Vom Freundeskreis nahmen Margit und Thomas Keikutt, Ilona Klose und Maria Hofmeister den Feierlichkeiten teil und reisten am 2. Oktober nach Debrecen. Am folgenden Tag, dem 3. Oktober, veranstaltete das neu gegründete Deutsche Kultur Forum in der Universitätskirche eine Gedenkstunde zum Tag der Deutschen Einheit in deutscher Sprache. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. László Papp diskutierten Vertreter der Wirtschaft, der Universität und der Konrad Adenauer Stiftung die deutsch-ungarischen Beziehungen. Anschließend wurde das 1. Oktoberfest in Debrecen durch den Bieranstich von Bürgermeister eröffnet.



Dr. István Puskas und Altila Pless



1. Debrecener Oktoberfest



Maria und Ilona im Festzelt

Die Stadt Paderborn wurde durch Herrn Bürgermeister Michael Dreier vertreten, der mit seiner Frau Ursula und Frau Friemuth, Stadtbeauftragte der Malteser, am 4. Oktober anreiste. Von der Friedrich-Spee-Gesamtschule nahmen Herr Dr. Hennemann, stellv. Schulleiter, und Herr Eike teil.

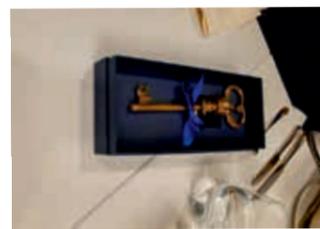
Bürgermeister Dr. László Papp begrüßte die Paderborner Gäste bei einem festlichen Abendessen. Herr Papp überraschte die Delegation mit einer besonderen Ehrung: Bürgermeister Michael Dreier erhielt den goldenen Schlüssel der Stadt Debrecen. Tief bewegt bedankte sich Michael Dreier für diese besondere Auszeichnung.



Ádám Kovács, Andrea Horvarth, Ilona Klose



Übergabe der Gastgeschenke



Der Goldene Schlüssel

Am 5. Oktober war die öffentliche Feier mit Bestätigung der Partnerschaft im Kölsey-Forum. In ihren Ansprachen würdigten die Bürgermeister László Papp und Michael Dreier die freundschaftliche Verbundenheit der beiden Städte. Debrecens Bürgermeister László Papp betonte in seiner Festrede, dass Debrecen auch zur vorübergehenden Öffnung des Eisernen Vorhangs und damit zur deutschen Wiedervereinigung beigetragen habe. Die Idee des Paneuropäischen Picknicks wurde in Debrecen geboren. László Papp erinnerte daran, dass die Cívis-Stadt während der Beziehungen zu Paderborn seit 1995 einen großen Wandel durchgemacht habe. Debrecen wurde zur dominierenden Stadt der Region. Dies ist vor allem auf die Stärkung der deutschen Wirtschaftsbeziehungen zurückzuführen. Heute können wir so große deutsche Unternehmen wie BMW oder Krones als Investoren in Debrecen begrüßen.



Partnerschaftsurkunde



Lajos Barcsa und Michael Dreier

In ihrem Grußwort gratulierte Margit Keikutt zum 30jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. Wie vielfältig und lebendig diese Partnerschaft ist, wird in dem Fotoalbum, das sie als Geschenk des Freundeskreises Bürgermeister László Papp überreichte, eindrucksvoll dokumentiert. Ferner bedankte sie sich noch einmal für die hohe Auszeichnung zur Ehrenbürgerin der Stadt Debrecen.

Die Feier wurde durch die Tanzvorführungen der Volkstanzgruppe Delbrück, Leitung Lara Brundiers, und des Debrecener Tanzensembles Hajdu, Leitung Ibolya Holb, gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums hatten eine schöne Überraschung vorbereitet. Nachdem sie ihre Erlebnisse bei den Besuchen in Paderborn vorgestellt hatten, trugen sie das Paderbornlied „Paderborn, Paderborn – meine Stadt, ich liebe Dich!“ vor. Später trafen wir uns mit Vizebürgermeister Lajos Barcsa zu einem legeren Gedankenaustausch.



Volkstanzkreis Delbrück



Hajdu Tancegyűtes Debrecen



Schülerinnen singen das Paderborn-Lied

Am Sonntagvormittag unternahm die Delegation eine Planwagenfahrt in der Hortobágy Puszta und besichtigte das neue Hirtenmuseum. Bürgermeister Papp führte uns nachmittags durch das Rathaus und erläuterte die umfangreichen Renovierungsarbeiten. Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Eingangsbereich mit dem im Fußboden eingelassenen Relief, das Sitzungszimmer und die Bibliothek.

Abends verabschiedete Vizebürgermeister István Puskás die Paderborner Delegation.



Kutschfahrt in Hortobágy



Zwackelschafe



Hirtenmuseum Hortobágy



Eingangsbereich mit dem Stadtreief



Rathausbesichtigung



Sitzungssaal



Abschlussabend im Restaurant Krudi mit dem stellv. Bürgermeister István Puskás



Ausklang im Hotel Aquaticum

GEMEINSAMES MITTAGESSEN

am Sonntag, 10. November 2024 im Martin-Luther-Zentrum

Das geplante Martinsgansessen konnte leider nicht stattfinden. Ersatzweise trafen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen. Marie-Theres Knoke hatte eine leckere Linsensuppe besorgt und zum Nachtisch konnte Margit Keikutt Plalatschinken mit Aprikosenmarmelade anbieten. Dieses spontane Treffen wurde dankbar angenommen.



ADVENTSANDACHT

am Sonntag, 1. Dezember 2024 in der Michaelskirche

Die diesjährige Adventsandacht stand unter dem Thema „O Heiland reiß die Himmel auf“ und wurde liturgisch geleitet von Monsignore Alois Schröder. Es nahmen 50 Mitglieder des Deutsch-ungarischen Freundeskreises und 20 Mitglieder der Deutsch-Spanischen Gesellschaft teil. Margit Keikutt hatte dazu den Psalm 4 und die Texte von Hellmut Santer „O Heiland reiß die Himmel auf“ sowie „Der Offene Himmel“, gelesen von Genoveva Alonso, Jonathan David Misch und Raphael Licht, ausgewählt. Monsignore Alois Schröder ging in seiner Ansprache auf die Gedanken der Texte ein und bezeugte nachdrücklich die christliche Adventsbotschaft. Neben den bekannten Adventschorälen wurden bei dem neuen Adventslied



„Vier Lichter“ die Kerzen angezündet. Der Projektchor mit den Sängern Jonathan David Misch, Michael Schmidt, Hubert Schlömer, Dr. Bernhard Vorwold und Ulrich Wibbeke trug ausdrucksstark das Lied „Weite Räume meinen Füßen“ vor. Die musikalische Begleitung der Andacht hatten Fritz Farke an der Orgel, der Bläserkreis unter der Leitung von Thomas Keikutt und die Harfenistin Oda Bröckling mit drei beeindruckenden Solobeiträgen übernommen. Das Andachtsheft beinhaltete alle Texte und ergänzend eine kleine Biographie von Friedrich von Spee.

Anschließend versammelte sich die Gesellschaft im Café Röhren zum Gedankenaustausch. Dort stand für uns ein Buffet mit einem großen Kuchenangebot und belegten Schnittchen bereit.



DER BRUTALIST: Ein Film über das Leben des Architekten László Tóth

aus Ungarn Heute vom 7. Januar 2025

Der Film, der zum Teil in Ungarn mit einem ungarischen Team gedreht wurde, hat bei den 82. Golden Globes drei Preise gewonnen.

Die Preise, die in 14 Film- und 13 Fernsehkategorien vergeben wurden, wurden von einer Journalistenorganisation vergeben, die in den letzten zwei Jahren auf über 300 Mitglieder angewachsen ist. Bei den diesjährigen Golden Globes dominierte „The Brutalist“ zusammen mit dem französischen Musical „Emilia Pérez“.

Der Brutalist erhielt den Preis für das beste Filmdrama, während der Schauspieler Adrien Brody und der Regisseur Brady Corbet ebenfalls in der Kategorie Drama triumphierten.

Adrien Brody, der den Architekten László Tóth spielt, dankte seiner Mutter und seinen Großeltern, die aus Ungarn emigriert sind, als er den Golden Globe für den besten männlichen Schauspieler in einem Drama entgegennahm.

Wissen Sie, diese Geschichte erinnert sehr an die Reise meiner Mutter und meiner Vorfahren, die vor dem Krieg flohen und in dieses großartige Land kamen. „Ich verdanke meiner Mutter und meinen Großeltern so viel für ihre Aufopferung“, fügte der Schauspieler hinzu. Er fuhr fort: Obwohl ich nicht weiß, wie ich all die Herausforderungen ausdrücken soll, mit denen ihr und die vielen Menschen, die bei der Einwanderung in dieses Land Schwierigkeiten hatten, konfrontiert wart und die ihr erlebt habt, hoffe ich, dass dieses Werk euch ein wenig aufrichtet und euch eine Stimme gibt.“ Zuvor hatte Brody gesagt, dass sein persönlicher Hintergrund für die Darstellung der Figur von wesentlicher Bedeutung war, da seine Mutter und seine Großeltern nach der Revolution von 1956 aus Ungarn in die Vereinigten Staaten ausgewandert sind. Einige Wochen vor der Verleihung der Golden Globes war Brody zu Gast in der Late Show mit Stephen Colbert, wo er über seinen Hintergrund sprach und sagte, dass der Film für ihn sehr persönlich sei, „weil ich der Sohn eines ungarischen Einwanderers bin.“

The Brutalist ist ein amerikanisch-britisch-ungarisches Historiendrama in Koproduktion. Im Mittelpunkt des Filmgeschehens, das sich über drei Jahrzehnte erstreckt, steht die Geschichte eines fiktiven jüdisch-ungarischen Holocaust-Überlebenden, der nach dem Zweiten Weltkrieg in Amerika ankommt. Die Geschichte folgt dem Architekten László Tóth, der mit seiner Frau Erzsébet (Felicity Jones) in die Vereinigten Staaten einwandert, während er darum kämpft, seine architektonischen Ambitionen zu erfüllen und sich gleichzeitig seinen eigenen Dämonen stellt. Obwohl Tóths Figur fiktiv ist, spiegelt sie das Leben der ungarischen Architekten Marcel Breuer und László Moholy-Nagy wider.

Corbet setzte sich bei den Golden Globes in der Kategorie Beste Regie gegen Favoriten wie Sean Baker (Anora) und Coralie Fargeat (The Substance) durch, und auch bei den diesjährigen Oscars wird sein Film zu den Top-Anwärtern zählen. Der dreieinhalbstündige Film wird am 23. Januar 2025 in die Kinos kommen.



Adrien Brody (r) feiert mit seinen Eltern, Elliot Brody (l) und Sylvia Plachy, nach der Verleihung des Preises für den besten Darsteller

Unbekannte Ungarn: István Sajó, der vergessene Star des ungarischen Art Deco

aus Ungarn Heute von Vincze Miklós

István Sajó, der 1896 in eine assimilierende jüdische Familie geboren wurde, war als Teenager eher für sein Fechtalent bekannt, aber sein Leben nahm eine andere Richtung. Der Junge, der im Ersten Weltkrieg als Leutnant eine Reihe von Preisen erhielt, schloss im Jahr nach dem Krieg sein Architekturstudium an der József-Pfalz-Universität für Technik und Technologie ab und reiste dann in Begleitung eines der späteren Meister des Bauhauses, Lajos Marcell Breuer (1902-1981), der als Marcel Breuer weltberühmt wurde, nach Deutschland. Während Breuer in Walter Gropius' Bauhaus berühmt wurde, verbrachte Sajó drei Jahre in Dortmund. In dieser Zeit beteiligte er sich auch an kleineren und größeren Arbeiten und verfeinerte seinen geometrischen Stil. In Duisburg wurde er mit der Inneneinrichtung eines Nachtclubs betraut, der von Hans Wissmann und Wilhelm Brenschede entworfen wurde, und dann mit dem Arc. Als Kollege von B. D. A. Steinbach entwarf er zusammen mit Hugo Steinbach, Professor für Architektur, mehrere Einfamilienhäuser. In der Zwischenzeit reiste er durch Europa, entwarf freiberuflich Möbel und arbeitete als Dekorateur. Seine Entwürfe boten die perfekte Gelegenheit, die dekorativen Elemente seiner späteren Bauten zu polieren.



Der junge Architekt, noch in seinen Zwanzigern, bereiste dann mehrere Bundesstaaten der Vereinigten Staaten und studierte zwischen 1923 und 1926 an der Florida State Technical University, wo er sich als beachtliche Kenntnisse im Bauingenieurwesen erwarb, die sich in Amerika, das im Wolkenkratzerfieber lebte, als lebenswichtiges Wissen erwies. Nach seinem Abschluss arbeitete er für Sloan and Robertson in New York, wo er kurz nach seinem Einstieg als unabhängiger Designer – unter dem Namen Stefan S. Sajó – am Fließband arbeitete.

STADTENTWICKLUNG

BZ vom 18. Oktober 2024 von Rainer Ackermann

„Unsere Regierung betrachtet Debrecen wie eine zweite Hauptstadt“, sagte Verkehrsminister János Lázár am Mittwoch auf einer Pressekonferenz nach Beratungen über die Wirtschaftsentwicklung der Ostmetropole.

Das strategische Ziel lautet, Debrecen und sein Umland in die TOP30 der größten Industriezentren Europas zu heben. Schon bislang flossen rund 500 Mrd. Forint in die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts, davon allein rund 300 Mrd. Forint in die Erschließung des Gewerbegebiets Nordwest, wo sich u. a. BMW angesiedelt hat. Alle Voraussetzungen seien gegeben, dass die Automobilindustrie in Debrecen 2025 durchstarten kann.



Straßen, Hauptbahnhof, Museen

Die nächsten Projekte sehen bis 2029 die Anlage einer neuen Umgehungsstraße östlich der Stadt, einen Ausbau der Hauptstraße im Norden nach Nyíregyháza sowie den kompletten Neubau der parallelen Eisenbahnstrecke vor. Der Hauptbahnhof soll unter Einbeziehung von privatem Kapital ein neues Gesicht in Form eines großen Einkaufszentrums erhalten. Im südlichen Umland von Debrecen wird die Autobahn M4 weiter Richtung Osten gebaut und schließlich mit der M35 verbunden.

Der Minister bekräftigte die Pläne, wonach „die zweite Hauptstadt“ gleich zwei Landesmuseen erhält, neben dem Museum für Naturkunde auch das Verkehrsmuseum, dessen Ideenwettbewerb soeben abgeschlossen wurde. Möglicherweise könnte schon 2026/27 die Bauausführung in Angriff genommen werden, wofür das Ministerium ein rund 6 ha großes Gelände unmittelbar neben dem BMW-Werk auserkoren hat.

Abwasser für die Batterieindustrie

Die von den Investoren geforderten Infrastrukturmaßnahmen sind im Nordwesten der Stadt praktisch abgeschlossen, teilte OB László Papp mit. Im Gewerbepark Süd stünden derweil weitere bedeutende Projekte an, um vor allem den Wasserbedarf der sich dort ansiedelnden Batteriezellfertigung zu stillen. „Wir haben den Bürgern versprochen, zum Schutz der örtlichen Wasserreservoirs für die großen Industriebetriebe überwiegend gereinigtes Abwasser zur Verfügung zu stellen“, hielt der Fidesz-Lokalpolitiker dazu fest. Auf Nachfrage präzisierte der Oberbürgermeister, dass die Batteriefabriken zu zwei Dritteln behandeltes Abwasser einsetzen werden. Die benötigte (technologische) Infrastruktur zu schaffen sei eine große Herausforderung für die Stadt.

Unter fünf geplanten neuen Verkehrsknotenpunkten laufen vier Projekte demnächst an. Die Elektrifizierung der Bahnstrecke nach Balmazújváros werde voraussichtlich bis 2026 abgeschlossen. Papp zeigte sich zuversichtlich, dass Debrecen die 2020 von der Regierung beschlossene Strategie bis 2030 solide umsetzen wird.

HEIMATVEREIN

Dehir vom 22. Januar 2024

Der Verein zum Schutz und zur Verschönerung der Stadt Debrecen hielt sein traditionelles Treffen zur Jahreseröffnung ab.

Die Organisation ist seit 1983 tätig und spielt eine wichtige Rolle beim Schutz und der Entwicklung der natürlichen und gebauten Vermögenswerte der Stadt.

Eine der ältesten NGOs von Debrecen hielt dieses Jahr ihr Treffen im Gebäude der Altstadt von Vigadó ab, um die Pläne für 2025 zu besprechen. Das Ziel des mit dem Podmaniczky-Preis ausgezeichneten Vereins ist es, Debrecen langfristig zu einer lebenswerten Stadt zu machen. Sie ist bestrebt, das natürliche und bauliche Erbe und die kulturellen Traditionen von Debrecen zu bewahren und gleichzeitig die kontinuierliche Entwicklung der Stadt zu unterstützen.



Bei der Jahreseröffnung betonte der stellvertretende Bürgermeister István Puskás, dass der Verein für Schutz und Bau der Stadt Debrecen Jahr für Jahr mit Ideen, Vorschlägen und Ratschlägen aufwartet, ohne die Debrecen seine Werte nicht so effektiv bewahren könnte. Das Ergebnis dieses gemeinsamen Denkens ist die Auszeichnung "Civis House of the Year" oder der kommunale Unterstützungsfonds, der die Renovierung des baulichen Erbes unterstützt. Damit diese Auszeichnungen und diese Summen an der bestmöglichen Stelle platziert werden können und somit die wahren Werte der Stadt geschützt werden, sind gemeinsames Denken und gemeinsame Arbeit unerlässlich, sagte István Puskás.



AUSSTELLUNG Art Déco aus der Pusztza

vom 25. Januar bis zum 22. Februar 2025 in der Stadtbibliothek

Vernissage am Samstag, 25. Januar 2025, 16:00 Uhr

Die Ausstellung stellt das Schaffen des ungarisch-jüdischen Art-Déco-Architekten István Sajó dar. István Sajó lebte in unserer ungarischen Partnerstadt Debrecen, studierte in Deutschland und arbeitete viele Jahre in Amerika bis er wieder in seine Heimatstadt zurückkehrte.



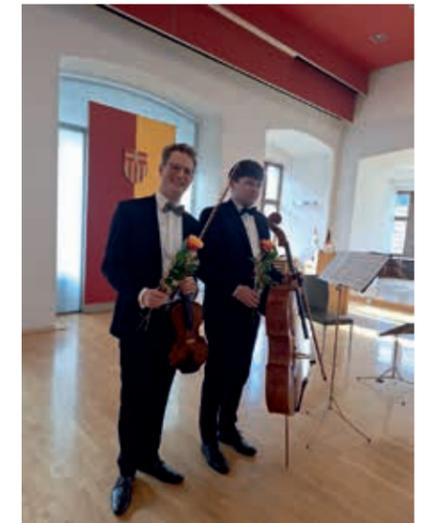
KAMMERKONZERT

am Sonntag, 2. Februar 2025, 11:15 Uhr im Historischen Rathaus

Zur Eröffnung unseres Veranstaltungsjahres mit dem traditionellen Kammerkonzert sind alle Mitglieder mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Jonathan David Misch, Violine, und Thomas Walter, Violoncello, spielen Werke von Luigi Boccherini, Reinhold Glière und Béla Bartók.

Der Violinist Jonathan David Misch erhielt seine künstlerische Ausbildung in Weimar, Budapest und Detmold. Ein 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb *Città die Chieri* (Italien) sowie ein Stipendium von Yehudi Menuhin - Live Music Now mit dem Ensemble *suono nuovo* zeugen von der Anerkennung in der Fachwelt. Seit 2018 setzt er sich im Sinfonieorchester Paderborn als Konzertmeister für die Kultur in der Region ein.

Der Cellist Thomas Walter studierte in Düsseldorf und Detmold und wurde schon mit jungen Alter mit zahlreichen Preisen beim Wettbewerb *Jugend musiziert* ausgezeichnet. Seit September 2024 unterrichtet er an der Städtischen Musikschule Paderborn.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG und VORTRAG

am Mittwoch, 28. Februar 2024, 19:00 Uhr im Westphalenhof, Giersstraße 1

Die diesjährige Mitgliederversammlung beinhaltet auch die Neuwahl des Vorstandes. Die Präsidentin erläutert den Jahresbericht, die Tätigkeiten des Vorstandes und stellt das Jahresprogramm vor. Nach den Wahlen und weiteren Regularien geben die Referentinnen Sabine Paus und Gudrun Timmermann einen Einblick in die Arbeit der Zeitspende. Dieses ehrenamtliche Engagement wird uns durch die Referentinnen anschaulich dargestellt: „Zeitspende, Geben und Nehmen“.

PFLEGEBERATUNG

am Freitag, 16. Mai 2025, 15:00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.

Die Referentin Frau Kalbhen wird den Anwesenden die Pflegeberatung des Kreises Paderborn vorstellen. Gerade die Pflege im Alter wird auch für viele Mitglieder unseres Freundeskreises immer wichtiger, so dass es sehr empfehlenswert ist, das Angebot der Kreisverwaltung kennenzulernen. Die Mitglieder und Gäste sind willkommen.

THEATERFAHRT nach DETMOLD

am Samstag, 28. Juni 2025, 15:00 Uhr

Besuch der Operette „Die Herzogin von Chicago“ von Emmerich Kalman. Eine Aufführung des Landestheaters Detmold im schönen Theater neben dem Schloß in Detmold.

Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die Staatskasse zu spülen. Neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary, die mit Geld alles kaufen zu können glaubt – beim Herzen Sandors trifft sie jedoch auf Widerstand. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie ein leichtherziger Jazz-Fan, während sein Herz (noch) im Dreivierteltakt tanzt. Hinzu kommt ein operettentypisches Verwirrspiel von feinstem Humor. Beim musikalischen Wettstreit kommen Mary und Sandor sich näher, doch wie zu erwarten müssen die beiden durch diverse unerwartete Komplikationen, ehe sich das obligatorische Happyend einstellt. Mit dem musikalischen Spagat von Csárdás bis Charleston fing Kálmán genau den Zeitgeist der späten 1920er Jahre ein, welcher der »Herzogin von Chicago« bei ihrer Uraufführung 1928 im Theater an der Wien zum großen Erfolg verhalf. Bald jedoch verschwand das Werk als »entartete« Kunst von den Spielplänen. Erst 2003 wurde das Werk wiederentdeckt und begeistert seither u. a. in Dresden, Wien und Bonn das Publikum erneut mit seinem Mix aus pulsierenden Charleston- und Slowfox-Rhythmen, die einem in Ohr und Bein gehen wollen.



SOMMERFEST

am Samstag, 30. August 2025, 15:00 Uhr im Schloss- und Auenpark Schloß Neuhaus

Anlässlich der Neugestaltung der Partnerschaftsgärten im Schloss- und Auenpark bietet das Sommerfest eine willkommene Gelegenheit, sich die Partnerschaftsgärten anzusehen und bei einem kleinen Picknick die Anlage zu begutachten. Dazu möchten wir im dortigen Museum die aktuelle Ausstellung zu besuchen. Der Abend endet mit einem gemütlichen Abendessen.



LESUNG mit ELMAR BROK

am Sonntag, 5. Oktober 2025, 11:15 Uhr im Historischen Rathaus Paderborn

Unser Ehrenmitglied Elmar Brok war langjähriges Mitglied des Europaparlaments und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses. Er wird aus seinem Buch „Verspielt Europa nicht“ lesen und mit den Teilnehmern darüber diskutieren.

Elmar Brok schreibt: „Die Deutschen klagen gern, dass sie Zahlmeister der EU seien und Deutschland unangemessen viel Geld in die EU stecke. Das ist Unsinn. Deutschland sorgt für knapp 30 Prozent des EU-Budgets. Das entspricht dem Anteil an der EU-Wirtschaftskraft. Deutschland stand bei allen europäischen Vereinigungsbestrebungen auf der Gewinnerseite“.



ADVENTSFEIER

am Sonntag, 1. Dezember 2024, 15:00 Uhr in der Kapuzinerkirche

Die gemeinsame Adventsandacht mit der Deutsch-spanischen Gesellschaft findet in diesem Jahr in der Kapuzinerkirche neben dem Liborianum statt. Anschließend ist das Kaffeetrinken.

Im Dezember 1612 berief der Paderborner Domdechant Arnold von Horst im Auftrag von Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg die Kapuziner nach Paderborn. Zwei Kapuzinermönche kamen im Winter 1612 von Köln an, um hier ein Kloster zu beziehen.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Kapuzinerkirche im März 1945 durch die verheerenden Luftangriffe auf Paderborn schwer getroffen und brannte in weiten Teilen aus.

Seit 1979 finden in der wieder aufgebauten Kirche regelmäßig Gottesdienste, Hochzeiten, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen statt.



Änderungen vorbehalten



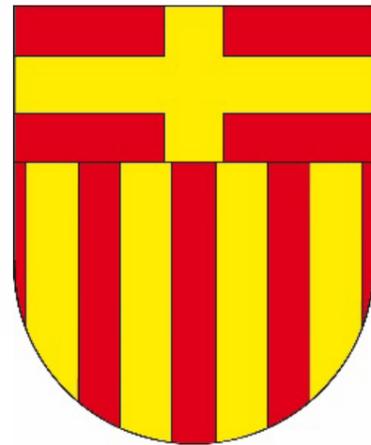
Veranstaltungen 2025

25. Januar - 22. Februar 2025	Ausstellung <i>Art Déco aus der Puszta</i> Das Schaffen des berühmten ungarisch-jüdischen Art-Déco-Architekten István Sajó	Stadtbibliothek Paderborn
Samstag, 25. Januar 2025 16:00 Uhr	Vernissage der Ausstellung <i>Art Déco aus der Puszta</i>	Stadtbibliothek Paderborn
Sonntag, 2. Februar 2025 11:15 Uhr	Kammerkonzert zur Eröffnung des Veranstaltungsjahres mit Jonathan David Misch, Violine, und Thomas Walter, Violoncello	Historisches Rathaus Paderborn
Mittwoch, 5. März 2025 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Wahlen Vortrag „Zeitspende, Geben und Nehmen“ von Sabine Paus und Gudrun Timmermann	Westphalenhof Giersstraße 1 33098 Paderborn
Freitag, 16. Mai 2025 15:00 Uhr	Vorstellung der Pflegeberatung des Kreises Paderborn Referentin: Frau Kalbhen	Ort wird noch bekanntgegeben
Samstag, 28. Juni 2025 15:00 Uhr	Besuch der Aufführung des Landestheaters Detmold „Die Herzogin von Chicago“ Operette von Emmerich Kálmán	Landestheater Theaterplatz 1 32756 Detmold
Samstag, 30. August 2025 15:00 Uhr	Sommerfest im Schloss- und Auenpark Schloß Neuhaus	Schloß Neuhaus
Sonntag, 5. Oktober 2025 11:15 Uhr	Lesung mit Elmar Brok „Verspielt Europa nicht“	Historisches Rathaus Paderborn
Sonntag 30. November 2025 15:00 Uhr	Adventsfeier in der Kapuzinerkirche mit anschl. Kaffeetrinken im Westphalenhof	Liborianum / Kapuzinerkirche A. d. Kapuzinern 5-7 33098 Paderborn

Änderungen vorbehalten

E-Mail: keikutt@t-online.de / www.deutsch-ungarischer-freundeskreis-paderborn.de
Verbundvolksbank-OWL IBAN: DE3704726001210870405454000 BIC: DGPBDE3MXXX

Freundschaftsurkunde



Wir, die in freier Wahl gewählten Vertretungen unserer beiden Bürgerschaften, der Stadt Paderborn, Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Beylikdüzü, Republik Türkei, sind überzeugt, dass das gegenseitige Kennenlernen der Menschen in beiden Städten dazu beitragen wird, die Beziehungen zwischen dem deutschen und dem türkischen Volk weiter zu vertiefen. Wir planen dieses hohe Ziel zu erreichen, indem wir die Freundschaft zwischen unseren beiden Städten fördern und unsere gegenseitigen Bemühungen so aufeinander abstimmen, dass sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, und vor allem unsere Jugend, dieser Freundschaft voll bewusstwerden und sie mit Leben füllen. Dies geschieht in dem Bewusstsein, dass beide Völker über viele Jahrzehnte bereits in vielfältiger Weise miteinander verbunden sind.

Insbesondere die freundschaftliche Zusammenarbeit auf allen Gebieten, besonders im kulturellen, sportlichen, schulischen, sozialen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich, sowie Begegnungen der Bürgerinnen und Bürger beider Städte sollen gefördert und gefestigt werden.

Die Verwaltungen beider Städte setzen sich dafür ein, dass ein nachhaltiger Austausch sowohl auf zivilgesellschaftlicher als auch auf kommunaler Ebene möglich ist, insbesondere zu Themen wie Gleichstellung und Menschenrechte. Die Deutsch-Türkische Gesellschaft Paderborn e.V. wird als Initiator der Städtefreundschaft auch die Koordinierungs- und Organisationsaufgaben der aus der Städtefreundschaft erwachsenen Aufgaben und Aktivitäten auf Grundlage des eingereichten Konzepts mitübernehmen.

Möge diese Städtefreundschaft ein weiterer Baustein für ein friedliches Zusammenwachsen der Völker Europas im Geiste der Freiheit, des Friedens und der Verständigung sein.

Am heutigen Tag vereinbaren die Städte Beylikdüzü und Paderborn mit dieser Urkunde diese Städtefreundschaft in feierlicher Form.

Paderborn, den 28. Juli 2024

Michael Dreier
Bürgermeister
der Stadt Paderborn

Mehmet Murat Çalık
Bürgermeister
der Stadt Beylikdüzü



Freundschaftsvereinbarungen zwischen Beylikdüzü/Istanbul und Paderborn

Am 02.01.2024 hat der Rat des Stadtbezirks Beylikdüzü positiv über die Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen zur Stadt Paderborn entschieden.

Da auch aus dem Außenministerium in Ankara die Zustimmung zur Aufnahme einer Städtefreundschaft in der Zwischenzeit eingetroffen war, konnte der Termin zur Unterzeichnung der Urkunden festgesetzt werden. Dazu bot sich das Liborifest an.

Die sechsköpfige Delegation aus Beylikdüzü unter der Leitung des Bürgermeisters Mehmet Murat Çalık erreichten am 27.07.2024 Paderborn und nahmen an den kirchlichen und weltlichen Festlichkeiten teil. Am 28.07.2024 wurde dann im Historischen Rathaus zu Paderborn die Freundschafts-Urkunden in deutscher und in türkischer Sprache unterschrieben. Danach wurde auf den Erfolg angestoßen und in großer Runde bis spät in die Nacht gefeiert und Abschied genommen mit dem Versprechen des Gegenbesuches im Oktober.



Eine 43-köpfige Delegation aus Paderborn machte sich am 28.10.2024 auf den Weg in den Vorderen Orient. Der türkische Nationalfeiertag, der die Ausrufung der Republik Türkei durch Kemal Atatürk im Jahr 1923 feiert, jährte sich am 29.10.2024 zum 101. Mal. Aus diesem Anlass war die Unterzeichnung der Freundschaftsurkunden auf diesen Termin festgelegt, sie fand in Gegenwart von über 100 begeisterten Vertretern aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft statt. „Lasst uns auf der Brücke nach Europa nicht allein“ hatte der ebenfalls anwesende ehemalige Parlamentarier Süleyman Çelebi während seines ersten Besuchs in Paderborn gebeten, nun war der Vertrag besiegelt.

Mehmet Murat Çalık betonte: „Mit der heutigen Unterzeichnung dieser Unterschriften erneuern wir auch unseren Glauben an Frieden, Nachhaltigkeit und eine gemeinsame Zukunft auf globaler Ebene. Das Ideal des Friedens, das von Mustafa Kemal Atatürk, dem Gründer unserer Republik, geprägt war vom Grundsatz „Friede zu Hause, Friede in der Welt“ wird mit der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Beylikdüzü wieder lebendig. Unsere Beziehung zu Paderborn ist nicht nur eine Fortsetzung unserer Vergangenheit, sondern auch Ausdruck einer starken Vision für unsere Zukunft.“

Michael Dreier erklärte: „Dieses Protokoll hat für uns einen wichtigen Stellenwert. Wir wollen, dass diese Freundschaft von allen Generationen lebendig gehalten wird. Wir werden eine Freundschaft schließen, die für immer halten wird. Ich bin allen dankbar, mit denen wir hier sind.“



Mehmet Murat Çalık, Bürgermeister von Beylikdüzü/Istanbul und Michael Dreier, Bürgermeister der Stadt Paderborn bei der Unterzeichnung der Freundschafts-Urkunden in Saal des Historischen Kongressgebäudes Beylikdüzü Sivas



Der nächste Tag beinhaltete ein großartiges Verwöhnprogramm mit Besichtigungen in der Altstadt und einer Schifffahrt auf dem Bosphorus bis zum Sait Halim Pasha Mansion, einem alten Herrenhaus in der Nähe des Schwarzen Meers.



Am letzten Tag wurden in kleinen Gruppen Projekte in Angriff genommen, die die Zusammenarbeit fördern und die Freundschaft der beiden Städte festigen sollen:

Soziale und kulturelle Projekte werden in die Wege geleitet, Austausch über Religionen und Weltanschauungen werden vorbereitet.

Vereinbart wurde außerdem, Projekte zum Umweltschutz gemeinsam in die Wege zu leiten.

Eine Schulpartnerschaft zwischen dem Goerdeler-Gymnasium und der Mittelschule Koc Orta Okulu in Beylikdüzü wird aufgebaut, die Schule wird ab dem Jahr 2025 Deutschunterricht anbieten.



Des Weiteren wurde uns ein besonderes Projekt vorgestellt: eine Großküche, in der täglich 2000 Frühstückspakete hergestellt und für bedürftige Kinder aus Kitas und Grundschulen des Stadtbezirks Beylikdüzü zur Verfügung gestellt werden; darüber hinaus werden auch ältere Personen und Familien unterstützt.



Ein reichhaltiges Abendessen in einem Restaurant im Hafen von Istanbul mit (fast) allen Beteiligten rundete die Reise ab. Insgesamt danken wir den Gastgebern für die beispiellose Herzlichkeit, Wärme und Gastfreundschaft, die sie uns entgegengebracht haben.

„Ein Meilenstein für die deutsch-türkische Freundschaft“

Freundschaftsurkunde mit Beylikdüzü unterzeichnet

„Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, die Freundschaftsurkunde zwischen unseren Städten anlässlich unseres Libori-Festes in Paderborn zu unterzeichnen“, mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Michael Dreier am Sonntagnachmittag die türkische Delegation aus Beylikdüzü, sowie Ratsmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Deutsch-Türkischen Gesellschaft und weitere geladene Gäste im Historischen Rathaus. Darunter auch Generalkonsul Erdinc Evrigen vom Generalkonsulat Kassel.

Die Gründung der Deutsch-Türkische Gesellschaft Paderborn erfolgte im Jahr 2008, seitdem haben alle Beteiligten auf diesen bedeutenden Tag mit großem Einsatz hingearbeitet.

Im Oktober 2018 besuchte eine Delegation aus Beylikdüzü mit dem damaligen Bürgermeister Ekrem Imanoğlu (heutiger Bürgermeister von Istanbul) Paderborn. Damals wurden die ersten Gespräche auf offizieller Ebene geführt. Der letzte Besuch aus Beylikdüzü erfolgte im Januar 2023. Im Juli 2024 stimmte der Rat der Stadt Paderborn dem Text der Urkunde zu.

„Für all diese Menschen und alle Freundinnen und Freunde der Türkei und der Freundschaft zwischen den Völkern ist heute ein großer Tag“, betonte Bürgermeister Michael Dreier. Mehmet Murat Çalik, Bürgermeister von Beylikdüzü, sprach von einem historischen Ereignis: „Gerade in Zeiten globaler Krisen ist ein Bekenntnis zueinander und das Besiegeln einer Freundschaft ein ungemein wichtiges Zeichen.“ Beide Bürgermeister bedankten sich gemeinsam bei allen Beteiligten, die sich jahrelang für diese Freundschaft eingesetzt und engagiert haben.

„Das Fundament ist gegossen, jetzt kann die eigentliche Arbeit beginnen“, gab Generalkonsul Erdinc Evrigen allen Anwesenden mit auf den Weg.

Passend zum Libori-Fest überreichte Bürgermeister Michael Dreier Mehmet Murat Çalik als Geschenk den Libori-Pfau. Dreier brachte zum Ausdruck, dass ein reger Austausch zwischen den Menschen und besonders den Jugendlichen aus beiden Städten entscheidend sei. Er hoffe, dass die Pflanze der Freundschaft gut gepflegt wird und somit eine starke Verbindung beider Städte erwächst. Die Unterzeichnung in Beylikdüzü ist in der Zeit vom 28. bis 30. Oktober 2024 geplant.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing



Im Oktober soll Städtefreundschaft mit Beylikdüzü besiegelt werden

Der Stadtrat stimmt dem Text für die Freundschaftsurkunde zu – eine Grundsatzdiskussion gibt es trotzdem.

Niklas Tüns

Paderborn. Eine „freundschaftliche Zusammenarbeit auf allen Gebieten, besonders im kulturellen, sportlichen, schulischen, sozialen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen“ solle gefördert und gefestigt werden, ebenso „Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger beider Städte“. So steht es in der Freundschaftsurkunde, die Paderborn und der Istanbul Stadtteil Beylikdüzü unterzeichnen wollen. Der Paderborner Stadtrat hat dem Urkundentext jetzt zugestimmt – auch wenn es wie in den vergangenen Monaten wieder eine Diskussion gab.

Laut Urkunde sind die „gewählten Vertreter“ in beiden Städten überzeugt, dass „das gegenseitige Kennenlernen der Menschen in beiden Städten dazu beitragen wird, die Beziehungen zwischen Deutschen und Türken weiter zu vertiefen“. Hervorgehoben wird, dass man sich für einen „nachhaltigen Austausch“ einsetze – „insbesondere zu Themen der Gleichstellung und Menschenrechten“. Vorausichtlich Ende Oktober soll in Beylikdüzü die Städtefreundschaft besiegelt werden. Auf dem Weg zu dieser Städtefreundschaft hatten sich wiederholt die Differenzen in der Paderborner Lokalpolitik of-

fenbar, auch die jüngste Ratssitzung kam beim Beylikdüzü-Punkt nicht ohne eine Diskussion aus. Etwa als es darum ging, ob das Konzept, das von der Deutsch-Türkischen Gesellschaft als Grundlage für die Urkunde erarbeitet wurde, nur „zur Kenntnis“ oder „zustimmend zur Kenntnis“ angenommen werden soll.

„Wir laden diese Freundschaft extrem auf“

Ein „Zustimmung“ fand bei der Linksfraktion und der CDU keine Unterstützung. „Wir nehmen das nur zur

Kenntnis, mehr ist bei uns nicht drin. Wir sehen Probleme. Das haben wir oft genug gesagt“, so Karsten Grabenstroer für die CDU-Fraktion. Elke Süsselbeck (Linksfraktion) verwies auf die Verletzung von Frauen- und Minoritätenrechte in der Türkei. „Wir haben auch jetzt gesehen, dass die Pride-Demo in Istanbul wieder verboten worden ist“, so Süsselbeck.

Klaus Schröder von den Grünen indes meinte, dass „diese Abstimmung keine Abstimmung über die türkische Regierung“ sei. „Es ist Wert, die Hand zu reichen und die Freundschaft mit diesem Stadtteil zu schließen“, so

Schröder. Martin Pantke (SPD) sagte, dass das, was eine Städtefreundschaft mit Leben fülle – „die bereits jetzt bestehenden Verbindungen zwischen einigen Schulen und mehr“, weiterwachsen. Angesichts der erneut geführten Debatte meinte Alexander Senn (FDP), dass „wir diese Freundschaft extrem aufladen“, „Mein Vermutung ist, dass hier ziemlich viele Erwartungen am Ende des Tages enttäuscht werden“, so Senn. Ob aus der Städtefreundschaft, die der Paderborner Rat im Dezember beschlossen hatte, eine Städtepartnerschaft wird, soll innerhalb von fünf Jahren entschieden werden.



Qingdao

Kooperationsbeziehung seit 2003

Urkunde der Städtefreundschaft mit Beylikdüzü in der Türkei unterzeichnet

In Paderborn wurden die Urkunden bereits zu Libori 2024 unterschrieben

Gestern unterzeichnete Paderborns Bürgermeister Michael Dreier zusammen mit Mehmet Murat Çalik, dem Bürgermeister der türkischen Stadt Beylikdüzü, die Urkunde der Städtefreundschaft zwischen den beiden Städten. Zu den Liborifeierlichkeiten in diesem Jahr war Mehmet Murat Çalik bereits zu Gast in Paderborn und die beiden Bürgermeister unterzeichneten die Urkunde zur Städtefreundschaft auf Seiten Paderborns. Nun erfolgte die Unterzeichnung auf der anderen Seite, sodass die Städtefreundschaft nun endgültig und offiziell bekundet worden ist.

„In Paderborn wurde bereits vor 16 Jahren, also im Jahr 2008, die Deutsch-Türkische Gesellschaft gegründet. Seitdem haben die Mitglieder mit großem Engagement auf die Begründung einer Städtefreundschaft hingearbeitet“, erklärte Dreier in einer Ansprache zur Unterzeichnung am Dienstag in der türkischen Stadt. „Damit eine Städtefreundschaft begründet werden kann, sind natürlich in beiden Städten politische Entscheidungen notwendig“, betonte er weiterhin.

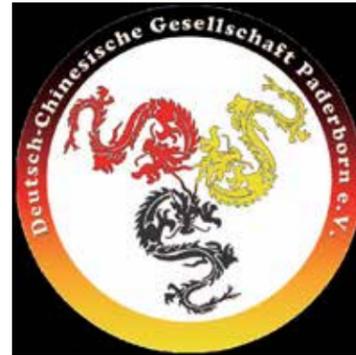
Im Oktober 2018 besuchte eine Delegation aus Beylikdüzü mit dem damaligen Bürgermeister Ekrem Imanoğlu (heutiger Bürgermeister von Istanbul) Paderborn. Damals wurden die ersten Gespräche auf offizieller Ebene geführt. Danach wurde Paderborn in der Ratssitzung am 14. Dezember 2023 beauftragt, alles Erforderliche für eine Besiegelung der Städtefreundschaft mit Beylikdüzü in die Wege zu leiten. Weiterhin konnte der Rat bereits am 4. Juli 2024 dem Text zur Freundschaftsurkunde zustimmen.

„Rund 10 Prozent aller Personen mit Migrationshintergrund in Paderborn stammen aus der Türkei. Für all diese Menschen und alle Freundinnen und Freunde der Türkei und der Freundschaft zwischen den Völkern ist heute ein großer Tag“, untermauerte der Paderborner Bürgermeister. „Den heutigen Tag und diesen Moment darf ich zum Anlass nehmen und allen Personen, die sich mit vorbildlichem Einsatz für diese Freundschaft eingesetzt haben und sie ermöglicht haben, im Namen von Rat, der Verwaltung und der gesamten Stadt Paderborn danken“, hob Michael Dreier zum Abschluss seiner Ansprache hervor.

Neben Bürgermeister Michael Dreier war eine Delegation aus Vertreter*innen der Stadt, des Rates, des Integrationsrates, des Kreises, der Schulen, des Caritasverbandes, des ASP, des Freundeskreises Paderborn/Przemysl, der Türkischen Vereine, der Kultur/Kunst/Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Deutsch-Türkische Gesellschaft Paderborn mit nach Beylikdüzü gereist, um den besonderen Tag zu würdigen.

Bildunterschrift: Paderborns Bürgermeister Michael Dreier (rechts) und Beylikdüzüs Bürgermeister Mehmet Murat Çalik besiegelten gestern offiziell die Städtefreundschaft der beiden Städte.

Aktivitäten des deutsch-chinesischen Freundeskreises



Jahr des Drachen

10.02.2024 – 28.01.2025

2024-02-10 Chinesisches Neujahrsfest

Der Verein „Deutsch-Chinesische Gesellschaft Paderborn e.V. (DCG)“ hat zusammen mit den chinesischen Familien und den Mitgliedern des Konfuzius-Instituts den Übergang ins Jahr des Drachen begangen, traditionell mit Essen und Trinken und vielen interessanten Gesprächen.

Im Anschluss an das opulente Mahl begab sich die Gruppe zum Haxtergrund, um durch das Tal zur Madonna am Stern und weiter zur Hilligen Seele zu wandern.



2024-04-03 bis 2024-05-01 Reise nach Tibet

Die mittlerweile zur Tradition gewordene Reise der O.V.S. zu etwas entlegenen Orten in China, die von Sigrid Tenge-Erb und Richard Erb konzipiert und begleitet wurde, konnte 2024 nicht stattfinden; geplant war eine Reise zu Klöstern, Tempeln und Grotten entlang der Seidenstraße; leider musste die Reise wegen zu niedriger Anmeldezahl abgesagt werden.

Stattdessen begaben wir uns mit einer kleinen Gruppe auf das Dach der Welt. Nach einer kurzen Phase der Anpassung an die Höhe, die wir im farnefrohen Yunnan verbrachten, flogen wir nach Lhasa, der Hauptstadt der Autonomen Region Xizang (Tibet).



Lhasa: Potala-Palast

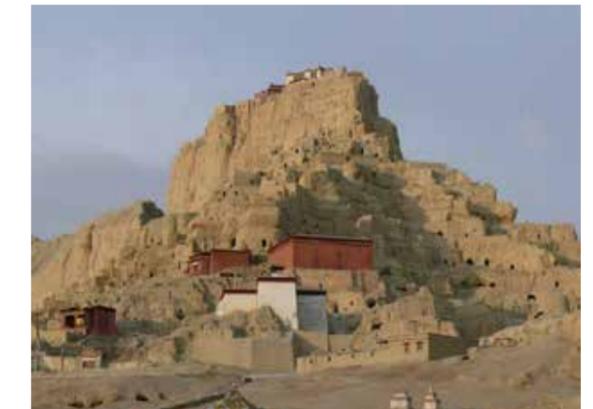


Gyantse: Der Kumbum mit 108 Statuen und Bildern von Buddha und Göttern der Bön-Religion

Dann ging es weiter am Yamdroksee entlang, über Gyantse und Xigatse zum höchsten Berg der Welt, zum Mt. Everest; wir übernachteten im Gästehaus des alten Klosters Rombok.



Mt. Everest – Qomolangma



Burg des Königreichs Guge

Die Weiterreise führte uns am heiligen Berg Kailash vorbei und wir fuhren zum Manasarova-See. Unterwegs besuchten wir unzählige Klöster und andere Sehenswürdigkeiten.

Ganz im Westen Tibets gelangten wir dann zum ehemaligen Königreich Guge, das im 17. Jahrhundert von den Ladakhis angegriffen und zerstört wurde. Mittlerweile geht man davon aus, dass diese Gegend dem englischen Schriftsteller James Hilton als Vorlage für sein Buch „The Lost Horizon“ gedient hat, in dem er die paradiesische Landschaft als „Shangri-La“ bezeichnete.

Eine vierwöchige Reise voller unvergesslicher Eindrücke!

2024-06-30 Internationales Fest der Begegnung

Traditionell nimmt unser Verein seit vielen Jahren am Internationalen Fest der Begegnung im Garten des Schlosses in Schloss Neuhaus teil. Wir hatten uns auch angemeldet und unseren Stand und alles, was dazu gehört, vorbereitet. Aber der Wettergott hat nicht mitgespielt. Es war für unsere Studenten und Studentinnen nicht

zumutbar, im nassen Gras und bei Kälte ihre kunstvolle Kalligraphie auf Papier zu bringen, so dass wir unsere Teilnahme kurzfristig abgesagt haben. Schade! Aber beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

2024-07-19 Ausstellung im LWL-Museum der ehemaligen Zeche Henrichshütte in Hattingen

In der ehemaligen Zeche Henrichshütte in Hattingen, die nun ein LWL-Museum beherbergt, wurde eine Ausstellung eröffnet, zu der wir eingeladen waren. Sie trug den Titel „Nach China? Das Fotobuch des Hugo von Königslöw“. Es wurden historische Fotografien aus Qingdao (Tsingtao) aus der Kolonialzeit gezeigt und den modernen Fotografien gegenübergestellt. Der Bergassessor Hugo von Königslöw war 1898 für die Schantung-Bergbau-Gesellschaft nach Ostchina geschickt worden, um Möglichkeiten des Abbaus der Steinkohlevorkommen zu untersuchen.



Qingdao: Steyler Mission

Shandong: Bauernfamilie

Fotos: Hugo von Königslöw

Weitere Aktivitäten der deutsch-ausländischen Gesellschaften

Die Ausstellung wird in diesem Sommer auch nach Paderborn kommen.

2024-09-03 DCG-Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Paderborn e.V. wurde im Restaurant „Dynastie“ abgehalten. Nach getaner Arbeit konnten die Teilnehmer die Köstlichkeiten aus der Küche probieren.

2024-10-06 Besuch der Ausstellung im Diözesan-Museum:

„Corvey und das Erbe der Antike“

Mit einer kleinen Gruppe konnten wir an einer Führung durch die Ausstellung teilnehmen. Für unseren chinesischen Mitglieder war es besonders interessant, diesen Teil unserer Geschichte und Kultur kennenzulernen.



Programm 2024

1. Jahreshälfte

Stand: 02.03.2024

Januar / Februar	
Samstag 20.01.2024 11:00 Uhr	<p>Neujahrsempfang und 21. Jahresmitgliederversammlung</p> <p>Die diesjährige Mitgliederversammlung findet im Westphalenhof statt. Beim anschließenden Mittagsbuffet besteht bei Westfälischem Grünkohl mit Pinkel Gelegenheit zum näheren Kennenlernen und Austausch.</p> <p>Ort: Westphalenhof, Giersstraße 1, Paderborn Preis für das Mittagessen: 15 EUR (optional) Information und Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
März / April	
Donnerstag 25.01.2024 19:30 Uhr	<p>Lesung: Max Rohland liest aus Bulgakovs „Der Meister und Margarita“</p> <p>Der Paderborner Schauspieler Max Rohland liest ausgewählte Passagen aus dem Kultroman des ukrainisch-russischen Schriftstellers Michail Bulgakov „Der Meister und Margarita“. In seinem außergewöhnlichen Werk aus den 1930er Jahren schildert Bulgakov, wie der durchaus sympathische Teufel in Gestalt des Magiers Woland in Moskau brave und böse Bürger und Bürokraten foppt und drangsaliert, um schließlich den „Meister“ und seine Geliebte Margarita aus den Fängen von Zensoren und „Feiglingen“ zu erlösen.</p> <p>Ort: Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, Paderborn Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Information: 05251-5066044 (Werner Rüter)</p>

Samstag 16.03.2024 16:00 Uhr	<p>Gemeinsam russisch kochen: Klassiker der russischen Küche vegetarisch</p> <p>Die russische Küche ist nicht gerade dafür bekannt, besonders fleisch- und fettarm zu sein. Dieses Mal stehen echte Klassiker der russischen Küche ohne Fleisch auf dem Rezept. In Kooperation mit der VHS Paderborn.</p> <p>Ort: Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke) Kosten: ca. 10 EUR (Unkostenumlage) Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan) oder 05251-881229 (VHS)</p>
Sonntag 07.04.2024 18:00 Uhr	<p>Konzert mit dem Vokalensemble „Anima“</p> <p>Das Vokalensemble „Anima“ wurde 1992 in St. Petersburg gegründet. Alle sechs Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des St. Petersburger Rimski-Korsakow-Konservatoriums. Von Anfang an zeichnete sich das Ensemble durch eine reiche Konzerttätigkeit in Russland und Westeuropa (Deutschland, Schweiz, Finnland, Italien, Spanien und Frankreich) aus. Stilistische Vielfalt ist eine der starken Seiten des Ensembles, das russische und westeuropäische geistliche Musik ebenso beeindruckend interpretiert wie Madrigale der Renaissance oder avantgardistische Werke.</p> <p>Ort: Marktkirche, Kamp 1, Paderborn / Eintritt ist frei.</p>
Sonntag 14.04.2024 17:30 Uhr	<p>Film: „Kukuschka – Der Kuckuck“ (2002 RU/FI, in deutscher Sprache)</p> <p>Aleksandr Rogoshkin, von Kritikern hochgelobter russischer Filmemacher, erzählt mit „Kukushka – Der Kuckuck“ eine humorvolle und warmherzige Parabel über die Macht der Liebe und dem Kampf zweier kriegsmüder Männer um dieselbe Frau. Ein feiner russischer Arthouse-Film.</p> <p>Ort: Kulturwerkstatt, Heinz-Nixdorf-Ring 1F, 33104 Paderborn Information: 05251-8786689 (Alexander Wittmer) Eintritt ist frei.</p>
Samstag 27.04.2024 11:00 Uhr	<p>Tagesfahrt mit dem Bus ins Schauspiel Bochum zu „Die Brüder Karamasow“ (Dostojewski)</p> <p>Die Brüder Karamasow von Fjodor Dostojewski ist ein maßloser Text, in dem man sich verlieren kann wie nachts in einem Wald. Alles ist darin: die Sehnsucht nach Liebe und die Qual des Begehrens, die moralische Schuld und die ökonomischen Schulden, Gewalt und Gebete und verstohlene Küsse, der Griff nach den Sternen und der Sturz ins Leere. Das Schauspiel Bochum bringt das Stück in 7 Stunden(!) in einer einzigartigen Inszenierung auf die Bühne. Die Vorstellung startet im Schauspielhaus und setzt sich in den Kammerspielen fort. Als Teil der Inszenierung wird es ein gemeinsames Dinner geben.</p>

	<p>Ort: Schauspiel Bochum 11:00 Uhr Ablauf vom Kreishaus, 13:00 Mittagsimbiss, 15:00–16:45 1. Teil, 16:45–17:30 Pause, 17:30–19:30 2. Teil, 19:30–20:50 Pause inkl. Dinner, 20:50–22:00 3. Teil, Ankunft in Paderborn gegen 23:30 Uhr</p> <p>Kosten: 90 EUR pro Person. Der DRG-Preis beinhaltet die Busfahrt nach Bochum, den Besuch der Vorstellung und das vegetarische Abendessen inkl. Wasser (Borschtsch, Quiche). Weitere Getränke und Mahlzeiten sind selber zu erwerben.</p> <p>Information und Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
--	---

Mai / Juni

<p>Donnerstag 09.05.2024 Himmelfahrt 09:30 Uhr</p>	<p>Tagesfahrt nach Willingen zur längsten Hängebrücke Deutschlands, nach Korbach und zum Diemelsee</p> <p>In Willigen steht seit 2023 die längste Hängebrücke Deutschlands. Wir besuchen die Hängebrücke. Schwindelfreiheit ist erforderlich, ansonsten kann man sich die imposante Hängebrücke nur von der Seite ansehen. Weitere Programmpunkte befinden sich noch in der Planung.</p> <p>Kosten: ca. 30 EUR pro Person für Busfahrt und Eintritte. Information und Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
---	---

<p>30.05. - 01.06.2024 Fronleichnam</p>	<p>Busreise nach Nürnberg und Bamberg mit zwei Hotelübernachtungen</p> <p>Eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten erwartet uns auf der Reise in die faszinierenden mittelfränkischen Städte Nürnberg und Bamberg. Auf dem Programm stehen interessante Stadtführungen, Besichtigungen von Museen (u.a. des Memoriums Nürnberger Prozesse), Burgen und Kirchen. Die Altstadt von Bamberg zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird auch gern als fränkisches Rom benannt.</p> <p>Teilnahmebetrag: 225 EUR p. P., inkl. Fahrt im komfortablen Reisebus, zwei Übernachtungen im DZ mit Frühstück sowie alle Exkursionen aus dem Programm (Einzelzimmerzuschlag: 55 EUR) Informationen und Anmeldung: 05251-8786689 (Alexander Wittmer)</p>
--	---

<p>Sonntag 30.06.2024 12:00 - 19:00 Uhr</p>	<p>Internationales Fest der Begegnung</p> <p>Kulturelle Vielfalt, künstlerisches Bühnenprogramm und kulinarische Spezialitäten aus vielen Ländern. Die DRG präsentiert sich in diesem Jahr mit einem Informationsstand.</p> <p>Ort: Schlosspark, Schloß Neuhaus</p>
--	--

Vorausschau 2. Jahreshälfte	
September	<p>Gemeinsam russisch kochen: Fisch in der russischen Küche</p> <p>Die russische Küche ist nicht gerade dafür bekannt, besonders fleisch- und fettarm zu sein. Dieses Mal steht Fisch in der russischen Küche auf dem Rezept. In Kooperation mit der VHS Paderborn.</p> <p>Ort: Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke)</p>
November	<p>Theaterfahrt: Prokofjews Romeo und Julia im Landestheater Detmold</p> <p>Fahrt in das Landestheater Detmold zur Aufführung von Romeo und Julia, Ballett in 3 Akten. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Komposition gelang es Prokofjew das Wesentliche, Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Die Musik haucht dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben ein.</p>
Dezember	<p>Kinderfilm: Marie und der Nussknacker (RU/UG 2022, im Deutsch)</p> <p>Es ist Silvester, und Marie erlebt eine unangenehme Überraschung: Ihre Mutter wird gezwungen, gegen ihren Willen den widerlichen Geldverleiher Herrn Ratter zu heiraten. Als Zeichen des Versprechens schenkt er Marie eine Puppe namens Nussknacker. Ein Wunder geschieht, und Marie wird genauso groß wie ihre Kinderspielzeuge, die alle zum Leben erwachen...</p> <p>Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, in Paderborn</p>

Sitzungen des Vorstandes im Jahr 2024

<p>jeweils 18:30 Uhr</p>	<p>Dienstag 20.02.2024 Dienstag 19.03.2024 Dienstag 16.04.2024 Dienstag 14.05.2024 Dienstag 25.06.2024</p>	<p>Dienstag 20.08.2024 Dienstag 24.09.2024 Dienstag 29.10.2024 Dienstag 19.11.2024 Dienstag 03.12.2024</p>
<p>Information zu den Vorstandsterminen bei Stefan Schwan, 05251-5089925</p>		

DRG Paderborn e.V. ▪ Abtsbreite 5a, 33098 Paderborn
Telefon: 05251-5089925 ▪ Email: drg-pb@gmx.org

Vorstand: Stefan Schwan (Präsident), Tetyana Galzow (Vizepräsidentin),
Markus Müller (Schriftführer), Gerburg und Klaus Barckow, Afifa Lüthen, Werner Rüter,
Larisa Leneschmidt, Alexander Wittmer (Beirat)

Lesung aus russischem Kult-Roman

Max Rohland präsentiert Passagen aus Michail Bulgakovs „Meister und Margarita“.

■ Paderborn. Zu einer Lesung lädt die Deutsch-Russische Gesellschaft (DRG) Paderborn alle Kulturinteressenten in die Stadtbibliothek am Rothoborn ein. Am Donnerstag, 25. Januar, präsentiert der Schauspieler Max Rohland ausgewählte Passagen des Romans „Meister und Margarita“, der in den 1930er Jahren vom ukrainisch-russischen Schriftsteller Michail Bulgakov

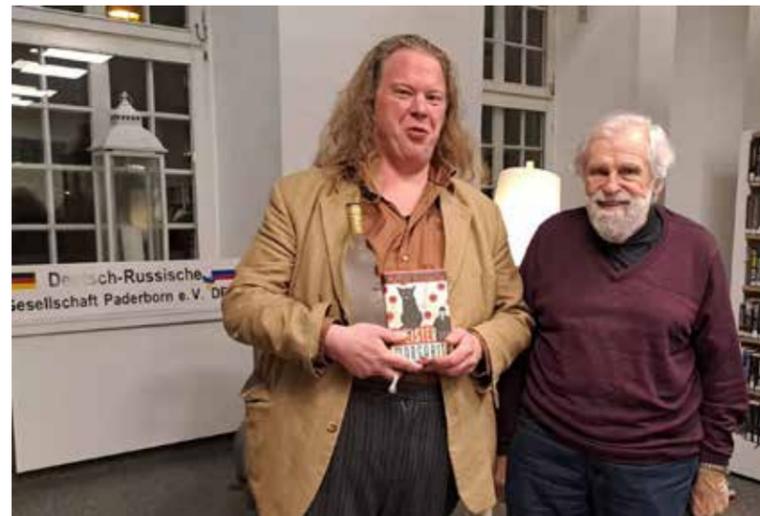
verfasst wurde. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich.

Die Lesung soll einen Eindruck von Bulgakovs skurril-satirischem Kult-Roman vermitteln sowie an die oppositionellen und systemkritischen Kräfte der klassischen russischen Literatur erinnern. Bulgakov selbst litt laut DRG-Mitteilung sein Leben lang unter den Zensoren und den Repressalien der stalinschen Sowjetherrschaft.

In seinem Werk schildert Bulgakov, wie der durchaus sympathische Teufel in Gestalt des Magiers Woland in Moskau brave und böse Bürger und Bürokraten foppt und drangsaliert, um schließlich den Meister und seine Geliebte Margarita aus den Fängen von Zensoren und Feiglingen zu erlösen. Mit den haarsträubenden Streichen Wolands verwoben sind die philosophisch tiefgründigen Dialoge zwischen Jesus und Pontius Pilatus, die vom Meister erdacht wurden und die ihm die Einweisung in die Psychiatrie einbrachten.



Max Rohland liest „Meister und Margarita“. Foto: Bernd Brundert



Russische Küche ohne Fleisch

Paderborn. Am kommenden Samstag, 16. März, um 16 Uhr kocht die Deutsch-Russischen Gesellschaft (DRG) Paderborn wieder gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) russische Gerichte. Es sind noch wenige Plätze frei. Dieses Mal werden fleischlose Alternativen zur gewohnten russischen Küche gekocht. Gekocht wird in den Räumlichkeiten der VHS in der Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke). Eine Anmeldung ist über die DRG möglich unter Tel. 05251 5089925 (Stefan Schwan) oder per E-Mail an drg-pb@gmx.org. Die Kosten werden wie immer umgelegt und betragen etwa 10 Euro.

Russisch kochen ohne Fleisch

PADERBORN (WV). Gemeinsam mit der VHS kocht die Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn am Samstag, 16. März, um 16 Uhr in den Räumen der VHS in der Georgschule, Erzbergerstraße, wieder russische Gerichte. Es sind noch wenige Plätze frei. Die osteuropäische Küche gilt als sehr fettig und fleischlastig. Nicht nur weil die Veranstaltung in diesem Jahr noch in die Fastenzeit fällt, werden diesmal fleischlose Alternativen zur gewohnten russischen Küche gekocht. Eine Anmeldung über die DRG ist erforderlich und möglich unter Tel. 05251/5089925 (Stefan Schwan) oder per E-Mail an drg-pb@gmx.org. Die Unkosten betragen etwa zehn Euro.





Vokalmusik aus Russland

PADERBORN (WV). Für den Sonntag nach Ostern (7. April) lädt die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn zu einem Konzert mit dem Vokalensemble „Anima“ in die Marktkirche ein. Beginn ist um 18 Uhr. Das 1992 in Sankt Petersburg gegründete Quartett wird Vokalmusik zur Passion und Ostern aus acht Jahrhunderten vorstellen. Unter dem Titel „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden“ präsentieren sie dem Paderborner Publikum geistliche Psalmen, byzantinische Gesänge sowie russische und ukrainische Volksweisen. Die Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des renommierten Sankt Petersburger Rimski-Korsakow-Konservatoriums. In den vergangenen Jahren sind sie sowohl in Russland als auch in westeuropäischen Ländern mehrfach aufgetreten. Sie haben internationale Wettbewerbe gewonnen. Der Eintritt zu dem Konzert in Paderborn ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Deutsch-Russische Gesellschaft zeigt den Kuckuck

Paderborn. Zwei Soldaten, eine Frau und drei Sprachen in der Tundra Lapplands. Dazuendlose Weiten an der Grenze zwischen Russland und Finnland. In dieser Mischung bewegt sich Alexandr Rogoshins Film „Kukushka – Der Kuckuck“, den die Deutsch-Russische Gesellschaft (DRG) am Sonntag, 14. April, um 17.30 Uhr in der Kulturwerkstatt Pa-

derborn (Heinz-Nixdorf-Ring 1F) gezeigt wird. Der Film erzählt eine köstlich-komische Liebesgeschichte um eine kluge Frau mit zwei Männern, eine zeitlos humanistische Erzählung gegen alle Formen von Krieg und in schöne Landschaften eingebettete Parabel über die Macht des Schicksals. Mit dem Film setzt die DRG ihre russische Filmreihe fort.



9. Mai: Tagesfahrt nach Willingen zur längsten Hängebrücke Deutschlands



So ein Wetter wie beim „Internationalen Fest der Begegnung“ im Juni 2022 hätten sich die Veranstalter auch diesmal gewünscht. Foto: Katharina Freise

„Internationales Fest der Begegnung“ in Schloß Neuhaus hatte ein Nachspiel Zeltgebühren werden nicht erstattet

Von Dietmar Kemper

PADERBORN (WV). Schlechtes Wetter und Misstöne – das „Internationale Fest der Begegnung“ am 29. Juni im Schlosspark löste Diskussionsbedarf aus. Erst im Integrationsrat und am Mittwoch (18. September) in der Sitzung des Kulturausschusses. Die zentrale Frage in der Diskussion lautete: Wann wird eine Open-Air-Veranstaltung abgesagt und wer ist dazu befugt? In der Sitzung des Integrationsrates am 11. September hatten die Fraktionen der Grünen, der SPD und FDP sowie die Gruppen Deutsch-Türkische Freundschaft und Deutsch-Russische Gesellschaft einen Sachstandsbericht zur diesjährigen Auflage des Festes im Schlosspark beantragt. Im Kulturausschuss setzten die Grünen das Thema erneut auf die Tagesordnung.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte es stark geregnet, am Ende blieben nur drei Infostände und sechs Kochpagoden übrig. Einige Stände wurden erst gar nicht auf- oder wieder abgebaut. Angesichts der Pfützenlandschaft befürchteten die Vereine und Organisationen, dass kaum

ein Besucher kommen wird und sie auf den Kosten sitzenbleiben.

„Der Veranstalter ist in der Pflicht, eine Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen“, erläuterte der Kulturamtsleiter Maximilian Zindel in seinem Bericht im Integrationsrat. Generell habe man im Kulturamt entschieden, „dass wir wegen Regens keine Open-Air-Veranstaltung mehr absagen.“ Deshalb hätten der Veranstaltungsleiter vor Ort, Stefan Hermanns, Sascha Riehl von der Schlosspark und Lippeesee Gesellschaft und er sich darauf verständigt, das „Internationale Fest der Begegnung“ weiterlaufen zu lassen. Nachdem der Regen abgezogen sei, sei die Veranstaltung noch gut besucht gewesen, sieht sich Zindel im Nachhinein bestätigt.

„Das ist keine demokratische Entscheidung“

Das Integrationsratsmitglied Sohail Ahmed fühlte sich am 30. Juni von der Verwaltung vor vollendete Tatsachen gestellt. Die Art und Weise der Absage ohne Mitsprache der Migrantenorganisationen sei nicht in Ordnung gewesen. Dem hielt Zin-

del entgegen: „Das Kulturamt allein ist berechtigt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. Das ist keine demokratische Entscheidung.“ Für den Wunsch der Vereine, ihnen die Zeltgebühren (350 Euro) angesichts des schlechten Wetters zu erlassen, zeigte der Vorsitzende des Integrationsrates, Recep Alpan, Verständnis. Ab Mittag habe sich nur ein Bruchteil der sonst üblichen Besucherzahl im Schlosspark eingefunden. „Die Vereine machen das Angebot einmal im Jahr und haben dann den Verlust“, bedauerte er. Verani Kartum sprach sich ebenfalls für die Erstattung der Zeltgebühren aus: „Das wäre eine Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt.“

Die Verwaltung und Mehrheit der Politik sah das anders. CDU-Ratsherr Karsten Grabenstroer betonte: „An den Zeltgebühren werden wir nichts ändern. Das ist eine städtische Veranstaltung und wir als Stadt tun schon eine ganze Menge Geld dazu.“ Und Parteifreund Christian Rörig ergänzte: „Die Politik hat nichts dagegen, dass Vereine Gewinn machen, aber die Stadt kann keine Vollkaskoversicherung übernehmen,

das können wir uns nicht leisten.“ Auch Elke Zinn von der FDP sprach sich gegen „eine Vorzugsbehandlung“ aus, nur weil es geregnet habe und das Fest von ehrenamtlichem Engagement lebe.

Wo sollen die Besucher sitzen?

Güven Erkurt erinnerte daran, dass die Grünen für ähnliche Fälle einen Härtefallfonds vorgeschlagen hätten, der aber keine Mehrheit gefunden habe. Beate Röttger-Liepmann (SPD) war sich mit Vereinen darin einig, dass es bei dem Fest zu wenig Sitzmöglichkeiten gebe. Und so wird die Frage, ob neben den Essensständen Tische aufgestellt oder noch mehr davon in der Mitte platziert werden könnten, bei der Organisation der nächsten Auflage sicher noch eine Rolle spielen.

Verani Kartum ist dafür, „das Fest neu zu denken“. Es könne doch nicht sein, dass die Vereine nur landestypische Speisen und Getränke anbieten dürften, aber kein Bier, keine Cola und keine Bratwurst. „Jeder soll anbieten dürfen, was er will.“

Die Grünen verwiesen im Kulturausschuss am Mittwoch (18. September) auf

den hohen Wert der Veranstaltung: „Seit langem kombiniert das 'Internationale Fest der Begegnung' den kulturellen und kulinarischen Reichtum Paderborns. Damit spiegelt und akzentuiert es den internationalen Charakter unserer Stadt. Mit der Beteiligung zahlreicher Vereine und Organisationen eröffnen sich Chancen, zwischen Schloss und Brunnentheater die Vielfalt der Kulturen alljährlich zu erleben.“ Erkurt lobte das Risikomanagement der Verwaltung, die am 30. Juni schnell gehandelt habe.

Die SPD hob den Wert der Veranstaltung hervor. „Sie ist aus unserer Sicht sehr bedeutsam“, sagte Manfred Krugmann und meinte damit weniger den kulinarischen als vielmehr den gesellschaftspolitischen Aspekt. Politisch unabhängige Vereine müssten gestützt werden. Marvin Weber blickte für die AfD kritisch auf das Fest zurück. „Unsere Russlanddeutschen wurden ausgegrenzt“, monierte er mit Blick auf den Integrationsrat, der im Mai entschieden hatte, den Zentralrat der Russlanddeutschen zum „Internationalen Fest der Begegnung“ nicht zuzulassen.



Programm 2024

2. Jahreshälfte

Stand: 16.08.2024

August

Donnerstag
29.08.2024
19:00 Uhr

Vortrag: „Stalins blühender Garten“ – Verklärung und Wirklichkeit der Autonomen Republik der Wolgadeutschen

Vor einem Jahrhundert wurde in der ehemaligen Sowjetunion die Wolgadeutsche Republik gegründet, in der rund 400.000 Deutsche auf einem Gebiet lebten. Ihre Ansiedlung an der unteren Wolga hatte vor 160 Jahren begonnen. Nach den Ereignissen des Ersten Weltkriegs und den Unruhen der Revolutionszeit erlebten die Wolgadeutschen eine kurze Zeit kultureller Blüte: Es gab deutschsprachige Zeitungen und Kulturhäuser, in denen Theaterstücke in deutscher Sprache aufgeführt wurden. Die sowjetische Propaganda präsentierte die Wolgarepublik sogar als "Stalins blühenden Garten".

Edwin Warkentin, Leiter des Kulturreferats für Russlanddeutsche am Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold, stellt die Auffassung vom "ersten deutschen sozialistischen Staat" in Frage. Er beschreibt die Nationalitätenpolitik von Lenin und Stalin, die versprach, das "Völkergefängnis" des Zaren in einen gerechten Staat zu verwandeln, in dem alle gleichberechtigt sind. Stattdessen wurden ganze Völker verfolgt und deportiert, einschließlich der Wolgadeutschen. Die Auswirkungen des damaligen sowjetischen Imperialismus sind bis heute in aktuellen Kriegen und Konflikten erkennbar.

Ort: Kulturwerkstatt Paderborn, Heinz-Nixdorf-Ring 1F, 33104 Paderborn
Weitere Informationen: 05251-8786689 (Alexander Wittmer)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei!

September / Oktober	
<p>Samstag 07.09.2024 16:00 Uhr</p>	<p>Gemeinsam russisch kochen: Fisch in der russischen Küche Die russische Küche ist nicht dafür bekannt, besonders fleisch- und fettarm zu sein. Dass es durchaus auch anders geht, wollen wir diese Mal zeigen. Es steht Fisch in der russischen Küche auf dem Rezept. In Kooperation mit der VHS Paderborn.</p> <p>Ort: Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke) Anmeldung: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
<p>Sonntag 01.09.2024 18:00 Uhr</p>	<p>Meisterwerke der russischen Klaviermusik: Vera Pavlič spielt Werke von Prokofjev, Rachmaninov und Mussorgsky Das Forum Russische Kultur Gütersloh lädt herzlich ein zu einem Klavierabend in der Gütersloher Matthäuskirche. Neben der russischen Chormusik ist es insbesondere die Klaviermusik, die beim Hörer immer einen tiefen Eindruck hinterlässt.</p> <p>Vera Pavlič stammt aus einer großen Musikerfamilie und begann ihre musikalische Ausbildung am St. Petersburger Konservatorium für besonders begabte junge Musiker unter der Leitung von Olga Kurnavina. Seit ihrem siebten Lebensjahr trat sie regelmäßig in der St. Petersburger Philharmonie auf. Ihre Erfolge bei internationalen Wettbewerben umfassen Auszeichnungen beim Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Kiew sowie in Darmstadt. Sie gewann den renommierten "Jurica Murai Grand Prix". Von 2020 bis 2021 war sie Stipendiatin der Oskar und Vera Ritter Stiftung in Hamburg und über viele Jahre Mitglied der Yehudi Menuhin Stiftung "LiveMusikNow".</p> <p>Ort: Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh Eintritt: 15 EUR (Karten an der Abendkasse) Weitere Informationen: 05244-5783, www.forum-russische-kultur.de</p>
<p>Donnerstag 19.09.2024 19:30 Uhr</p>	<p>David Lukowczyk liest Gogols Meistererzählung „Die Nase“ Eines Morgens findet der Barbier Ivan Jakovlevic die Nase eines seiner Kunden in seinem Frühstücksbrot. Es ist die Nase des Kollegienassessors Kowaljow, die sich von ihrem Besitzer trennte und als selbständiges menschliches Wesen im Rang eines Staatsrates durch Petersburg spaziert, bis sie nach zahlreichen Ab- und Irrwegen wieder ins Gesicht des Beamten zurückfindet. In Gogols bekannter Grotoske aus dem Jahr 1836 verbinden sich untrennbar Phantastik und Realität.</p> <p>Ort: Kulturwerkstatt Paderborn, Heinz-Nixdorf-Ring 1F, 33104 Paderborn Weitere Informationen: 05251-8786689 (Alexander Wittmer) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei!</p>

<p>Donnerstag 03.10.2024 10:00 – 19:00 Uhr</p>	<p>Tagesbusfahrt zur Henrichshütte nach Hattingen mit Besichtigung der Foto-Ausstellung „Krieg und Frieden“ Zum Tag der Deutschen Einheit möchten wir daran erinnern, dass Frieden und Einheit in Europa leider nicht selbstverständlich sind.</p> <p>Zur Ausstellung: Mit ihrer Arbeit zu Russlands Krieg für die New York Times wurde die Fotojournalistin Nanna Heitmann als eine von zwei Finalistinnen für den Pulitzer-Preis nominiert. Im Februar 2022 war sie für ein Langzeitprojekt über Menschen und ihre Lebensweisen in Russland unterwegs in der Ost-Ukraine. Zum Ausstellungsort: Die Henrichshütte ist der älteste Hochofen im Revier. Ab 1940 waren auf der Henrichshütte in Hattingen Kriegsgefangene, Zwangs- und Fremd- Arbeiterinnen und -Arbeiter eingesetzt, darunter auch viele sog. Ostarbeiter (vor allem Ukrainer).</p> <p>Abfahrt um 10:00 Uhr vom Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10-14</p> <p>Kosten: 55 EUR pro Person inkl. Busfahrt und Eintritte. Auf der Rückfahrt gehen wir in einem ukrainischen Restaurant essen (auf eigene Kosten).</p> <p>Anmeldung bis zum 10.09.2024: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
<p>Sonntag 27.10.2024 17:30 Uhr</p>	<p>Kinofilm: Tchaikovsky's Wife - Жена Чайковского (RU 2022, OmdU*) Der Spielfilm von Kirill Serebrennikow beschreibt die turbulente Beziehung zwischen dem russischen Komponisten Pjotr Tschaikowski (1840–1893) und seiner Ehefrau Antonina.</p> <p>Antonina Miliukova ist eine schöne, intelligente junge Frau, die im Russland des 19. Jahrhunderts in aristokratische Kreise hinein geboren wird. Sie könnte alles haben, was sie will, aber sie ist wie besessen davon, Pjotr Tschaikowski zu heiraten. Der Komponist stimmt der Liaison mit Antonia einzig und allein zu, weil er den Gerüchten über seine Person ein Ende setzen will. Tchaikovsky macht Antonia auf drastische Art und Weise klar, dass er sie wieder loswerden will: Er kann ihr keine Liebe zeigen und gibt ihr die Schuld an seinem Zusammenbruch und seinem Unglück. In ihrem Liebeswahn erträgt Antonia Tchaikovskys offen zur Schau gestellte Verachtung, um weiterhin mit ihm zusammen sein zu können. Die Missachtung, Demütigungen und Erniedrigungen, die Tschaikowski ihr entgegenbringt, treiben sie jedoch immer mehr in den Wahnsinn...</p> <p>Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, Paderborn (Kino 4, auf 2. Etage) Ticketpreis: Parkett 7,00 / Loge 9,00 / Premiumloge 13,00 EUR Kartenreservierung & Information: 05251-8786689 (Alexander Wittmer) *In russischer Sprache mit deutschen Untertiteln!</p>

November / Dezember	
<p>Samstag 30.11.2024 15:00 Uhr</p>	<p>Kinderfilm: Marie und der Nussknacker (RU/UG 2022, auf Deutsch) Es ist Silvester, und Marie erlebt eine unangenehme Überraschung: Ihre Mutter wird gezwungen, gegen ihren Willen den widerlichen Geldverleiher Herrn Ratter zu heiraten. Als Zeichen des Versprechens schenkt er Marie eine Puppe namens Nussknacker. Ein Wunder geschieht, und Marie wird genauso groß wie ihre Kinderspielzeuge, die alle zum Leben erwachen...</p> <p>Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, in Paderborn Kartenreservierung & Information: 05251-8786689 (Alexander Wittmer) oder 01769-5727807 (Nadezda Svidskaya, Idea e.V.)</p>
<p>Sonntag 01.12.2024 17:00 – 22:30 Uhr</p>	<p>Theaterfahrt nach Detmold zu Prokofjews Ballett Romeo und Julia Busfahrt in das Landestheater Detmold zur Aufführung von Romeo und Julia, Ballett in 3 Akten. Mit seiner Komposition gelang es Prokofjew das Wesentliche, Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Die Musik haucht dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben ein. Fahrt mit dem Bus zum Landestheater. Vor der Aufführung schlendern wir gemeinsam über den Weihnachtsmarkt im Schlosspark Detmold.</p> <p>Es stehen drei Ticketkategorien (inkl. Busfahrt!) zur Verfügung: Kat. A Fremdenloge oder Parkett: 65 EUR Kat. B Parkett: 59 EUR Kat. C Rang: 49 EUR</p> <p>Abfahrt um 17:00 Uhr vom Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10-14 Anmeldung bis zum 01.11.2024 unter Nennung der Anzahl der Karten und gewünschten Platzkategorie: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)</p>
Ausblick	
<p>Samstag 18.01.2025 11:00 Uhr</p>	<p>Neujahrsempfang und 22. Jahresmitgliederversammlung Der Ort der Mitgliederversammlung 2025 steht noch nicht fest. Eine Einladung erfolgt kurz vor Weihnachten. Sie können sich aber bereits den Termin notieren.</p>

DRG Paderborn e.V. ▪ Abtsbreite 5a, 33098 Paderborn
Telefon: 05251-5089925 ▪ Email: drg-pb@gmx.org

Vorstand: Stefan Schwan (Präsident), Tetyana Galzow (Vizepräsidentin),
Markus Müller (Schriftführer), Gerburg und Klaus Barckow, Afifa Lüthen, Werner Rüther,
Larisa Leneschmidt, Alexander Wittmer (Beirat)

Vortrag über die Wolgadeutschen

Paderborn. Zum Vortrag „Stalins blühender Garten – Verklärung und Wirklichkeit der Autonomen Republik der Wolgadeutschen“ lädt die Deutsch-Russische Gesellschaft (DRG) Paderborn am Donnerstag, 29. August, ein. Die Veranstaltung mit Edwin Warkentin, Leiter des Kulturreferats für Russlanddeutsche am Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold, beginnt um 19 Uhr in der Kulturwerkstatt (Heinz-Nixdorf-Ring 1F). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

Vor einem Jahrhundert wurde in der ehemaligen Sowjetunion die Wolgadeutsche Republik gegründet, in der rund 400.000 Deutsche auf einem Gebiet lebten. Ihre Ansiedlung an der unteren Wolga hatte vor 160 Jahren begonnen. Nach den Ereignissen des Ersten Weltkriegs und den Unruhen der Revolutionszeit erlebten die Wolgadeutschen eine kurze Zeit kultureller Blüte. Die sowjetische Propaganda präsentierte die Wolgarepublik sogar als „Stalins blühenden Garten“.

Warkentin stellt die Auffassung vom „ersten deutschen sozialistischen Staat“ infrage. Er beschreibt die Nationalitätenpolitik von Lenin und Stalin, die versprach, das „Völkergefängnis“ des Zaren in einen gerechten Staat zu verwandeln, in dem alle gleichberechtigt sind. Stattdessen wurden ganze Völker verfolgt und deportiert, einschließlich der Wolgadeutschen. Die Auswirkungen des damaligen sowjetischen Imperialismus seien bis in die heutige Zeit erkennbar.



Edwin Warkentin hält den Vortrag. Foto: Askadiy Tsurulnikov

Groteske Erzählung

PADERBORN (WV). Zu einer Lesung lädt die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn in die Kulturwerkstatt am Heinz-Nixdorf-Ring ein. Am Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr, liest der Schauspieler David Lukowczyk die groteske Erzählung „Die Nase“. Der Eintritt ist frei. In der satirischen Geschichte schildert der ukrainische Schriftsteller Nikolaj Gogol, wie ein Petersburger Barbier die Nase eines seiner Kunden in seinem Frühstücksbrot findet. In Gogols bekannter Groteske aus dem Jahr 1836 verbinden sich untrennbar Fantastik und Realität. Zugleich karikiert Gogol das russische Beamtentum der Zarenzeit, besonders dessen lächerlichen Stolz und die unterwürfige Kriecherei. Der in der Ukraine geborene Nikolaj Gogol (1809–1852) zählt zu den wichtigsten Schriftstellern Russlands und gilt bis heute als Meister der Groteske und Satire, als Sprachvirtuose, der die russischsprachige Literatur im 19. Jahrhundert prägte und noch immer beeinflusst. Der Schauspieler David Lukowczyk arbeitet am Theater Paderborn. Momentan ist er dort auch in dem Stück „Biedermann und die Brandstifter“ zu sehen.



DRK besucht Henrichshütte

Paderborn. Am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, unternimmt die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn eine Busfahrt zur Henrichshütte nach Hattingen. Die DRG verbindet den Besuch der Relikte der Hüttenzeit mit dem Besuch einer Ausstellung zum Ukraine-Krieg. Es sind noch wenige Plätze frei. Abfahrt ist um 10 Uhr vom Kreishaus Paderborn, Rückkehr am Nachmittag. Die Kosten betragen 50 Euro pro Person einschließlich Busfahrt und Eintritte. Eine Anmeldung ist noch möglich per E-Mail an drgp@gmx.org oder unter Tel. 05251 5089925.



Russischer Kinofilm im Originalton

PADERBORN (WV). Die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn lädt in Kooperation mit dem Kino Pollux zu einem Filmabend „Tchaikovsky's Wife“. Im Historiendrama vom international gefeierten russischen Regisseur Kirill Serebrennikow handelt es sich um die turbulente Beziehung des russischen Komponisten Pjotr Tschaikowski (1840 – 1893) und seiner Ehefrau Antonina.

Antonina Miljukowa ist eine schöne, intelligente junge Frau, die im Russland des 19. Jahrhunderts in aristokratische Kreise hinein geboren wird. Sie könnte alles haben, was sie will, aber sie ist wie besessen davon, Pjotr Tschaikowski zu heiraten. Der Komponist, der sich zu Männern hingezogen fühlt, stimmt der Liaison mit Antonia einzig und allein zu, weil er den Gerüchten über seine Person ein Ende setzen will. In ihrem Liebeswahn verdrängt die junge Frau das Problem und so steht die Ehe von Anfang an unter keinem guten Stern.

Kirill Serebrennikovs Biopic wurde 2022 auf den Filmfestspielen in Cannes uraufgeführt. Im Pollux-Kino wird der Film am Sonntag, 27. Oktober, um 17.30 Uhr im russischen Originalton mit deutschen Untertiteln gezeigt. Tickets zum Preis von sieben bis elf Euro sind bei der DRG, Tel. 05251/8786689, oder an der Kinokasse erhältlich.

Russisches Kino im Pollux

Paderborn. Die Deutsch-Russische Gesellschaft (DRG) Paderborn zeigt in Kooperation mit dem Kino Pollux by Cineplex Paderborn am Sonntag, 27. Oktober, um 17.30 Uhr den Film „Tchaikovsky's Wife“ von Kirill Serebrennikov. Die Tickets sind bei der DRG Paderborn unter Tel. 05251 8786689 oder an der Kinokasse erhältlich.



1.12.: Theaterfahrt nach Detmold zu Prokofjews Ballett „Romeo und Julia“

VP13



Beim Jubiläumskonzert in der Paderhalle dirigierte Marbod Kaiser 150 Sängern und Sänger.

Fotos: Hermann Knaup

Stolzes Jubiläum: 200 Jahre Städtischer Musikverein Paderborn

Ein großartiger Konzertabend

Von Hermann Knaup

PADERBORN (WV). Der Städtische Musikverein Paderborn konnte am 1. Mai sein 200-jähriges Bestehen feiern, und bereits Tage vor dem Konzert waren keine Karten mehr zu erhalten. Der 1. Mai 1824 gilt als das Gründungsdatum des Konzertchores. Eine solche Ära war Anlass genug, diesen Geburtstag mit einem besonders festlichen, fast dreistündigen Konzertereignis in der Paderhalle zu feiern.

Gemeinsam mit Chorsängerinnen und -sängern aus Paderborns Partnerstädten Przemysl, Debrecen, Le Mans und Bolton, mit Mitgliedern des Philharmonischen Chores Köln (Einstudierung Nico Köhs) sowie mit der Nordwestdeutschen Philharmonie (NWD) hatten die Mitwirkenden ein gelungenes Programm vorbereitet, das unter der Gesamtleitung von Marbod Kaiser überwiegend bekannte Musikwerke in aktuelle Kontexte stellte.

Der Eingangsschor „Tönet ihr Pauken“ aus Johann Sebastian Bachs „Glückwunschkantate“ BWV 214 (1733) anlässlich des Geburtstages von Maria Josepha, Kurfürstin von Sachsen und Königin von Polen, komponiert, eröffnete festlich das Konzert. Bach hat diese Musik mit dem Text „Jauchzet, Frohlocket“ und mit musikalischen Anpassungen als Eingangsschor seines Weihnachtsoratoriums BWV 248 erneut verwendet. Grund genug für die Veranstalter, auch ihrerseits den Text an einer Stelle aktuell in die „Königin Musik“ umzuändern.

Steffen Laux, Vorsitzender des Musikvereins, bedankte sich anschließend bei den Konzertbesuchern, bei einzelnen Personen, Förderern,

der Stadt Paderborn und Institutionen, die den Musikverein in vielfältiger Weise unterstützen. Er wies auf die gute Zusammenarbeit mit der NWD hin, aber auch auf die engagierte Jugendarbeit des Chores, der seit 2006 einen eigenen Kinderchor ausbildet.

Kooperationen der richtige Weg

Danach erinnerte Christian Komorowski, Vorsitzender des VDKC (Verband deutscher Konzertchöre) im Landesverband NRW, daran, dass sechs Tage nach der Gründung des Musikvereins Paderborn Beethovens 9. Sinfonie am 7. Mai 1824 im Theater am Kärntnerort in Wien uraufgeführt wurde. Komorowski sprach aber auch die Zukunftssorgen der „Laien-Chöre“ an. Diese müssen sich zunehmend der Konkurrenz anderer Freizeitgestaltungen stellen. Kooperationen wie die Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Chor könnten daher Perspektiven aufzeigen.

Das folgende „Schicksalslied“ op. 54 (1871) von Johannes Brahms ist die Vertonung des gleichnamigen Gedichtes von Friedrich Hölderlin für Chor und Orchester: „Ihr wandelt droben im Licht auf weichem Boden, selige Gezeiten!“. Dem Chor wie dem Orchester gelang es, dieses hochromantische Werk mit einem dramatischen Spannungsbogen sensibel zu gestalten.

Der ehemalige Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert, Schirmherr der Paderborner Jubiläumsveranstaltung, gratulierte per Videobotschaft. Mit Blick auf Beethoven erinnerte er an den Freiheitsgedanken des Komponisten, aber auch an den

75. Jahrestag unseres Grundgesetzes am 23. Mai 2024. Für die folgende „Fantasie für Klavier, Chor und Orchester in c-Moll op. 80“ (1808) hatte Dr. Lammert 2020 einen eigenen Text verfasst: „Für Europa lasst uns streiten, mit Verstand und Mut zur Tat...“.

Der Musikverein hatte diesen Text aufgegriffen und setzte damit in diesen kritischen Zeiten ein Zeichen für ein freiheitlich demokratisches Europa. Dieses Vorgehen legitimiert sich, da Beethoven selbst mit dem von Christoph Kuffner stammenden Originaltext „Schmeichelnd hold und lieblich klingen unsers Lebens Harmonien“ letztlich nicht glücklich war und sich für Alternativen offen zeigte.

Sechs exzellente Solisten

Die Chorfantasie war im Konzert zudem mit sechs exzellenten Gesangssolisten besetzt: Annina Olivia Battaglia (Sopran), Tatjana Yang (Sopran), Andrea Drabben (Mezzosopran), Lianghua Gong (Tenor), Torsten Lück (Bariton) und Seungweon Lee (Bass). Den Solopart am Flügel übernahm Nico Köhs, Leiter des Philharmonischen Chores Köln. Das große Auf-



Per Videobotschaft gratulierte der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert dem Städtischen Musikverein Paderborn.

gebot hinterließ beim Publikum einen nachhaltigen Eindruck.

Nach der Pause spielte die NWD unter Leitung von Marbod Kaiser die Konzert-Ouvertüre „Die Hebriden“ (1829), in der Felix Mendelssohn Bartholdy Reiseeindrücke einer Schottland-Fahrt umsetzt. Der NWD gelang eine sensible Interpretation dieser romantischen und dramatischen Impressionen. Paderborns Bürgermeister Michael Dreier dankte dem Musikverein für seine „inspirierende Musik“ und überreichte eine von Egon Hüls gestaltete Urkunde der Stadt Paderborn. Er zitierte den US-Sänger Bono: „Musik kann die Welt verändern, denn sie kann Menschen verändern.“

Dreier hob ferner drei Schwerpunkte der Arbeit des Chores hervor: die Verbundenheit mit der NWD, das Einsteigen für die freiheitlich-demokratische Grundordnung Europas im Jubiläumsjahr des Grundgesetzes und die Unterstützung der Bewerbung Paderborns zum Kulturerbe-Siegel 2025 unter der Überschrift „Stadt-Mensch-Fluss. Die Pader für Europa.“

In diesem Sinne folgten aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ (1798) von Joseph Haydn „Gott teilte das Wasser – Es sammelte sich das Wasser – Rollend in schäumenden Wellen“, und aus dem Oratorium „Elias“ op. 70 (1846) sangen Chor und Solisten „Das Regenwunder“, das mit dem strahlend vorgetragenen Chor „Dank sei Dir, Gott“ glanzvoll endete. Ein großartiger Konzertabend, der mit langanhaltendem Beifall bedacht wurde. Übrigens äußerten einige Konzertbesucher, dass sie die Einblendung der Texte auf Monitoren begrüßenswert fanden.

Weitere internationale Begegnungen



*Ludwig van Beethoven
Fantasie für Klavier, Chor und Orchester op. 80
Text: Norbert Lammert*

Lasst Vernunft den Stolz besiegen, traut dem Frieden.

Einigkeit und Recht und Freiheit nicht nur für e i n Vaterland,
Sondern in gelebter Gleichheit jedem Menschen, jedem Stand.

Nichts währt ewig. Ohne Eifer gibt es auch Europa nie.

Mit Verstand und auch mit Kraft!

Doch vielleicht sind wir nun reifer:

Freiheit durch Demokratie.



Le Mans



Przemysl



Debrecen



Bolton



Köln



Paderborn

*Ludwig van Beethoven
Fantasie für Klavier, Chor und Orchester op. 80
Text: Norbert Lammert*

Traut dem Frieden, Europäer, schätzt und schützt ihn allezeit,
Glaubt den Aufgeklärten eher als den Gegnern weit und breit.
Lasst Vernunft den Stolz besiegen, traut dem Frieden allezeit.
Nach so vielen großen Kriegen endlich Frieden.



Das Westfälische Forum für Kultur und Bildung e.V. hat sich auch im Jahr 2024 um die Kooperation in Europa bemüht. Dazu zählen die Koordination von derzeit 5 Erasmus+ - Projekten, die Ausrichtung der Konferenz in der Europawoche, die Teilnahme an Konferenzen im Ausland und das Angebot an Dozenten, sich in Paderborn bei internationalen Workshops fortzubilden. Mit den zwei Erasmus+ - Projekten, die dem Thema Wasser gewidmet sind (Landschaft und Gesellschaft – unser Leben geprägt durch Wasser / Wasser – Quelle der Inspiration), unterstützen wir den Antrag der Stadt Paderborn für das EKS. Das werden wir auch mit einer Mitmachaktion in diesem Jahr im Rahmen der 25. Konferenz in der Europawoche. Aus dem letzten Jahr hier einige Impressionen:



Im Frühjahr 2024 erhielt unser Verein vom Bundesinstitut für Berufsbildung das Zertifikat als akkreditierte Einrichtung für Europäische Bildungsprojekte.

Das hat uns natürlich sehr gefreut!

Die Konferenz in der Europawoche wurde im Historischen Rathaus von Bürgermeister Michael Dreier eröffnet, zu den Referenten zählte u.a. Elmar Brok, MdEP a.D.

Das Thema der Konferenz war:

Kooperation – Unsere Chance!





Alle Teilnehmer haben am Ende doch nicht auf die Treppe gepasst, aber das Foto bietet einen guten Überblick. Es waren insgesamt 122 Teilnehmer aus 17 Ländern angereist.



Zum Abschluss des 2. Konferenztages erhielt der Diplomat Jakub J. Wawrzyniak (ehem. Generalkonsul im Generalkonsulat der Republik Polen in Köln) den 8. EMIL – den Europäischen Meilenstein für Innovation und Leistung.

Zu seiner Ehrung war Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen angereist, Ebenso kamen der polnische Botschafter aus Berlin und der Laudator, Thorsten Klute MdL, aus Düsseldorf.

Vom Vorstand der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter war Andreas Trotz dabei, da die Sparkasse den EMIL seit Jahren unterstützt.

Der Preisträger wird von Dr. Ulrike Kurth und Michael Dreier eingerahmt.

Der EMIL ist aus massivem Stein und wird von dem Bildhauer Thomas Vossebürger, Wever, handgefertigt.

Zu jeder Preisverleihung hat Herr Vossebürger den Meilenstein als Spende zur Verfügung gestellt.

Darüber freut sich nicht nur der Preisträger!



Im September wurden die Europaaktivitäten an der RTU Liepaja Academy im Rahmen einer „kleinen Europakonferenz“, die das Westfälische Forum in Kooperation mit der Universität ausrichtet, vorgestellt.



Und im Oktober war eine Projektgruppe in Begleitung des italienischen Konsuls Dr. Cesare Trecroci (Dortmund), Ornella v. Tongern (Vorsitzende Städtepartnerschaft Kreis Paderborn – Mantua) und der Vereinsvorsitzenden Dr. Ulrike Kurth in Mantua zum Kick-off für das Projekt „Wasser – Quelle der Inspiration“. Hier: Empfang beim Bischof in Mantua.

Das Jahr endete mit einer Lehrerfortbildung im Dezember in Paderborn. Die Teilnehmer wurden u.a. durch die Sonderausstellung „Kulturerbe Corvey“ geführt:



Und alle wurden vom Bürgermeister Michael Dreier begrüßt.



Presseschau Europawoche:



Herausgeber:

Stadt Paderborn

Referat des Bürgermeisters, Bereich Repräsentationen/Partnerschaften

Bahnhofstraße 28-30

33102 Paderborn